Neu-Anspach

... die junge Stadt zum Leben.

Haushaltssatzung

mit

dem Doppelhaushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2015 & 2016

Beschluss Stavo 10.02.2015

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht zum Haushaltsplan 5

2. Haushaltssatzung 25

3. Haushaltssicherungskonzept 31

4 Budgetierungsrichtlinie 47

5. Produktrahmen 55

6. Gesamtergebnishaushalt 65

7. Gesamtfinanzhaushalt 69

8. Investitionsprogramm 71

9. Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt
mit Produktbeschreibungen und jeweils zugehörigen Investitionen 79

10. Mittelfristige Ergebnisplanung 377

11. Mittelfristige Finanzplanung 378

12. Stellenplan 381

13. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 389

14. Übersicht über die Verbindlichkeiten 393

15. Übersicht über die Fraktionsmittel 401

16. Übersicht über die Rückstellungen und Rücklagen 405

17. Gebührenübersicht 409

externe Haushaltspläne

18. Waldwirtschaftsplan 413

19.1 VZF Jugendhaus 417

19.2 VZF Mitte 423

19.3 VZF Mini-Mitte 435

19.4 VZF Taunusstr. 445

19.5 Ev. Kirche Anspach 457

19.6 Ev. Kirche Hausen 461

19.7 Ev. Kirche Westerfeld 465

20. Wirtschaftsplan 2015 Stadtwerke 469

Vorbericht

zum Haushaltsplan

der Stadt Neu-Anspach

für das Haushaltsjahr 2015/2016

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen und aufsichtsrechtliche Vorgaben 3
2. Rückblick der letzten Haushaltsjahre 3
3. Aktuelle Entwicklung der Kommunalfinanzen 5
4. Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2015/2016 7
5. Haushaltsjahre 2015/2016 8
6. Liquiditätsplanung 2015/2016 10
7. Ergebnishaushalt 11
8. Entwicklung der Personalaufwendungen 15
9. Investitionshaushalt: 16
10. Finanzhaushalt: 18
11. Mittelfristige Finanzplanung 18
12. Haushaltssatzung/Kassenkredit 18
13. Verbindlichkeiten 19
14. Rückstellungen 19
15. Haushaltssicherungskonzept 19
16. Kennzahlen 19
17. Finanzkennzahlen 19

1. Vorbemerkungen und aufsichtsrechtliche Vorgaben

Gemäß § 1 Abs. 4 Punkt 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan als Anlage ein Vorbericht beizufügen, der entsprechend § 6 GemHVO einschließlich der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften in konzentrierter Form einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben soll.

Aufgrund der Unsicherheiten im Rahmen der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs und der Forderung des Herbsterlasses, den Stau bei der Erstellung der Jahresabschlüsse aufzuarbeiten, entschied man sich für die Aufstellung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2015/2016.

Der Haushalt der Stadt Neu-Anspach ist geprägt von den Auflagen der Aufsichtsbehörde im Rahmen der Haushaltsgenehmigung 2014 bzw. von den aufsichtsrechtlichen Vorgaben des Hessischen Ministeriums des Inneren. Demnach muss bis spätestens 2017 der Haushalt im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen sein und dabei ein Mindestkonsolidierungsbetrag von mindestens 40 – 75 € je Einwohner aufweisen. Zudem hat bei defizitären Kommunen der Hebesatz der Grundsteuer B mindestens 10 % über dem Landesdurchschnitt zu liegen. Dieser beträgt aktuell für Kommunen von 10.000 – 20.000 Einwohnern 360 v.H. Demnach hat die Stadt Neu-Anspach einen Mindesthebesatz von 396 v.H. zu erheben.

Im 2. Fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzept vom 12.11.2014 wurden die Weichen für diese geforderte Haushaltskonsolidierung gelegt. Diese Beschlüsse prägen den Haushalt 2015/2016 und werden im Folgenden näher erläutert.

2. Rückblick der letzten Haushaltsjahre

Die vergangenen Haushaltsjahre 2012 – 2014 werden auf folgender Seite tabellarisch dargestellt. Es wird zunächst der jeweilige Planansatz aufgeführt und darauf folgend das vorläufige Jahresergebnis.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein abschließendes Rechnungsergebnis noch nicht vorliegt. Es handelt sich hier um vorläufige Rechnungsabschlüsse. Beim Ergebnis 2014 handelt es sich um eine Hochrechnung der Verwaltung für das laufende Haushaltjahr, welche im Zuge der Haushaltsanmeldungen abgefragt wurde.

Beschreibung	Ansatz 2012	Ist 2012	Ansatz 2013	Ist 2013	Ansatz 2014	Ist 2014
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.071.240,00	-1.084.434,42	-1.084.545,00	-1.091.045,22	-1.184.274,00	-1.109.383,28
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.123.030,00	-1.080.768,41	-1.099.290,00	-1.078.034,79	-1.097.700,00	-1.082.881,50
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-571.675,00	-716.638,56	-672.800,00	-735.652,00	-482.050,00	-515.124,32
4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		-24.404,02		-26.034,94		-2.194,30
5 Steuern und steuerähnliche Erträge	-12.171.650,00	-14.438.241,21	-14.208.358,00	-14.890.106,09	-15.263.200,00	-15.145.901,00
6 Erträge aus Transferleistungen	-576.200,00	-664.660,01	-576.200,00	-724.516,74	-790.000,00	-698.225,00
7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke	-2.864.370,00	-3.136.425,19	-2.988.870,00	-3.044.818,15	-2.924.780,00	-3.325.292,85
8 Erträge a.Auflösung von Sonderposten	-1.120.520,00	-1.144.558,84	-1.173.480,00	-1.124.469,20	-1.166.820,00	-1.095.367,84
9 Sonstige ordentliche Erträge	-101.610,00	-478.449,27	-86.060,00	-109.700,31	-90.821,00	-102.876,50
10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	**-19.600.295,00**	**-22.768.579,93**	**-21.889.603,00**	**-22.824.377,44**	**-22.999.645,00**	**-23.077.246,59**
11 Personalaufwendungen	6.512.410,00	5.928.167,64	6.728.050,00	5.801.288,89	6.843.998,00	6.571.179,00
12 Versorgungsaufwendungen	834.830,00	791.096,07	937.930,00	910.275,97	1.000.490,00	936.560,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.349.735,00	3.629.785,40	4.502.450,00	3.585.650,19	4.572.626,00	3.989.726,21
14 Abschreibungen	1.698.300,00	1.958.998,88	1.955.230,00	2.057.512,08	2.008.690,00	2.068.543,21
15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse	2.648.920,00	2.454.970,94	2.881.620,00	2.450.699,42	2.619.787,00	2.578.845,38
16 Steueraufwendungen	8.371.400,00	9.899.036,39	9.990.200,00	10.026.162,82	10.018.700,00	9.730.491,87
17 Transferaufwendungen			2.000,00		750	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.850,00	10.640,07	6.915,00	12.084,70	11.421,00	10.954,00
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	**24.426.445,00**	**24.672.695,39**	**27.004.395,00**	**24.843.674,07**	**27.076.462,00**	**25.886.299,67**
20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	**4.826.150,00**	**1.904.115,46**	**5.114.792,00**	**2.019.296,63**	**4.076.817,00**	**2.809.053,08**
21 Finanzerträge	-27.770,00	-656.860,71	-19.030,00	-65.372,67	-27.730,00	-92.280,00
22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.133.210,00	909.423,88	1.310.960,00	895.402,58	1.479.030,00	1.163.304,00
23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	**1.105.440,00**	**252.563,17**	**1.291.930,00**	**830.029,91**	**1.451.300,00**	**1.071.024,00**
24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	**-19.628.065,00**	**-23.425.440,64**	**-21.908.633,00**	**-22.889.750,11**	**-23.027.375,00**	**-23.169.526,59**
25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	**25.559.655,00**	**25.582.119,27**	**28.315.355,00**	**25.739.076,65**	**28.555.492,00**	**27.049.603,67**
26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	**5.931.590,00**	**2.156.678,63**	**6.406.722,00**	**2.849.326,54**	**5.528.117,00**	**3.880.077,08**
27 Außerordentliche Erträge	-1.000,00	-2.224.592,00	-33.620,00	-301.504,57	-1.448.117,00	-1.441.020,65
28 Außerordentliche Aufwendungen		44.871,21		186.661,47		70.000,00
29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	**-1.000,00**	**-2.179.720,79**	**-33.620,00**	**-114.843,10**	**-1.448.117,00**	**-1.371.020,65**
30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	**5.930.590,00**	**-23.042,16**	**6.373.102,00**	**2.734.483,44**	**4.080.000,00**	**2.509.056,43**

3. Aktuelle Entwicklung der Kommunalfinanzen

Die Entwicklung der Kommunalfinanzen überschlägt sich in den letzten Monaten des Jahres 2014 und ist geprägt von Neuerungen und Unsicherheiten.

Mit dem Alsfeld-Urteil hatte der Staatsgerichtshof festgestellt, „dass die Gemeinden und Gemeindeverbände (=Landkreise) aus Art. 137 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 5 HV einen Anspruch auf angemessene Finanzausstattung ableiten können. (…) Die Garantie einer angemessenen Finanzausstattung verlangt jedenfalls, dass die Kommunen in der Lage sind, neben Pflichtaufgaben auch ein Mindestmaß an freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben wahrzunehmen. So war das Land Hessen aufgefordert, bis zum 01.01.2016 die Kommunen bedarfsgerecht auszustatten. Bereits im Vorfeld wurde allerdings angekündigt, dass die Finanzmasse, die vom Land verteilt wird, nicht erhöht wird, was bereits im Vorfeld auf Kritik stieß.

Mit Schreiben vom 05.11.2014 veröffentlichte das Land die erste Trendberechnung, wie der Kommunale Finanzausgleich auf Basis der Daten von 2014 ausgestaltet werden soll. Dabei ist die Stadt Neu-Anspach „struktureller Verlierer“ des neuen KFA. Nur durch ein Übergangsfonds in Höhe von 280.479 €, welcher maximal 10 Jahre zur Verfügung gestellt wird, würde die Stadt Neu-Anspach nicht als realer Verlierer rausgehen. Somit wirkt sich die 1. Trendberechnung weder positiv noch negativ auf die Haushaltsplanung 2015/2016 aus.

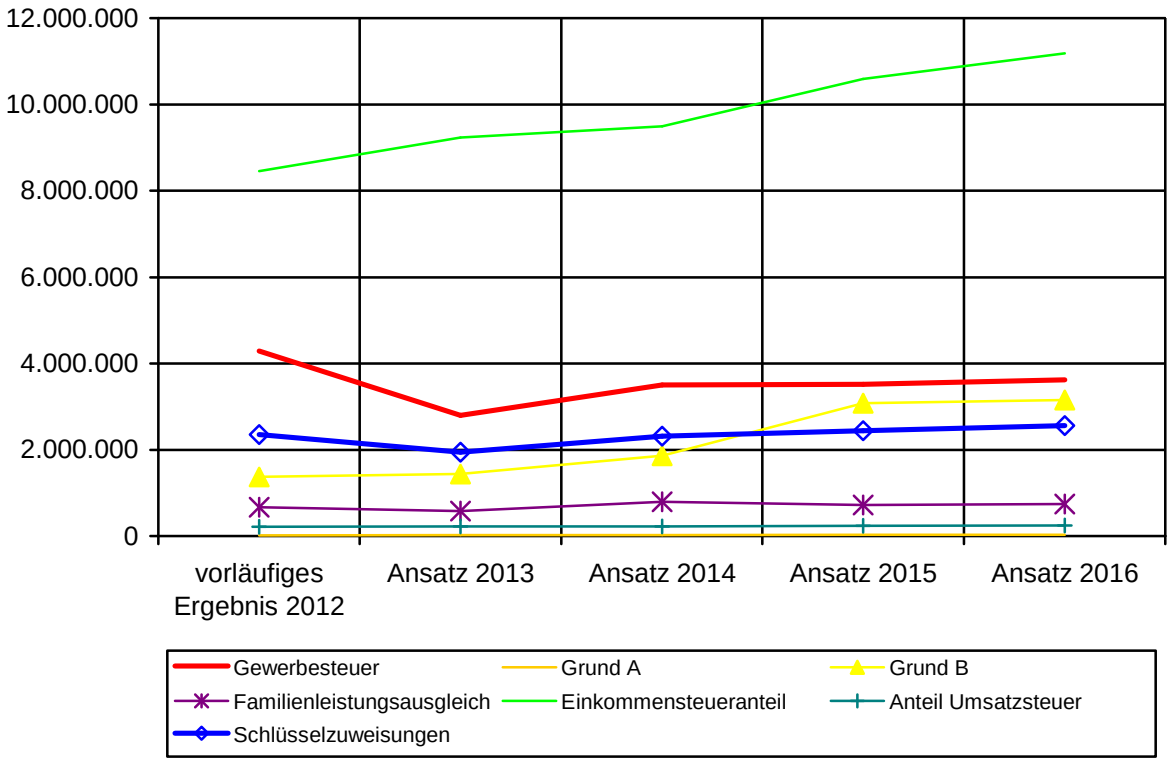
Bis zur Verabschiedung des endgültigen Gesetzes wird es noch viele Gespräche auf höchsten Ebenen geben, sodass man heute noch nicht mit absoluter Sicherheit sagen kann, wie sich der KFA 2016 auf Neu-Anspach auswirkt. Dennoch wird die Stadt Neu-Anspach versuchen, genau wie Usingen ebenfalls als Mittelzentrum anerkannt zu werden, um somit positive Effekte aus dem KFA 2016 zu ziehen.

Zudem wurde am 29.10.2014 der Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport für die Jahre 2015 – 2018 veröffentlicht. In diesem Erlass werden die Steuerschätzungen vom Mai aktualisiert und an die aktuelle Entwicklung angepasst.

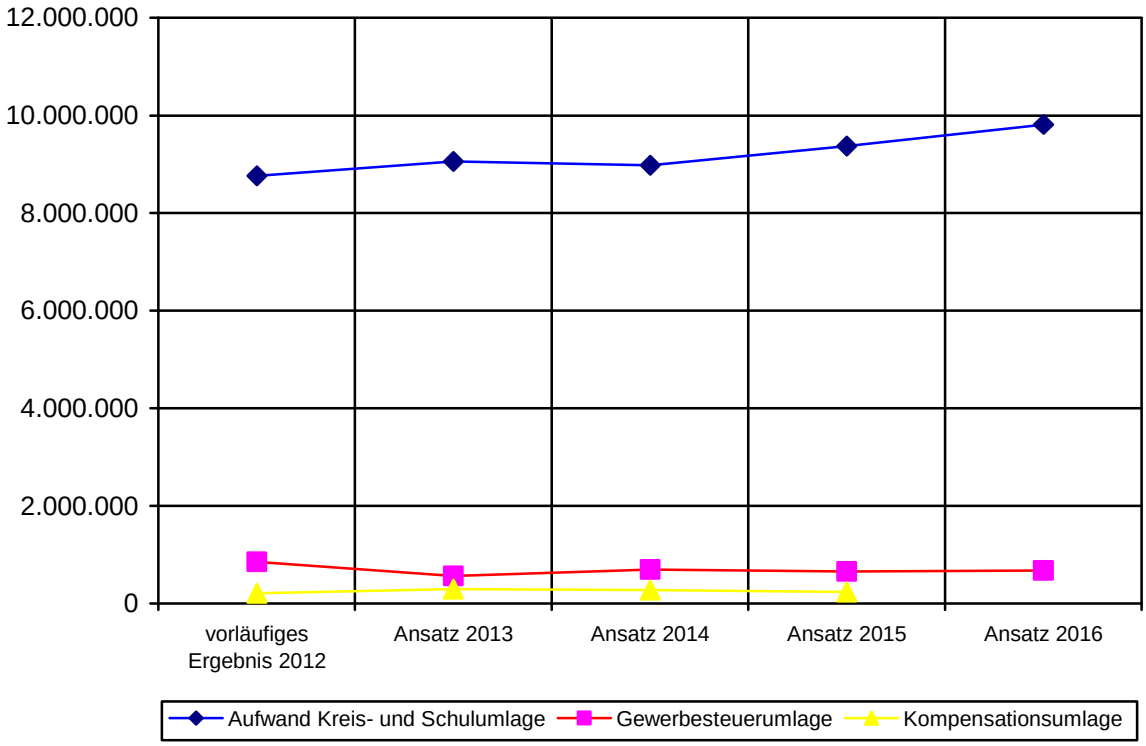
Nach diesem Finanzplanungserlass wird deutliche Steigerung der Steuereinnahmen aber auch der Steuerausgaben (Kreis-/Schulumlage) prognostiziert. So soll der Einkommensteueranteil um 6,0 % in 2015 und weiteren 5,5 % in 2016 steigen. Die Gewerbesteuereinnahmen sollen um 4 % in 2015 und ab 2016 um jeweils 3,0 % steigen. Die Zuführung der Kreis- und Schulumlage für die Zahlung des Jahres 2015 wurde anhand neuester Zahlen des Kreises veranschlagt. Laut Finanzplanungserlass wird mit Steigerungsfaktoren um 5,0 % in 2016 und darüber hinaus um 4,5 % prognostiziert. Diese Steigerungen wurden auch für den Neu-Anspacher Haushalt zugrunde gelegt.

Inwiefern diese positiven Steuerprognosen auch wirklich eintreffen, bleibt abzuwarten. Bereits heute kommen schon erste Signale aus der Wirtschaft, die auf eine Abschwächung des Wirtschaftswachstums hindeuten.

Nachfolgend aufgeführt die Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2012.



Nachfolgend aufgeführt die Entwicklung der Steueraufwendungen:



4. Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2015/2016

Nachfolgend werden Rahmenbedingungen beschrieben, die der Haushaltsplanung 2015/2016 zu Grunde liegen:

- Anhebung der Steuerhebesätze:
  - Grundsteuer A: Anhebung von 250 v.H. um 100 v.H. auf 350 v.H.
  - Grundsteuer B: Anhebung von 340 v.H. um 200 v.H. auf 540 v.H.
  - Gewerbesteuer: Anhebung von 345 v.H. um 10 v.H. auf 355 v.H.
  - Spielapparatesteuer: Anhebung von 15 v.H. um 13 v.H. auf 23 v.H.

- Der Kalkulation der Steuereinnahmen liegt der Orientierungsdatenerlass des Hessischen Städtetages vom 29.10.2014 zu Grunde. Diese gehen von Zuwächsen von 3 % bis 5 % aus.

- Die Kompensationsumlage wird im neuen KFA wegfallen. Die Aufwendungen von rund 230.000 € wurden 2016 nicht mehr berücksichtigt.

- Bei den Sach- und Dienstleistungen wurden bereits bei den Haushaltsanmeldungen restriktive Maßstäbe angelegt, sodass es hier zu deutlichen Einsparungen kommen wird.

- Bei den Personalaufwendungen wurden keine Tarifsteigerungen eingerechnet.

- Für Fluktuation von Personal durch Krankheit oder Schwangerschaft wurde ein Puffer von 50.000 € eingerechnet.

- Es wurde jeweils eine 10%-ige Erhöhung der Kita-Gebühren eingerechnet.

- Es wurde eine 10%-ige Erhöhung der Friedhofs-Gebühren eingerechnet.

- Erhöhung der Gebühren für Feuerwehr und Ordnungsamt eingerechnet.

- Die Kostenbeteiligung der Vereine (40.000 €) wurde eingerechnet.

- Es wurden Einsparungen durch ein neues Betriebskonzept des Waldschwimmbades (40.000 €) eingerechnet.

- Die Auswirkungen durch die Einführung der Straßenbeitragssatzung wurden ab 2015 eingerechnet.

Bei der Haushaltsplanaufstellung ist man vom Mindestmaß der Verwaltung ausgegangen – es wurden lediglich notwendige Positionen aufgenommen, auf viele Wunschleistungen wurde bereits im Vorfeld verzichtet.
Die Haushaltsplanung enthält einige Risiken für Vorhaben, die zwar beschlossen aber noch nicht umgesetzt sind. Sollten diese Beschlüsse nicht in dieser Form umgesetzt werden oder fallen unvorhergesehene Aufwendungen an, besteht die Gefahr einen Nachtragshaushaltes.

5. Haushaltsjahre 2015/2016

	2015		2016	
im Ergebnishaushalt				
im ordentlichen Ergebnis				
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-26.657.475 EUR		-27.445.770 EUR	
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.463.225 EUR		28.343.960 EUR	
im außerordentlichen Ergebnis				
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-1.941.750 EUR		-934.190 EUR	
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR		0 EUR	
mit einem Fehlbedarf von		**-136.000 EUR**		**-36.000 EUR**
im Finanzhaushalt				
mit dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		-1.333.635 EUR	-324.065 EUR	
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.460.055 EUR		3.945.370 EUR	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.954.050 EUR		-4.440.950 EUR	
Saldo Finanzmittelfluss aus Inv.-Tätigkeit		-7.492.155 EUR		-493.740 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.700.000 EUR		300.000 EUR	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-932.400 EUR		-1.019.400 EUR	
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		4.767.600 EUR		-719.400 EUR
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von		**-4.058.190 EUR**		**-1.537.205 EUR**

festgesetzt.

Die Kreditaufnahme für die Jahre 2015/2016 richtet sich nach der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Diese genehmigt der Stadt Neu-Anspach keine Kredite für Investitionsmaßnahmen mehr über das Projekt Heisterbach 4. BA hinaus. Dem Landrat wurde im Jahre 2014 dargelegt, dass die Heisterbach voraussichtliche (Rest-) Baukosten von 9.000.000 Mio. € hat. Bereits mit Haushaltsgenehmigung 2014 genehmigte er 3.000.000 €, sodass wir für die Folgejahre nur noch ein Kreditvolumen in Höhe von insgesamt 6.000.000 Mio. € genehmigungsfähig ist.

	2015	**2016**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.461.895	3.947.210
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.954.050	-4.440.950
Zahlungsmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit	**-7.492.155**	**-493.740**
in Summe	**-7.985.895**	
Kreditaufnahmen	5.700.000	300.000
in Summe	6.000.000	
Restkreditvolumen aus 2014	2.000.000	

Investitionsmaßnahmen über die Heisterbachstraße hinaus werden vollständig über Grundstücksverkäufe abgedeckt.

Weiterhin sind im Haushalt eingeplant:

	2014	**2015**	**2016**
Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen, zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**5.325.000 €**	**640.000 €**	**85.000 €**
Höchstbetrag der Kassenkredite	**19.000.000 €**	**22.000.000 €**	**21.500.000 €**
Steuersätze für die Gemeindesteuern			
Grundsteuer A	**250 v.H.**	**350 v.H.**	**350 v.H.**
Grundsteuer B	**340 v.H.**	**540 v.H.**	**540 v.H.**
Gewerbesteuer	**345 v.H.**	**355 v.H.**	**355 v.H.**

Das Kassenkreditvolumen wurde bereits bei der Haushaltsgenehmigung 2014 von der Aufsichtsbehörde von 22,0 Mio. € auf 19,0 Mio. € gekürzt. Für das Jahr 2015 wird ein Kassenkreditvolumen von 22,0 Mio. € festgesetzt, im Jahr 2016 von 21,5 Mio. €.

Die Notwendigkeit der festgesetzten Kassenkredithöchststände wird aus folgender Liquiditätsplanung ersichtlich:

6. Liquiditätsplanung 2015/2016

Kassenkreditstand am 15.01.2015	-17.474.400 €
Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 2015:	-1.333.635 €
Zahlungsmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit 2015:	-7.492.155 €
Kreditaufnahme 2015 (inkl. Rest 2014):	7.200.000 €
Tilgung Kredite 2015	-932.400 €
Zahlungsmittelbestand 2015:	**-20.032.590 €**
Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 2016:	-324.065 €
Zahlungsmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit 2016:	-493.740 €
Kreditaufnahme 2016	300.000 €
Tilgung Kredite 2016	-1.019.400 €
Zahlungsmittelbestand 2016:	**-21.569.795 €**

Die Liquiditätsplanung zeigt, dass durch das Haushaltsdefizit in den Jahren 2015/2016 der Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit weiter abnimmt. Durch die hohen Tilgungsleistungen werden die Finanzmittel weiter gesenkt, sodass der Zahlungsmittelendbestand 2015 bei rd. 20,0 Mio. € und 2016 bei rd. 21,6 Mio. € liegt, der mindestens durch das Kassenkreditvolumen abgedeckt sein muss.

Da man aber gerade 2015 Investitionen vorfinanzieren muss, um Kredittranchen von mindestens 2,0 Mio. € aufnehmen zu können, um bessere Zinskonditionen zu bekommen, wird dieser Betrag zusätzlich benötigt. Eine Vorfinanzierung 2016 ist in diesem Maße nicht mehr notwendig, sodass hier das Kassenkreditvolumen auf das tatsächlich benötigte Maß von 21,5 Mio. € gesenkt werden kann.

7. Ergebnishaushalt

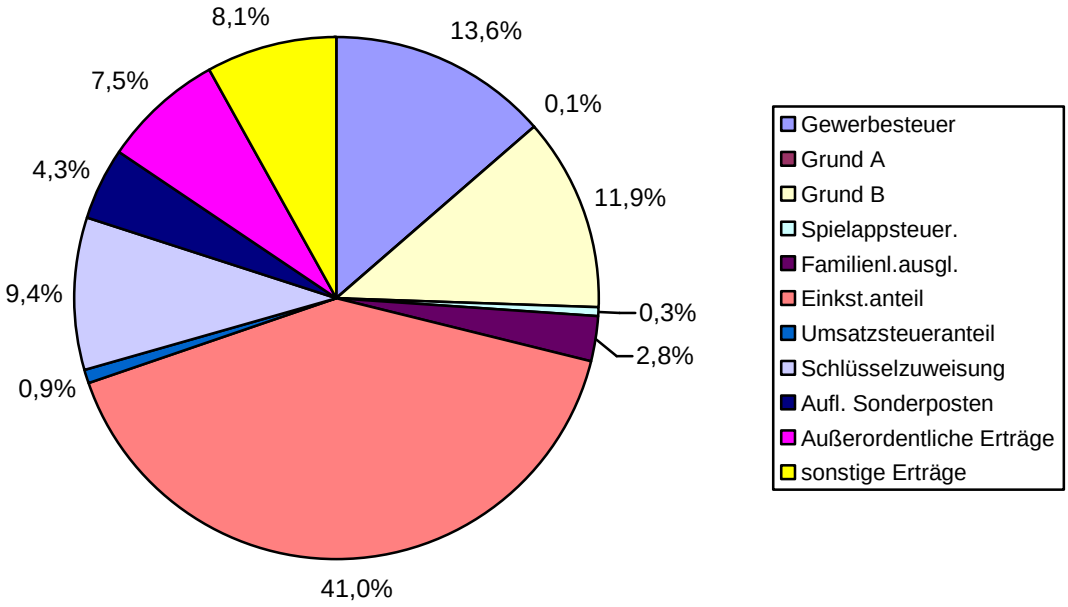
Die Steuern wurden anhand der Steuerprognosen des Hessischen Ministeriums für Sport und des Innern geplant.

	Beschreibung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Differenz 2014/2015	Differenz 2015/2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.448.310,00	-1.488.410,00	-1.184.274,00	304.136,00	-40.100,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.302.875,00	-1.249.750,00	-1.097.700,00	152.050,00	53.125,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-869.940,00	-980.840,00	-482.050,00	498.790,00	-110.900,00
05	Steuererträge	-18.444.600,00	-17.672.000,00	-15.263.200,00	2.408.800,00	772.600,00
06	Erträge aus Transferleistungen	-740.800,00	-720.000,00	-790.000,00	-70.000,00	20.800,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	-3.328.350,00	-3.155.600,00	-2.924.780,00	230.820,00	172.750,00
08	Auflösung von Sonderposten	-1.105.120,00	-1.105.780,00	-1.166.820,00	-61.040,00	-660,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-114.725,00	-194.045,00	-90.821,00	103.224,00	-79.320,00
10	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-27.354.720,00**	**-26.566.425,00**	**-22.999.645,00**	**3.566.780,00**	**788.295,00**
11	Personalaufwendungen	6.784.550,00	6.752.300,00	6.843.998,00	91.698,00	-32.250,00
12	Versorgungsaufwendungen	852.520,00	856.900,00	1.000.490,00	143.590,00	4.380,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	3.961.258,00	4.493.006,00	4.572.626,00	79.620,00	531.748,00
14	Abschreibungen	1.908.380,00	1.993.330,00	2.008.690,00	15.360,00	84.950,00
15	Aufw. aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.762.400,00	2.735.750,00	2.619.787,00	-115.963,00	-26.650,00
16	Steueraufwendungen	10.564.200,00	10.336.300,00	10.018.700,00	-317.600,00	-227.900,00
17	Transferaufwendungen	9.000,00	9.000,00	750,00	-8.250,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.152,00	11.139,00	11.421,00	282,00	-13,00
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**26.853.460,00**	**27.187.725,00**	**27.076.462,00**	**-111.263,00**	**334.265,00**
20	**Verwaltungsergebnis**	**-501.260,00**	**621.300,00**	**4.076.817,00**	**3.455.517,00**	**1.122.560,00**
21	Finanzerträge	-91.050,00	-91.050,00	-27.730,00	63.320,00	
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.490.500,00	1.275.500,00	1.479.030,00	203.530,00	-215.000,00
23	**Finanzergebnis**	**1.399.450,00**	**1.184.450,00**	**1.451.300,00**	**266.850,00**	**-215.000,00**
24	**Ordentliches Ergebnis**	**898.190,00**	**1.805.750,00**	**5.528.117,00**	**3.722.367,00**	**907.560,00**
25	Außerordentliche Erträge	-934.190,00	-1.941.750,00	-1.448.117,00	493.633,00	-1.007.560,00
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	**Außerordentliches Ergebnis**	**-934.190,00**	**-1.941.750,00**	**-1.448.117,00**	**493.633,00**	**-1.007.560,00**
28	**Jahresergebnis**	**-36.000,00**	**-136.000,00**	**4.080.000,00**	**4.216.000,00**	**-100.000,00**

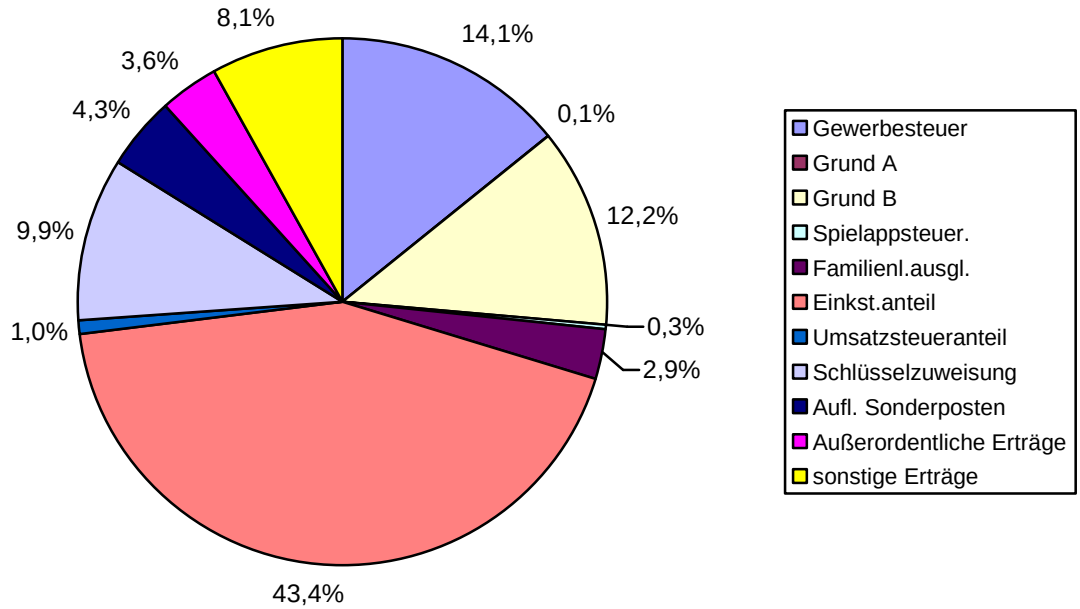
Nachfolgend einige Eckwerte, welche im Haushalt für die Jahre 2015 und 2016 veranschlagt wurden:

Erträge:

Die wichtigsten Erträge für das Jahr **2015**:

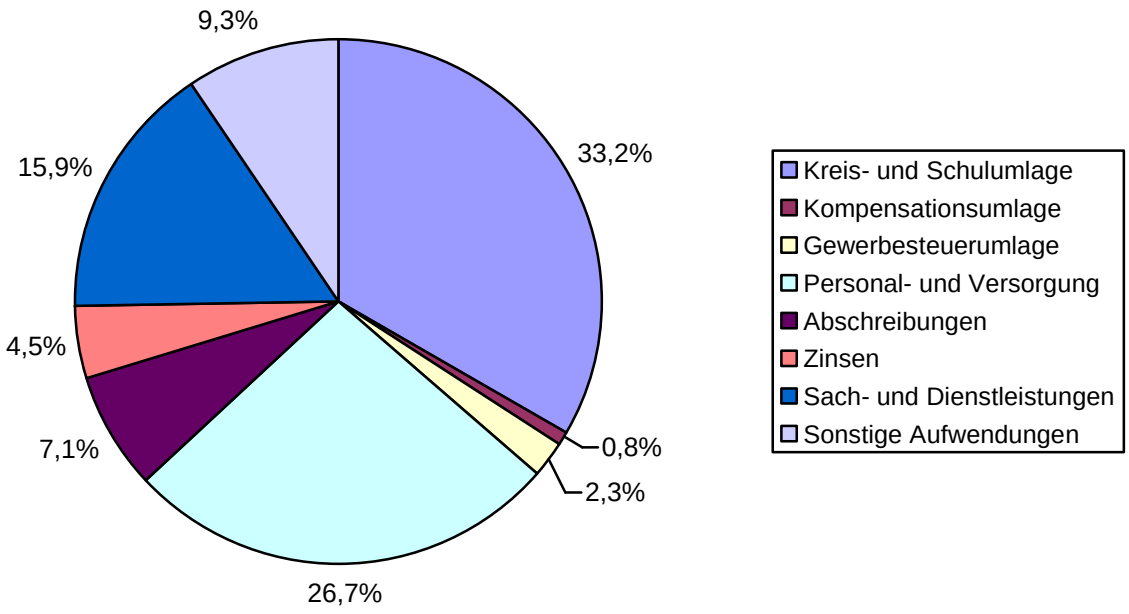


Die wichtigsten Erträge für das Jahr **2016**:

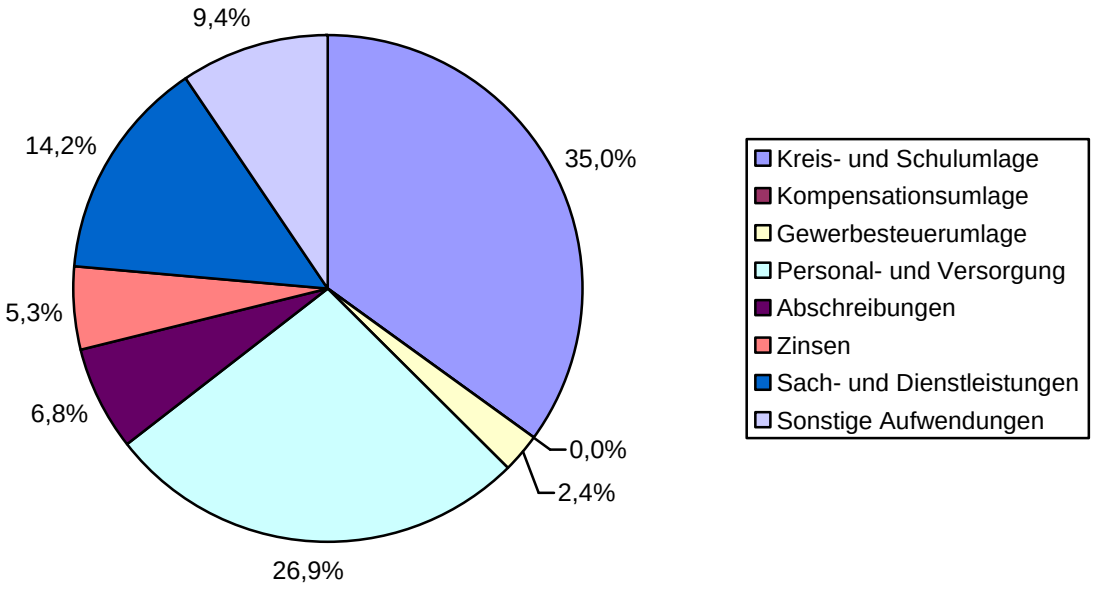


Aufwendungen:

Die wichtigsten Aufwendungen für **2015**:



Die wichtigsten Aufwendungen für **2016**:



Im **Produkt 111060 Dienstleistungen EDV** sind 125.000 € für EDV-Kosten geplant.

Bei dem **Produkt 111100 Gebäudemanagement und Liegenschaften** werden 30.000 € für die Erneuerung von fünf Hallentoren in der Schulstr. 1 in 2015 veranschlagt.

Im **Produkt 111110 Bauhofmanagement** werden Treibstoffe in Höhe von 38.000 € und ein Gerüst für den Fassadenanstrich und das Streugutsilo und die Instandhaltung/Reparatur des Silo und an allen Hallentoren in Höhe von 20.000 € geplant.

Bei dem **Produkt 122060 Bürgerbüro** werden 75.000 € für Ausstellung von Pässen eingestellt.

Im **Produkt 126010 Brandschutz** ist für die Instandsetzung des LF 16/12 ein Ansatz von 17.850 € geplant.

140.000 € für Zuschüsse an den HTK sind beim **Produkt 36102 Förderung Betreute Grundschulen** geplant.

10.000 € sind bei dem **Produkt 366010 Unterhaltung öffentliche Spielplätze** für Sand- und Fallschutzaustausch geplant.

Die Reparatur der Tartanbahn, die Absenkung der Innenbahn und die Ergänzung der Rinnenabdeckung der Sportanlage ARS kosten in 2015 beim **Produkt 42401 Betrieb Sportstätten** etwa 59.000 €. Weitere 9.000 € sind für die Nachlinierungen der Laufbahn geplant.

Für die Reparatur des Kleinkindbeckens im Waldschwimmbad (**Produkt 42402 Betrieb Waldschwimmbad**) sind 50.000 € (in 2015) geplant.

Bei dem **Produkt 541010 DL für Straßen, Wege, Plätze** werden für 2015 folgende Ausgaben geplant:
200.000 € Jahres LV
32.000 € Material und Treibstoffkosten
150.000 € Allg. Straßenunterhaltung nach Straßenzustandskataster
65.000 € Brückensanierung nach Prioritätenliste

Und diese für 2016:
200.000 € Jahres LV
36.000 € Material und Treibstoffkosten
150.000 € für allg. Straßenunterhaltung
65.000 € Brückensanierung nach Prioritätenliste

Für Streusalz werden beim **Produkt 545010 Straßenreinigung und Winterdienst** 20.000 € eingeplant.

Je 30.000 € für 2015 und 2016 sind beim **Produkt 55501 Unterhaltung Feld- und Wirtschaftswege** für die Instandhaltung der Feldwege (inkl. Ortsteile) eingestellt.

Beim **Produkt 573020 Betrieb Bürgerhaus** sind 270.000 € für brandschutztechnische Sanierung und 65.000 € für die Fenstererneuerung Gaststätte in 2015 geplant. Für 2016 sind 135.000 € für Fenstererneuerung Allgemeiner Bereich eingeplant.

Sonstige Hinweise

Es wird weiterhin auf die zu den jeweiligen Produkten angegebenen Erläuterungen verwiesen.

Die Abschreibung und die Erträge aus der Auflösung der Zuschüsse wurden auf Basis der feststehenden Eröffnungsbilanzwerte sowie der laufenden Buchhaltung ermittelt.

Bei der Internen Leistungsverrechnung wurde für alle Produkte eine kalkulatorische Verzinsung auf Basis der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Es wurde dabei ein kalkulatorischer Zins von 4,5 % zugrunde gelegt. Auf eine kalkulatorische Verzinsung der Grundstücke einschließlich Wald wurde verzichtet.
Seit 2012 erfolgt bei allen Produkten eine Veranschlagung der Overheadkosten (Verwaltung und Finanzverwaltung).

8. Entwicklung der Personalaufwendungen

Die Personalkosten wurden spitz auf die Entwicklung des einzelnen Mitarbeiters und knapp kalkuliert. Es wurden lediglich die regulären Stufensteigerungen eingerechnet, allerdings keine Tarifsteigerungen.

Da aufgrund von Fluktuation, Langzeiterkrankungen, Schwangerschaft oder Elternzeit im Vollzug meist nicht kalkulierbare Personalkosten eingespart werden, wurden die Personalkosten pauschal um 50.000 € gekürzt.

Sollte es 2016 zu Tarifsteigerungen kommen und diese nicht durch die o.g. Einsparungen aufgefangen werden können, könnte im Jahr 2016 eine überplanmäßige Ausgabe notwendig werden. Die Personalkosten aber im Vorfeld mit einem „Puffer“ zu versehen, stände dem Konsolidierungsgedanken entgegen und im gesamten Haushalt keine Puffer eingerechnet wurden.

Im Bereich der Kindertagesstätten soll zudem die natürliche Fluktuation dazu genutzt werden, um nach und nach die Vorbereitungszeit zu kürzen. Im Rahmen der politischen Diskussion um das Haushaltskonsolidierungskonzept wurde nämlich vereinbart, auch über die Standards nachzudenken und diese ggf. zu senken.

Dennoch ist der Anteil der Personalkosten im Kita-Bereich an den Gesamtpersonalkosten knapp 40 %. Ursächlich dafür ist die Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder (Mindestverordnung - MVO) vom 17. Dezember 2008 (GVBl. I S. 1047), welche am 1. September 2009 in Kraft getreten ist. Die Verordnung sieht vor allem eine Personalanhebung und teilweise eine Verringerung der Gruppengrößen vor. Insbesondere die Mindestanforderungen an die strukturellen Rahmenbedingungen in Krippengruppen und altersübergreifenden Gruppen mit Kindern unter drei Jahren wurden verbessert. Bislang galt einheitlich eine personelle Mindestbesetzung von 1,5 Fachkräften für jede Kindergruppe. Die personelle Besetzung wurde ab dem 1. September 2009 angehoben auf mindestens 2 Fachkräfte in Krippen und auf mindestens 1,75 Fachkräfte in altersübergreifenden Gruppen und in Kindergartengruppen. Doch auch wenn das Land im Rahmen des Konnexitätsprinzips zur Erstattung der Mehrkosten verpflichtet ist, bleiben Kosten an der Stadt hängen.

Wie groß der Anteil der Personalaufwendungen der städtischen Kindertagesstätten bezogen auf die Gesamtpersonalaufwendungen ist, verdeutlicht folgende Kennzahl:

Anteil Personalkosten Kindergarten =

Personal-+ Versorgungsaufw. Produkt 365
Gesamtpersonal- und Versorgungsaufw.

Personalkosten Kindergarten	**Ansatz 2016**	**Ansatz 2015**	**Ansatz 2014**	**Ansatz 2013**
Personalaufwendungen Kita	3.108.150,00	3.009.010,00	2.975.160,00	2.971.550,00
Personalaufwendungen Gesamt	7.637.070,00	7.609.200,00	7.844.488,00	7.665.980,00
Anteil Personalaufwend Kita + fremde Tageseinr. an Ges.Pers.	40,7	39,54	37,93	38,76

9. Investitionshaushalt:

Die Investitionsausgaben wurden für 2015, 2016 und die Folgejahre unter dem Gesichtspunkt einer möglichst geringen Verschuldung veranschlagt.

Geplante Investitionen **2015:** 10.954.050 €

Geplante investive Einnahmen **2015:** 3.461.895 €

Der Kreditbedarf ist auf **7.492.155 €** festgesetzt.

Geplante Investitionen **2016:** 4.440.950 €

Geplante investive Einnahmen **2016:** 3.947.210 €

Der Kreditbedarf ist auf **493.740 €** festgesetzt.

Durch Restkreditvolumen von 2014 wird aber nur eine Kreditaufnahme von 6.000.000 € festgesetzt.

Die größten Positionen im Investitionshaushalt 2015:

- Heisterbachstraße 4. BA 8.200.000 €
- Investitionszuschuss für Heisterbachstraße 4. BA - 1.000.000 €
- Erschließung Baugebiet „An der Lehmkaut“ 180.000 €
- Erschließung Baugebiet „Am Tripp“ 70.000 €
- Erschließung „Konrad-Adenauer-Str. 12-14“ 74.000 €
- Vermarktung Baugebiet „An der Lehmkaut“ - 920.000 €
- Vermarktung „Konrad-Adenauer-Str. 12-14“ - 330.000 €

• Grundstücksverkäufe:	Kispi Pestalozziweg	-385.255 €
	Bahnhofstraße 2	-120.000 €
	Teilflächen Festplatz Projekt Bahnhofstr. 30	-80.000 €
	Projekt Mitte	-500.000 €
• Vollerneuerung Brücke U05 Taunusstr.		420.000 €
• Vollerneuerung Brücke U08 Stabelsteiner Weg		185.000 €
• Vollerneuerung Brücke U09		230.000 €
• Grundhafte Sanierung u. Ausbau Grundweg		100.000 €
• Energetische Sanierung Friedrich-Ludwig-Jahn-Halle		150.000 €
• Neubeschaffung Bauhof Ladog		170.000 €
• Investitionszuschuss HTK Betreute Grundschule Hasenberg		300.000 €
• Straßenbau u. Beleuchtung Gewerbegebiet Kellerborn 2.BA		380.000 €

Die größten Positionen im Investitionshaushalt 2016:

• Heisterbachstraße 4. BA		1.300.000 €
• Investitionszuschuss für Heisterbachstraße 4. BA		- 1.000.000 €
• Drehleiter DLK 23/12 Feuerwehr Anspach		297.000 €
• Erschließung Baugebiet „Am Tripp“		760.000 €
• Vermarktung Baugebiet „Am Tripp“		- 1.637.370 €
• Grundstücksverkäufe:	Taunusstaße 8 B	-80.000 €
	Restflächen zw. GE Feldchen + HB 4. BA	-190.000 €
• Vollerneuerung zweier Brücken		500.000 €
• Grundhafte Sanierung u. Ausbau Grundweg		500.000 €
• Energetische Sanierung Friedrich-Ludwig-Jahn-Halle		150.000 €
• Investitionszuschuss HTK Betreute Grundschule Hasenberg		300.000 €
• Teilerschließungsbeiträge Gewerbegebiet Kellerborn 2.BA		- 370.000 €

Bauprojekte werden mit den Haushaltsmitteln der Vorjahre abgewickelt und fertig gestellt, wie z.B.

- Straßenerneuerungen nach Prioritätenliste
- Straßensanierung Hauptstraße
- Erschließung Gewerbegebiet „Am Kellerborn“ 1. BA

Im Detail wird auf das im Haushaltsplan angeführte Investitionsprogramm verwiesen.

10. Finanzhaushalt:

Es wurde für 2015 ein Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von -1.333.635 €, sowie ein Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von -7.492.155 € veranschlagt. Dem gegenüber steht der Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 4.767.600 €, so dass der Finanzhaushalt einen Finanzmittelfehlbedarf für 2015 in Höhe von -4.058.190 € ausweist.

Für 2016 wurde ein Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von -324.065 €, sowie ein Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von -493.740 € veranschlagt. Dem gegenüber steht der Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -719.400 €, so dass der Finanzhaushalt einen Finanzmittelfehlbedarf für 2016 in Höhe von -1.537.205 € ausweist.

Im Detail wird auf die im Haushaltsplan abgedruckten Teilfinanzhaushalte verwiesen. Auf einen Andruck der Teilfinanzhaushalte, die keinen Wert enthalten, wurde verzichtet.

11. Mittelfristige Finanzplanung

Bei der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2017 bis einschließlich 2018 wurde zum Teil auf Einzelkonto-Ebene geplant. Generell wurde aber von folgender Entwicklung ausgegangen:

- Steigerung der Erträge (exkl. Steuern): + 3 %
- Einkommenssteuer (gem. Dt. Städtetag): 2017: + 5,0 %
  2018: + 5,0 %
- Gewerbesteuer: 2017: + 3,0 %
  2018: + 3,0 %
- Grundsteuer B: 2017: + 2,0 %
  2018: + 2,0 %
- Umsatzsteuer: 2017: + 3,1 %
  2018: + 3,1 %
- Steigerung der Personalaufwendungen: 2017: + 0,5 %
  2018: + 0,5 %
- Steigerung der Sach- und Dienstleistungen: 2017: + 1,0 %
  2018: + 1,0 %
- Steigerung der sonstigen Aufwendungen: + 2 %

12. Haushaltssatzung/Kassenkredit

Aufgrund der Defizitentwicklung für die Jahre 2009 bis einschl. 2014 und unter Berücksichtigung der Finanzrechnung für das Jahr 2015 wird eine Erhöhung des Kassenkredits um 3 Mio. € auf 22.000.000 € vorgeschlagen. Für das Jahr 2016 ist eine Kassenkreditaufnahme in Höhe von 21.500.000 € geplant; also 500.000 € niedriger als in 2015. Im Detail wird auf die Liquiditätsplanung unter Punkt 6 verrwiesen.

13. Verbindlichkeiten

Die Übersicht der Verbindlichkeiten ist Bestandteil der zum Haushalt 2015/2016 beigefügten Anlagen.

14. Rückstellungen

Die Rückstellungsübersicht ist Bestandteil der zum Haushalt 2015/2016 beigefügten Anlagen.

15. Haushaltssicherungskonzept

Aufgrund des unausgeglichenen Haushalts und des anhaltenden Defizits ist gemäß § 92 Abs. 4 S. 2 HGO auch weiterhin ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, zu beschließen und der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Das Haushaltssicherungskonzept ist Bestandteil der zum Haushalt 2015/2016 beigefügten Anlagen.

16. Kennzahlen

Die in Zusammenarbeit mit dem KGSt Arbeitskreis entwickelten Kennzahlen für die Bereiche der Kinderbetreuung, Finanzen und Personal, die im Rahmen des „Vergleichsrings Kleine Kommunen bis 15.000 Einwohner in Hessen“ veröffentlicht wurden, wurden im Haushalt unter der jeweiligen Position abgebildet. Hier wird ein konkreter Vergleich mit anderen Kommunen hergestellt.

Die Übersichten über die Auslastung der Kindertagesstätten wurden überarbeitet und aktualisiert.

17. Finanzkennzahlen

Zur Analyse der bestehenden Strukturen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes wurden im ersten Schritt die nachfolgenden Finanzkennzahlen gebildet, welche die unterschiedlichen Aspekte betrachten, interkommunale Vergleiche ermöglichen und im Verlauf der Zeitreihe die Entwicklung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes abbilden.

Nach Bildung von Haushaltszielen (Produktzielen), welche durch die städtischen Gremien im Rahmen der Haushaltsplanung festzulegen sind, können zur Beurteilung der quantitativen bzw. qualitativen Zielerreichung weitere Kennzahlen gebildet werden.

1. Strukturkennzahlen Ergebnishaushalt

1.1. Investitionsquote*

Die Investitionsquote zeigt auf, wie stark die Investitionsaktivitäten sind. Je höher die Investitionsquote, desto mehr wurde investiert.

Investitionsquote	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ansatz 2013
Bruttoinvestitionen HH-Jahr	4.440.950,00	10.954.050,00	12.340.990,65	12.467.786,04
Abschreibungen AV	1.888.380,00	1.973.330,00	1.981.990,00	1.955.230,00
Anlagenabgänge HH-Jahr	2.168.210,00	2.337.095,00	3.546.557,00	173.460,00
Investitionsquote in %	**109,47**	**254,13**	**223,22**	**585,7**

1.2. Zinslastintensität

Eine hohe Zinslastintensität weist auf einen hohen Verschuldungsgrad hin.

Zinslastintensität	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ansatz 2013
Zinsen u. sonst. Aufw.	1.490.500,00	1.275.500,00	1.479.030,00	1.310.960,00
Ges. ordentl. Erträge inkl. Finanzerträge	-27.445.770,00	-26.657.475,00	-23.027.375,00	-21.908.633,00
Zinslastquote in %	-5,43	-4,78	-6,42	-5,98

1.3. Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Personalintensität =

$$\frac{\text{Personalaufwendungen x 100}}{\text{Ges. ordentliche Aufwendungen (inkl. Zinsen u. sonst. Finanzaufw.)}}$$

Personalintensität	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ansatz 2013
Personalaufw.	7.637.070,00	7.609.200,00	7.844.488,00	7.665.980,00
Ges. ordentl. Aufw.	28.343.960,00	28.463.225,00	28.555.492,00	28.315.355,00
Personalintensität in %	26,94	26,73	27,47	27,07

1.4. Personalquote

Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Erträgen ausmachen.

Personalquote =

$$\frac{\text{Personalaufwendungen x 100}}{\text{Ges. ordentliche Erträge (inkl. Finanzerträge)}}$$

Personalquote	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ansatz 2013
Personalaufwendungen	7.637.070,00	7.609.200,00	7.844.488,00	7.665.980,00
Ges. ordentl. Erträge	-27.445.770,00	-26.657.475,00	-23.027.375,00	-21.908.633,00
Personalquote in %	27,83	28,54	34,07	34,99

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung
der Stadt Neu-Anspach
für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in derzeit gültigen Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 10.02.2015 und in geänderter Fassung am 19.05.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird

im Ergebnishaushalt	**2015**	**2016**
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	26.657.475 EUR	27.445.770 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.463.225 EUR	28.343.960 EUR
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.941.750 EUR	934.190 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
mit einem Überschuss von	**136.000 EUR**	**36.000 EUR**

im Finanzhaushalt	**2015**	**2016**
mit dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**-1.333.635 EUR**	**-324.065 EUR**
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.461.895 EUR	3.947.210 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.954.050 EUR	-4.440.950 EUR
Saldo Finanzmittelfluss aus Inv.-Tätigkeit	**-7.492.155 EUR**	**-493.740 EUR**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.700.000 EUR	300.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-932.400 EUR	-1.019.400 EUR
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**4.767.600 EUR**	**-719.400 EUR**
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	**4.058.190 EUR**	**1.537.205 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in den jeweiligen Haushaltsjahren zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird in Anlehnung an die Haushaltsgenehmigung 2014 auf

2015:	**5.700.000**	**EUR**
2016:	**300.000**	**EUR**

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **725.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die in den Haushaltsjahren zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2015:	**20.000.000 EUR**
2016:	**20.000.000 EUR**

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern gelten wie in der Hebesatzsatzung beschlossen und betragen:

1. Grundsteuer
   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H.
   b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 540 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 355 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Die Bindung der Planstellen an die einzelnen Teilhaushalte bzw. Produkte wird im Stellenplan aufgehoben, um der Verwaltung durch einen flexiblen Einsatz der Mitarbeiter eine rationellere Gestaltung des Arbeitsablaufes zu ermöglichen.

§ 7

Abwicklung der Inneren Verrechnungen, der kalkulatorischen Kosten, die Verwendung zweckgebundener Spenden, sofern diese aus entsprechenden über- und außerplanmäßigen Einzahlungen resultieren sowie die Verrechnung der Bauhofleistungen.

b) Über die Leistung der übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen entscheidet im Rahmen des § 100 HGO und der Budgetierungsrichtlinie der Magistrat.
Bei überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen bis zu einem maximalen Überschreitungsbetrag von 25.000 € ist der Magistrat zuständig. Ansonsten muss die Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung nach Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss, eingeholt werden.

c) Um die Zielsetzungen der Budgetierung nicht zu gefährden, bleiben Deckungskreise von den vorstehenden Festlegungen unberührt.

Neu-Anspach, den 10.02.2015

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach

.....
Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Stadt Neu-Anspach
Eing.: 29. April 2015
Abt.:

Landratsamt · Postfach 1941 · 61289 Bad Homburg v. d. Höhe

An den
Magistrat der Stadt
- Rathaus -

61267 Neu-Anspach

DER LANDRAT DES HOCHTAUNUSKREISES
als Behörde der Landesverwaltung
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Kommunalaufsicht

Ihr Ansprechpartner:
Herr Rödl
Eingang 1 - Zimmer: 509
Tel.: 06172 999-9016
Fax: 06172 999-9823
gernot.roedl@hochtaunuskreis.de

Az.:90.16

23. April 2015

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016;
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung

- Ihre Vorlage vom 11.02.2015, hier eingegangen am 12.02.2015

Anlage: -1-

Anbei erhalten Sie meine aufsichtsbehördliche Genehmigung zu den in der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 vorgesehenen Kreditaufnahmen (§ 2) und Verpflichtungsermächtigungen (§ 3) sowie zum Höchstbetrag der Kassenkredite (§ 4).

Ich bitte um weitere Veranlassung gemäß § 97 Abs. 5 HGO.

I. Feststellungen zum Haushaltsplan 2015 / 2016

Die Haushaltssituation der Stadt Neu-Anspach hat sich im ordentlichen Ergebnis gegenüber dem vorangegangenen Haushaltsjahr deutlich verbessert. Für das Haushaltsjahr 2015 wird mit einem Fehlbedarf von 1,8 Mio. EUR gerechnet; im Vorjahr waren es noch etwa 5,5 Mio. EUR. Das Haushaltsjahr 2016 sieht im ordentlichen Ergebnis noch immer einen Fehlbedarf in Höhe von 898,2 TEUR vor, erst im Haushaltsjahr 2017 wird der Haushaltsausgleich erreicht. Die weitere mittelfristige Ergebnisplanung weist im ordentlichen Ergebnis für 2018 sodann einen Überschuss in Höhe von 253,8 TEUR aus.

Nach § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein. Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Fi-

nanzaufwendungen (§ 92 Abs. 3 Nr. 1 HGO) oder wenn der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können (§ 92 Abs. 3 Nr. 2 HGO).

Eine Rücklage aus Mitteln des ordentlichen Ergebnisses ist nicht vorhanden. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wird mit einem (voraussichtlichen) Bestand von etwa 1,4 Mio. EUR geführt. Unter den Voraussetzungen des § 24 Abs. 3 GemHVO dürfen diese Mittel beim Jahresabschluss zum Ausgleich verwendet werden (vorrangig ist die Verwendung zur Finanzierung unabweisbarer Investitionen und zur vordringlichen außerordentlichen Kredittilgung). Selbst ein teilweiser Ausgleich der in den ordentlichen Ergebnissen der Haushaltsjahre 2015 und 2016 prognostizierten Fehlbedarfe sowie der nach § 92 Abs. 3 Nr. 2 HGO zudem erforderliche Ausgleich des jeweils defizitären ordentlichen Ergebnisses im Rechnungsergebnis der vorangegangenen Haushaltsjahre wird auf diesem Wege also nicht möglich sein.

Die seit dem Haushaltsjahr 2009 im ordentlichen Ergebnis geschriebenen Fehlbeträge addieren sich auf. Das Haushaltssicherungskonzept geht (unter Heranziehung des jeweiligen Jahresergebnisses) von einem kumulierten Defizit bis zum Jahr 2015 von etwa 12,7 Mio. EUR aus. Bei Betrachtung der zwischenzeitlich erstellten Jahresabschlüsse der Jahre 2009 bis 2012 und des vorläufigen Jahresabschlusses 2013 sowie der Haushaltsdaten 2014 ergibt sich ein Defizit im ordentlichen Ergebnis von etwa 19,0 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 ausgewiesenen Fehlbedarfe errechnet sich zum Ende kommenden Jahres im ordentlichen Ergebnis ein kumuliertes Defizit in Höhe von etwa 21,7 Mio. EUR.

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept beschreibt Konsolidierungsmaßnahmen, um einer weiteren Kumulierung der Defizite entgegen zu wirken und letztlich deren Rückführung zu erreichen. Für das Haushaltsjahr 2017 wird erstmals der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen. Das letzte Jahr des Planungszeitraumes bis 2018 lässt sodann einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis erwarten.

II. Genehmigungen zum Haushaltsplan 2015

1. Genehmigung der Kredite

Die Genehmigung der Kreditaufnahmen für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von **5.700.000,00 EUR** wird, unter dem Vorbehalt der Einzelkreditgenehmigung, erteilt.

2. Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen

Die Genehmigung der für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **725.000,00 EUR** zur Leistung von in den Haushaltsjahren 2017 (640,0 TEUR) und 2018 (85,0 TEUR) erforderlich werdenden Auszahlungen wird unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung erteilt.

3. Genehmigung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 22,0 Mio. EUR wird um 2,0 Mio. EUR reduziert und somit die Genehmigung für einen Höchstbetrag in Höhe von **20.000.000,00 EUR** erteilt.

III. Genehmigungen zum Haushaltsplan 2016

Die zum Haushaltsplan 2016 erteilten Genehmigungen stehen unter dem **Vorbehalt** (aufschiebende Bedingung), dass der Aufsichtsbehörde bis zum **01.12.2015** die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 nachgewiesen wird oder – unter Darlegung der besonderen Gründe im

Sinne von Ziffer 5 des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse vom 28.01.2015 – von der Stadt die Aufstellung bis zum 31.12.2016 zugesichert wird.

1. Genehmigung der Kredite

Die Genehmigung der Kreditaufnahmen für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von **300.000,00 EUR** wird, unter dem Vorbehalt der Einzelkreditgenehmigung, erteilt.

2. Genehmigung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der für das Haushaltsjahr 2016 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 21,5 Mio. EUR wird um 1,5 Mio. EUR reduziert und somit die Genehmigung für einen Höchstbetrag in Höhe von **20.000.000,00 EUR** erteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat dem jeweils gekürzten Kassenkreditrahmen über einen Beitrittsbeschluss zu folgen, um die Rechtswirksamkeit der Genehmigung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 herzustellen. Der von der Stadtverordnetenversammlung gefasste Beitrittsbeschluss sowie die dementsprechend geänderte Haushaltssatzung sind der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

IV. Auflagen zum Haushaltsplan 2015 / 2016

Im Interesse einer weiteren Haushaltskonsolidierung wird die vorgenannte Genehmigung an die Einhaltung der nachfolgenden Auflagen geknüpft:

1. Mit dem vorliegenden Haushaltssicherungskonzept bleibt die Stadt Neu-Anspach auf der Linie des zweiten fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzeptes 2014 (vgl. Auflage 1 der Haushaltsgenehmigung 2014 vom 14.08.2014), das den Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses erst für das Haushaltsjahr 2017 vorsieht. Zwischenzeitlich verlangt auch das Land den Haushaltsausgleich erst (spätestens) im Jahr 2017 und hat hierfür einen Konsolidierungskorridor von 40,00 EUR (Mindestabbaubetrag) bis 75,00 EUR je Einwohner und Jahr festgesetzt (vgl. Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 29.10.2014; Ziff. II.1.1/1.2). Grundlage des Abbaupfades ist danach der Durchschnitt der Defizite im ordentlichen Ergebnis des (vorläufigen) Jahresabschlusses 2013 und der Haushaltszahlen 2014 bezogen auf die Einwohnerzahl am 31.12.2013. Die Stadt Neu-Anspach hat danach mit der Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2017 – ausgehend von einem erforderlichen Konsolidierungsvolumen in Höhe von 286,80 EUR je Einwohner, mithin 95,60 EUR je Einwohner und Jahr – die Forderung nach Einhaltung des Mindestabbaubetrages erfüllt.
   Gemäß Ziffer II.1.3 des Finanzplanungserlasses vom 29.10.2014 ist zwingender Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes die Darlegung eines klaren und nachvollziehbaren Abbaupfades. Dazu sind die Abbaubeträge mit konkreten in Euro pro Einwohner gerechneten Konsolidierungsmaßnahmen nachvollziehbar darzustellen. Die Umsetzungsmatrix des Haushaltssicherungskonzeptes nennt unter den einzelnen Produktbereichen die jeweiligen der Konsolidierung dienenden Produkte und den von ihnen zu erwartenden Konsolidierungsbeitrag. In der unter dem 31.03.2015 erstellten Ergänzung des Haushaltssicherungskonzeptes werden – in nunmehr korrekter Weise – die für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 01 – Innere Verwaltung ursprünglich genannten außerordentlichen Erträge, die naturgemäß keinen Einfluss auf das ordentliche Ergebnis haben können, nicht als Konsolidierungspotentiale geführt. Das jahresbezogene Konsolidierungsvolumen 2015 je Einwohner liegt mit 120,36 EUR dennoch über dem oben genannten Mittelwert von 95,60 EUR, der zur Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2017 erforderlich ist.
   Der Abbaupfad wird dargestellt, geht jedoch nicht von der erlassmäßig geregelten Grundlage, sondern von einem bereits konsolidierten Ergebnis 2014 aus. Dabei wird ein über dem Konsolidierungsvolumen (120,36 EUR je Einwohner) liegender Abbaubetrag von 142,03 EUR je Ein-

wohner zur Erreichung des für 2015 geplanten ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen. Bei Heranziehung der erlassmäßig geregelten Grundlage liegt der Abbaubetrag sogar bei 163,16 EUR je Einwohner. Zur Erreichung des ordentlichen Ergebnisses in 2016 ergibt sich sodann ein Abbaubetrag in Höhe von 62,14 EUR je Einwohner und zur Erreichung des Ausgleichs in 2017 ein solcher in Höhe von 61,50 EUR je Einwohner. In beiden Jahren wird das Konsolidierungsvolumen jedoch mit jeweils 136,11 EUR je Einwohner ausgewiesen. Dieser Umstand legt die Vermutung nahe, dass im Jahr 2015 – über die beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen hinaus – weitere Konsolidierungspotentiale existieren müssen, während in den Folgejahren ein Teil der Konsolidierungspotentiale im Haushalt „versickert".
Diesbezüglich ist der Aufsichtsbehörde bis zum **15.05.2015** eine Klarstellung nachzureichen.
Im Übrigen sind Konsolidierungspotenziale, die als „über den gesamten Haushalt" gestreut ausgewiesen werden, so zu splitten, dass sie einzelnen Produktbereichen zugeordnet werden können.

2. Gemäß § 7 Abs. 2 GemHVO ist bei einem Haushaltsplan für zwei Jahre eine Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, die der Gemeindevertretung vor Beginn des zweiten Haushaltsjahres vorzulegen ist, erforderlich. Entsprechend ist das Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß den Anforderungen des Finanzplanungserlasses vom 29.10.2014 fortzuschreiben, wobei die Verwendung des eHSK zu empfehlen ist. Die Fortschreibung von mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung (bis zum Jahr 2019) sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sind der Aufsichtsbehörde bis zum **01.12.2015** vorzulegen.

3. Laut Bericht der Stadt Neu-Anspach zur Umsetzung der mit der Haushaltsgenehmigung 2014 erteilten Auflagen konnten die Ausgaben im Haushaltsvollzug 2014 um etwa 1,5 Mio. EUR unterschritten werden. Im Hinblick auf die in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 noch ausgewiesenen Defizite ist im Haushaltsvollzug dieser Jahre ebenfalls darauf hinzuwirken, die jeweiligen Ausgaben weiter zu reduzieren. Dazu sind jeweils im Ergebnishaushalt weiterhin nur die Ausgaben zu leisten, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die – bei Anlegung eines strengen Maßstabes – dringend erforderlich sind (Prüfraster für freiwillige Leistungen gemäß Ziffer 6 der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte). Auch bei Pflichtleistungen sind Ermessensspielräume für Einsparungen zu nutzen. Das gegenüber dem Haushaltsansatz 2014 um etwa 80,0 TEUR gesenkte Budget zur Erbringung von Sach- und Dienstleistungen ist daher im Haushaltsvollzug 2015 mindestens einzuhalten. Gleiches gilt für den Haushaltsvollzug 2016, wobei hier der um weitere 530,0 TEUR gesenkte Ansatz einzuhalten ist.

4. Das Personalkostenbudget 2014 konnte gemäß Bericht der Stadt Neu-Anspach um 270,0 TEUR unterschritten werden. Auch im Haushaltsvollzug 2015 und 2016 sind jeweils die Ansätze für die Personal- und Versorgungsaufwendungen einzuhalten. Abweichungen im jeweiligen Vollzug sind nur aufgrund tariflich bedingter Lohnsteigerungen zulässig. Auf eine Ausweitung des Stellenplanes ist zu verzichten. Unabweisbarer Personalbedarf ist durch interne Maßnahmen auszugleichen. Über die bestehenden IKZ-Projekte hinaus sind die Möglichkeiten weiterer Interkommunaler Zusammenarbeit zu prüfen.

5. Die Stadt Neu-Anspach hatte mit der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 eine deutliche Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 270 auf 340 Prozentpunkte vorgenommen. Zum Haushaltsjahr 2015 wurde der Hebesatz der Grundsteuer B erneut, auf nunmehr 540 Prozentpunkte, angehoben. Die Stadt Neu-Anspach erfüllt damit die Forderung aus Ziffer II.2 des Finanzplanungserlasses vom 29.10.2014, wonach der Hebesatz der Grundsteuer B einer defizitären kreisangehörigen Gemeinde mit 10.000 bis 20.000 Einwohnern im Haushaltsjahr 2015 bei wenigstens 396 Prozentpunkten liegen muss. Sofern der jetzt für 2017 und in der Folge dargestellte Haushaltsausgleich, trotz weiterer Konsolidierungsbemühungen, wieder gefährdet wird, besteht die Forderung, die bestehende Lücke über eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B zu schließen, fort.

6. Zum Haushaltsjahr 2015 wurde der Hebesatz für die Gewerbesteuer von 345 Prozentpunkten auf 355 Prozentpunkte angehoben und liegt damit geringfügig über der Höhe des Landesdurchschnitts in der entsprechenden Gemeindegrößenklasse gemäß Statistischem Bundesamt

2013 (353 Prozentpunkte). Eine weitere Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer sollte nur dann in Betracht gezogen werden, wenn der für 2017 geforderte Haushaltsausgleich, trotz weiterer Konsolidierungsbemühungen, nicht erreicht werden kann und eine weitere drastische Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B vermieden werden soll.

7. Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde zum Haushaltsjahr 2015 von 250 Prozentpunkten auf 350 Prozentpunkte angehoben und liegt damit über dem Landesdurchschnitt in der entsprechenden Gemeindegrößenklasse gemäß Statistischem Bundesamt 2013 (321 Prozentpunkte). Die Stadt kann das Steueraufkommen derart von etwa 18,0 TEUR auf 26,0 TEUR steigern.

8. Die im Rahmen der Haushaltsgenehmigung 2014 erteilte Auflage, darauf hinzuwirken, die Straßenbeitragssatzung noch so rechtzeitig zu verabschieden, dass bereits im Haushaltsjahr 2015 entsprechende Erträge erzielt werden können, wurde nicht erfüllt. Die Umsetzungsmatrix weist nach wie vor erst für das Jahr 2016 Erträge aus Straßenbeiträgen aus. Da die Straßenbeitragssatzung bislang noch immer nicht beschlossen ist, ist nunmehr dringend dafür Sorge zu tragen, dass die Satzung zeitnah verabschiedet wird und in Kraft treten kann.

9. Gemäß der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte ist bei Kommunen mit anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig. Während im Haushaltsjahr 2016 keine Nettoneuverschuldung erfolgt (Kreditaufnahme 300,0 TEUR; Tilgung 1.019,4 TEUR) liegt die Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2015 mit 5,7 Mio. EUR deutlich über der Höhe der Tilgung mit 932,4 TEUR.

   a) Um der Stadt die Fortführung und Beendigung einer wesentlichen Investitionsmaßnahme zu ermöglichen (Verlängerung der Heisterbachstraße, 4. Bauabschnitt, bis Anschluss an die K 723; die Maßnahme wird gemäß vorläufigem Zuwendungsbescheid von Hessen Mobil Straßen und Verkehrsmanagement vom 05.09.2013 mit Landesmitteln gefördert und musste demgemäß innerhalb von vier Monaten nach Zugang des Bescheides [13.09.2013] begonnen werden), wird für das Haushaltsjahr 2015 ein über der Tilgungsleistung liegender Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 5,7 Mio. EUR genehmigt. Die Kreditsumme ist zweckgebunden für diese Maßnahme zu verwenden. Um eine Verwendung der aufgenommenen Kredite für die genannte, auch überregional bedeutsame, Baumaßnahme zu gewährleisten, unterliegen die diesbezüglich abzuschließenden Kreditverträge der Einzelgenehmigung. Weitere Investitionsmaßnahmen können nur getätigt werden, wenn hierfür entsprechende Einnahmen generiert werden.

   b) Im Haushaltsjahr 2016 erfolgt keine Nettoneuverschuldung. Der Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 300,0 TEUR wird genehmigt, wobei die Kreditsumme auch hier zweckgebunden für die Fortführung und Beendigung der unter Buchstabe a) genannten Investitionsmaßnahme zu verwenden ist. Die für die Maßnahme aufzunehmenden Kredite unterliegen der Einzelgenehmigung. Weitere Investitionsmaßnahmen können nur getätigt werden, wenn hierfür entsprechende Einnahmen generiert werden.

10. Die Aufnahme der einzelnen für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Bei neuen Maßnahmen ist mit den Anträgen auf Einzelgenehmigung die Haushaltslage zu erläutern und aufzuzeigen, dass hierdurch die Bestrebungen zur Erreichung eines nachhaltigen Haushaltsausgleichs nicht in Frage gestellt werden. Zusätzlich ist darzulegen, dass die Finanzierung der Folgekosten sichergestellt ist. Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen darf keine Nettoneuverschuldung nach sich ziehen. Zukünftige Investitionen sind auf Pflichtaufgaben zu beschränken und zudem auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Die Finanzierung ist möglichst weitgehend über die Veräußerung von Vermögensgegenständen sicherzustellen.

11. Nach der dem Haushaltsplan beigefügten Liquiditätsplanung wird ein Betrag in Höhe von 22,0 Mio. EUR für 2015 und ein solcher in Höhe von 21,5 Mio. EUR für 2016 für erforderlich gehalten, um die Liquidität der Stadtkasse im jeweiligen Haushaltsjahr aufrechtzuerhalten. Entspre-

chend ist der jeweilige Betrag als Höchstbetrag der Kassenkredite veranschlagt. Der Umfang der Kassenkredite liegt damit in beiden Jahren deutlich über dem Betrag von 3,0 Mio. EUR, der nach dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 03.03.2013 (Ergänzende Hinweise zur Anwendung der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte – Kassenkreditrahmen von 200,00 EUR je Einwohner) für eine Stadt mit knapp 15.000 Einwohnern als angemessen angesehen wird. Vor diesem Hintergrund hatte ich bereits im vergangenen Jahr im Rahmen der Haushaltsgenehmigung das Kassenkreditvolumen von 22,0 Mio. EUR auf 19,0 Mio. EUR reduziert und damit sogleich die Erwartung einer weiteren Kassenkreditreduzierung infolge fortschreitender Haushaltskonsolidierung verbunden. Es sollte der Stadt Neu-Anspach daher möglich sein, in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 mit einem Kassenkreditvolumen von jeweils 20,0 Mio. EUR auskömmlich zu wirtschaften. Ansatzpunkte hierfür finden sich im Ergebnishaushalt (Reduzierung des Finanzmittelfehlbedarfs aus Verwaltungstätigkeit infolge strenger Ausgabendisziplin) wie im Finanzhaushalt (Investitionsmaßnahmen „auf den Prüfstand"). Auch die Zahlen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung lassen, trotz dann erreichten Haushaltsausgleichs, nicht unbedingt eine Reduzierung des Kassenkreditbedarfs erwarten. Es muss daher das erklärte Ziel der Stadt sein, das andauernd sehr hohe Kassenkreditvolumen deutlich zu reduzieren; ansonsten wird auch zukünftig eine Drosselung im Rahmen der Haushaltsgenehmigung nicht auszuschließen sein. Mit der Haushaltssatzung ist auch zukünftig die Liquiditätsplanung, aus der sich nachvollziehbar der Höchstbetrag der Kassenkredite herleiten lässt, vorzulegen.

12. Die Stadt Neu-Anspach hat nachweislich die Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 aufgestellt. Die Stadt hat somit die Forderung unter Ziffer 1 des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse vom 28.01.2015, für das Haushaltsgenehmigungsverfahren 2015 die Jahresabschlüsse bis mindestens 2012 aufgestellt zu haben, erfüllt. Für das Haushaltsgenehmigungsverfahren 2016 kann nach Ziffer 2 des Erlasses die Genehmigung nur in Aussicht gestellt werden, wenn die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 aufgestellt sind oder – in begründeten Ausnahmefällen (vgl. hierzu Ziffer 5 des Erlasses) – von der Stadt die Aufstellung bis zum 31.12.2016 zugesichert wird. Dementsprechend kann die Genehmigung der das Haushaltsjahr 2016 betreffenden genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung nur unter dem entsprechenden Vorbehalt (aufschiebende Bedingung) erteilt werden. Für das Haushaltsgenehmigungsverfahren 2017 kann nach Ziffer 3 des Erlasses die Genehmigung nur in Aussicht gestellt werden, wenn der Jahresabschluss 2015 aufgestellt ist oder – in begründeten Ausnahmefällen (vgl. hierzu Ziffer 5 des Erlasses) – von der Stadt die Aufstellung bis zum 31.12.2017 zugesichert wird und wenn die Stadt zudem zusichert, auch den Jahresabschluss 2016 bis zum 31.12.2017 aufgestellt zu haben. Ab 2018 kann die Genehmigung nur dann erteilt werden, wenn die gesetzliche Regelung des § 112 Abs.9 HGO eingehalten ist.

13. Die Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO an die Stadtverordnetenversammlung sind der Aufsichtsbehörde halbjährlich vorzulegen.

14. Über die in einzelnen Auflagen bereits genannten Berichtspflichten und –daten hinaus ist mir zum Haushaltsvollzug (Einhaltung der Budgets für Personal sowie für Sach- und Dienstleistungen, Entwicklung des Kassenkreditvolumens) sowie zum Stand der Aufstellung der Jahresabschlüsse zum **30.09.2015** zu berichten.

Ich bitte, diese Verfügung gemäß § 50 Abs. 3 HGO der Stadtverordnetenversammlung in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben.

Ulrich Krebs
Landrat

G E N E H M I G U N G

Hiermit genehmige ich,

1. den in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach für das **Haushaltsjahr 2015** festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von

   5.7000.000,00 EUR

   (in Worten: Fünf Millionen Siebenhunderttausend Euro)

   gemäß § 103 Abs. 2 HGO unter dem Vorbehalt, dass die Aufnahme der einzelnen Kredite meiner Genehmigung nach § 103 Abs. 4 Nr. 2 HGO (Einzelgenehmigung) bedarf,

2. den in § 3 der vorgenannten Satzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

   725.000,00 EUR

   (in Worten: Siebenhundertfünfundzwanzigtausend Euro)

   gemäß § 102 Abs. 4 HGO unter dem Vorbehalt, die Verpflichtungsermächtigungen erst nach meiner Genehmigung in Anspruch zu nehmen,

3. anstelle des in § 4 der vorgenannten Satzung für die Aufnahme von Kassenkrediten festgesetzten Höchstbetrages von 22.000.000,00 EUR einen Höchstbetrag von

   20.000.000,00 EUR

   (in Worten: Zwanzig Millionen Euro)

   gemäß § 105 Abs. 2 HGO.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 23. April 2015
- 90.16 -

Der Landrat
des Hochtaunuskreises

Der Landrat des Hochtaunuskreises

Ulrich Krebs
Landrat

GENEHMIGUNG

Hiermit genehmige ich,

unter dem **Vorbehalt**, dass mir bis zum **01.12.2015** die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 nachgewiesen wird oder – unter Darlegung der besonderen Gründe im Sinne von Ziffer 5 des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse vom 28.01.2015 – von der Stadt die Aufstellung bis zum 31.12.2016 zugesichert wird,

1. den in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach für das **Haushaltsjahr 2016** festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von

   300.000,00 EUR

   (in Worten: Dreihunderttausend Euro)

   gemäß § 103 Abs. 2 HGO unter dem Vorbehalt, dass die Aufnahme der einzelnen Kredite meiner Genehmigung nach § 103 Abs. 4 Nr. 2 HGO (Einzelgenehmigung) bedarf,

2. anstelle des in § 4 der vorgenannten Satzung für die Aufnahme von Kassenkrediten festgesetzten Höchstbetrages von 21.500.000,00 EUR einen Höchstbetrag von

   20.000.000,00 EUR

   (in Worten: Zwanzig Millionen Euro)

   gemäß § 105 Abs. 2 HGO.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 23. April 2015
- 90.16 -

Der Landrat
des Hochtaunuskreises

Der Landrat des Hochtaunuskreises 45

Ulrich Krebs
Landrat

Neu-Anspach
... die junge Stadt zum Leben.

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015/2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
1. Vorbemerkung 3
1.1 Vorwort 3
1.2 Die Anforderungen an das Haushaltskonsolidierungskonzept 3
2. Ermittlung des Konsolidierungsbedarfs 4
3. Ursachenanalyse 6
4. Konsolidierungsziel 7
5. Konsolidierungsmaßnahmen 8
6. Umsetzung der Leitlinie zur Konsolidierung 12

1. Vorbemerkung

1.1 Vorwort

Mit Beschluss vom 12.11.2014 beschloss die Stadt Neu-Anspach die 2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014. In Reaktion auf die Haushaltsgenehmigung der Aufsichtsbehörde vom 14.08.2014 und den damit verknüpften Auflagen wurde die abermalige Überarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 notwendig.

Der Landrat hatte angekündigt die Genehmigung des Haushalts 2015 vom Haushaltsausgleich 2016 abhängig zu machen, welcher mit der 2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 erreicht werden muss. Gemäß Orientierungsdatenerlass vom 29.10.2014 wird unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Ausgleich für das Jahr 2017 ermöglicht. Dies setzt einen jährlichen Konsolidierungsbeitrag von mindestens 40-75 €/Einwohner voraus.

Als Hauptforderung der Aufsicht wurde in diesem Haushaltskonsolidierungskonzept die Anhebung der Grundsteuer B sowie der übrigen Steuerhebesätze beschlossen. Mit diesen Steuererhöhungen wird ein Haushaltsausgleich voraussichtlich 2017 erreicht. Der jährliche Konsolidierungsbedarf von 75 €/Einwohner wird dabei weit überschritten.

Obwohl bereits alle notwendigen Maßnahmen mit der 2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 eingeleitet wurden, ist dennoch ein Haushaltssicherungskonzept 2015/2016 gemäß § 92 Abs. 4 Satz 2 HGO solange aufzustellen bis unter Berücksichtigung der Defizite aus Vorjahren die ordentlichen Erträge mindestens so hoch sind wie ordentlichen Aufwendungen.

Aufgrund der Aktualität des vorangegangenen Haushaltskonsolidierungskonzepts wird dieses nur die wesentlichen Positionen enthalten. Im Übrigen wird auf die 1. sowie die 2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 verwiesen.

1.2 Die Anforderungen an das Haushaltskonsolidierungskonzept

Die Mindestinhalte eines Haushaltssicherungskonzeptes richten sich nach § 24 Abs. 4 S. 2 GemHVO.

Die Stadt Neu-Anspach hatte sich mit Fortschreibungen der Haushaltskonsolidierungskonzepte 2014 an die **Musterempfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebund** orientiert, um keine Ermessenspielräume über die Beurteilung an die Anforderungen offen zu lassen.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2015/2016 wird daher verkürzt dargestellt und auf das Wesentliche beschränkt. Gegebenenfalls wird auf die Fortschreibung 2014 verwiesen.

2. Ermittlung des Konsolidierungsbedarfs

Ermittlung der Defizite aus Vorjahren

Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2009	1.231.437 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2010	2.219.186 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2011	4.037.624 €
Fehlbedarf des Haushaltsjahres 2012	-23.042 €
Fehlbedarf des Haushaltsjahres 2013	2.734.483 €
Fehlbedarf des Haushaltsjahres 2014	2.509.056 €
kumulierte Defizite (Fehlbedarfe, Fehlbeträge, §§ 24, 25 GemHVO)	12.708.744 €
Einwohnerzahl 30.06.2014	**14.569**
auszugleichende Defizite (Fehlbeträge und Fehlbedarfe), je Einw.	872 €

Selbst mit Erreichen der „schwarzen Null“ hat die Stadt Neu-Anspach (vorbehaltlich der Jahresabschlüsse) noch Altdefizite von 12,7 Mio. € abzubauen, ehe die Haushaltskonsolidierung abgeschlossen ist. Allerdings darf ein 5 Jahre vorgetragenes Defizit mit dem Eigenkapital verrechnet werden.

Ermittlung des Konsolidierungsbedarfs

Ausgangspunkt für die Ermittlung des Konsolidierungsbedarfs ist das geplante Defizit im Haushaltsjahr 2015, 2016 sowie die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2017 und 2018.

Die folgende Zusammenstellung bildet die Haushaltsplanung 2015 - 2018 und damit den jährlichen Konsolidierungsbedarf ab:

Zeilenbeschriftungen	Plan 2014	Hochrech. 2014	Plan 2015	Plan 2016	MFPL 2017	MFPL 2018
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.184.274,00	-1.109.383,28	-1.488.410,00	-1.448.310,00	-1.517.480,00	-1.554.016,00
02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.097.700,00	-1.082.881,50	-1.249.750,00	-1.302.875,00	-1.341.960,00	-1.382.200,00
03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-482.050,00	-515.124,32	-980.840,00	-869.940,00	-878.230,00	-901.940,00
04 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0	-2.194,30	0,00	0,00	0,00	0,00
05 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-15.263.200,00	-15.145.901,00	-17.672.000,00	-18.444.600,00	-19.143.100,00	-19.882.100,00
06 Erträge aus Transferleistungen	-790.000,00	-698.225,00	-720.000,00	-740.800,00	-763.024,00	-785.915,00
07 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.924.780,00	-3.325.292,85	-3.142.600,00	-3.263.350,00	-3.457.410,00	-3.599.180,00
08 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.166.820,00	-1.095.367,84	-1.105.780,00	-1.105.120,00	-1.114.700,00	-1.201.300,00
09 Sonstige ordentliche Erträge	-90.821,00	-102.876,60	-190.545,00	-111.225,00	-96.190,00	-99.090,00
11 Personalaufwendungen	6.843.998,00	6.571.179,00	6.752.300,00	6.784.550,00	6.790.380,00	6.824.150,00
12 Versorgungsaufwendungen	1.000.490,00	936.560,00	856.900,00	852.520,00	841.400,00	778.200,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.572.626,00	3.989.726,21	4.493.006,00	3.961.258,00	3.838.290,00	3.876.480,00
14 Abschreibungen	2.008.690,00	2.068.543,21	1.984.830,00	1.893.380,00	1.781.584,00	2.099.111,00
15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüs.bes.Finanzaufw	2.619.787,00	2.578.845,38	2.735.750,00	2.762.400,00	2.804.890,00	2.860.260,00
16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	10.018.700,00	9.730.491,87	10.336.300,00	10.564.200,00	10.900.100,00	11.464.700,00
17 Transferaufwendungen	750,00	0,00	9.000,00	9.000,00	9.180,00	9.360,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.421,00	10.954,00	11.139,00	11.152,00	11.360,00	11.580,00
21 Finanzerträge	-27.730,00	-92.280,00	-91.050,00	-91.050,00	-93.790,00	-96.600,00
22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.479.030,00	1.163.304,00	1.275.500,00	1.440.500,00	1.428.700,00	1.324.700,00
27 Außerordentliche Erträge	-1.448.117,00	-1.441.020,55	-1.941.750,00	-934.190,00	0,00	0,00
28 Außerordentliche Aufwendungen	0	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	**4.080.000,00**	**2.509.056,43**	**-136.000,00**	**-36.000,00**	**0,00**	**-253.800,00**
Ordentliches Ergebnis	**5.528.117,00**	**3.880.077,08**	**1.805.750,00**	**898.190,00**	**0,00**	**-253.800,00**

In den hier vorliegenden Zahlen wurden die Steuerprognosen aus dem Orientierungsdatenerlass vom 29.10.2014 berücksichtigt. Entsprechend haben sich die Zahlen gegenüber der 2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 aufgrund der höheren Kreis- und Schulumlage etwas verschlechtert.

Weiterhin weist die die Stadt Neu-Anspach 2016 einen Überschuss im außerordentlichen Ergebnis und 2017 einen ausgeglichenen Haushalt 2017 aus. Ab 2018 beschränkt sich der Konsolidierungsbedarf auf das Abbauen der Altdefizite.

3. Ursachenanalyse

Für die Ursachenanalyse wird auf die 1. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 verwiesen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Analyse des Haushalts ergibt, dass nur in wenigen Bereichen nachhaltig gespart werden kann. Die Finanzlage der Stadt Neu-Anspach steht und fällt mit der Entwicklung der Steuereinnahmen. Jedoch hat die Stadt selbst hierauf nur einen geringen Einfluss. Ansatzpunkte sind hier lediglich die Hebesätze der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer und in kleinem Maße der sonstigen kommunalen Steuern (Spielapparate, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer).

Aufgrund der finanziellen Bedeutung der Kinderbetreuung muss auch hier stets über Konsolidierungsmaßnahmen nachgedacht werden. Aufgrund des fehlenden Rechtsanspruchs sind freiwillige Leistungen und Einrichtungen wie Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser, Bücherei und Schwimmbäder obligatorisch einer kritischen Analyse zu unterziehen. Ebenso verhält es sich mit nicht dringend für das Kerngeschäft benötigten Immobilien.

4. Konsolidierungsziel

Bei der Festlegung von Zielen sollte man das im Projektmanagement gängige Akronym SMART verwenden:

Buchstabe	Bedeutung	Beschreibung
S	Spezifisch	Ziele müssen eindeutig definiert sein.
M	Messbar	Ziele müssen messbar sein.
A	Anspruchsvoll	Ziele müssen anspruchsvoll sein, um zu motivieren und um vom Empfänger akzeptiert zu werden.
R	Realistisch	Ziele müssen möglich zu erreichen sein.
T	Terminiert	Die Zielerreichung hat zu einem festgelegten Zeitpunkt zu erfolgen.

Das im Orientierungsdatenerlass vom 29.10.2014 festgelegte Konsolidierungsziel von 2017 ist spezifisch, messbar, anspruchsvoll und terminiert.

In Anlehnung an das bereits formulierte Konsolidierungsziel von der 2. Fortschreibung 2014 und den Vorgaben des Innenministeriums wird das

Konsolidierungsziel der Stadt Neu-Anspach auf das Haushaltsjahr 2017 aufrechterhalten.

Ferner setzt sich die Stadt Neu-Anspach das Ziel

das Defizit um mindestens 40 € pro Einwohner im Jahr zu reduzieren.

Zusätzlich bestätigt die Stadt Neu-Anspach das bereits festgelegte Zwischenziel:

Ausgleich des Haushaltplans 2016 über das außerordentliche Ergebnis

Das Zwischenziel **Reduzierung des Defizits im Haushaltsjahr 2014 um 1,0 Mio. €** wird im Haushaltsvollzug 2014 erreicht.

Eine Konsolidierung vor dem Jahr 2017 wäre nicht realistisch. Die Konsolidierung von 804.190 € in 2016 hätte eine weitere Anhebung der Grundsteuer B um rund 150 v.H. zur Folge. Neu-Anspach hat mit der bereits beschlossenen Anhebung auf 540 v.H. bereits die höchsten Steuerhebesätze im Hochtaunuskreis und liegt damit 50% über dem Landesdurchschnitt. Eine weitere Anhebung auf 690 v.H. wäre dem Bürger nicht zuzumuten.

5. Konsolidierungsmaßnahmen

Mit der Fortschreibung des vorangegangenen Haushaltskonsolidierungskonzepts hat die Stadt Neu-Anspach eine tabellarische Umsetzungsmatrix nach Produktbereichen und weiter nach Produktgruppen und Produkten gegliedert aufgestellt, in denen die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen aufgelistet und die sich daraus ergebenden zusätzlichen Erträge oder Einsparungen bei den Aufwendungen dargestellt wurden. Zudem wurde für jede Maßnahme konkret angegeben, bis wann sie umgesetzt sein soll, so dass die Saldo-Spalte der Matrix den Konsolidierungsfortschritt und den Haushaltsausgleich zahlenmäßig erkennen ließ.

Da die 2. Fortschreibung 2014 erst am 12.11.2014 beschlossen wurde, die beschlossenen Maßnahmen alle samt eingeleitet sind und mit diesen Maßnahmen das geforderte Konsolidierungsziel erreicht wird, werden keine neue Maßnahmen mehr aufgeführt.

Dennoch werden die wichtigsten Beschlüsse, die zum Teil am 01.01.2015 ihre Wirkung erzielen nochmal aufgeführt:

Erhöhung der Steuern

Wie bereits mehrfach ausgeführt, müssen die Steuerhebesätze deutlich (über 10%) über dem Landesdurchschnitt liegen. Dieser liegt gemäß Orientierungsdatenerlass vom 29.10.2014 bei 360 v.H. bei kreisangehörigen Gemeinden von 10.000 bis 20.000 Einwohnern. Damit muss mindestens ein Hebesatz von 396 v.H. bei der Grundsteuer B erhoben werden.

Mit Haushaltskonsolidierungskonzept vom 12.11.2014 wurden folgende Steuererhebungen beschlossen:

Ab 01.01.2015:

Grundsteuer A:	Anhebung von 250 v.H. um 100 v.H. auf 350 v.H.
Grundsteuer B:	Anhebung von 340 v.H. um 200 v.H. auf 540 v.H.
Gewerbesteuer:	Anhebung von 345 v.H. um 10 v.H. auf 355 v.H.
Spielapparatesteuer:	Anhebung von 15 v.H. um 8 v.H. auf 23 v.H.

Damit liegt die Stadt Neu-Anspach deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Einführung der Straßenbeitragssatzung

Die Einführung der Straßenbeitragssatzung ist bereits beschlossen und in der Umsetzung. Da sich für das Model der wiederkehrenden Straßenbeiträge entschieden wurde, bedarf es einer gewaltigen Vorbereitung. Es ist geplant, im Jahr 2015 die Straßenbeitragssatzung zu beschließen. Im Haushalt 2015/2016 sind bereits Einnahmen aus Straßenbeiträgen eingeplant.

Überdenken und Senkung der Standards

Hierzu soll es eine Erarbeitung von einer strategischen Ausrichtung in der Haushaltskonsolidierungsgruppe geben.

Vorbereitungszeit der Kitas

Durch die Verringerung der Vorbereitungszeit der Erzieherinnen werden die Personalkosten reduziert.

Zusammenfassung

Mit den beschlossenen Maßnahmen erreicht die Stadt Neu-Anspach 2016 einen Überschuss im außerordentlichen Ergebnis, 2017 einen ausgeglichenen Haushalt und ab 2018 einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis, der zum Abbauen der Altdefizite genutzt werden kann.

Im Jahr 2015 wird ein Konsolidierungsbetrag von 253 €/Einwohner geleistet,
im Jahr 2016 wird ein Konsolidierungsbetrag von 62 €/Einwohner geleistet,

sodass die Anforderungen, die im Orientierungsdatenerlass genannt sind, erreicht werden.

Zusätzlich werden durch den Verkauf von (Bau-)Grundstücken in den Jahren 2014 – 2018 außerordentliche Erträge erzielt, die die Liquidität und damit den Zinsdient der Stadt Neu-Anspach nachhaltig verbessern.

Die Konsolidierungsmaßnahmen werden erneut auf den nächsten zwei Seiten in tabellarischer Form gegliedert nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten und mit der entsprechenden Wirkung für das jeweilige Haushaltsjahr aufgezeigt. Für eine genauere Beschreibung der einzelnen Maßnahmen wird auf die Fortschreibungen der Haushaltskonsolidierungskonzepte 2014 verwiesen.

Umsetzungsmatrix

Ergebnishaushalt

		2014		2015		2016		2017		2018	
		Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B	Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B	Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B	Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B	Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B
Produktbereich 01 Innere Verwaltung											
111080 An- und Verkauf von Immobilien und Gründstücke											
	Erhöhung der Verkaufspreise der Wohnbaugrundst. Westerfeld West 2. BA auf 330 €/m², dadurch Steigerung des außerordentlichen Gewinns durch Grundstückverkäufe	314.280 €	58,4								
	Verkauf von Liegenschaft: Grünfläche Ecke Konrad-Adenauer-Straße/Steinkauzweg zu 350 €/m²			215.000 €	39,9						
	Verkauf Bolzplatz Westerfeld und Ausweisung eines kleinen Baugebietes - ca. 3.200 m² a 250 €/m², abzüglich Erschließungskosten			920.000 €							
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung											
122020 Sicherung Verkehr u. Verkehrslenkung											
	Erhöhung der Verwaltungsgebühr von 50,--€ auf 70,--€ im Bereich Verkehrslenkungen	10.000 €	1,9	10.000 €	1,9	10.000 €	1,9	10.000 €	1,9	10.000 €	1,9
122030 Überwachung Verkehr											
	Erhöhung der Bußgelder (Ordnungsamt)	10.000 €	1,9	10.000 €	1,9	10.000 €	1,9	10.000 €	1,9	10.000 €	1,9
122060 Bürgerbüro											
	Verringerung der Öffnungszeiten Bürgerbüro und dadurch Einsparung von Personalkosten			11.000 €	2,0	11.000 €	2,0	11.000 €	2,0	11.000 €	2,0
126010 Brandschutz											
	Überarbeitung der Feuerwehrgebührensatzung	1.000 €	0,2	2.000 €	0,4	2.000 €	0,4	2.000 €	0,4	2.000 €	0,4
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft											
272010 Bücherei											
	Integrieren in die Schulbücherei der ARS. Wegen Pachtvertrag frühstens ab 2016 möglich.					30.000 €	5,6	30.000 €	5,6	30.000 €	5,6
Produktbereich 05 Soziale Leistungen											
315010 Förd. v. soz. Leistungen z.B.Ausländerb/Seniorenb											
	Wegfall Elternzuschuss Ganztagespflege	5.000 €	0,9	5.000 €	0,9	5.000 €	0,9	5.000 €	0,9	5.000 €	0,9
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe											
362010 Jugendpfl., Familienförd., Feriensp u Freizeiten											
	Wegfall Neugeborenengeschenk	3.200 €	0,6	3.200 €	0,6	3.200 €	0,6	3.200 €	0,6	3.200 €	0,6
365100-365400 Alle Kitas											
	10% Erhöhung Kita-Gebühren jeweils 2014 und 2015 bereits beschlossen. Weitere Erhöhungen denkbar.	50.000 €	9,3	150.000 €	27,9	200.000 €	37,2	200.000 €	37,2	200.000 €	37,2
Produktbereich 08 Sportförderung											
424010 Betrieb Sportstätten											
	Beteiligung der Vereine am Betrieb an den von den Vereinen genutzten städtischen Liegenschaften			40.000 €	7,4	40.000 €	7,4	40.000 €	7,4	40.000 €	7,4
424020 Betrieb Waldschwimmbad											
	Anpassung der Öffnungszeiten und Optimierung des Betriebskonzeptes des Waldschwimmbades	20.000 €	3,7	40.000 €	7,4	40.000 €	7,4	40.000 €	7,4	40.000 €	7,4
Produktbereich 12 Verkehrsflächen, ÖPNV											
541010 DL für Straßen, Wege, Plätze											
	Einführung der Straßenbeitragssatzung, dadurch Mehrerträge durch die Auflösung von Sonderposten.				0,0	20.000 €	3,7	20.000 €	3,7	20.000 €	3,7
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft											
611010 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen											
	neu: Anhebung der Grundsteuer A von 250 v.H. auf 350 v.H.			7.500 €	1,4	7.500 €	1,4	7.500 €	1,4	7.500 €	1,4
	neu: Anhebung der Grundsteuer B von 340 v.H. auf 540 v.H.			1.060.000 €	200,0	1.060.000 €	200,0	1.060.000 €	200,0	1.060.000 €	200,0
	neu: Anhebung der Gewerbesteuer von 345 v.H. auf 355 v.H.			200.000 €	37,7	200.000 €	37,7	200.000 €	37,7	200.000 €	37,7

		2014		2015		2016		2017		2018	
		Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B	Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B	Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B	Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B	Wirkung in €	entspricht Hebesatz-punkten der Grundsteuer B
	neu: Anhebung der Spielapparatesteuer von 15 v.H. der Bruttokasse auf 23 v.H. der Bruttokasse zum 01.03.2015			48.000 €	7,6	48.000 €	7,6	48.000 €	7,6	48.000 €	7,6
Über den gesamten Haushalt											
	neu: Errichtung einer Arbeitsgruppe, die sich mit den Standards in der Stadt Neu-Anspach befasst, mit dem Ziel, die Standards nachhaltig zu senken.										
	neu: Verringerung der Vorbereitungszeit in den Kitas										
	Einsparung bei den Personalkosten durch mindestens zeitweise Nichtbesetzung von Stellen durch Fluktuation	60.000 €	11,1	60.000 €	11,1	60.000 €	11,1	60.000 €	11,1	60.000 €	11,1
	Einsparung bei den Sach- und Dienstleistung durch aktives Sparen, z.B. Büromaterial, Telefonkosten, Bauhof etc.	155.700 €	28,9	111.180 €	20,7	111.180 €	20,7	111.180 €	20,7	111.180 €	20,7
	Keine Pufferbildung bei der Planung der Personalkosten für Tarifsteigerungen, sofern noch nicht bekannt.					130.000 €	24,2	130.000 €	24,2	130.000 €	24,2
	Summe der Einsparungen:	**629.180 €**		**2.892.880 €**		**1.987.880 €**		**1.987.880 €**		**1.987.880 €**	
	Einsparung / Einwohner:	**43 €**		**198 €**		**136 €**		**136 €**		**136 €**	

Investitionshaushalt

		2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
111080 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke						
I096107	Verkauf Gebäude Bahnhofstraße 2		120.000 €			
I096107	Umwandlung Grünanlage Konrad-Adenauer-Str. vor Friedhof in 2 Baugrundstücke a ca. 490 m² zu 350 €/m²		310.000 €			
Produktbereich 08 Sportförderung						
424020 Betrieb Waldschwimmbad						
424-02-2	Zaun Waldschwimmbad	25.000 €				
Produktbereich 12 Verkehrsflächen, ÖPNV						
541010 DL für Straßen, Wege, Plätze						
	Einführung der Straßenbeitragssatzung, dadurch Verringerung der investiven Straßenbaukosten. *Einnahmen hier nur grob geschätzt.*			200.000 €	200.000 €	200.000 €
541-24	Verkauf Grundstücke und Veranschlagung von Erschließungsbeiträgen Lilienthalstraße (wegen bestehender Pachverträge erst 2016 möglich).			180.400 €		
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege						
552010 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau						
552-02	Erneuerung Laufbrunnen Hausen	10.000 €				
	Summe der investiven Einsparungen:	**35.000 €**	**430.000 €**	**380.400 €**	**200.000 €**	**200.000 €**

6. Umsetzung der Leitlinie zur Konsolidierung

Nachstehend werden die Inhalte der Leitlinien und deren aktueller Status abgebildet.

Inhalt der Leitlinie	Status	
1. Konsolidierungsmaßnahmen Detaillierte Beschreibung von Konsolidierungsmaßnahmen im Haushaltskonsolidierungskonzept unter Angabe der Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum.	Eine detaillierte Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahmen erfolgt unter Punkt 5 dieses Haushaltskonsolidierungskonzepts.	
2. Begrenzung des Wachstums bei den Aufwendungen Ein Wachstum bei den Aufwendungen ist nicht zulässig. Die entsprechenden Vorgaben in den jährlichen Finanzplanungserlassen sind zu beachten. Neue Aufgaben, für die keine rechtliche Verpflichtung besteht, sind nur zulässig wenn die Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert ist.	Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 2014: 4,57 Mio. € 2015: 4,49 Mio. € 2016: 3,96 Mio. €	
3. Personalkosten Auf ein unabweisbaren Bedarf beschränken, Personalkosten deckeln und Stellen nicht ausweiten. Ggf. Stellenbesetzungssperren, Beförderungssperren oder den möglichst niedrigsten Personalschlüssel nach der Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder anwenden.	Seit 2013 liegt eine Stellenbesetzungssperre vor. Das Personalkostenbudget wird 2014 um 270.000 € unterschritten. 2015/2016 bleibt es konstant unter dem Ansatz von 2014.	
4. Investitionsmaßnahmen Für alle Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsanalyse aus allen in Betracht kommenden Möglichkeiten durchzuführen. Auf freiwillige Leistungen ist möglichst zu verzichten. PPP-Projekte sowie Leasing sind in Betracht zu ziehen.	Bereits durch die Ausschreibungen werden die günstigsten Alternativen in Betracht gezogen. Investitionsmaßnahmen wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach gestrichen und geschoben.	
5. Nettoneuverschuldung Eine Nettoneuverschuldung ist grundsätzlich nicht genehmigungsfähig. Ausnahmen sind nur für Sanierungsmaßnahmen oder für Dinge die für die Entwicklung der Kommune notwendig sind zulässig. Kredite bedürfen einer Einzelkreditgenehmigung.	Keine Neuverschuldung über die Heisterbach Str. 4. BA hinaus. Im Übrigen wird auf die Haushaltsgenehmigung verwiesen.	
6. Freiwillige Leistungen	Die Aufstellung aller freiwilligen	

Freiwillige Leistungen sind auf ein Mindestmaß zurückzufahren und auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis und auf eine angemessene Höhe zu überprüfen. Der Aufsichtsbehörde ist eine gesonderte Aufstellung der freiwilligen Leistungen vorzulegen.	Leistungen wurde für das Haushaltskonsolidierungskonzept 2015/2016 aktualisiert. Zahlreiche freiwillige Leistungen wurden bereits gekürzt. Hierbei kann man die Kostenbeteil. der Vereine mit 40.000 € und das Betriebskonzept des Waldschwimmbads mit 40.000 € erwähnen.	
7. Gebühren und Beiträge In den klassischen Gebührenhaushalten (Wasser, Abwasser, Abfall, Bestattungswesen) dürfen grundsätzlich keine Unterdeckungen entstehen. Die Grundsätze der Einnahmebeschaffung (§ 93 HGO) sind strikt einzuhalten. Beiträge sind vorrangig zu erheben.	Volle Kostendeckung: • Wasser • Abwasser • Abfall Eingeschränkte Kostendeckung: • Bestattungswesen • Bürgerhäuser Eine volle Kostendeckung im Bestattungswesen ist nicht möglich, weil Allgemeinflächen nicht über Gebühren abgerechnet werden dürfen. Die Gebührensatzung der Feuerwehr wird auch angepasst. Für die Bürgerhäuser sollen im Rahmen der Vereinsbeteiligung Entgelte erhoben werden, die allerdings niemals eine Kostendeckung erreichen können. Aber immerhin wurden hierzu 40.000 € beschlossen. Eine Straßenbeitragssatzung wird 2015 in Kraft treten.	
8. Elternentgelte in Kinderbetreuungseinrichtungen Im Hinblick auf die Bedeutung der Kinderbetreuung entscheiden Kommunen selbst, in welcher Höhe sie Elternentgelte erheben.	Die Kita-Gebühren werden in 2015 um 10% und in 2016 um weitere 10% angehoben werden.	
9. Sondervermögen/kommunale Gesellschaften Kommunen haben bei Ihren Sondervermögen darauf hinzuwirken, dass höhere Abführungen an den Kommunalhaushalt oder geringere Leistungen zum Verlustausgleich eingeleitet werden.	Die Gebühren der Stadtwerke sind kostendeckend kalkuliert. Gewinnerzielung laut KAG nicht zulässig.	
10. Steuerhebesätze Bei Kommunen mit defizitärer Haushaltswirtschaft müssen die Steuerhebesätze,	Die Stadt Neu-Anspach hat am 12.11.2014 folgende Steuererhöhungen zum 01.01.2015 beschlos-	

insbesondere der Grundsteuer B, deutlich (>10%) über dem Landesdurchschnitt in der jeweiligen Größenklasse liegen.	sen: Grundst. A: 250 v.H. auf 350 v.H. Grundst. B: 340 v.H. auf 540 v.H. Gewerbest.: 345 v.H. auf 355 v.H. Spielapparatest.: 15 v.H. auf 23 v.H.	
11. Bürgschaften Die Übernahme von Bürgschaften bedarf der Einzelgenehmigung.	Es sind keine neuen Bürgschaften geplant.	
12. Organisationsstrukturen Die Organisation hat fortwährend auf eine Steigerung der Effizienz überprüft zu werden.	Auch in 2014 wurden organisatorische Veränderungen innerhalb der Verwaltung vorgenommen.	
13. Interkommunale Zusammenarbeit Kommunen sollen stärker zusammenarbeiten, um Kosten einzusparen. Auf die Förderung solcher Projekte wird hingewiesen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis soll intensiver betrieben werden.	Die Stadt Neu-Anspach betreibt mit der gemeinsamen Finanzabteilung, dem Standesamt dem Ordnungsamt und der Personalabrechnung gemeinsam mit der Stadt Usingen die am stärksten ausgeprägte IKZ in Hessen. Die EDV wird vollständig über den Hochtaunuskreis abgewickelt.	
14. Kreisumlage/Schulumlage Aus Rücksicht auf die kreisangehörigen Kommunen ist der Gesamthebesatz von 58 v.H. die absolute Obergrenze.	Der Hochtaunuskreis erhebt bereits die absolute Obergrenze von 58 v.H. Hierauf hat die Stadt Neu-Anspach keinen Einfluss.	
15. Anhörung zum Kreishaushalt Bei der Aufstellung des Kreishaushalts sind die Bürgermeister anzuhören.	Wird seitens des Bürgermeisters wahrgenommen.	
16. Berichtspflicht nach § 28 GemHVO Die Aufsicht hat zu prüfen, ob die Kommune der Berichtspflicht nach § 28 GemHVO nachkommt.	Die Stadt Neu-Anspach legt 2-mal im Jahr einen umfangreichen Budgetbericht den Gremien vor. Diesen Bericht erhält auch die Aufsichtsbehörde.	
17. Auflagen Aufsichtsbehörden haben durch entsprechende Auflagen auf einen Haushaltsausgleich hinzuwirken. Bei jeder Haushaltsgenehmigung ist der Vollzug der Auflagen zu prüfen.		
18. Bericht über den Vollzug Die Aufsichtsbehörden haben gegenüber der obersten Finanzaufsicht ebenfalls über den Vollzug dieser Leitlinie ihrer Kommunen zu berichten.		

Auflistung der freiwilligen Leistungen

Titel	Kosten der freiwillig. Leistung im Jahr 2014	geplante Kosten der freiwillig. Leistung im Jahr 2015	geplante Kosten der freiwillig. Leistung im Jahr 2016	vertragliche Bindung?	... bis?	zwingendes öffentliches Bedürfnis?	betrifft diese Leistung die Sicherheit der Bürger?	Könnte das Ziel auch mit einem geringen Zuschuss erreicht werden?	Könnte man die Nutzer/ Begünstigten an den Kosten beteiligen?	Kosten-träger	Beschreibung
Städtepartnerschaft Thalgau	1.000,00	500,00	500,00	nein		nein	nein	ja	ja	111010	Unterstützung Städtischer Gremien
Städtepartnerschaft St. Florent-sur-Cher	1.000,00	0,00	1.000,00	nein		nein	nein	ja	ja	111010	Unterstützung Städtischer Gremien
Städtepartnerschaft Sentjur	1.000,00	1.000,00	1.000,00	nein		nein	nein	ja	ja	111010	Unterstützung Städtischer Gremien
Wirtschaftsförderung	40.000,00	10.000,00	10.000,00	nein		ja	nein	nein	ja	571010	Wirtschaftsförderung
Mitgliedsbeitrag Taunus-Touristik-Service	3.665,00	3.665,00	3.665,00	ja		nein	nein	nein	nein	571011	Tourismus
Touristische AG Westlicher Taunus (Pläne, Karten, Projekte)	3.000,00	3.000,00	3.000,00	ja		nein	nein	nein	nein	571011	Tourismus
Mitgliedsbeitrag Wirtschaftsförderung	1.000,00	1.000,00	1.000,00			nein	nein	nein	nein	571010	Wirtschaftsförderung
Mitgliedschaften Power, Verein biolog. Vielfalt, Landschaftspflegeverband um Maßnahmen/Veranstaltungen im Bereich Umweltschutz finanziert bzw. gefördert zu bekommen	850,00	850,00	850,00	ja		nein	nein	nein	nein	561010	Kommunaler Umweltschutz
Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes	5.000,00	15.000,00	25.000,00	ja		ja	nein	nein	nein	561010	Kommunaler Umweltschutz
Sensiblilisierung der Bevölkerung für allg. Umweltthemen	200,00	200,00	200,00	nein		nein	nein	nein	nein	561011	Kommunaler Umweltschutz
Bücherei	116.345,00	121.250,00	122.910,00	ja	30.09.2016	ja	nein	nein	ja	272010	Bücherei
Bürgerhaus Neu-Anspach	429.545,00	578.305,00	374.225,00	nein		ja	nein	nein	ja	573030	Betrieb Bürgerhaus
DGH Hausen	42.360,00	58.725,00	61.025,00	nein		ja	nein	nein	ja	573030	Betrieb Bürgerhaus
DGH Rod am Berg	11.090,00	14.470,00	25.070,00	nein		ja	nein	nein	ja	573030	Betrieb Bürgerhaus
Gemeinschaftssaal Westerfeld	57.272,00	27.560,00	27.790,00	nein		ja	nein	nein		573030	Betrieb Bürgerhaus
Milchhalle Westerfeld	10.650,00	10.860,00	9.200,00	nein		ja	nein	nein	ja	573030	Betrieb Bürgerhaus
Betreute Grundschule Wiesenau	10.000,00	10.000,00	10.000,00	ja		ja	nein	nein	ja	361020	Betreute Grundschule Wiesenau
Betreute Grundschule Hasenberg	125.000,00	140.000,00	140.000,00	ja		ja	nein	nein	ja	361020	Betreute Grundschule Hasenberg
Nikolaus- und Weihnachtsmärkte	18.500,00	18.500,00	18.500,00	nein		nein	nein	ja	ja	573010	Märkte
Tierheim	7.200,00	7.200,00	7.200,00	ja		ja	ja	nein	nein	122010	Allg. Sicherheit und Ordnung
Eintrittsgelder Jugendfeuerwehr	980,00	980,00	980,00	nein		ja	ja	nein	nein	126010	Brandschutz
Zuschüsse Jugendfeuerwehr	300,00	300,00	300,00	nein		ja	ja	nein	nein	126010	Brandschutz
Beteiligung Freiwilliges Soziales Jahr bei der Grundschule an der Wiesenau	1.050,00	0,00	0,00	ja	31.07.2014	nein	nein	nein	nein	111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist
Workshops für Frauen	400,00	400,00	0,00	nein		nein	nein	ja	ja	111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist
Hess.Städte-u. Gemeindebund: Beratung, Rechtsbeistand	10.920,00	10.920,00	10.920,00	ja	31.12.2014	nein	nein	nein	nein	111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist
Freiherr vom Stein Seminarveranstalter HSGB	1.200,00	1.200,00	1.200,00	ja	31.12.2014	nein	nein	nein	nein	111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist
Beratung, Rechtsbeistand	6.750,00	6.750,00	6.750,00	ja	31.12.2014	nein	nein	nein	nein	111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist
Hess. Verwaltungsschulverband: Seminare, Ausbildung	1.500,00	1.500,00	1.500,00	ja	31.12.2014	nein	nein	nein	nein	111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist
Kommunaler Arbeitgeberverband: Beratung Informationen	1.350,00	1.350,00	1.350,00	ja	31.12.2014	nein	nein	nein	nein	111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist
Sozialpädagoge ARS	10.000,00	0,00	0,00	nein		nein	nein	nein	nein	111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist
Seifenkistenrennen	2.500,00	0,00	0,00	nein		nein	nein	nein	ja	281010	Kulturförderung
Verdienst- und Leistungsnadeln	3.200,00	2.000,00	2.000,00	nein		nein	nein	ja	nein	281010	Kulturförderung
Volkstrauertag	650,00	650,00	650,00	nein		ja	nein	nein	nein	281010	Kulturförderung
Mitgliedsbeitrag Kulturforum	2.150,00	0,00	0,00	nein		ja	nein	ja	ja	315010	Förderung von soz. Leist
Seniorennachmittag	3.500,00	2.500,00	2.500,00	nein		ja	nein	ja	ja	315010	Förderung von soz. Leist
Zuschuss Frauen helfen Frauen	6.800,00	6.800,00	6.800,00	ja		nein	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist
Zuschuss VHS	3.800,00	3.800,00	3.800,00	ja		ja	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist
Zuschuss Drogenberatungsstelle	4.000,00	4.000,00	4.000,00	ja		nein	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist
Zuschuss Pro Familia	400,00	400,00	400,00	nein		nein	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist
Zuschuss Ganz e.V.	1.400,00	1.400,00	1.400,00	nein		nein	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist
Ganz e.V. / Qualifizierung Tagesmütter und Elternzuschuss Ganztagespflege.	9.000,00	9.000,00	9.000,00	ja	3 Monate zum Jahresende	nein	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist
Seniorenbeirat	3.110,00	3.100,00	3.100,00	nein		nein	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist
Ausländerbeirat	5.931,00	5.500,00	5.500,00	nein		nein	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist
AMINA Taxi	8.500,00	8.500,00	8.500,00	ja	Ende 2013	nein	nein	nein	nein	315010	Förderung von soz. Leist

Titel	Kosten der freiwillig. Leistung im Jahr 2014	geplante Kosten der freiwillig. Leistung im Jahr 2015	geplante Kosten der freiwillig. Leistung im Jahr 2016	vertragliche Bindung?	... bis?	zwingendes öffentliches Bedürfnis?	betrifft diese Leistung die Sicherheit der Bürger?	Könnte das Ziel auch mit einem geringen Zuschuss erreicht werden?	Könnte man die Nutzer/ Begünstigten an den Kosten beteiligen?	Kosten-träger	Beschreibung
Schwimmbadtaxi	2.000,00	0,00	0,00	ja	Ende 2013	nein	nein	nein	nein	362010	Jugendpfl.
Neugeborenengeschenk	2.365,00	0,00	0,00	nein		nein	nein	ja	nein	362010	Jugendpfl.
Zuschuss Rotarier	2.000,00	0,00	0,00	nein		nein	nein	ja	nein	362010	Jugendpfl.
Zuschuss zu Jugendfreizeiten	1.500,00	2.500,00	2.500,00	nein		nein	nein	ja	ja	362010	Jugendpfl.
Jugendhaus	167.500,00	188.000,00	188.000,00	ja	Ende 2014	ja	nein	ja	nein	362010	Jugendpfl.
Jugendzentren	5.823,00	4.345,00	4.345,00			ja	nein	ja	nein	362010	Jugendpfl.
Ferienangebote	1.950,00	1.850,00	1.850,00	nein		ja	nein	ja	ja	362010	Jugendpfl.
Kostenbeteiligung Betriebskosten an Kreissporthallen	80.000,00	80.000,00	80.000,00	ja	nicht ersichtlich	ja	nein	nein	nein	421010	Förderung des Sports
Sportanlage Jahnstraße	40.325,00	42.680,00	41.850,00	nein		ja	nein	nein	ja	424010	Förderung des Sports
Spotlerheim Jahnstraße	52.649,00	73.950,00	74.200,00	nein		ja	nein	nein	ja	424010	Förderung des Sports
Sportanlage Hausen-Arnsbach	19.554,00	17.285,00	17.305,00	nein		ja	nein	nein	ja	424010	Förderung des Sports
Spotlerheim Hausen-Arnsbach	15.575,00	25.690,00	16.840,00	nein		ja	nein	nein	ja	424010	Förderung des Sports
Sportanlage Westerfeld	22.722,00	19.760,00	19.690,00	nein		ja	nein	nein	ja	424010	Förderung des Sports
Spotlerheim Westerfeld	17.797,00	17.190,00	17.310,00	nein		ja	nein	nein	ja	424010	Förderung des Sports
Sportanlage ARS	2.187,00	34.445,00	-12.035,00	ja		ja	nein	nein	ja	424010	Förderung des Sports
Betrieb Waldschwimmbad	175.946,00	175.375,00	164.070,00	nein		ja	nein	nein	ja	424020	Betrieb Waldschwimmbad
Gebäude Waldschwimbad	57.552,00	91.130,00	40.530,00	nein		ja	nein	nein	ja	424020	Betrieb Waldschwimmbad
Gaststätte Waldschwimmbad	900,00	1.160,00	1.160,00	ja		ja	nein	nein	ja	424020	Betrieb Waldschwimmbad
weitere Aufw. Ausfl., Fahrten, Veranst. Kitas wie Schulbrezel, Jubiläen etc.	2.000,00	2.000,00	2.000,00	nein		nein	nein	ja	ja	365x00	Betreuung von Kindern in…
weitere Jugend- und Familien-förderung	5.500,00	3.000,00	3.000,00	nein		ja	nein	ja	ja	362010	Jugendpfl.
Mitgliedsbeitrag Forst	1.400,00	1.400,00	1.400,00			nein	nein	nein	nein	555020	Bewirtschaftung Stadtwald
	1.651.313,00	**1.874.895,00**	**1.576.800,00**								

BUDGETIERUNGS-RICHTLINIE

der

Stadt Neu-Anspach

Gliederung

A) Vormerkungen 3

B) Gesetzliche Grundlagen 4

C) Grundsätze der Budgetierung 4

D) Budgetumfang 4

E) Deckungsfähigkeit 5

F) Budgetüberschreitungen 6

G) Übertragbarkeit von Mitteln 6

H) Umgang mit Planabweichungen 6

I) Berichtswesen 7

A) Vormerkungen

Mit der Umstellung des kommunalen Haushaltsrechts von der Kameralistik auf die kommunale Doppik zum 01. Januar 2009 auf Grundlage der GemHVO wird bei der Stadt Neu-Anspach gleichzeitig die Budgetierung im Sinne des § 4 Absatz 1 der GemHVO eingeführt.

Budgetierung im engeren Sinne bezeichnet das Verfahren der Haushaltsplanaufstellung und –bewirtschaftung. Bei der Bewirtschaftung der jeweiligen Budgets, im Rahmen der in der Produktbeschreibung beschriebenen Aufgabenschwerpunkte, wird den Organisationseinheiten (Ämtern / Leistungsbereichen) eine umfassende und weitgehende Verantwortung und Flexibilität eingeräumt.

Budgetierung ist die Zuweisung von Finanzmitteln im Rahmen der Planung des Haushaltes für die Realisierung vorgegebener Ziele an die Budgetverantwortlichen. Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr.

Der Begriff der Budgetierungsrichtlinie ist neu, das Verfahren hingegen entspricht zum größten Teil gewohnter Praxis. Bereits in der Kameralistik wurden Deckungsvermerke zum Haushaltsplan von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen bzw. zahlreiche Deckungskreise für sachlich eng zusammenhängende Ausgabenansätze gebildet.

Im Mittelpunkt der neu zu gestaltenden Haushaltsplanung stehen die produktorientierten Teilhaushalte.

Die Grundlage für die Bildung von Budgets im doppischen Haushaltsplan sowie die Zuordnung zu einem bestimmten Verantwortungsbereich bildet § 4 (1) Satz 3 GemHVO. Dort heißt es: „Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Budgets sind bestimmten Verantwortungsbereichen zuzuordnen.“

Die Interne Leistungsverrechnung wurde in den kameralen Haushaltsplänen der Stadt in einigen Teilbereichen bereits durchgeführt. Die interne Leistungsverrechnung wird im Rahmen der Doppikeinführung nicht als Aufgabe mit erster Priorität gesehen und wird erst in den zukünftigen doppischen Haushaltsplänen weiter ausgebaut.

B) Gesetzliche Grundlagen

Für die Ausführung des Haushaltsplans und somit der Budgetierung gelten die Vorschriften des VI. Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie die übrigen haushalts- und kassenrechtlichen Vorschriften (GemHVO-Doppik, GemKVO), soweit nachstehend keine detaillierte Regelung festgelegt ist.

C) Grundsätze der Budgetierung

1. Der Haushalt ist in 16 Teilhaushalte gegliedert, in denen verwandte Produkte zu Produktgruppen zusammengefasst sind und ein Budget bilden.
2. Die Organisationseinheiten führen ihre Teilhaushalte (Budgets) im Rahmen dieser Richtlinie in freier und alleiniger Verantwortung aus.
3. Die Budgetverantwortung ist den jeweiligen Leitungen der Organisationseinheit übertragen (Budgetverantwortliche). Die Budgetverantwortlichen sind berechtigt, die Verantwortung für einzelne Produkte im Rahmen ihrer Befugnisse zu delegieren (Produktverantwortliche). Die Produktverantwortung obliegt dem/den Kostenstellenverantwortlichen in gemeinsamer Absprache.
4. Die Produktverantwortlichen haben die Regelungen der Deckungsfähigkeiten im Rahmen der in ihrer Verantwortung stehenden Produkte zu beachten. Unter der Bedingung, dass die vereinbarten Qualitäten und Mengen hierbei nicht beeinträchtigt werden, können Produkte im eigenen Budgetbereich (Teilhaushalt) untereinander ausgeglichen werden.
5. Leistungen, die von einzelnen Produkten zentral für die gesamte Stadtverwaltung erbracht werden (z.B. EDV) werden von den hierfür zuständigen Produktverantwortlichen geplant, budgetiert und mittels der Internen Leistungsverrechnung auf die übrigen Produkte abgerechnet bzw. umgelegt.
6. Eine verpflichtende Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, bei erkennbaren (positiven oder negativen) Budgetabweichungen sofort die Finanzverwaltung zu informieren und ggf. mit Abstimmung der Finanzverwaltung bzw. dem Bürgermeister steuernd einzugreifen.

D) Budgetumfang

1. Die in einem Teilhaushalt zusammengefassten Produkte bilden ein Budget
2. Es gilt das Prinzip der Nettobudgetierung unter Berücksichtigung der Vorabdotierung. (siehe Begrifferläuterungen bzw. Erl in E). Der Überschuss bzw. Zuschussbedarf eines Budgets errechnet sich, indem die Summe der geplanten Aufwendungen/Auszahlungen von der Summe der geplanten Erträge/Einzahlungen abgezogen wird.
3. Mehrerträge oder -einzahlungen erhöhen das Budget, Mindererträge oder -einzahlungen vermindern das Budget.

4. Mehraufwendungen einer Kostenart müssen mit Minderaufwendungen einer anderen Kostenart oder mit Mehrerträgen ausgeglichen werden (Ergebnisbereich)
5. Mehrauszahlungen einer Kostenart müssen mit Minderauszahlungen einer anderen Kostenart oder Mehreinzahlungen ausgeglichen werden (Investitionsbereich)

E) Deckungsfähigkeit

1. Die in einem Teilhaushalt zusammengefassten Produkte bilden ein Budget und sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.
   Vom Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets sind ausgenommen:
   ► Verfügungsmittel (§13 GemHVO-Doppik)
   ► Mittel für Fraktionen (§ 20 Abs. 4 GemHVO-Doppik)
   ► Kalkulatorische Kosten
   ► Abschreibungen/ Auflösung von Sonderposten
   ► Interne Leistungsverrechnungen
   ► und weitere Erträge und Aufwendungen bei denen keine Geldzahlung erfolgt,

   Die genannten Aufwendungen werden als so genannte Vorabdotierungen dem Budget entnommen und vermindern somit das Budget.
2. Aus buchungstechnischen Gründen erforderliche neue Konten oder Kostenstellen können angelegt und bebucht werden, sofern die für die ursprünglichen veranschlagten Zweck vorgesehenen Haushaltsmittel eine Deckung gewährleisten.
3. Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen werden aufgrund des sachlichen Zusammenhangs budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
   Nach Absprache und Zustimmung der Finanzverwaltung können Personal- und Versorgungsaufwendungen als Deckungsmittel im Rahmen des Budgets verwendet werden.
4. Zahlungsunwirksame Aufwendungen wie kalkulatorische Kosten, Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen und Zuführungen zur Rückstellung dürfen gebucht werden, auch wenn diese Aufwendungen über den im Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz hinausgehen.
5. Alle übrigen Aufwendungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses budgetübergreifend gesamtdeckungsfähig erklärt.
6. Zahlungswirksame Aufwendungen der Budgets werden unter Anwendung des § 20 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des gleichen Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt. Die einseitige Deckungsfähigkeit darf nur nach Absprache und Zustimmung der Finanzverwaltung in Anspruch genommen werden.

F) Budgetüberschreitungen

1. Budgetüberschreitungen sind grundsätzlich zu vermeiden.
   Bei der Beurteilung einer Budgetüberschreitung ist zu berücksichtigen, inwieweit es sich um beeinflussbare Größen oder verwaltungsintern nicht beeinflussbare Größen handelt.
2. Grundsätzlich können zusätzliche Mittel nur dann beantragt werden, wenn erhebliche Aufwendungen/ Auszahlungen- und Aufgabenerweiterungen in dem jeweiligen Budget erforderlich sind, die für die Organisationseinheit nicht vorhersehbar waren und zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden.
3. Budgetüberschreitungen sind nur zulässig, wenn sie vorab angemeldet, ausreichend begründet und genehmigt wurden. Für die Genehmigung gelten die Bestimmungen des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und die in der jeweiligen Haushaltssatzung festgelegten Bestimmungen.

G) Übertragbarkeit von Mitteln

1. Ansätze für Aufwendungen eines Budgets sind grundsätzlich nicht übertragbar.
2. Ansätze für Investitionen sind grundsätzlich 1 Jahr übertragbar.
3. Die Übertragbarkeit von Mitteln ist bei der Finanzverwaltung bis zum 31.01. des Folgejahres zu beantragen, zu belegen und zu begründen. Die Übertragbarkeit und die Höhe der zu übertragenden Ansätze stimmt die Finanzverwaltung mit dem Budgetverantwortlichen unter Berücksichtigung des Gesamtergebnisses ab. In begründeten Ausnahmefällen kann einer Mittelübertragung über einem Jahr hinaus zugestimmt werden.
4. Verantwortlich für die Budgetüberwachung ist der jeweilige Budgetverantwortliche. Er hat für eine Deckung zu sorgen.

H) Umgang mit Planabweichungen

1. Die Haushaltsplanung beruht stets auf Prognosen und Rahmenvorgaben. Bei ihrer Umsetzung lassen sich Abweichungen nicht grundsätzlich vermeiden. Um Abweichungen rechtzeitig erkennen und darauf ggf. umgehend korrigierend eingreifen zu können, haben sich die Budgetverantwortlichen regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen der Budgets selbständig zu informieren.
2. Aufgrund der vorliegenden Informationen, insbesondere zu Soll (Planvorgaben) und Ist (Ergebnissen) der Aufgabenerfüllung, sind von den Budgetverantwortlichen Risiko-, Ursache- und Abweichungsanalysen vorzunehmen.
3. Auf dieser Grundlage sind innerhalb der Organisationseinheiten Vorschläge zu erarbeiten, ob und ggf. wie Planabweichungen vermieden werden können. Sind Planabweichungen unabwendbar, so sind umgehend die notwendigen Entscheidungen über die damit verbundene Budgetabweichung herbeizuführen.

I) Berichtswesen

1. Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

2. Der Berichtszeitraum wird wie folgt festgelegt:

Berichtszeitraum	**Fälligkeit**
01.01.-31.12. Vorjahr	30.04. Jahresbericht Vorjahr
01.01.-31.07. lfd. Jahr	31.08. lfd. Jahr

3. Die Berichte für das lfd. Jahr sind von den Budgetverantwortlichen spätestens bis zum 31.08. nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes der Finanzverwaltung vorzulegen.
   Die Finanzverwaltung hat bis zu den Fälligkeitsterminen dem Magistrat einen Gesamtbericht vorzulegen.
   Der Magistrat berichtet anschließend dem Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung.
4. Abweichungen von den Punkten 2. und 3. ist bei erkennbaren Budgetabweichungen sofort die Finanzverwaltung zu informieren (siehe hierzu auch C) 6).

Begrifferläuterungen

 Aufwendungen

Wertmäßiger (zahlungs- und nichtzahlungswirksamer) Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

 Auszahlungen

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, welche die liquiden Mittel vermindern.

 Budgetüberschreitung

Die in einem Budget zur Verfügung gestellten Mittel reichen nicht aus.

 Einzahlungen

Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, welche die liquiden Mittel erhöhen.

 Ertrag

Zahlungswirksamer und nichtzahlungswirksamer Wertezuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres.

 Investition

Einzahlungen und Auszahlungen für Veränderungen des Anlagevermögens.

 Managementbedingte

Einsparungen eines Budgets die durch das Handeln der Verantwortlichen und nicht durch äußere Einflüsse erfolgt sind.

 Produkt

Ergebnis eines Leistungsprozesses. Soll im Ergebnis das Verwaltungshandeln darstellen und steuerbar machen.

 Teilhaushalt (Budget)

Vorgegebener Finanzrahmen, der der Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortliche Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist.

 Vorabdotierungen

Aufwendungen über die der Budgetverantwortliche nicht verfügen darf, z. B. Verfügungsmittel, werden dem Budget entnommen und vermindern somit das Budget.

Produktrahmen

Produktrahmen der Stadt Neu-Anspach mit Budget Verantwortlichkeiten

Produktbereich = Teilhaushalt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	KTR	KTR-Bezeichnung	KST	KST-Bezeichnung	KST-Verantwortlicher
01 Innere Verwaltung - Karin Schütz -	111	Verwaltungssteuerung und -service	111010	Unterstützung Städtischer Gremien	51111100	Unterstützung der städtischen Gremien	Nina Körber
					51111110	StaVO und Ausschüsse	Nina Körber
					51111120	Magistrat	Nina Körber
					51111130	Bürgermeister	Nina Körber
					51111151	Städtepartnerschaft Thalgau	Nina Körber
					51111152	Städtepartnerschaft St. Florent	Nina Körber
					51111153	Städtepartnerschaft Sentjur	Nina Körber
			111030	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleist	52111210	Organisation und Verwaltung	Karin Schütz
					52111211	Zweitwohnungssteuer	Mathias Schnorr
					52111220	Personalrat	Karin Schütz
					52111221	Frauenbeauftragte	Karin Schütz
					52111240	Dienstfahrzeuge Verwaltung (HG-NA 102 Zafira, HG-NA 106 Fox)	Karin Schütz
			111040	Personalsteuerung	52111310	Personalsteuerung Neu-Anspach	Karin Schütz
					52111321	Personalabrechnung für Usingen	Karin Schütz
					52111322	Personalabrechnung für Wehrheim	Karin Schütz
					52111323	Ausbildungsstelle	Karin Schütz
			111050	Finanzverwaltung	53111100	Finanzverwaltung	Sebastian Knull
					53111110	Kämmerei	Sebastian Knull
					53111180	Leistungen IKZ für Usingen (Finanzverwaltung)	Sebastian Knull
			111060	Dienstleistungen EDV	52111400	Dienstleistungen EDV	Nina Körber
					52111410	Eigene Hard- und Software	Nina Körber
					52111420	Service HTK	Nina Körber
					52111430	Service ekom21	Nina Körber
			111070	Kasse, Steuern, Vollstreckung	54111110	Kasse	Sascha Herr
					54111120	Steuerverwaltung	Vivian Vetter
					54111130	Vollstreckungsdienst	Sascha Herr
					54111180	Leistungen IKZ für Usingen (Kasse- u. Steueramt)	Sascha Herr
			111080	An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke	61111100	An- u. Verkauf v. Immobilien und Grundst.	Viola Feldmann

Produktbereich = Teilhaushalt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	KTR	KTR-Bezeichnung	KST	KST-Bezeichnung	KST-Verantwortlicher
			111090	Beitragswesen	61111200	Beitragswesen	Viola Feldmann
			111100	Gebäudemanagement und Liegenschaften	62111100	Gebäudemanagement und Liegenschaften	Markus Wolf
					62111110	Mietshäuser	Markus Wolf
					62111111	Wohnhaus Schubertstr. 5	Markus Wolf
					62111113	Wohnhaus Hauptstraße 108	Markus Wolf
					62111114	Wohnhaus Usinger Str. 1	Markus Wolf
					62111115	Wohnhaus Bahnhofstr. 2	Markus Wolf
					62111122	Verw.-Geb. und Vereinshaus Bahnhofstraße 27	Markus Wolf
					62111123	Siemensstr. 21-23 (Alt: Verw.-Geb. Bahnhofstr. 28)	Markus Wolf
					62111124	Rathaus, Bahnhofstr. 26	Markus Wolf
					62111150	Vereinshäuser	Markus Wolf
					62111151	Hauptstr. 68 (mit JUZ Hausen, Vereinsraum Kampfsport,Portugiesenz.,Wohn. OG/DG)	Markus Wolf
					62111152	Hauptstr. 70 - Vereinshaus Hausen Arnsbach -	Markus Wolf
					62111153	Altes Gerätehaus Rod am Berg, Höhenstr. 24	Markus Wolf
					62111154	Schulstr. 1, DRK, inkl. Garagen	Markus Wolf
					62111155	Vereinshaus Hausener Treff - Am Sportfeld 9 Hausen-Arnsbach Anbau 05/2011	Markus Wolf
					62111170	Sonstige Gebäude	Markus Wolf
					62111180	Pachtgrundstücke	Markus Wolf
					62111181	Grünwiesenweiher	Markus Wolf
					62111190	weiteres Geb.-Management u. Liegenschaften + Schaukästen	Markus Wolf
			111110	Bauhofmanagement	65111100	Bauhof, Auf dem Burgflecken 2A	Markus Wolf
					65111110	Bauhofgebäude	Markus Wolf
			111130	Abwicklung Entwicklungsmaßnahme (Stabsstelle)	53111190	Stabsstelle Entwicklungsmaßnahme	Dierk Mielke
02 Sicherheit und	121	Statistik und Wahlen	121010	Statistik und Wahlen	55121100	Erstellen von Statistiken und Durchführen von Wahl	Matthias Schnorr

Produktbereich = Teilhaushalt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	KTR	KTR-Bezeichnung	KST	KST-Bezeichnung	KST-Verantwortlicher
Ordnung - Hans-Jörg Bleher -	122	Ordnungs-angelegenheiten	122010	Allg. Sicherheit und Ordnung	55122100	Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
					55122110	Unterbringung von Asylbewerber/innen	Frank Vogel
					55122180	Leistungen IKZ für Usingen (Ordnungsamt)	Hans-Jörg Bleher
			122020	Sicherung Verkehr u. Verkehrslenkung	55122200	Sicherung d. öffentl. Verkehrs und Verkehrslenkung	Hans-Jörg Bleher
			122030	Überwachung Verkehr	55122300	Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs	Hans-Jörg Bleher
			122040	Personenstandswesen	56122100	Dienstleistungen Standesamt	Matthias Schnorr
					56122180	Leistungen IKZ für Usingen (Standesamt)	Matthias Schnorr
			122050	Ortsgericht	58122100	Dienstleistungen Ortsgericht	Mathias Schnorr
			122060	Bürgerbüro	58122200	Bürgerservice/Bürgerbüro	Mathias Schnorr
					58122210	Aufgaben Bürgerservice/Bürgerbüro	Mathias Schnorr
					58122220	Wohnberechtigungsbescheinigungen	Mathias Schnorr
					58122280	Einnahmegebührenverarb. f. Usingen	Mathias Schnorr
	126	Brandschutz	126010	Brandschutz	55126100	Brandschutzdienstleistungen/Feuerwehr allgemein	Hans-Jörg Bleher
					55126111	Wehr Anspach	Hans-Jörg Bleher
					55126112	Wehr Hausen-Arnsbach	Hans-Jörg Bleher
					55126113	Wehr Rod am Berg	Hans-Jörg Bleher
					55126114	Wehr Westerfeld	Hans-Jörg Bleher
					55126151	FWGH Anspach, Auf dem Burgflecken 2	Markus Wolf
					55126152	FWGH Hausen-Arnsbach, Am Sportfeld 9	Markus Wolf
					55126153	FWGH Rod am Berg, Höhenstr. 112	Markus Wolf
04 Kultur und Wissenschaft - Frank Vogel -	272	Büchereien	272010	Bücherei	58272100	Bücherei, Konrad-Adenauer-Str. 2	Mathias Schnorr
	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	281010	Kulturförderung	59281100	Kulturförderung	Frank Vogel

Produktbereich = Teilhaushalt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	KTR	KTR-Bezeichnung	KST	KST-Bezeichnung	KST-Verantwortlicher
	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	281020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	62281100	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Frank Vogel
05 Soziale Leistungen - Frank Vogel -	315	Soziale Einrichtungen	315010	Förd. v. soz. Leistungen z.B.Ausländerb/Seniorenb	59315100	Förd. von soz. Leistungen	Frank Vogel
					59315110	Diakoniestation	Frank Vogel
					59315121	Seniorenbeirat im Bürgerhaus	Frank Vogel
					59315122	Ausländerbeirat	Frank Vogel
					59315123	Ludwig-Beck-Weg (Streetworker/Seniorenbeir./Deutschunterr.) ab 01.08.11	Frank Vogel
					59315130	weitere Förd. soz. Leistungen	Frank Vogel
06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe - Frank Vogel -	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	361010	Kitas ev. Kirche und VzF	57361100	Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF u.a.	Frank Vogel
					57361111	Kita Mitte - VzF	Frank Vogel
					57361112	Kita Taunusstraße - VzF	Frank Vogel
					57361113	Kleindkindbetreuungszentrum VzF neu - angel.26.08.09	Frank Vogel
					57361121	Ev. Kita Anspach (Geb. ev. Kirche)	Frank Vogel
					57361122	Ev. Kita Hausen-Arnsbach (städt. Gebäude) - Regenbogenland - Hauptstr. 69	Frank Vogel
					57361123	Ev. Kita Westerfeld (Geb. ev. Kirche) - Feldmäuse -	Frank Vogel
					57361130	Bambini-Programm	Frank Vogel
			361020	Betreute Grundschulen	57361200	Förderung der betreuten Grundschulen	Frank Vogel
					57361201	Betreute Grundschule Wiesenau	Frank Vogel
					57361202	Betreute Grundschule am Hasenberg	Frank Vogel
	362	Jugendarbeit	362010	Jugendpfl., Familienförd., Feriensp u Freizeiten	59362100	Allg. Jugendpfl., Familienförd., Fereienspiele u.	Frank Vogel
					59362111	Jugendhaus	Frank Vogel
					59362112	Jugendzentrum Hauptstr. 68	Frank Vogel
					59362120	Jugendbeirat	Frank Vogel
					59362130	Ferienspiele	Frank Vogel
					59362140	Freizeiten	Frank Vogel
					59362150	weitere Jugend- und Familienförd.	Frank Vogel

Produktbereich = Teilhaushalt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	KTR	KTR-Bezeichnung	KST	KST-Bezeichnung	KST-Verantwortlicher
	365	Tageseinrichtungen für Kinder	365010	Betreuung von Kindern in Tageseinrichungen	57365000	Kindergärten allg. KST (nicht sofort aufteilbar)*	Frank Vogel
			365100	Betreuung von Kindern im Abenteuerland	57365110	Kita Abenteuerland, Rudolf-Selzer-Str.	Frank Vogel
					57365610	LB 65 Kita Rudolf-Selzer-Str. 6 (Abenteuerland)	Markus Wolf
			365200	Betreuung von Kindern in der Rappelkiste	57365210	Kita Hausener Rappelkiste, Unterste Eisengasse	Frank Vogel
					57365710	LB 65 Kita Unterste Eisengasse 49 (Hausener Rappelkiste)	Markus Wolf
			365300	Betreuung v.Kindern in der Kita Rasselbande/Wichtell/Pitsche Dappcher/Ludwig-B.	57365311	Kita und Hort Rasselbande, Ulrich-v.-Hassell-Weg	Frank Vogel
					57365500	Pitsche Dappcher (KT zu Rasselbande), Kita Hessenpark	Frank Vogel
					57365510	LB 65 Kita Hessenpark, Pitsche Dappcher	Markus Wolf
					57365811	LB 65 Kita Ulrich-v.-Hassell-Weg 2 (Rasselbande)	Markus Wolf
			365400	Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt	57365410	Kita Villa Kunterbunt, Raiffeisenstr.	Frank Vogel
					57365910	LB 65 Kita Raiffeisenstr. 13A (Villa Kunterbunt)	Markus Wolf
	366	Einrichtungen der Jugendarbeit	366010	Unterh. öffentl. Spielplätze	65366100	Unterhaltung öffentlicher Spielplätze	Markus Wolf
08 Sportförderung - Frank Vogel -	421	Förderung des Sports	421010	Förderung des Sports	60421100	Förderung des Sports	Frank Vogel
	424	Sportstätten und Bäder	424010	Betrieb Sportstätten	60424100	Betrieb eigne Sportstätten	Frank Vogel
					60424111	Sportanlage Jahnstraße	Frank Vogel
					60424112	Sportanlage Hausen-Arnsbach	Frank Vogel
					60424113	Sportanlage Westerfeld	Frank Vogel
					60424114	Sportanlage ARS	Frank Vogel
					60424151	LB 65 Sportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 9	Frank Vogel
					60424152	LB 65 Sportanlage Hausen-Arnsbach, Am Sportfeld 9	Frank Vogel
					60424153	LB 65 Gebäude Sportanlage Westerfeld	Frank Vogel
			424020	Betrieb Waldschwimmbad	60424200	Betrieb Waldschwimmbad (MWST)	Frank Vogel

Produktbereich = Teilhaushalt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	KTR	KTR-Bezeichnung	KST	KST-Bezeichnung	KST-Verantwortlicher
					60424220	LB 65 Waldschwimmbad, komplettes Gelände (MWST)	Markus Wolf
					60424230	Gaststätte Waldschwimmbad	Frank Vogel
09 Räuml. Planung und Entwicklung - Viola Feldmann -	511	Räuml. Planung und Entwicklung	511010	Städtebaul. Planung und Entwicklung	61511100	Städtebauliche Planung und Entwicklung	Viola Feldmann
			511200	Solarpark Erdfunkstelle	61511200	Solarpark Erdfunkstelle - Erträge und Aufwend. ohne Pacht	Viola Feldmann
					61511300	Windpark	Viola Feldmann
12 Verkehrsfläche u. Anlagen, ÖPNV - Herr Wolf -	541	Gemeindestraßen	541010	DL für Straßen, Wege, Plätze	62541100	Straßen, Wege, Plätze	Markus Wolf
					62541110	Straßenbeleuchtungsanlagen	Markus Wolf
					62541190	Aufgaben Entwicklungsmaßnahme Straßen	Markus Wolf
	545	Straßenreinigung	545010	Straßenreinigung und Winterdienst	55545100	Straßenreinigung und Winterdienst	Hans-Jörg Bleher
					55545110	Straßenreinigung	Hans-Jörg Bleher
					55545120	Winterdienst	Hans-Jörg Bleher
	546	Öffentliche Parkplätze	546010	Unterhaltung v. Parkeinrichtungen	62546100	Unterhaltung Parkeinrichtungen	Markus Wolf
					62546110	P+R-Anlagen	Markus Wolf
					62546120	andere Parkeinrichtungen	Markus Wolf
	547	ÖPNV	547010	ÖPNV	55547100	Förderung ÖPNV	Hans-Jörg Bleher
13 Natur- und Landschaftspflege - Herr Wolf -	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	551010	Unterh. öffentl. Grünanlagen	62551100	Unterh. öffentlicher Grünanlagen	Markus Wolf
					62551190	Aufgaben Entwicklungsmaßnahme Grünanlagen	Markus Wolf
	552	Öffentliches Gewässer/ Wasserbaul. Anlagen	552010	Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau	62552100	Unterh. öffentl. Gewässer und Wasserbau	Markus Wolf
					62552111	Wasserbau Gemarkung Anspach	Markus Wolf
					62552112	Wasserbau Gemarkung Hausen-Arnsbach	Markus Wolf
					62552113	Wasserbau Gemarkung Rod am Berg	Markus Wolf
					62552114	Wasserbau Gemarkung Westerfeld	Markus Wolf
					62552190	Brauchwasserversorgung	Markus Wolf

Produktbereich = Teilhaushalt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	KTR	KTR-Bezeichnung	KST	KST-Bezeichnung	KST-Verantwortlicher
					62552195	Aufgaben Entwicklungsmaßnahme Gewässer	Markus Wolf
	553	Friedhofs- und Bestattungswesen	553010	Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen	63553100	Dienstl. Friedhofs- und Bestattungswesen	Mathias Schnorr
					63553111	Friedhof Anspach	Mathias Schnorr
					63553112	Friedhof Dörrwiese	Mathias Schnorr
					63553113	Friedhof Seibelhohl	Mathias Schnorr
					63553114	Friedhof Mitte	Mathias Schnorr
					63553115	Friedhof Rod am Berg	Mathias Schnorr
					63553116	Friedhof Westerfeld	Mathias Schnorr
					63553151	LB 65 Friedhof Anspach, Friedhofsweg 2	Mathias Schnorr
					63553153	LB 65 Friedhof Hausen, An der Seibelhohl	Mathias Schnorr
					63553154	LB 65 Friedhof Mitte, Struhtweg	Mathias Schnorr
					63553155	LB 65 Friedhof Rod am Berg, Am Hainfeld	Mathias Schnorr
					63553156	LB Friedhof Westerfeld, Friedhofsweg	Mathias Schnorr
	555	Land- und Forstwirtschaft	555010	Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege	62555100	Unterh. Feld- und Wirtschaftswege	Markus Wolf
					62555111	Wegebau Gemarkung Anspach	Markus Wolf
					62555112	Wegebau Gemarkung Hausen-Arnsbach	Markus Wolf
					62555113	Wegebau Gemarkung Rod am Berg	Markus Wolf
					62555114	Wegebau Gemarkung Westerfeld	Markus Wolf
			555020	Bewirtschaftung Stadtwald	66555100	Bewirtschaftung Stadtwald	Hans-Peter Groos
14 Umweltschutz - Viola Feldmann -	561	Umweltschutzmaßnahmen	561010	Kommunaler Umweltschutz	61561100	Kommunaler Umweltschutz	Viola Feldmann
			561020	Altlastensanierung	61561100	Kommunaler Umweltschutz	Viola Feldmann
15 Wirtschaft und Tourismus - Frank Vogel -	571	Wirtschaftsförderung	571010	Wirtschaftsförderung	51571100	Wirtschaftsförderung	Nina Körber
	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	573010	Märkte	55573100	Durchführung von Märkten	Hans-Jörg Bleher
					55573110	Wochen- und andere Märkte	Hans-Jörg Bleher
					55573120	Nikolaus- und Weihnachtsmärkte	Hans-Jörg Bleher

Produktbereich = Teilhaushalt	Produkt-gruppe	Bezeichnung	KTR	KTR-Bezeichnung	KST	KST-Bezeichnung	KST-Verantwortlicher
			573020	Betrieb Bürgerhaus	64573100	Betrieb Bürgerhaus Neu-Anspach (MWST)	Frank Vogel
					64573101	LB 65 Bürgerhaus Neu-Anspach, Gustav-Heinemann-Str. 3	Markus Wolf
					64573110	Gaststätte Bürgerhaus Neu-Anspach	Frank Vogel
			573030	Betrieb Gemeinschafts-einrichtungen	64573200	Betrieb von Gemeinschaftseinrichtungen	Frank Vogel
					64573201	DGH Hausen-Arnsbach	Frank Vogel
					64573202	DGH Rod am Berg	Frank Vogel
					64573203	Gemeinschaftssaal Westerfeld	Frank Vogel
					64573204	Milchhalle	Frank Vogel
					64573211	LB 65 DGH Hausen-Arnsbach, Haupstr. 69	Markus Wolf
					64573212	LB 65 DGH Rod am Berg, Höhenstr. 1	Markus Wolf
					64573213	LB 65 Tanzsportzentrum Westerfeld, Kransberger Str. 11	Markus Wolf
					64573214	LB 65 Vereinshaus, An der Milchhalle 2	Markus Wolf
16 Allgemeine Finanzwirtschaft - Sebastian Knull -	611	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagem	611010	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	67611100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Sebastian Knull
	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612010	Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.	67612100	Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg	Sebastian Knull

Gesamthaushalte

Ergebnishaushalt

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.448.310	-1.488.410	-1.184.274	-1.091.045	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.302.875	-1.249.750	-1.097.700	-1.078.035	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-869.940	-980.840	-482.050	-735.652	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				-26.035	
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.444.600	-17.672.000	-15.263.200	-14.890.106	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-740.800	-720.000	-790.000	-724.517	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.328.350	-3.155.600	-2.924.780	-3.044.818	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.105.120	-1.105.780	-1.166.820	-1.124.469	
		-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-114.725	-194.045	-90.821	-109.700	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-27.354.720**	**-26.566.425**	**-22.999.645**	**-22.824.377**	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.784.550	6.752.300	6.843.998	5.801.289	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	852.520	856.900	1.000.490	910.276	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.961.258	4.493.006	4.572.626	3.585.650	
14	66	Abschreibungen	1.908.380	1.993.330	2.008.690	2.057.512	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.762.400	2.735.750	2.619.787	2.450.699	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.564.200	10.336.300	10.018.700	10.026.163	
17	72	Transferaufwendungen	9.000	9.000	750		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.152	11.139	11.421	12.085	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**26.853.460**	**27.187.725**	**27.076.462**	**24.843.674**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-501.260**	**621.300**	**4.076.817**	**2.019.297**	
21	56, 57	Finanzerträge	-91.050	-91.050	-27.730	-65.373	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.490.500	1.275.500	1.479.030	895.403	
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**1.399.450**	**1.184.450**	**1.451.300**	**830.030**	
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-27.445.770**	**-26.657.475**	**-23.027.375**	**-22.889.750**	
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)**	**28.343.960**	**28.463.225**	**28.555.492**	**25.739.077**	
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)**	**898.190**	**1.805.750**	**5.528.117**	**2.849.327**	
27	59	Außerordentliche Erträge	-934.190	-1.941.750	-1.448.117	-301.505	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				186.661	
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)**	**-934.190**	**-1.941.750**	**-1.448.117**	**-114.843**	
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-36.000**	**-136.000**	**4.080.000**	**2.734.483**	
		Nachrichtlich:					

Finanzhaushalt

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	997.010	1.037.110	742.974	614.189	
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.285.075	1.240.750	1.086.450	1.096.482	
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	869.940	980.840	482.050	621.776	
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	18.444.600	17.672.000	15.263.200	14.377.593	
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	740.800	720.000	790.000	782.275	
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.328.350	3.155.600	2.924.780	3.054.312	
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	91.050	173.570	27.730	61.941	
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	572.690	569.490	532.521	657.941	
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
09		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)**	**26.329.515**	**25.549.360**	**21.849.705**	**21.266.509**	
10	830	Personalauszahlungen	-7.116.960	-7.128.600	-7.281.890	-6.103.688	
11	831	Versorgungsauszahlungen	-738.110	-743.700	-722.620	-665.327	
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.968.458	-4.650.206	-4.600.234	-3.591.316	
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-9.000	-9.000	-4.250	-5.263	
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-2.762.400	-2.735.750	-2.619.787	-2.495.519	
		sowie besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-10.557.000	-10.329.100	-10.056.500	-9.795.608	
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.490.500	-1.275.500	-1.479.030	-851.771	
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,					
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-11.152	-11.139	-12.791	-62.726	
18		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)**	**-26.653.580**	**-26.882.995**	**-26.777.102**	**-23.571.218**	
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender**	**-324.065**	**-1.333.635**	**-4.927.397**	**-2.304.709**	
		Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)					
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.779.000	1.124.800	4.048.877	2.150.280	
		sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge	2.166.370	2.335.255	3.544.717	1.239.201	
		und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermö	1.840	1.840	1.840	44.789	
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)**	**3.947.210**	**3.461.895**	**7.595.434**	**3.434.270**	

Finanzhaushalt

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-70.000	-296.000	-284.000	-1.439.258	
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.417.200	-10.066.000	-9.788.200	-3.964.833	
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
		und immaterielle Anlagevermögen	-953.750	-592.050	-963.040	-1.490.476	
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-7.770	-7.368	
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)**	**-4.440.950**	**-10.954.050**	**-11.043.010**	**-6.901.935**	
29		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus**	**-493.740**	**-7.492.155**	**-3.447.576**	**-3.467.665**	
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)					
30		**Zahlungsmittelüberschuß oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und**	**-817.805**	**-8.825.790**	**-8.374.973**	**-5.772.374**	
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	300.000	5.700.000	3.447.576	13.341.480	
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-1.019.400	-932.400	-900.400	-7.894.047	
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
33		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus**	**-719.400**	**4.767.600**	**2.547.176**	**5.447.433**	
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)					
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	**-1.537.205**	**-4.058.190**	**-5.827.797**	**-324.941**	
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)					
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres					
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-1.537.205	-4.058.190	-5.827.797	-324.941	
37		**Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
		(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	**-1.537.205**	**-4.058.190**	**-5.827.797**	**-324.941**	
		Nachrichtlich:					
A		Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr				4.874.077	
B		Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr				-5.064.778	

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
111-01 (11103) Betr./Gesch-ausstattung Verwaltu	-5.000,00	-2.000,00	-2.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-5.000,00	-2.000,00	-2.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 111-01: Allgemeine Ersatzbeschaffungen für die Verwaltungsausstattung							
111-02 (11110) Anl.vermögen Technische Dienste	-13.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-13.000,00						
Erläuterungen: Investnr. 111-02: Software Ingradamobil							
111-08 (11108) Grundstücksverk. Westerf. West-weit. BA-	2.097.000,00						
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev	2.097.000,00						
Erläuterungen: Investnr. 111-08: Verkauf von 16 Baugrundstücken und Folgekostenersatz Landabgeber							
122-02 (12202) Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt	-3.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-3.000,00						
126-05 (12601) DLK 23/12 Anspach	-150.000,00		-297.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			153.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-150.000,00		-450.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 126-05: Beschaffung einer Drehleiter. Wird vom Land bezuschusst. Fahrzeug bereits ausgeschrieben und angeschafft, Aufbau und Lieferung Beginn 2016.							
361-03 (36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga An		-7.500,00					
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö		-7.500,00					
Erläuterungen: Invest.nr. 361-03: Zuschuss neues Außenspielgerät 50% - lt. TÜV-Gutachten erforderlich							
365-03 (36503) Anschaffungen Kita Rasselbande			-5.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö			-5.000,00				
Erläuterungen:							
365-04 (36501) Anschaffung KiGa Abenteuerland	-1.300,00	-5.000,00	-1.600,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-1.300,00	-5.000,00	-1.600,00				
Erläuterungen: Investnr. 365-04: 2015= Trennwände, Rollwagen sowie Tisch- und Sitzkombinationen. Wegen höherem Bedarf bei den Ganztagsplätzen soll der Turnraum als Mehrzweckraum für Hausaufgaben/Mittagstischverpflegung nutzbar gemacht werden. 2016= Raumteiler für die Bauecke der Kleinkindgruppe - bereits 2014 vorgesehen, wurde wg. anderer Maßnahmen zurückgestellt.							
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rapp	-2.000,00						
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.000,00						

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Erläuterungen: Investnr. 365-05: Ersatzbeschaffung für entsorgte Spielgeräte							
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad	-1.000,00	-500,00	-500,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-1.000,00	-500,00	-500,00				
Erläuterungen: Investnr. 424-02-1: notwendige Neuanschaffung eines Photometers zur Bestimmung des Chlor(gas)gehaltes im Wasser - Badewasseranalyse.							
424-02-2 (42402) Zaun Waldschwimmbad	-25.000,00	-25.000,00					
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-25.000,00	-25.000,00					
424-14 (42401) Energ. Sani. Friedrich-Ludwig-Jahn Halle		-150.000,00	-150.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-150.000,00	-150.000,00				
Erläuterungen: Invest.nr. 424-14: 2015= Beginn der energetischen Sanierung im UG (Duschen) u. 2016= Fertigstellung der energetischen Sanierung im OG (Hallenbereich)							
541-06 (54101) Erschl. Baugebiet Hunoldstaler Weg	-100.000,00	-10.000,00	-90.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000,00	-10.000,00	-90.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 541-06: 2015= Planungskosten und 2016= Ausführungskosten							
541-18 (54101) Straßensan.Hauptstr.(K723 bis G	-680.000,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-680.000,00						
541-20 (54101) Straßenerschließung Westerfeld	132.000,00						
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	512.000,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-380.000,00						
Erläuterungen: Investnr. 541-20: Einnahme= Erschließungsbeiträge der Bauplätze Landabgeber und der zum Verkauf geplanten Grundstücke Ausgabe= Fachingenieurleistungen im Jahr 2013, Ausführung der Maßnahme Frühjahr 2014							
541-21 (54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	-295.000,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-295.000,00						
Erläuterungen: Investnr. 541-21: Kompletter Endausbau inkl. Beleuchtung							
541-24 (54101) Teilerschließung Kellerborn 2. BA	281.000,00	-380.000,00	370.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	281.000,00		370.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-380.000,00					
Erläuterungen: Invest.nr. 541-24: Einnahmen= Erschließungsbeiträge Verkauf Lilienthalstraße Ausgaben= Straßenendausbau Zeppelinstraße 230.000 EUR u. Erschließungsarbeiten Straßenbau u. Beleuchtung Lilienthalstr. 150.000 EUR							
541-26 (54101) Straßenendausbau Westerfeld W	-291.500,00		-10.000,00	-350.000,00			-350.000,00 -350.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-291.500,00		-10.000,00	-350.000,00			-350.000,00 -350.000,00

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-350.000,00)			
Erläuterungen:							
Investnr. 541-26: Ausführung erst ab 2017 möglich, 2016 ggf. Planungskosten							
541-27 (54101) Gartengebiet Im Weiher, Westerfeld	42.000,00						
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	60.000,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.000,00						
Erläuterungen:							
Investnr. 541-27: Vermessung, Herrichten der Zugangswege und des Parkplatzes. Von den entstehenden 16 Gartenparzellen sollen 8 verkauft werden.							
541-28 (54101) Vollerneuerung Brücke U08 Stabelsteiner We	-185.000,00	-185.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-185.000,00	-185.000,00					
541-29 (54101) Vollerneuerung Brücke U05 Taunusstr.	-420.000,00	-420.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-420.000,00	-420.000,00					
541-31 (54101) Vollerneuerung Brücke U09		-230.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-230.000,00					
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-31: Vollerneuerung gemäß statischer Begutachtung							
541-32 (54101) Vollerneuerung zweier Brücken			-500.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-500.000,00				
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-32: Vollerneuerung gemäß statischer Begutachtung							
541-33 (54101) Grundhafte Sanierung u. Ausbau Grundweg		-100.000,00	-500.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-100.000,00	-500.000,00				
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-33: Erneuerung gemäß statischer Begutachtung;							
Der Betrag 2016 ist ein vorsorglicher Ansatz, wenn das Gutachten ergibt, dass eine Vollsanierung notwendig ist.							
541-34 (54101) Ersatzbeschaffung HG-3005			-20.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö			-20.000,00				
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-34: Ersatzbeschaffung für Renault Megane (Bauamt)							
541-35 (54101) Erschl. Baugr. Konrad-Adenauer-Str. 12-14		256.000,00					
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev		330.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-74.000,00					
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-35: Vermessung und Verkauf 2 Baugrundstücke nach Bauleitplanung							
2015= Ausgaben: 8.000 EUR u. Einnahmen: 295.000 EUR							
Erschließungsarbeiten Straßenbau und Beleuchtung							
2015= Ausgaben: 66.000 EUR u. Einnahmen: 35.000 EUR							

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
541-36 (54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tri		-70.000,00	877.370,00				
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev			1.637.370,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-70.000,00	-760.000,00				
Erläuterungen: Invest.nr. 541-36: 2015= Vertragskosten Landabgeber und Vereinf.Umleg.Kosten (20.000 EUR), Planung und Umbaukosten Garage (50.000 EUR) 2016= Verkauf städt. Grundstücke und Folgekostenbetrag Landabgeber Einnahmen) -1.224.370 EUR, Straßenerschließung und Beleuchtung (Ausgaben) 450.000 EUR, Erschließungsbeiträge (Einnahmen) -413.000 EUR							
541-37 (54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmk		740.000,00					
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev		920.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-180.000,00					
Erläuterungen: Invest.nr. 541-37: Erschließungskosten (180.000 EUR), Erschließungsbeiträge; Einnahmen (-109.000 EUR), Vermarktung 8 Baugrundstücke (-811.000 EU							
552-01 (55201) Umbau Grabenentwässerung Heisterb. H	-200.000,00	-196.000,00					
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-200.000,00	-196.000,00					
552-02 (55201) Erneuerung eines Laufbrunnen in Hausen	-10.000,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000,00						
553-05 (55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	-5.100,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-5.100,00						
Erläuterungen: Investnr. 553-05: Anschaffung Ruhebänke, neue Wasserbütten, Anschaffung Schiebekarren							
553-09 (55301) Glockenturm Anteilsfinanzierung		-15.000,00					
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-15.000,00					
Erläuterungen: Invest.nr. 553-09: Gegenfinanzierung durch Grundstücksverkauf Konrad-Adenauer-Straße 12-14, ehemals Friedhofserweiterungsfläche; Hierbei handelt es sich um einen Maximalbetrag, lt. HFA 24.01.2015.							
561-02 (56101) Ausgleichsmaßnahmen Baugebi	-8.700,00	-52.000,00	-17.200,00	-10.000,00	-25.000,00		-35.000,00 -35.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.700,00	-52.000,00	-17.200,00	-10.000,00	-25.000,00		-35.000,00 -35.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-10.000,00)	(-25.000,00)		
Erläuterungen: Invest.nr. 561-02: 2015= Blühflächen/Lerchenfenster für We-West 2. BA und GE Kellerborn 2. BA (Einnahme 2014 im Zuge der Verkäufe). Ausgabe für vorgreifliche Anpflanzungen von Heckengehölzen für eigene Gewerbegebiete. 2016= Ausgaben für Entwicklungspflege							
573-03 (57302) Bewegliches Anlageverm. BGH NA	-45.000,00	-3.100,00	-6.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-45.000,00	-3.100,00	-6.000,00				
Erläuterungen: Investnr.573-03: 2015= Bühnenbeleuchtung Teil 1 für 2.500 EUR und 3 Kabelmikrophone 600 EUR 2016= Bühnenbeleuchtung Teil 2 für 6.000 EUR							

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	-898.560,00	-930.560,00	-1.017.560,00	-1.005.560,00	-1.005.560,00		
22 22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.ve	1.840,00	1.840,00	1.840,00	1.840,00	1.840,00		
31 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-900.400,00	-932.400,00	-1.019.400,00	-1.007.400,00	-1.007.400,00		
I095301 (11106) Erwerb von Software	-22.400,00	-11.000,00	-5.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-22.400,00	-11.000,00	-5.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I095301: 2015= 2.300 EUR webKITA, 2.400 EUR RIWA-GIS Friedhofsmodul, 2.400 EUR RIWA-GIS SIS-Modul, 3.000 EUR Sitzungsdienst (Umlaufbeschlüsse, DMS) und sonstige Software.							
I095302 (11106)Anschaffung Hardware > 1000 €	-8.000,00	-5.000,00	-30.000,00				
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev			4.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-8.000,00	-5.000,00	-30.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I095302: 2015= (Austausch PC's da noch Windows XP) 3 PC's Standesamt,1 PC Bürgerbüro, 2 PC Techn. Dienste, 2 PC Sicherheit u. Ordnung 2016= Ausgaben: 50 iPads a 600 EUR; IPads sollen Zug um Zug ausgetauscht werden; 30.000 € ist ein vorsorglicher Maximalbetrag, lt. HFA 24.01.15 Einnahmen: ca. 4.000 EUR für Verkauf der bisher genutzten Ipads							
I095303 (11106) Erwerb von GWG, EDV	-9.000,00	-5.000,00	-5.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-9.000,00	-5.000,00	-5.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I095303: Ersatzbeschaffung EDV - Thin-Clients, Bildschirme u.ä. 2015= 1.000 EUR Sicherheit u. Ordnung Ersatzbeschaffung 2016= 1 PC + Monitor Feuerwehr							
I095508 (12601) Umstellung FW auf Digitalfunk	-68.933,00	-15.000,00	-64.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	6.067,00		11.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-75.000,00	-15.000,00	-75.000,00				
Erläuterungen: Invest.nr. I095508: Für die Beschaffung der Pager werden 75.000,-- (2016) und für die Umrüstung des Funktisches 15.000,-- (2015) bei der Feuerwehr Anspach benötigt. Restmittel über HHR.							
I095514 (12601) Bewegliches Anlagev. Feuerwehren	-37.400,00	-4.000,00	-2.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-37.400,00	-4.000,00	-2.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I095514: 2015= 1 Motorsäge Stihl 1.100 EUR (Rückstellung aus 2014), Beschaffung Wertfachschrank b. Einsätzen 800 EUR Derzeit keine Beschaffung Rollcontainer Schiene, Eisrettungsanzug, Rettungsboot, Notfallpumpe, Feuerwehrhelme. Restansatz 2015 u. Ansatz 2016 für unvorhergesehene Beschaffungen.							
I096104 (11108) Grunderwerb Am Kellerborn 1. + 2. BA	383.000,00		250.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	390.000,00						
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev			255.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.000,00		-5.000,00				

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Erläuterungen: Investnr. I096104: Verkauf der GE-Grundstücke an der Lilienthalstraße							
I096106 (56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereiche		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00		-20.000,00 -20.000,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00		-20.000,00 -20.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-10.000,00)	(-10.000,00)		
Erläuterungen: Invest.nr. I096106: Vorsorglicher Ansatz, um auf Kaufangebote reagieren zu können.							
I096107 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	320.000,00	1.035.255,00	215.000,00	-50.000,00	-50.000,00		-100.000,00 -100.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	370.000,00						
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev		1.085.255,00	270.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-50.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-50.000,00	-50.000,00		-100.000,00 -100.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-50.000,00)	(-50.000,00)		
Erläuterungen: Investnr. I096107: Ausgaben 2015/2016= Vorsorglicher Ansatz für Flächenangebote zur Aufstock. des Flächenpools u. Abmarkungskosten Baugrundst. Hunoldstaler Weg Einnahmen 2015= Verkäufe Kinderspielpl. Pestalozziweg für 385.255 EUR, Bahnhofstraße 2 für 120.000 EUR, Teilflächen am Festplatz für Stpl Projekt Bahnhofstraße 30 für 80.000 EUR Projekt Mitte für 500.000 EUR Einnahmen 2016= Verkäufe Taunusstaße 8B für 80.000 EUR, Restflächen zw. GE Feldchen und HB 4. BA für 190.000 EUR							
I096112E (56101) Kostenerstattungen für Naturschu	339.010,00		194.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	339.010,00		194.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I096112E: Kostenerstattungen für Naturschutzmaßnahmen 2016= Baugebiet Am Tripp 52.880 EUR u. GE Lilienthalstraße 141.311 EUR							
I096202 (54101) Heisterbachstraße 3. BA	-20.000,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00						
Erläuterungen: Invest.nr. I096202: Entwicklungspflege Ausgleichmaßnahmen + Ingenieuransatz für Zuschussprüfung							
I096202N (54101) Anteil EM Heisterbachstr. 3. BA	35.000,00						
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	35.000,00						
I096207 (54101) Heisterbachstraße 4. BA	-5.000.000,00	-7.200.000,00	-300.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	2.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.000.000,00	-8.200.000,00	-1.300.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I096207: Zuwendungshöhe und Zeitpunkt noch nicht bekannt!							
I096210 (54101) Michelbacher Straße Süd inkl. Beleuchtung	-105.000,00	-15.000,00	-90.000,00	-120.000,00			-120.000,00 -120.000,00

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.000,00	-15.000,00	-90.000,00	-120.000,00			-120.000,00 -120.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-120.000,00)			
Erläuterungen: Invest.nr. I096210: 2015= Planungskosten u. 2016= Gehwegserschließung, Teilneubau und Beleuchtung							
I096212 (54101) Ausbau Zu den Gärten		73.800,00					
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		73.800,00					
Erläuterungen: Invest.nr. I096212: Ersterschließung							
I096216 (11110) Rathausneubau	-100.000,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000,00						
I096219 (54101) Str.Erschl. Inchenberg	-170.200,00						
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	4.800,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-175.000,00						
Erläuterungen: Investnr. I096219: Einnahme= Erschließungsbeiträge für 2 Altanlieger, die nicht abgelöst haben. Ausgabe= Endausbau 1. Parkplatz, 2. Wirtschaftsweg vor Parkplatz, 3. Strassenendausbau							
I096303 (55301) Urnenwand Friedhöfe		-25.000,00					
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö		-25.000,00					
Erläuterungen: Invest.nr. I096303: Urnenstelen							
I096501 (36601) Spielgeräte	-16.000,00	-10.000,00	-10.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-16.000,00	-10.000,00	-10.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I096501: Ersatzbeschaffung von Spielgeräten und Sitzgelegenheiten auf den öffentlichen Spielplätzen.							
I096502 (11111) Kauf von Fahrzeugen f. Bauhof	-199.190,00	-183.000,00	-15.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-199.190,00	-183.000,00	-15.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I096502: 2015= Neubeschaffung Bauhof Ladog 170.000 EUR und Ablöse Leasing HG-NA 6514 für 13.000 EUR 2016= Ersatzbeschaffung Stabler 15.000 EUR							
I096503 (11111) Werkzeuge Bauhof	-16.950,00	-12.400,00	-21.700,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-16.950,00	-12.400,00	-21.700,00				
Erläuterungen: Invest.nr. I096503: 2015= Rasenmäher 1.700 EUR, Wechselrichter Bus Schreiner 2.200 EUR, Diagnosegerät Bauhof Fahrzeuge 2.500 EUR, Wechselcontainer 5.000 EUR, Anpassung Laubblasgerät für Platz Friedrich-Ludwig-Jahn 1.000 EUR 2016= Rasenmäher 1.700 EUR, Gestrüppkopf Unimog 15.000 EUR, Wechselcontainer 5.000 EUR							
I096507 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	-5.700,00	-3.550,00	-4.950,00				

Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-5.700,00	-3.550,00	-4.950,00				
Erläuterungen: Investnr. I096507: 2015= Kappsäge Schreiner 700 EUR, Akkuschrauber 500 EUR, Teleskopheckenschere 900 EUR, Blasgerät 600 EUR, Werkzeugsatz mobil 450 EUR, Schraubzwingen 400 EUR 2016= Freischneider 1.000 EUR, Heckenschere 700 EUR, Hochentaster 1.000 EUR, Akkuschrauber 500 EUR, Motorsäge 700 EUR, Freischneider Echo 95							
I096701E (61101) Investitionspauschale des Lande	51.000,00	51.000,00	51.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	51.000,00	51.000,00	51.000,00				
I105701 (36102) Bet. Betreuung Grundschule Hasenberg	-350.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-100.000,00			-100.000,00 -100.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-350.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-100.000,00			-100.000,00 -100.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-100.000,00)			

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte mit Produktbeschreibungen und jeweils zugehörigen Investitionen

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-116.670	-116.670	-128.639	-137.648	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.050	-23.050	-20.350	-22.626	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-399.930	-399.930	-248.000	-405.570	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				-26.035	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				31.145	
06	547	Erträge aus Transferleistungen				-37	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-16.500	-21.300	-53.516	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-58.500	-59.120	-22.170	-22.282	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-45.545	-45.545	-36.733	-34.363	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-643.695**	**-660.815**	**-477.192**	**-670.932**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.062.000	1.919.990	1.951.474	1.625.447	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	396.025	381.125	549.030	500.467	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	896.510	945.484	919.077	792.204	
14	66	Abschreibungen	253.070	267.950	115.470	189.061	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	286.300	286.300	316.000	266.185	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.302	8.309	7.378	7.928	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.902.207**	**3.809.158**	**3.858.429**	**3.381.291**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.258.512**	**3.148.343**	**3.381.237**	**2.710.359**	
21	56, 57	Finanzerträge	-16.500	-16.500	-15.450	-16.992	
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**	**-16.500**	**-16.500**	**-15.450**	**-16.992**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**3.242.012**	**3.131.843**	**3.365.787**	**2.693.367**	
25	59	Außerordentliche Erträge	-926.625	-1.934.185	-1.446.817	-224.931	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				185.452	
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-926.625**	**-1.934.185**	**-1.446.817**	**-39.479**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.315.387**	**1.197.658**	**1.918.970**	**2.653.888**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-3.052.320	-3.006.220	-2.224.720	-2.255.220	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	735.400	733.400	197.800	436.646	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**-2.316.920**	**-2.272.820**	**-2.026.920**	**-1.818.573**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.533**	**-1.075.162**	**-107.950**	**835.314**	

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				760.000	1.350.729
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	529.000	1.085.255		3.543.817	1.239.128
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**529.000**	**1.085.255**		**4.303.817**	**2.589.857**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.000	-50.000	-100.000 -100.000	-57.000	-1.330.387
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-100.000 -100.000		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-100.000	-2.621.130
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-83.650	-221.950		-279.240	-743.813
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-6.830	-5.138
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-143.650**	**-271.950**	**-100.000 -100.000**	**-443.070**	**-4.700.468**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-100.000 -100.000**		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**385.350**	**813.305**	**-100.000 -100.000**	**3.860.747**	**-2.110.611**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-100.000 -100.000**		

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11101	Unterstützung der städtischen Gremien

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Zentrale Dienste	Nina Körber

Kurzbeschreibung	Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen usw. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Betreuung der Homepage, Städtepartnerschaften
Zielgruppe	Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach und andere Interessierte
Allgemeine Ziele	Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des Sitzungswesens mit Unterstützung des DV-Programms SD.NET. Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler Willensbildung. Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats. Betreuung und regelmässige Überarbeitung der Homepage der Stadt mit dem Ziel einer prägnanten Darstellung der Stadt Neu-Anspac

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.800	-1.800	-1.800	-2.267	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-2.267**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	199.500	201.500	228.700	203.696	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	192.900	190.200	195.700	212.358	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.770	127.415	139.625	131.678	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290	290	250	260	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**522.460**	**519.405**	**564.275**	**547.992**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**520.660**	**517.605**	**562.475**	**545.725**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**520.660**	**517.605**	**562.475**	**545.725**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**520.660**	**517.605**	**562.475**	**545.725**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	36.400	36.400	5.700	3.899	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**36.400**	**36.400**	**5.700**	**3.899**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**557.060**	**554.005**	**568.175**	**549.624**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 127.415 EUR für 2015 bzw. 129.770 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- je 50.000 EUR Aufwandsentschädigung städtischer Gremien
- je 23.000 EUR Aufwandsentschädigung Magistrat u. Vertretung BGM
- je 10.200 EUR Aufwendungen für Fraktionen

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-4.200	-754
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-4.200**	**-754**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-4.200**	**-754**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11103	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Zentrale Dienste	Karin Schütz

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsanweisungen/ -Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Konzepte zur Organisation der gesamten Verwaltung (z.B. Informationsmanagement, Datenschutz, allg. Rechtsangelegenheiten, Gleichstellungsfragen, zentrale Beschaffungen (Büromaterial, Möbel) und zentrale Dienstleistungen (z. B. Post- und Botendienst, Druckerei, Versicherungen, Submissionen)
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung
Allgemeine Ziele	Optimierung der Verwaltungsorganisation in Aufbau und Ablauf. Anpassung der kommunalen Strukturen an sich ändernde Anforderungen. Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz der Verwaltung sowie die Erarbeitung weiterer Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit. Organisatorische Unterstützung der Gesamtverwaltung durch zentrale Beschaffungen und zentrale Dienstleistungen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-247	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-70.000	-70.000	-5.000	-75.137	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				31.145	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-4.500			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-70.000**	**-74.500**	**-5.000**	**-44.239**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	115.400	112.490	173.270	82.365	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.110	27.400	201.100	138.368	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.410	196.365	193.390	189.599	
14	66	Abschreibungen	2.010	2.790	2.140	2.506	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42	49	104	104	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**346.972**	**339.094**	**570.004**	**412.943**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**276.972**	**264.594**	**565.004**	**368.704**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**276.972**	**264.594**	**565.004**	**368.704**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-1	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-1**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**276.972**	**264.594**	**565.004**	**368.703**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.421.300	-1.406.400	-989.900	-1.046.535	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	62.000	62.000	3.300	10.102	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**-1.359.300**	**-1.344.400**	**-986.600**	**-1.036.434**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.082.328**	**-1.079.806**	**-421.596**	**-667.731**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 03

Erstattungen der Stadtwerke für den Verwaltungsoverhead.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.
- je 50.000 EUR Pauschalkürzung für Fluktuation durch Kündigung, Mutterschutz, Langzeiterkrankung
- jedoch mehr Kosten für Reinigungskräfte

Zudem sind hier 2.000 EUR für Stellenanzeigen sowie 2.000 EUR für Belegschaftsveranstaltungen enthalten.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.
Der Ansatz 2014 richtete sich fälschlicherweise an das Ergebnis 2012 was durch einen Sondereffekt,
durch das Versterben eines Pensionärs und dem gleichzeitigen Neuaufbau der Pensionsrückstellungen für die Witwe,
geprägt ist.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 196.365 EUR für 2015 bzw. 200.410 EUR für 2016. Die größten Posten sind:
- 56.000 EUR (2015) bzw. 57.000 EUR (2016) Versicherungen (Haftpflicht, Rechtsschutz, Elektronik, Eigenschutz)
- 23.500 EUR (2015) bzw. 24.000 EUR (2016) Mitgliedsbeiträge zu Verbänden oder Vereinen (HSGB, Städtetag, HVSV, KGSt, à)
- 17.000 EUR (2015) bzw. 20.200 EUR (2016) Büromaterial für die gesamte Verwaltung
- je 20.400 EUR Telefonkosten für die gesamte Verwaltung
- 13.000 EUR (2015) bzw. 14.000 EUR (2016) Porto und Versand für die gesamte Verwaltung
- je 12.000 EUR Leasing Drucker-/Multifunktionsgeräte für die Verwaltung
- 10.225 EUR (2015) bzw. 10.000 EUR (2016) Arbeitsmedizinische Untersuchungen des gesamten Personals.

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 29

Erlöse aus der Verteilung des Verwaltungsoverheads.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.
Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.000	-2.000		-5.000	-6.197
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-1.300	-4.132
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-2.000**	**-2.000**		**-6.300**	**-10.329**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.000**	**-2.000**		**-6.300**	**-10.329**

Investitionen
Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
111-01 (11103) Betr./Gesch-ausstattung Verwaltu	-2.000,00	-2.000,00	-5.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00	-2.000,00	-5.000,00				

Erläuterungen:

Investnr. 111-01: Allgemeine Ersatzbeschaffungen für die Verwaltungsausstattung

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11104	Personalsteuerung

Produktinformation

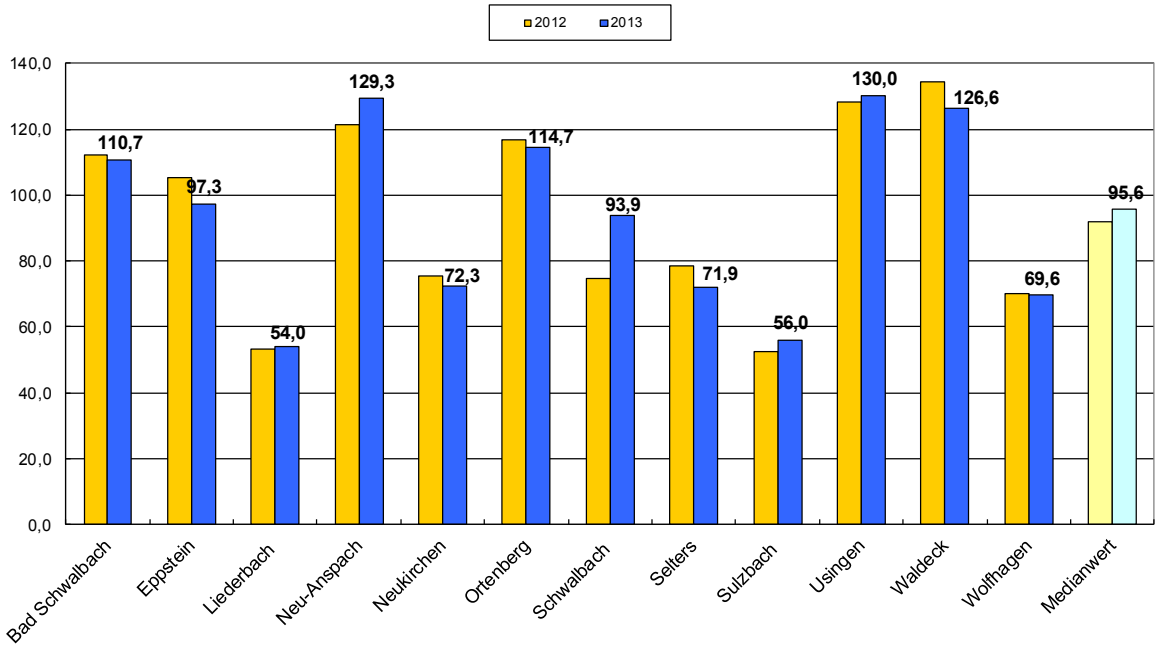
Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Zentrale Dienste	Karin Schütz

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsanweisungen/ -Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Personalentwicklung, Personalverwaltung, allgmeine Regelungen im Personalbereich, Arbeitssicherheit und Betriebsmedizin, sowie Entgeltabrechnungen für die Stadt Usingen und die Gemeinde Wehrheim.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung.
Allgemeine Ziele	Personalbedarfsplanung, Steuerung des Personaleinsatzes, Personalbeschaffung und Unterstützung bei der Erstellung von Anforderungsprofilen sowie Begleitung bei der Personalauswahl. Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften, Planung und Koordination der Ausbildung im Ausbildungsverbund.

Personal

K 4.01 Personalbetreuungsfälle je Vollzeitäquivalent Personalbereich

Benchmark Median
2012 = 113,6



Die meisten Personalfälle (130) werden in Usingen von einem Mitarbeiter im Personalbereich betreut und die wenigsten in Liederbach (54).

Folgende Gründe können für die unterschiedlichen Ergebnisse ursächlich sein:

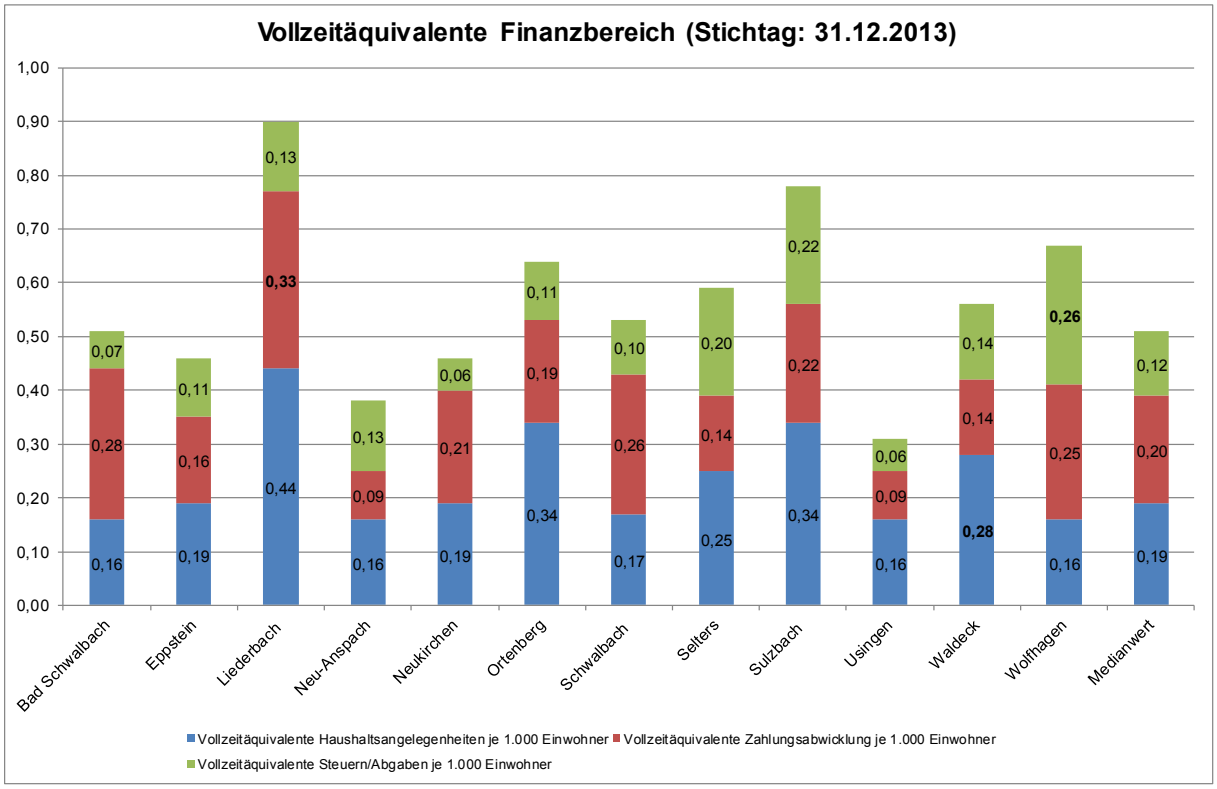
- Faktor Mensch: insbesondere Qualifikation, Motivation etc. der jeweiligen Mitarbeiter
- Unterschiede in der Qualität der Sachbearbeitung
- Aushilfe durch Auszubildende bei bestimmten Aufgaben, z.B. bei der Zeiterfassung
- Verteilung der verschiedenen Aufgaben auf mehrere Mitarbeiter einschließlich Schwerpunktbildung bzw. Spezialisierung der jeweiligen Mitarbeiter, wie beispielsweise in Bad Schwalbach
- Rahmenbedingungen wie Prozesse, Delegation, Abrechnungsverfahren
- Standardisierte Verfahren und Arbeitsabläufe
- Gehaltsabrechnungen werden von der Nachbargemeinde übernommen, wie in Ortenberg

Es wurde vereinbart, dass aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine hohe Fallzahl je Vollzeitäquivalent ein guter Wert ist. Qualitätsaspekte in der Personalbetreuung sind jedoch ebenfalls zu berücksichtigen. Es wurde jetzt der KGSt-Benchmark[1] in Höhe von 113 Personalbetreuungsfällen als gutes Ergebnis festgelegt.

[1] **Benchmarks** sind keine Richtwerte, Vorgabewerte o. ä., sondern Vergleichswerte, die die aktuelle Situation der beteiligen Kommunen widerspiegeln und eine Hilfe darstellen können, lokale Messungen und Analysen jedoch nicht ersetzen.
Wurden für kleine Kommunen aus zahlreichen KGSt®-Vergleichsringen in unterschiedlichen Bundesländern berechnet.
Sie stehen den KGSt-Mitgliedern übers KGSt®-Portal (www.kgst.de) zur Verfügung.

K 4.02 – 4.04 Anzahl Vollzeitäquivalente Finanzbereich

Die Personalausstattung im Finanzbereich wird abgebildet für die drei Bereiche Haushaltsangelegenheiten, Zahlungsabwicklung einschließlich Einleitung der Vollstreckung sowie Steuern / Abgaben. Die Aufgaben Haushaltsangelegenheiten sowie Zahlungsabwicklung sind nicht immer eindeutig voneinander abgrenzbar. Eine Addition der drei Bereiche ergibt folgendes Schaubild:



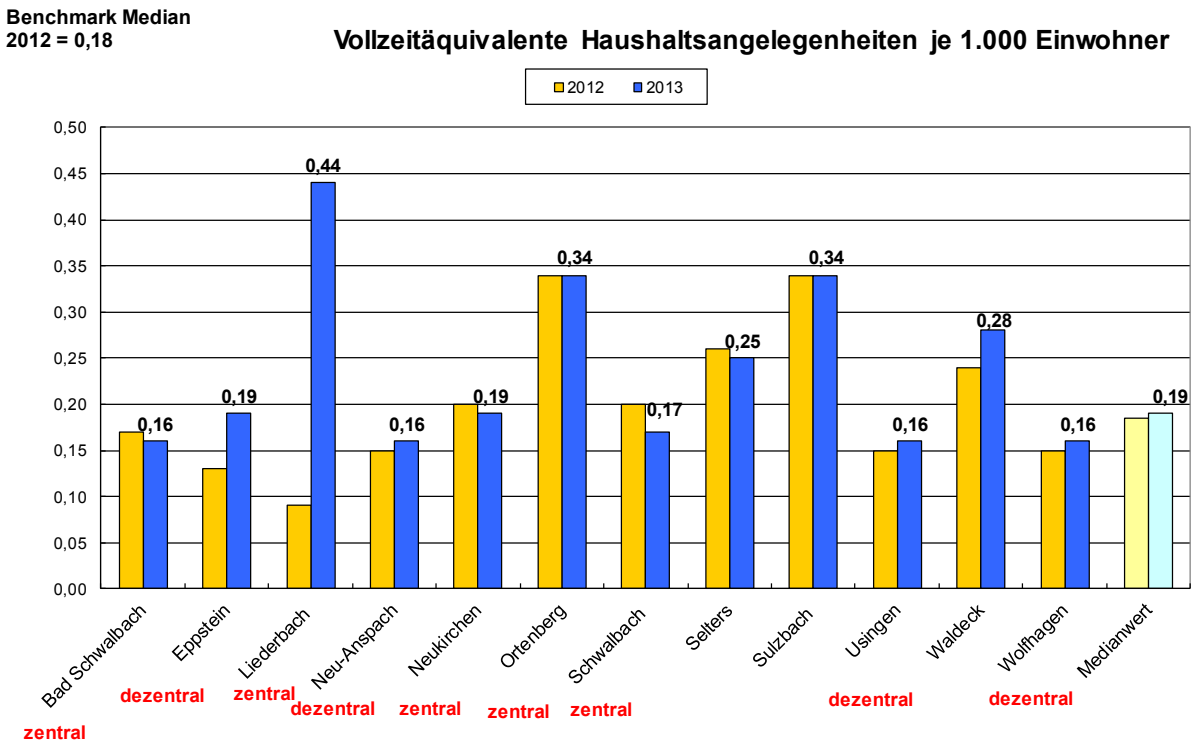
Ein gutes Ergebnis wurde bisher nicht festgelegt.

Folgende Gründe können dazu führen, dass die Personalausstattung unterschiedlich ist:

- Interkommunale Zusammenarbeit (Neu-Anspach und Usingen), die Synergien erzeugt.
- Dezentrale Buchhaltung und Anordnungswesen.
- Steuerarten.
- Faktor Mensch: insbesondere Qualifikation, Motivation etc. der jeweiligen Mitarbeiter.

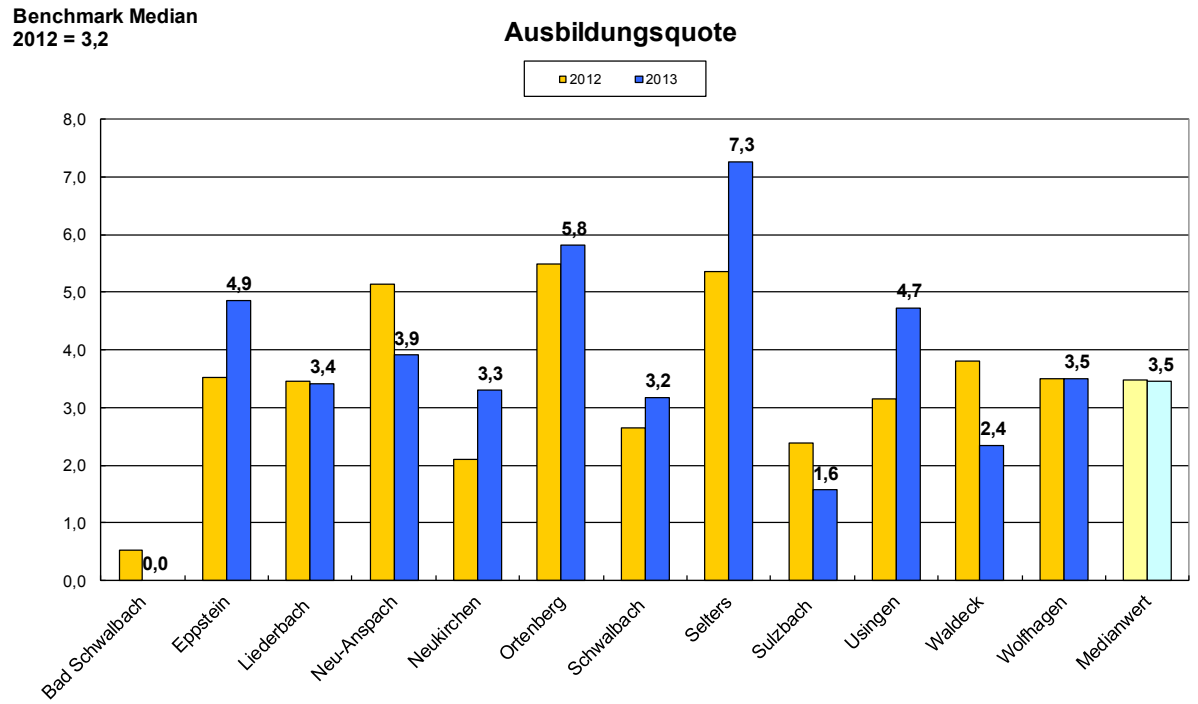
Die Erstellung der Bilanz wird von allen Teilnehmerkommunen selbst gemacht, so dass diesbezüglich kein Unterschied festzustellen ist.

Im Bereich „Vollzeitäquivalente Haushaltsangelegenheiten“ kann ein Grund für eine unterschiedliche Personalausstattung die Organisation der Buchhaltung und des Anordnungswesens sein. Die Teilnehmer wurden deswegen gebeten anzugeben, ob das Anordnungswesen zentral oder dezentral organisiert ist. Die Angaben wurden in folgendes Schaubild aufgenommen:



Es ist nicht eindeutig erkennbar, dass in den Kommunen, wo das Anordnungswesen zentral organisiert ist, die Personalausstattung höher ist.

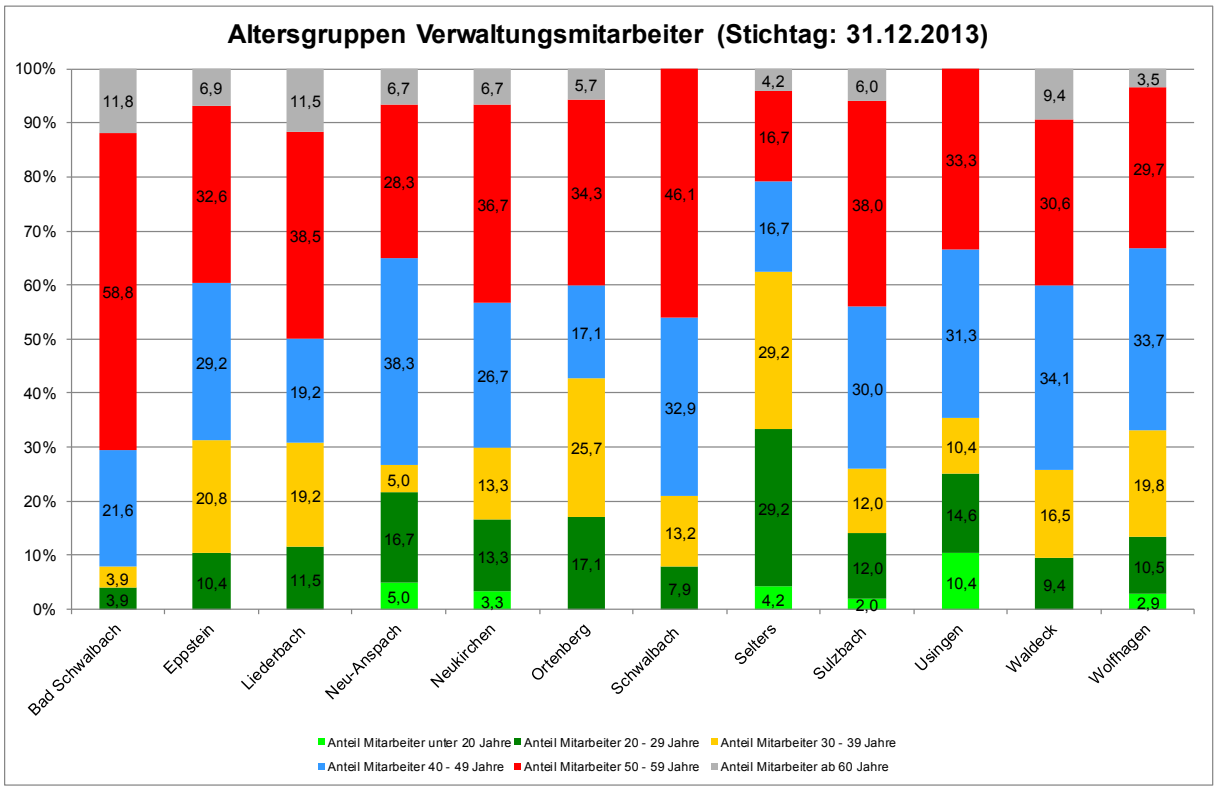
K 4.05 Ausbildungsquote



Die höchste Ausbildungsquote weist Selters mit 7,3 % und 4 Nachwuchskräften auf, wobei der Wert nochmal zu überprüfen ist, da ggfs. Nachwuchskräfte als „Weiterbildende“ erfasst wurden.

Die geringste Quote haben Sulzbach (1,6 %) und Waldeck (2,4 %), wo lediglich 2 Personen ausgebildet werden. Bad Schwalbach bildet keine Nachwuchskräfte mehr aus.

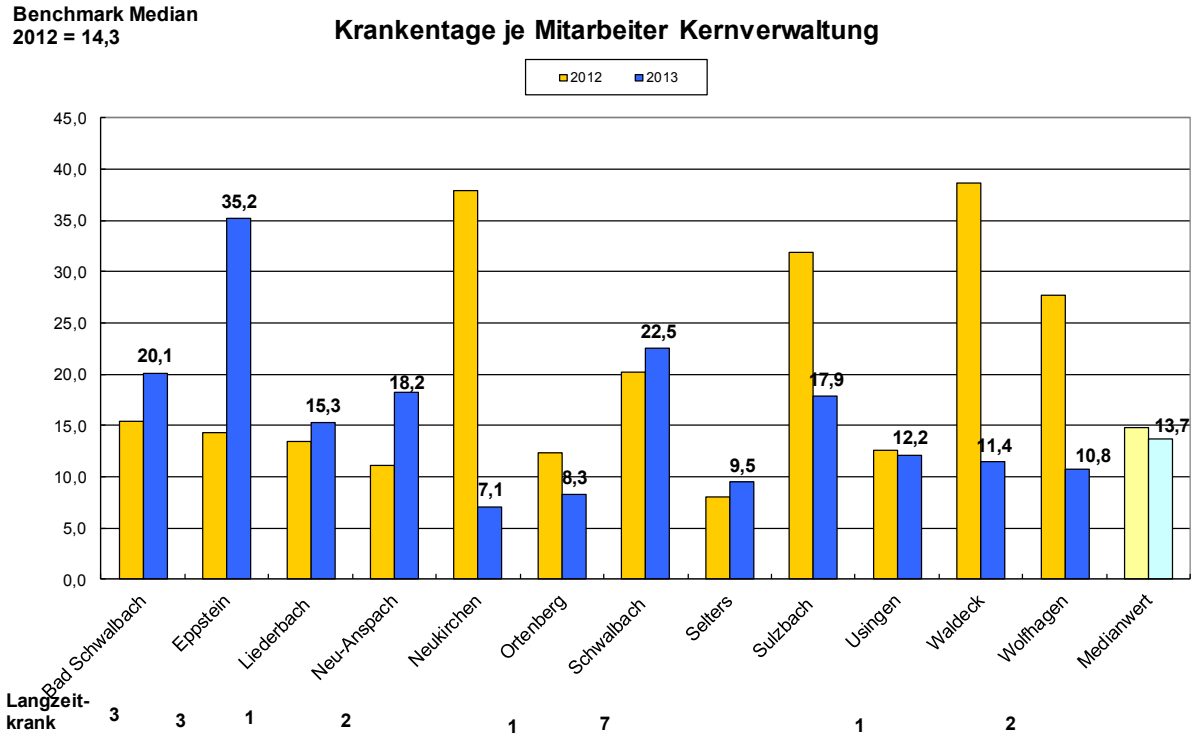
K 4.10 – 4.15 Altersstruktur



In Bad Schwalbach sind über 70 % der Verwaltungsmitarbeiter älter als 50 Jahre. Das Problem ist bekannt und politisch so gewollt.

In Selters ist die Altersverteilung zwischen den Altersgruppen nahezu ausgeglichen, nachdem in den letzten 5 bis 10 Jahren Neueinstellungen von jüngeren Mitarbeitern, da ältere Mitarbeiter ausgeschieden sind.

K 4.07 Krankentage je Mitarbeiter



Ein gutes Ergebnis ist gegeben, wenn wenige Krankheitstage angefallen sind, da dann ein geringer Personalausfall zu kompensieren ist.

Ursächlich für die Unterschiede können Langzeitkranke sein. Deswegen wurden die Teilnehmerkommunen gebeten, bei der Dateneingabe im KGSt-Portal die Anzahl der Langzeitkranken anzugeben. So konnten diese dann in das vg. Diagramm übernommen werden.

In Eppstein war 2013 die Krankheitsquote am höchsten. Es finden Gesundheitstage statt und Stresstests werden angeboten.

Ebenso finden in Schwalbach Gespräche mit Wiederkehrern einschließlich externer Begleitung statt. Zudem werden Zuschüsse für Sportvereine gewährt, Gesundheitstage durchgeführt sowie Massagen angeboten.

In Neukirchen wird derzeit an der Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements gearbeitet.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-90.400	-90.400	-89.800	-120.312	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-1.500	-20.000	-29.861	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-90.400**	**-91.900**	**-109.800**	**-150.173**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	366.700	360.200	380.030	273.203	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.920	28.450	29.330	21.013	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.485	9.905	12.800	11.071	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	40.000	40.000	35.575	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**446.105**	**438.555**	**462.160**	**340.862**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**355.705**	**346.655**	**352.360**	**190.690**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**355.705**	**346.655**	**352.360**	**190.690**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**355.705**	**346.655**	**352.360**	**190.690**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	21.600	21.600		4	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**21.600**	**21.600**		**4**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**377.305**	**368.255**	**352.360**	**190.693**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 03

- je 35.400 EUR IKZ Personalabrechnung Usingen
- je 19.700 EUR IKZ Personalabrechnung Wehrheim
- je 30.000 EUR Erstattung Usi, Wehrheim, Schmiten, Weilrod für 3 Azubis
- je 5.300 EUR Erstattung AWV/WBV

Erläuterungen zu Gliederung 07

Keine Eingliederungszuschüsse zu erwarten.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Zudem Beiträge Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung (20.200 EUR).

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 9.905 EUR für 2015 bzw. 10.485 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- 5.800 EUR (2015) bzw. 6.200 (2016) EUR Dienstbegleitender Unterricht Azubis.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Beteiligung am Ausbildungsverbund. Zuwendungen an Wehrheim u. Usingen.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-30	-15
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-30**	**-15**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-30**	**-15**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11105	Finanzverwaltung

Produktinformation

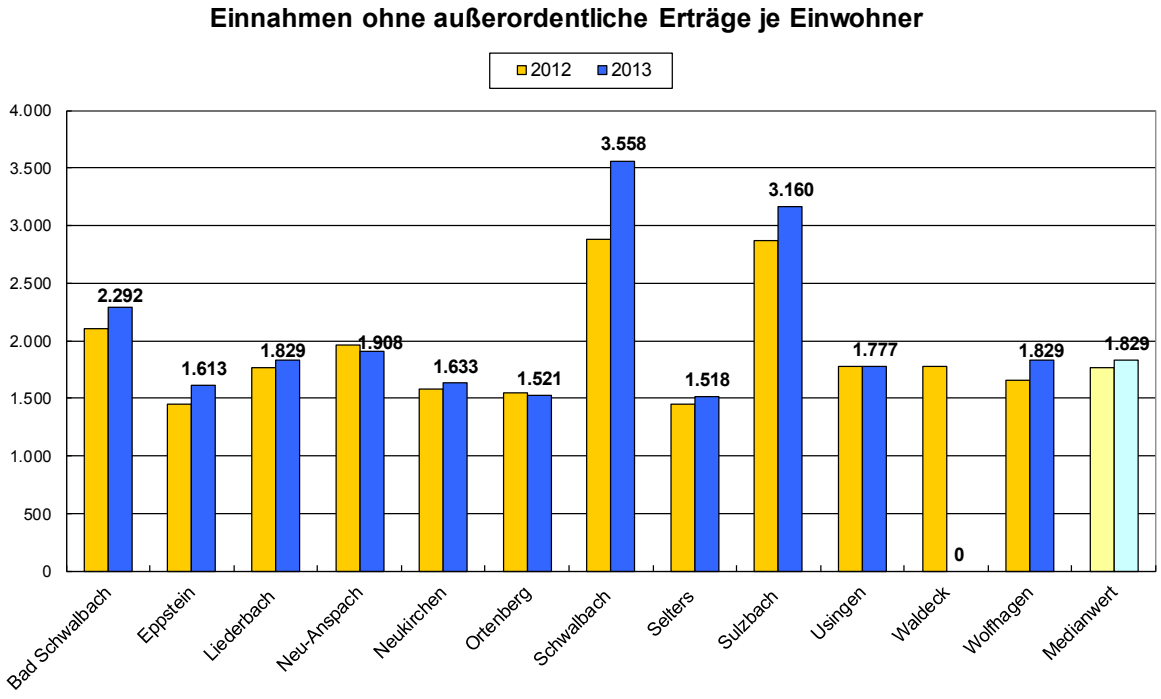
Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Finanz- und Rechnungswesen	Sebastian Knull

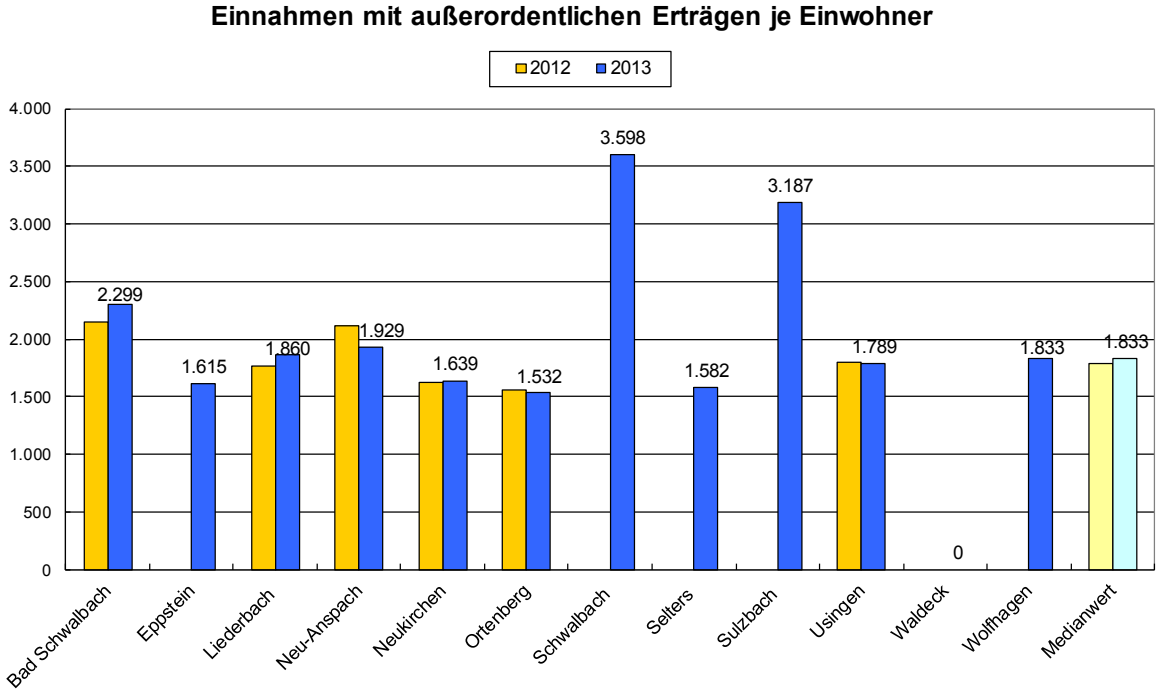
Auftragsgrundlage	HGO, GemHvO-Doppik, GemKvO, Beschlüsse und Handlungsanweisungen/ -Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Haushalts-, Investitions- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Berichtswesen und Schuldenmangement sowie Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt inkl. Mahnung und Vollstreckung, Veranlagung von kommunalen Steuern.
Zielgruppe	Städtische Gremien, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Banken, Ministerien, in Neu-Anspach tätige oder ansässige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Aufstellung und Vollzug des Haushaltes, geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt, Erstellung der Eröffnungsbilanz und Abschluss der Einführung des neuen Finanz- und Rechnungswesens (Doppik). Rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsabwicklung der Einnehmen und Ausgaben der Stadt, effektives Forderungsmangement, Festsetzung der kommunalen Abgaben und Steuern sowie das dazugehörige Widerspruchsmangement.

Finanzen

Die finanzielle Ausstattung und Belastung der Teilnehmerkommunen ist sehr unterschiedlich, wie die folgenden Ergebnisse zeigen.

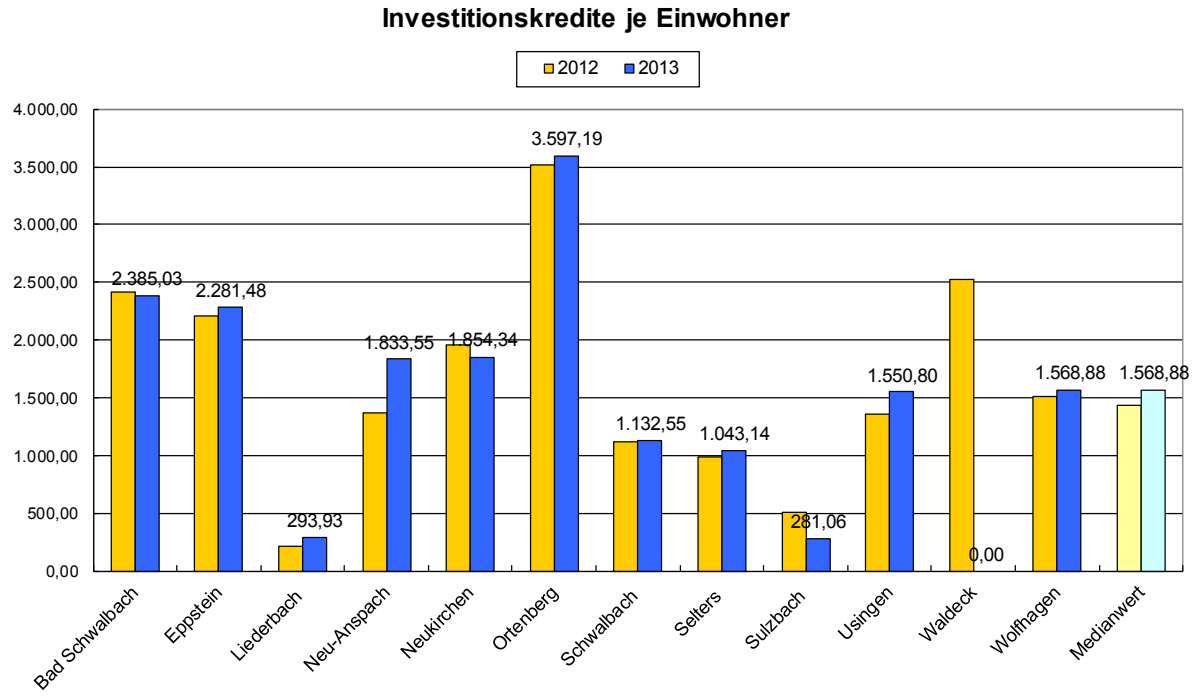
K 1.07 Einnahmen (ohne/mit außerordentlichen Erträge) je Einwohner





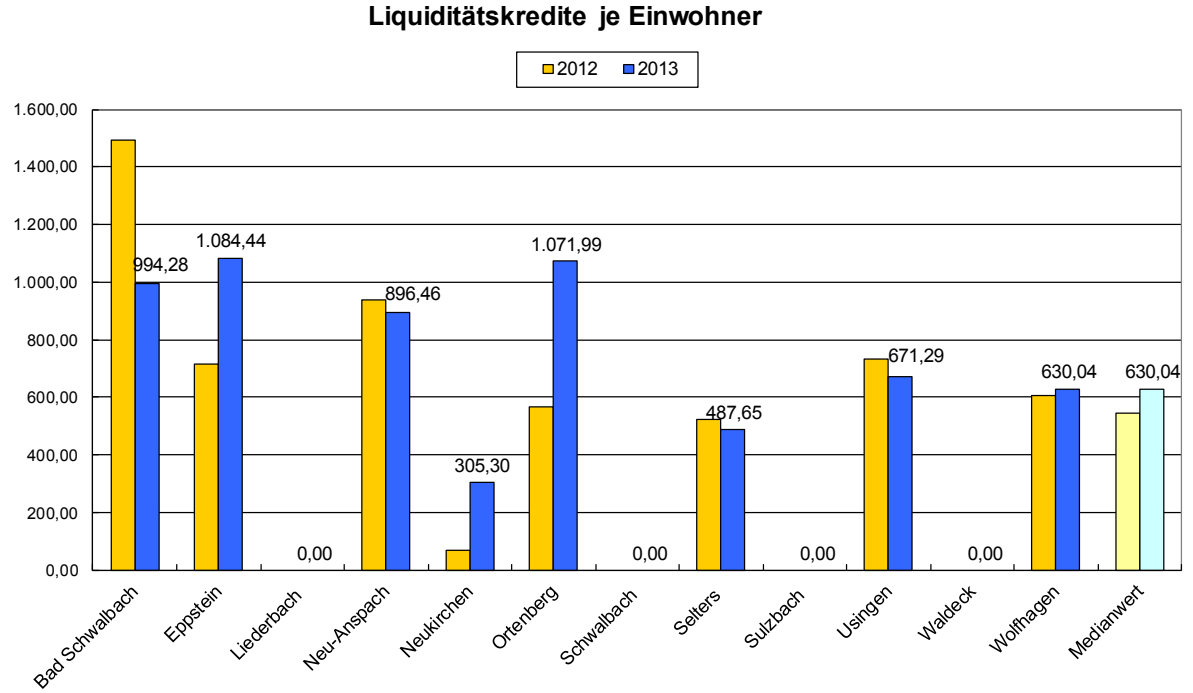
Mit Abstand die höchsten Einnahmen je Einwohner erzielten Schwalbach und Sulzbach, die im engen Speckgürtel Frankfurts liegen. Die hohen Einnahmen resultieren vor allem aus den immensen Unterschieden bei der Gewerbesteuer.

K 1.08 Investitionskredite je Einwohner



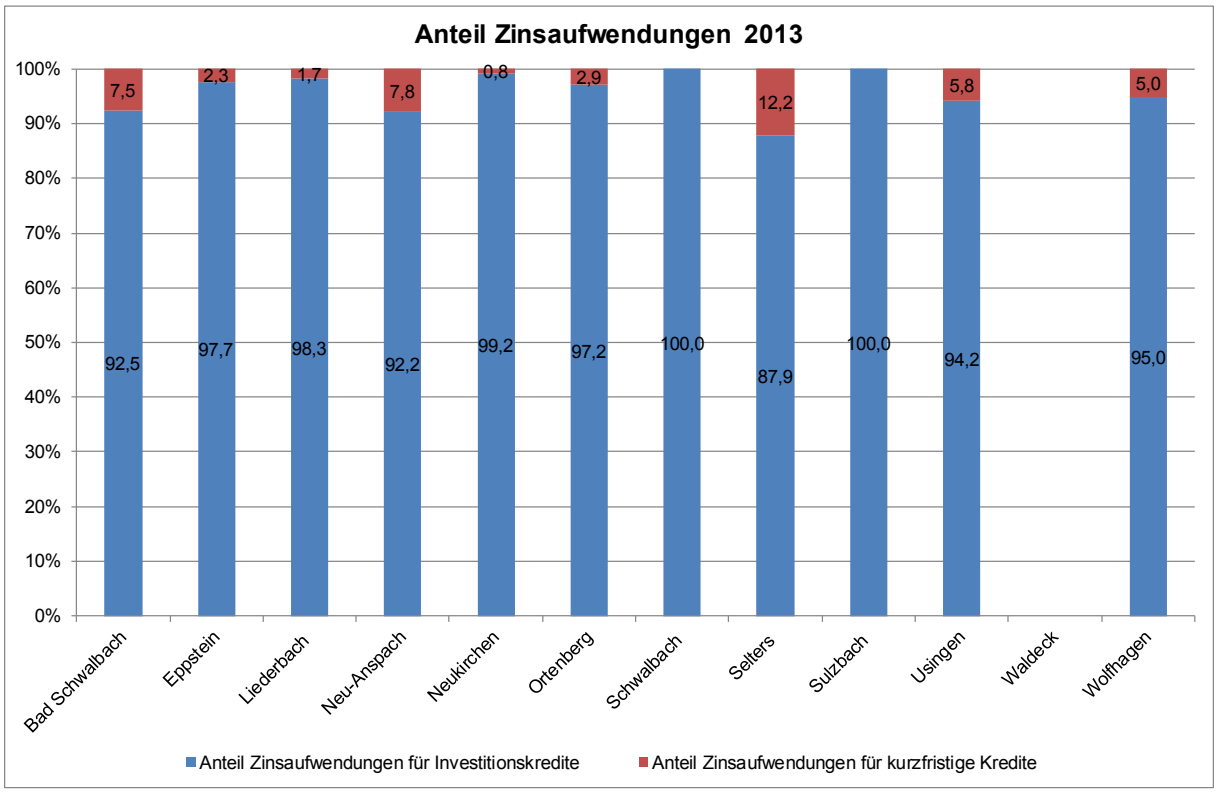
Ortenberg hat den höchsten Schuldenstand für Investitionskredite je Einwohner. Eine hohe Verschuldung kann auch an den Eigenbetrieben liegen, deren Schulden in dieser Kennzahl ebenfalls mit abgebildet werden. Ein guter Wert ist ein geringer Schuldenstand.

K 1.09 Liquiditätskredite je Einwohner



In Bad Schwalbach konnte die Höhe der Liquiditätskredite 2013 erheblich gesenkt werden. In Ortenberg hat sich die Höhe der Liquiditätskredite fast verdoppelt.

K 1.10 – 1.13 Anteil Zinsaufwendungen für lang-/kurzfristige Kredite

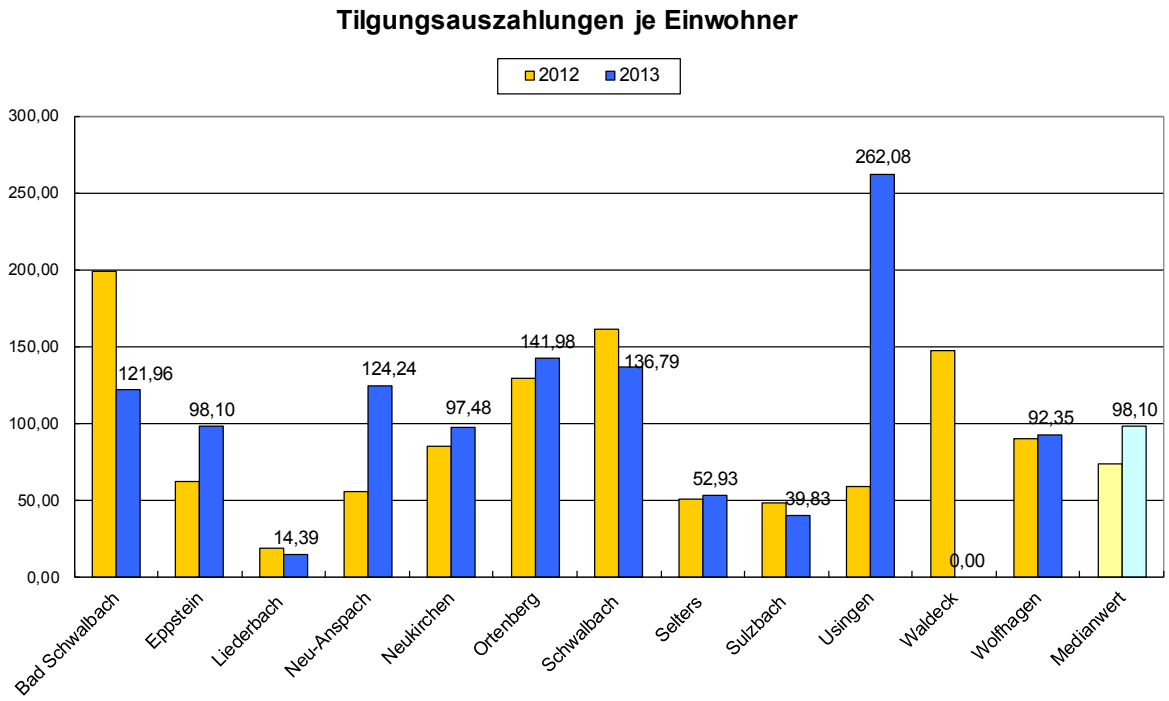


Bad Schwalbach und Selters haben den höchsten Anteil Zinsaufwendungen für kurzfristige Kredite (Liquiditätskredite). In Bad Schwalbach betrug 2013 die Zinsbelastung 6,77 € je Einwohner und in Selters 5,41 € je Einwohner.

Lediglich 0,55 € betrugen die Zinsaufwendungen je Einwohner in Neukirchen und nur 0,08 € je Einwohner in Liederbach.

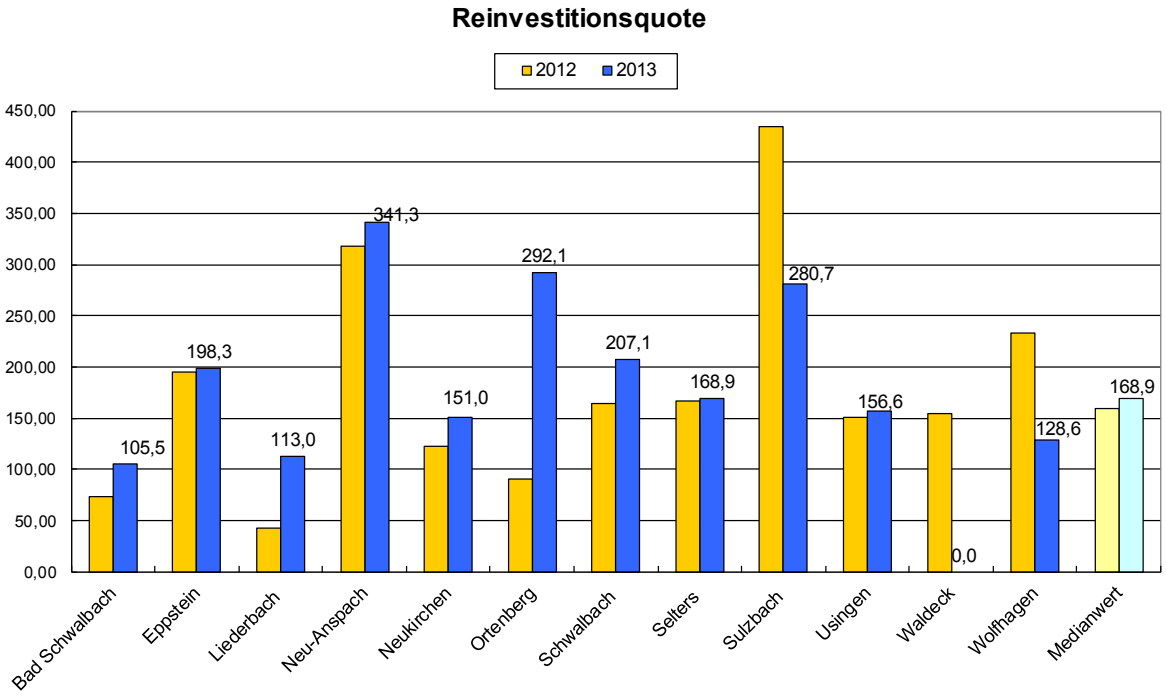
Schwalbach und Sulzbach hingegen haben 100% nur Zinsaufwendungen für Investitionskredite.

K 1.14 Tilgungsauszahlungen je Einwohner



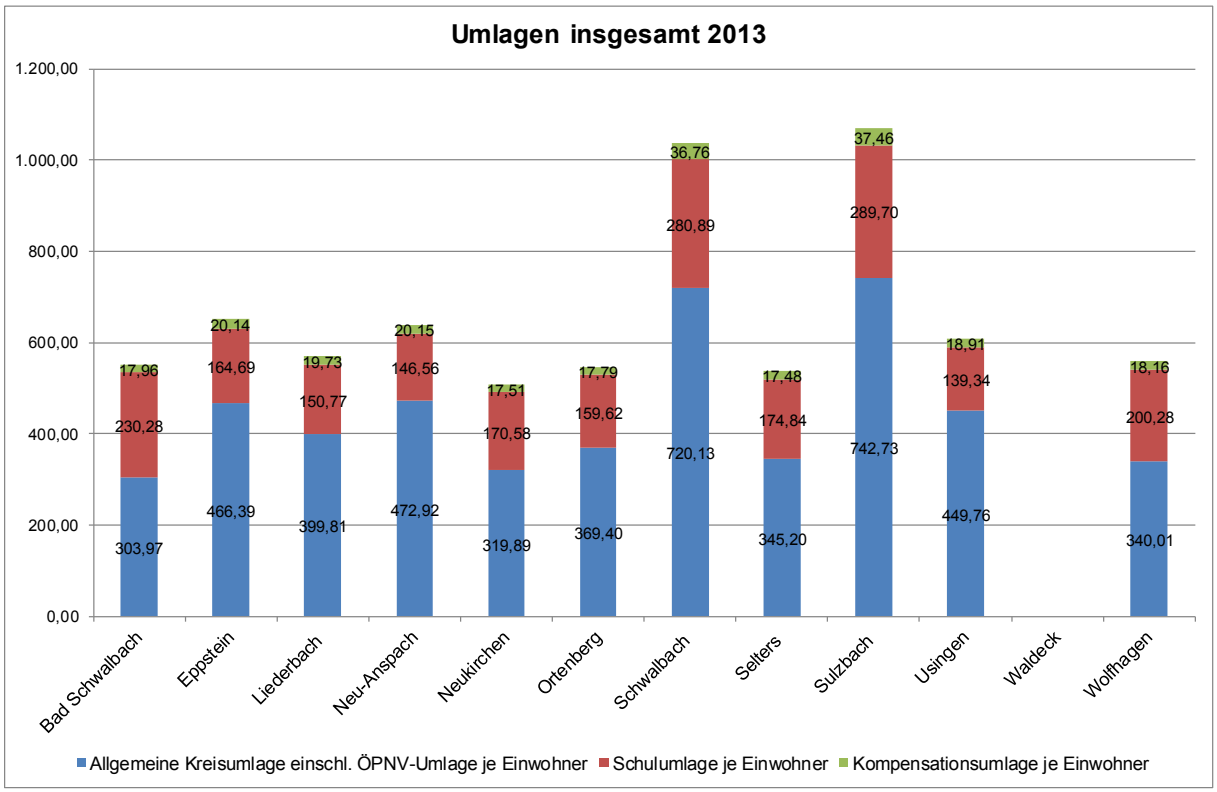
In Usingen wurden 2013 drei Kredite getilgt, so dass dies die Ursache für den starken Anstieg ist.

K 1.15 Reinvestitionsquote



Die hohe Reinvestitionsquote 2012 in Wolfhagen war einmalig. In Neu-Anspach war die Reinvestitionsquote 2012 und 2013 am höchsten, da zahlreiche Investitionen getätigt wurden. Die Teilnehmer verständigten sich, dass ein Wert von 100 % + x ein gutes Ergebnis ist.

K 1.16 – 1.18 Umlagen insgesamt



Die höchsten Belastungen durch Umlagezahlungen haben Schwalbach und Sulzbach mit über 1.000 € je Einwohner. Schwalbach und Sulzbach haben ein hohes Gewerbesteueraufkommen, so dass auch die Umlagebelastungen hoch sind.

Eppstein, Neu-Anspach und Usingen liegen mit ca. 600 € je Einwohner deutlich hinter Schwalbach und Sulzbach.

Die geringsten Belastungen haben Bad Schwalbach, Liederbach, Neukirchen, Ortenberg, Selters und Wolfhagen mit ca. 500 € je Einwohner, da sie nur ein geringes Steueraufkommen aufweisen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.500	-1.500	-2.020	-1.514	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.500**	**-1.500**	**-2.020**	**-1.514**	
		Ordentliche Aufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000	15.980	
14	66	Abschreibungen			7.490	5.615	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	220.000	220.000	250.000	204.543	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**240.000**	**240.000**	**277.490**	**226.138**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**238.500**	**238.500**	**275.470**	**224.624**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**238.500**	**238.500**	**275.470**	**224.624**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**238.500**	**238.500**	**275.470**	**224.624**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-297.620	-296.420	-297.700	-288.059	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	35.200	34.900	16.900	27.312	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**-262.420**	**-261.520**	**-280.800**	**-260.747**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-23.920**	**-23.020**	**-5.330**	**-36.123**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Gebühren für die Prüfung Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse vom Rechnungsprüfungsamt.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Kostenerstattung an die Stadt Usingen für die IKZ Leistungen der Finanzverwaltung mit Sitz in Usingen.

Anpassung der Zahlen an die Abrechnung 2014.

Erläuterungen zu Gliederung 29

Erlöse aus der Verteilung des Finanzwesens auf die einzelnen Produkte.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11106	Dienstleistungen EDV

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Zentrale Dienste	**Nina Körber**

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsanweisungen/ -empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters
Kurzbeschreibung	Administration der Hard- und Software.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung der Verwaltung. Bereitstellung einer effektiven und kostengünstigen elektronischen Datenverarbeitung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-1.446	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-620	-1.240		-622	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-620**	**-1.240**		**-2.067**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.900	18.800	18.500	12.647	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.500	1.500	1.500	968	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.500	166.000	94.150	78.578	
14	66	Abschreibungen	8.410	20.380	7.180	18.821	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**204.310**	**206.680**	**121.330**	**111.013**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**203.690**	**205.440**	**121.330**	**108.946**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**203.690**	**205.440**	**121.330**	**108.946**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**203.690**	**205.440**	**121.330**	**108.946**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			-700		
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.800	1.800	300	1.763	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**1.800**	**1.800**	**-400**	**1.763**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**205.490**	**207.240**	**120.930**	**110.710**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 166.000 EUR für 2015 bzw. 175.500 für 2016. Die größten Posten sind:

- 125.000 EUR (2015) bzw. 130.000 EUR (2016) für die gesamte EDV- Wartung in den verschiedenen Abteilungen der Verwaltung
- 23.500 EUR (2015) bzw. 27.000 EUR (2016) Nutzungsentgelt HTK für die Leitung
- 12.000 EUR (2015) bzw. 13.000 EUR (2016) Rechenzentrum ekom
- je 5.000 EUR EDV-Bedarf für die gesamte Verwaltung (Tastaturen, Mäuse, Bildschirme).

Die enorme Kostensteigerung ist durch die Zentralisierung der EDV Software auf dieses Produkt zu begründen.
Vormals waren diverse Fachsoftware beim Fachamt geplant.

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					3.729
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	4.000				
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**4.000**				**3.729**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-40.000	-21.000		-39.400	-37.258
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-40.000**	**-21.000**		**-39.400**	**-37.258**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-36.000**	**-21.000**		**-39.400**	**-33.530**

Investitionen
Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
I095301 (11106) Erwerb von Software	-5.000,00	-11.000,00	-22.400,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-5.000,00	-11.000,00	-22.400,00				

Erläuterungen:

Investnr. I095301: 2015= 2.300 EUR webKITA, 2.400 EUR RIWA-GIS Friedhofsmodul, 2.400 EUR RIWA-GIS SIS-Modul,

3.000 EUR Sitzungsdienst (Umlaufbeschlüsse, DMS) und sonstige Software.

I095302 (11106)Anschaffung Hardware > 1000 €	-30.000,00	-5.000,00	-8.000,00				
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev	4.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-30.000,00	-5.000,00	-8.000,00				

Erläuterungen:

Investnr. I095302: 2015= (Austausch PC's da noch Windows XP) 3 PC's Standesamt,1 PC Bürgerbüro, 2 PC Techn. Dienste, 2 PC Sicherheit u. Ordnung

2016= Ausgaben: 50 iPads a 600 EUR; IPads sollen Zug um Zug ausgetauscht werden; 30.000 € ist ein vorsorglicher Maximalbetrag, lt. HFA 24.01.15

Einnahmen: ca. 4.000 EUR für Verkauf der bisher genutzten Ipads

I095303 (11106) Erwerb von GWG, EDV	-5.000,00	-5.000,00	-9.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-5.000,00	-5.000,00	-9.000,00				

Erläuterungen:

Investnr. I095303: Ersatzbeschaffung EDV - Thin-Clients, Bildschirme u.ä.

2015= 1.000 EUR Sicherheit u. Ordnung Ersatzbeschaffung

2016= 1 PC + Monitor Feuerwehr

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11107	Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanz- und Rechnungswesen

Verantwortliche Person(en):
Sascha Herr

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.050	-23.050	-20.350	-22.379	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-55.000	-55.000	-64.000	-52.794	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-78.050**	**-78.050**	**-84.350**	**-75.172**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.800	82.500	80.700	86.203	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.300	6.300	6.100	5.864	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.470	8.470	11.390	8.130	
14	66	Abschreibungen			1.700	20.332	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.300	26.300	26.000	26.067	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**123.870**	**123.570**	**125.890**	**146.597**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**45.820**	**45.520**	**41.540**	**71.425**	
21	56, 57	Finanzerträge	-16.500	-16.500	-15.450	-16.992	
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**	**-16.500**	**-16.500**	**-15.450**	**-16.992**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**29.320**	**29.020**	**26.090**	**54.432**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-264	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-264**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**29.320**	**29.020**	**26.090**	**54.168**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.600	1.600	800	1.597	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**1.600**	**1.600**	**800**	**1.597**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**30.920**	**30.620**	**26.890**	**55.766**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von insgesamt 23.050 EUR. Die größten Posten sind:

- 14.000 EUR Vollstreckungsgebühren

Erläuterungen zu Gliederung 03

Erstattungen der Stadtwerke für die Finanzverwaltung.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 8.470 EUR. Die größten Posten sind:

- je 3.000 EUR Bereitstellung für evtl. Zwangsversteigerung
- je 3.500 EUR Aufwendung Rechenzentrum ekom

Erläuterungen zu Gliederung 15

Abrechnung des Vollstreckungsbezirks mit Usingen.

Erläuterungen zu Gliederung 21

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11108	An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Bauen, Wohnen und Umwelt	Viola Feldmann

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	An- und Verkauf von Grundstücken
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer
Allgemeine Ziele	Sicherung und Ausbau kommunaler immobiler Vermögenswerte durch den Kauf- und Verkauf unbebauter Grundstücke. Bodenbevorratung zur Realisierung von Baumaßnahmen und Städteplanung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-5.198	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**				**-5.198**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.600	51.500	49.732	53.313	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.500	43.500	37.900	51.725	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.320	20.410	200	4.768	
14	66	Abschreibungen	480	480	400	482	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**115.900**	**115.890**	**88.232**	**110.289**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**115.900**	**115.890**	**88.232**	**105.090**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**115.900**	**115.890**	**88.232**	**105.090**	
25	59	Außerordentliche Erträge	-926.625	-1.934.185	-1.446.817	-206.667	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				185.452	
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-926.625**	**-1.934.185**	**-1.446.817**	**-21.215**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-810.725**	**-1.818.295**	**-1.358.585**	**83.876**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.500	25.400	5.500	11.416	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**25.500**	**25.400**	**5.500**	**11.416**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-785.225**	**-1.792.895**	**-1.353.085**	**95.292**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 20.410 EUR (2015) bzw. 20.320 EUR (2016). Die größten Posten sind:

- je 20.000 EUR lt. RPA sind Kosten die im Rahmen von Grundstückstäuschen, Neuvermessungen oder Umlegungen anfallen Aufwand und dürfen nicht den neuen Grundstücken zugeordnet werden.
- je 300 EUR Immobilien Vermarktung

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 25

Außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken:

2015= Konrad-Adenauer-Str., Kinderspielplatz Pestalozziweg, Projekt Neue Mitte, Am Festplatz, Umwandlung Bolzplatz An der Lehmkaut

2016= Am Tripp, Restflächen Im Feldchen/HB 4 BA und GE Kellerborn 2. BA - Lilienthalstr.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				760.000	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	525.000	1.085.255		3.543.817	1.215.928
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**525.000**	**1.085.255**		**4.303.817**	**1.215.928**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.000	-50.000	-100.000 -100.000	-57.000	-1.329.617
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-100.000 -100.000		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-7
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-1.200	-208
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-60.000**	**-50.000**	**-100.000 -100.000**	**-58.200**	**-1.329.833**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-100.000 -100.000**		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**465.000**	**1.035.255**	**-100.000 -100.000**	**4.245.617**	**-113.905**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-100.000 -100.000**		

Investitionen
Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
111-08 (11108) Grundstücksverk. Westerf. West-weit. BA-			2.097.000,00				
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev			2.097.000,00				
Erläuterungen:							
Investnr. 111-08: Verkauf von 16 Baugrundstücken und Folgekostenersatz Landabgeber							
I096104 (11108) Grunderwerb Am Kellerborn 1. + 2. BA	250.000,00		383.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			390.000,00				
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev	255.000,00						
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.000,00		-7.000,00				
Erläuterungen:							
Investnr. I096104: Verkauf der GE-Grundstücke an der Lilienthalstraße							
I096107 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	215.000,00	1.035.255,00	320.000,00	-50.000,00	-50.000,00		-100.000,00 -100.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			370.000,00				
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev	270.000,00	1.085.255,00					
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-55.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00		-100.000,00 -100.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-50.000,00)	(-50.000,00)		
Erläuterungen:							
Investnr. I096107: Ausgaben 2015/2016= Vorsorglicher Ansatz für Flächenangebote zur Aufstock. des Flächenpools u. Abmarkungskosten Baugrundst. Hunoldstaler Weg							
Einnahmen 2015= Verkäufe Kinderspielpl. Pestalozziweg für 385.255 EUR, Bahnhofstraße 2 für 120.000 EUR, Teilflächen am Festplatz für Stpl Projekt Bahnhofstraße 30 für 80.000 EUR Projekt Mitte für 500.000 EUR							
Einnahmen 2016= Verkäufe Taunusstaße 8B für 80.000 EUR, Restflächen zw. GE Feldchen und HB 4. BA für 190.000 EUR							

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11109 Beitragswesen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11109	Beitragswesen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Bauen, Wohnen und Umwelt	Viola Feldmann

Auftragsgrundlage	BauGB, KAG, städtische Satzungen
Kurzbeschreibung	Veranlagung von Erschließungsbeiträgen, Erschließeungsverträge, Ablöseverträge, Erschließungsbescheinigungen.
Zielgruppe	Grundstückseigentümer
Allgemeine Ziele	Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes für Erschließungsmaßnahmen, Wasser- und Abwasseranlagen, Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Wegen und Plätzen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11109 Beitragswesen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**					
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	29.500	29.000	31.525	12.911	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.395	3.375	4.400	3.996	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790	835	54.750	575	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**33.685**	**33.210**	**90.675**	**17.483**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**33.685**	**33.210**	**90.675**	**17.483**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**33.685**	**33.210**	**90.675**	**17.483**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**33.685**	**33.210**	**90.675**	**17.483**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	8.500	8.500	900	1.771	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**8.500**	**8.500**	**900**	**1.771**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**42.185**	**41.710**	**91.575**	**19.254**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11109 Beitragswesen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 835 EUR (2015) bzw. 790 EUR (2016). Die größten Posten sind:

-150 EUR Kommunales Abgabenrecht

2015= 40.000 EUR Rückstell. für Vorarbeiten Straßenbeitragssatz. werden aber durch Auflös. Rückstell. gegenfinanziert.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11109 Beitragswesen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-100	-28
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-100**	**-28**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-100**	**-28**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11110	Gebäudemanagement und Liegenschaften

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):** Markus Wolf

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. BVOB, HOAI, BauGB, BGB, Wohnungsbindungsgesetz.
Kurzbeschreibung	Erneuerung, Erweiterung und Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mieter und Pächter
Allgemeine Ziele	Werterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Grundstücke und Gebäude. Optimierung deren Betriebs und der Vermarktung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-99.670	-99.670	-117.299	-113.338	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-32.730	-32.730			
06	547	Erträge aus Transferleistungen				-37	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-36.230	-36.230			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.445	-41.445	-33.980	-30.008	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-210.075**	**-210.075**	**-151.279**	**-143.383**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	111.700	116.300	130.417	107.791	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.400	8.800	9.800	7.824	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.210	157.185	165.230	137.998	
14	66	Abschreibungen	123.510	124.370	12.000	24.202	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.564	5.564	4.634	5.180	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**358.384**	**412.219**	**322.081**	**282.994**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**148.309**	**202.144**	**170.802**	**139.611**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**148.309**	**202.144**	**170.802**	**139.611**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**148.309**	**202.144**	**170.802**	**139.611**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-268.300	-268.300	-14.600	-8.697	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	334.500	334.400	76.300	204.965	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**66.200**	**66.100**	**61.700**	**196.269**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**214.509**	**268.244**	**232.502**	**335.880**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Grundstücksverpachtung und Mieten für städtische Gebäude und Räumlichkeiten (u.a. Miete Sendefunkstelle)

Erläuterungen zu Gliederung 03

Erstattungen der Stadtwerke für die Nutzung des Rathauses (Kalk. Miete für 84 qm Bürofläche + Nutzfläche)

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 09

Nebenkostenabrechnung aus Vermietung städtischer Gebäude und Räumlichkeiten.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 157.185 EUR für 2015 bzw. 109.210 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- 61.470 EUR (2015) Instandhaltung von Sachanl. /Gebäude(Umbaumaßnahmen Nutzungsänderung, Hausmeistertätigkeit, Baumpflege)
  davon 30.000 EUR für 5 neue Tore in Schulstr. 1,
  6.000 EUR für Neuen Wasser-Kanal-Anschluss Hauptstr. 68 + Hauptstr. 70 für 6.000 EUR (alles in 2015)
- 14.170 EUR für 2016 Instandhaltung von Sachanl. /Gebäude(Umbaumaßnahmen Nutzungsänderung, Hausmeistertätigkeit, Baumpflege)
- je 1.000 EUR Fremdreinigung
- je 16.430 EUR Strom

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.
Steigerung durch Start der Abschreibung für das Rathaus.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer und Grundsteuer

Erläuterungen zu Gliederung 29

Erlöse aus der Kalkulatorischen Miete für die Nutzung des Rathauses.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.
Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					1.347.000
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**1.347.000**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-770
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-100.000	-2.621.123
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-13.000	-420.460
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-113.000**	**-3.042.352**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-113.000**	**-1.695.352**

Investitionen
Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
111-02 (11110) Anl.vermögen Technische Dienste			-13.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö			-13.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 111-02: Software Ingradamobil							
I096216 (11110) Rathausneubau			-100.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-100.000,00				

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11111	Bauhofmanagement

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Technische Dienste und Landschaft	**Markus Wolf**

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsanweisunen/ -Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge anderer Organisationseinheiten.
Kurzbeschreibung	Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Auftragserfüllung der "internen Auftraggeber" der Stadtverwaltung, z.B. Pflege der Grünflächen, Winterdienst, Pflege der Kinderspielplätze und Freizeitanlagen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.000	-17.000	-11.340	-24.310	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150.000	-150.000	-87.400	-148.417	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				-26.035	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-10.500	-1.300	-23.656	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-20.150	-20.150	-20.150	-20.146	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.100	-4.100	-2.753	-4.355	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-191.250**	**-201.750**	**-122.943**	**-246.919**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.085.900	947.700	834.600	778.879	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	82.000	71.600	63.200	58.200	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.555	238.899	217.292	213.826	
14	66	Abschreibungen	118.660	119.930	84.560	117.103	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.406	2.406	2.390	2.384	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.510.521**	**1.380.535**	**1.202.042**	**1.170.392**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.319.271**	**1.178.785**	**1.079.099**	**923.474**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**1.319.271**	**1.178.785**	**1.079.099**	**923.474**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-18.000	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-18.000**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.319.271**	**1.178.785**	**1.079.099**	**905.474**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.065.100	-1.035.100	-921.820	-911.929	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	208.000	206.500	82.700	173.587	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**-857.100**	**-828.600**	**-839.120**	**-738.342**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**462.171**	**350.185**	**239.979**	**167.131**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Vermietung einer Wohnung sowie Miete für die Stadtwerke.

Erläuterungen zu Gliederung 03

Erstattungen der Stadtwerke für die Nutzung des Bauhofes.

Erläuterungen zu Gliederung 07

Zuweisung für Einstellung Arbeitsloser oder Berufsanfänger auf ATZ-Stellen. Zuweisung für schwer vermittelbare Schwerbehinderte.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Steigerung durch Verlagerung von 2 Mitarbeitern zum Bauhof (aus Zentrale Dienste + Friedhof).

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 238.899 EUR für 2015 bzw. 221.555 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- je 60.000 EUR Instandhaltung von Fahrzeugen (u.a. unvorher. Reperatur)
- 38.000 EUR (2015) bzw. 40.000 EUR (2016) Treibstoffe
- je 27.800 EUR Fernwärme
- 14.000 EUR (2015) bzw. 15.000 EUR (2016) KFZ-Versicherungsbeiträge (Fahrezeuge Bauhof, Anmeldung neuer Unimog)
- je 12.500 EUR Aufw. Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel (neue Mitarbeiter)

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 29

Erlöse für Bauhofleistungenn für andere Produkte.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens					23.200
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**23.200**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-41.650	-198.950		-221.840	-279.899
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-41.650**	**-198.950**		**-221.840**	**-279.899**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-41.650**	**-198.950**		**-221.840**	**-256.699**

Investitionen
Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
I096502 (11111) Kauf von Fahrzeugen f. Bauhof	-15.000,00	-183.000,00	-199.190,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-15.000,00	-183.000,00	-199.190,00				
Erläuterungen:							
Investnr. I096502: 2015= Neubeschaffung Bauhof Ladog 170.000 EUR und Ablöse Leasing HG-NA 6514 für 13.000 EUR							
2016= Ersatzbeschaffung Stabler 15.000 EUR							
I096503 (11111) Werkzeuge Bauhof	-21.700,00	-12.400,00	-16.950,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-21.700,00	-12.400,00	-16.950,00				
Erläuterungen:							
Invest.nr. I096503: 2015= Rasenmäher 1.700 EUR, Wechselrichter Bus Schreiner 2.200 EUR, Diagnosegerät Bauhof Fahrzeuge 2.500 EUR,							
Wechselcontainer 5.000 EUR, Anpassung Laubblasgerät für Platz Friedrich-Ludwig-Jahn 1.000 EUR							
2016= Rasenmäher 1.700 EUR, Gestrüppkopf Unimog 15.000 EUR, Wechselcontainer 5.000 EUR							
I096507 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	-4.950,00	-3.550,00	-5.700,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-4.950,00	-3.550,00	-5.700,00				
Erläuterungen:							
Investnr. I096507: 2015= Kappsäge Schreiner 700 EUR, Akkuschrauber 500 EUR, Teleskopheckenschere 900 EUR, Blasgerät 600 EUR,							
Werkzeugsatz mobil 450 EUR, Schraubzwingen 400 EUR							
2016= Freischneider 1.000 EUR, Heckenschere 700 EUR, Hochentaster 1.000 EUR, Akkuschrauber 500 EUR, Motorsäge 700 EUR, Freischneider Echo 95							

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	11	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe (KT)	111	Verwaltungssteuerung/Service
Produkt (KT)	11113	Entwicklungsmaßnahme

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Zentrale Dienste	Dierk Mielke

Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach, BauGB
Kurzbeschreibung	Abrechnung und Abwicklung der Entwicklungsmaßnahme
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Korrekte und zeitnahe Abwicklung und Abrechnung der Enwicklungsmaßnahme Neu-Anspach

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**					
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			24.000	14.439	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				150	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			10.250		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**			**34.250**	**14.588**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**			**34.250**	**14.588**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**			**34.250**	**14.588**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			**34.250**	**14.588**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	300	300	5.400	230	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**300**	**300**	**5.400**	**230**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**300**	**300**	**39.650**	**14.818**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT) 12	02 Sicherheit und Ordnung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.500	-6.600	-6.400	-6.510	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-289.950	-289.950	-273.700	-262.363	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-402.960	-442.860	-185.520	-244.552	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-8.800	-14.170	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-43.890	-43.890	-44.710	-44.794	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000		-4.000	-3.469	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-745.300**	**-783.300**	**-523.130**	**-575.858**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	804.200	824.000	772.950	587.594	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	105.505	111.015	96.730	94.723	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.723	575.597	519.860	458.323	
14	66	Abschreibungen	141.880	142.640	123.940	134.626	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.330	31.830	31.530	28.288	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.200	7.200	7.200	7.082	
17	72	Transferaufwendungen	9.000	9.000			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.626	1.220	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.608.038**	**1.702.482**	**1.553.836**	**1.311.855**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**862.738**	**919.182**	**1.030.706**	**735.998**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**862.738**	**919.182**	**1.030.706**	**735.998**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**862.738**	**919.182**	**1.030.706**	**735.998**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.000	-1.000	-2.600	-1.290	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	359.100	357.400	153.500	274.583	

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**358.100**	**356.400**	**150.900**	**273.294**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.220.838**	**1.275.582**	**1.181.606**	**1.009.292**	

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	164.000			6.067	
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**164.000**			**6.067**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-527.000	-19.000		-265.400	-57.217
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-300	-235
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-527.000**	**-19.000**		**-265.700**	**-57.452**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-363.000**	**-19.000**		**-259.633**	**-57.452**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	12	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe (KT)	121	Statistik und Wahlen
Produkt (KT)	12101	Durchführung Statistik und Wahlen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Bürgerservice	Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage	HGO, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Europäisches Wahlgesetz
Kurzbeschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren und statistische Leistungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden, deren rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Prüfung von Bürgerbegehren.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5.500		
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-5.500**		
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.600	11.400	10.400	10.271	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900	900	800	3.177	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.700	4.000	7.750	8.747	
14	66	Abschreibungen	50	50		13	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**19.250**	**16.350**	**18.950**	**22.208**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**19.250**	**16.350**	**13.450**	**22.208**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**19.250**	**16.350**	**13.450**	**22.208**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**19.250**	**16.350**	**13.450**	**22.208**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	13.900	13.900	7.900	11.333	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**13.900**	**13.900**	**7.900**	**11.333**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**33.150**	**30.250**	**21.350**	**33.540**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 4.000 EUR für 2015 bzw. 6.700 EUR für 2016. Folgende Wahlen stehen an:

2015 ist Ausländerbeiratswahl

2016 ist Kommunalwahl

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-793
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**-793**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**-793**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	12	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe (KT)	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt (KT)	12201	Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG), HundeVO, LärmVO, Bundesseuchengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz und andere.
Kurzbeschreibung	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr, Versammlungen und Demonstrationen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, gewerberechtliche Genehmigungen, Gaststättenerlaubnisse.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Bewahrung von menschen, Tieren und Sachen vor möglichen Schadensereignissen, Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse, Verhinderung von Obdachlosigkeit. Sicherstellung der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz der Allgemeinheit und des Gaststättengesetzes. Betreuung von Schiedspersonen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.500	-4.500	-4.500	-4.083	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.000	-9.000	-8.000	-10.240	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-362.700	-402.600	-141.000	-196.811	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-3.585	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000		-4.000	-75	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-378.200**	**-416.100**	**-157.500**	**-214.793**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	291.300	298.000	225.230	163.162	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.340	50.550	40.680	38.067	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.374	169.608	82.470	75.565	
14	66	Abschreibungen			170	171	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.330	7.330	7.330	6.463	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.200	7.200	7.200	7.082	
17	72	Transferaufwendungen	9.000	9.000			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	700	700	626		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**498.244**	**542.388**	**363.706**	**290.510**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**120.044**	**126.288**	**206.206**	**75.717**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**120.044**	**126.288**	**206.206**	**75.717**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**120.044**	**126.288**	**206.206**	**75.717**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				-70	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	103.000	102.300	42.500	76.843	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**103.000**	**102.300**	**42.500**	**76.773**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**223.044**	**228.588**	**248.706**	**152.490**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von insgesamt 4.500 EUR. Die Posten sind:

- je 3.500 EUR Werbl. Nutzung Buswartehallen
- je 1.000 EUR Erstatt. Obdachlosenunterbringung

Erläuterungen zu Gliederung 02

Verwaltungsgebühren

Erläuterungen zu Gliederung 03

- Kostenerstattung von Usingen im Rahmen der IKZ-Abrechnung Ordnungsamt (jeweils 210.000 EUR).
- Erstattungen des Kreises für die Aslybewerberunterbringung (2015 = 144.700 EUR bzw. 2016 = 104.550 EUR).

In 2016 niedrigere Erstattungen, da in 2016 auch niedrigere (Eirichtungs- bzw. Ausstattungs)Kosten (nur noch Ersatzbeschaffungen).

Erläuterungen zu Gliederung 09

2016: 2.000 EUR für 1 Fahrzeug läuft der Leasingvertrag aus.

Vorhandene Lackschäden etc. werden bewertet und über die Versicherung abgerechnet sodass es zu einer Erstattung der Kosten kommt.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 169.608 EUR für 2015 bzw. 132.374 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- je 14.000 EUR Leasing für 2 Fahrzeuge.
- je 10.000 EUR Sicherheitsdienst Michelbacher Str.
- je 4.500 EUR Kfz-Versicherung
- 45.000 EUR (2015) Material für Einricht. und Ausstatt. Asylbewerberunterbring. (Erstausstattung). bzw. 5.000 EUR (2016) dafür; nur noch Ersatzbeschaffungen
- 64.000 EUR (2015+2016) Miete Asylbewerberunterbring.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von insgesamt 7.330 EUR. Der größte Posten ist:

- 6.200 EUR für Umlage Gefahrgut

Erläuterungen zu Gliederung 16

Umlage Tierheim Hochtaunus

Erläuterungen zu Gliederung 17

Kosten für unvorhergesehene Bestattung Mittelloser, soweit keine andere Behörde die Kosten trägt sowie Kosten für die Unterbringung von Obdachslosen.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-180	-152
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-180**	**-152**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-180**	**-152**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	12	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe (KT)	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt (KT)	12202	Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, STVO
Kurzbeschreibung	Verkehrslenkung und -Regelung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen, Taxi- und Mietwagengenehmigungen. Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr. Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch Ordnungspolizeibeamte, auch in den Abendstunden, sowie durch Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten. Straßenverkehr.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Verkehrsteilnehmer

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110.000	-110.000	-89.200	-96.124	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-9.253	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-130	-130	-130	-127	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-2.356	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-110.130**	**-110.130**	**-89.330**	**-107.859**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	239.300	241.900	206.300	163.641	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.825	32.875	27.400	33.453	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.400	104.400	95.850	86.841	
14	66	Abschreibungen	6.990	6.990	9.360	9.512	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				720	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**368.515**	**386.165**	**338.910**	**294.167**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**258.385**	**276.035**	**249.580**	**186.307**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**258.385**	**276.035**	**249.580**	**186.307**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**258.385**	**276.035**	**249.580**	**186.307**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			-100	-630	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.400	6.400	6.400	3.004	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**6.400**	**6.400**	**6.300**	**2.374**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**264.785**	**282.435**	**255.880**	**188.681**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen
Erläuterungen zu Gliederung 02

Verwaltungsgebühren z. B. Verkehrsr. Anordnungen

Anpassung und Erhöhung der Gebühren eingeplant.

Einnahmen aus Bußgeldern und Ordnungswidrigkeiten; Anpassung und Erhöhung dieser Gebühren eingeplant.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 104.400 EUR (2015) bzw. 89.400 EUR (2016). Die größten Posten sind:

- je 25.000 EUR Wartungskosten (Wartung Lichtsignalanlagen)
- je 10.000 EUR Markierungsarbeiten, Straßenunterhaltung
- je 20.000 EUR Anmietung Geschwindigkeitsmessgeräten
- 20.000 EUR (2015) Erhöhter Aufwand aufgrund von Reparaturen defekter Messanlagen; 5.000 EUR für 2016
- je 19.000 EUR Aufwendung Rechenzentrum Ekom

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-3.000	-392
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-100	-76
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-3.100**	**-468**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-3.100**	**-468**

Investitionen
Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
122-02 (12202) Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt			-3.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö			-3.000,00				

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	12	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe (KT)	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt (KT)	12204	Dienstleistungen Standesamt

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Standesamt	Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz mit Personenstandsverordnung, BGB, Aufenthaltsgesetz und andere
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen des Standesamtes
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Standesamtsbezirkes Neu-Anpach/ Usingen, sowie Institutionen und auswärtige "Heiratswillige".
Allgemeine Ziele	Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in allen personenstandsrechtlichen Bereichen sowie die Erteilung von Auskünften und die Erstellung von Urkunden aus den Personenstandsbüchern und die Durchführung von Beurkundungen. Durchführung von Eheschließungen, Begründung und Registrierung von Lebenspartnerschaften in einem würdigen und festlichen Rahmen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-1.800	-2.427	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.000	-30.000	-30.000	-35.181	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-38.500	-38.500	-36.000	-36.729	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-70.500**	**-70.500**	**-67.800**	**-74.336**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.400	91.000	103.100	83.452	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.000	6.900	7.800	6.159	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100	8.735	22.800	22.011	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**107.500**	**106.635**	**133.700**	**111.622**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**37.000**	**36.135**	**65.900**	**37.286**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**37.000**	**36.135**	**65.900**	**37.286**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**37.000**	**36.135**	**65.900**	**37.286**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	19.500	19.300	7.300	15.639	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**19.500**	**19.300**	**7.300**	**15.639**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**56.500**	**55.435**	**73.200**	**52.925**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Verkauf von Werbeartikel

Erläuterungen zu Gliederung 02

Gebühreneinnahmen Standesamt

Erläuterungen zu Gliederung 03

Kostenerstattung von Usingen im Rahmen der IKZ-Abrechnung Standesamt.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 8.735 EUR für 2015 bzw. 8.100 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- je 2.000 EUR Einkauf Stammbücher
- je 1.500 EUR Schmuck Trauzimmer
- je 2.200 EUR Reisekosten
- je 1.600 EUR Fachliteratur

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	12	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe (KT)	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt (KT)	12206	Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Bürgerservice	Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage	Vorschriften des Melde- und Passwesens, Wohnungsbindungsgesetz und andere.
Kurzbeschreibung	An-, Ab- und Ummeldungen, Bürgerinformationen, Gewerbean-, ab- und ummeldungen, Ausweise, Führungszeugnisse, Einbürgerungen, Entgegennahme und Unterstützung bei Anträgen an die Rententräger
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit guten Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung. Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei, Erstellung von Ausweisen und Reisepässen, sowie Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung. Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts, Ausstellung von Fischereischeinen und Wohnungsberechtigungs-bescheinigungen. Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei den Anträgen an die Rententräger und entsprechende Beratung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100		
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.950	-111.950	-122.000	-105.580	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-8.800	-10.585	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-111.950**	**-112.050**	**-130.900**	**-116.164**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.500	170.700	212.820	152.900	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.330	17.600	18.130	10.978	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.260	102.085	127.610	93.942	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.000	9.000	9.700	8.001	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**283.090**	**299.385**	**368.260**	**265.820**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**171.140**	**187.335**	**237.360**	**149.656**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**171.140**	**187.335**	**237.360**	**149.656**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**171.140**	**187.335**	**237.360**	**149.656**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				-507	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	80.500	80.100	22.000	37.692	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**80.500**	**80.100**	**22.000**	**37.185**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**251.640**	**267.435**	**259.360**	**186.841**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Fundsachenversteigerung

Erläuterungen zu Gliederung 02

Verwaltungsgebühren Bürgerbüro (Melderegister, Meldeauskunft, poliz. Führungszeugnis, Reisepässe, Fischereischeine, etc.)

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Verringerung durch Anpassung der Öffnungszeiten

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 102.085 EUR für 2015 bzw. 103.260 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- je 75.000 EUR Ausstellung von Pässen (Bundesdruckerei)
- je 23.000 EUR Ekom Verbindungsgebühren
- je 260 EUR Fort- und Weiterbildung & Reisekosten
- je 130 EUR Haftpflicht Ortsgericht

Erläuterungen zu Gliederung 15

Weiterleitung Führerscheingebühren, Anteile Führungszeugnisse, Gewerbezentralregister, Fischereischeine.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	12	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe (KT)	126	Brandschutz
Produkt (KT)	12601	Brandschutzdienstleistungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):** Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz,die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz(HBKG)
Kurzbeschreibung	Abwehrender Brandschutz und sonstige Gefahrenabwehr (allgemeine Hilfe).
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe), zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Schnellstmögliche Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier sowie Schutz der Umwelt und Sachgüter. Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft. Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen" Feuerwehr.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.000	-29.000	-24.500	-15.239	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.760	-1.760	-3.020	-1.760	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-43.760	-43.760	-44.580	-44.667	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-1.038	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-74.520**	**-74.520**	**-72.100**	**-62.704**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.100	11.000	15.100	14.169	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.110	2.190	1.920	2.889	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.889	186.769	183.380	171.217	
14	66	Abschreibungen	134.840	135.600	114.410	124.930	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.000	15.500	14.500	13.825	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	1.000	500	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**331.439**	**351.559**	**330.310**	**327.529**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**256.919**	**277.039**	**258.210**	**264.824**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**256.919**	**277.039**	**258.210**	**264.824**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**256.919**	**277.039**	**258.210**	**264.824**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.000	-1.000	-2.500	-83	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	135.800	135.400	67.400	130.072	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**134.800**	**134.400**	**64.900**	**129.990**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**391.719**	**411.439**	**323.110**	**394.814**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von insgesamt 29.000 EUR (2015+2016). Die größten Posten sind:

- je 25.000 EUR Gebühreneinnahmen; Anpassung und Anhebung der Gebührensatzung eingeplant.

Erläuterungen zu Gliederung 03

Dienstwagennutzung Stadtbrandinspektor u. Erstattung Kfz.-Steuer Deponiefahrzeug

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 186.769 EUR für 2015 bzw. 166.889 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- 22.500 EUR (2015) bzw. 23.000 EUR (2016) Unterhaltung Inventar
- 31.350 EUR (2015) bzw. 14.000 EUR (2016) Instandhaltung Fahrzeuge (z. B. Instandsetzung des LF 16/12)
- 10.500 EUR (2015) Instandhaltung Gebäude u. Außenanlagen
- je 11.300 EUR Schutzkleidung
- je 12.400 EUR Fernwärme
- je 8.300 EUR Treibstoffe
- je 18.800 EUR Aufwansentschädigungen für Funktionsträger wie Stadtbrandinspektor, Wehrführer, Jugendwarte, Minifeuerwehrwarte.
- je 8.000 EUR Fort- und Weiterbildung (u.a. Führerscheine)

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Kostenerstattung an die Stadt Usingen für die IKZ im Bereich Brandschutz (Verwaltungsmitarbeiter).

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	164.000			6.067	
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**164.000**			**6.067**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-527.000	-19.000		-262.400	-56.032
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-20	-6
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-527.000**	**-19.000**		**-262.420**	**-56.038**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-363.000**	**-19.000**		**-256.353**	**-56.038**

Investitionen
Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
126-05 (12601) DLK 23/12 Anspach	-297.000,00		-150.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	153.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-450.000,00		-150.000,00				

Erläuterungen:

Investnr. 126-05: Beschaffung einer Drehleiter. Wird vom Land bezuschusst. Fahrzeug bereits ausgeschrieben und angeschafft,

Aufbau und Lieferung Beginn 2016.

I095508 (12601) Umstellung FW auf Digitalfunk	-64.000,00	-15.000,00	-68.933,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	11.000,00		6.067,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-75.000,00	-15.000,00	-75.000,00				

Erläuterungen:

Invest.nr. I095508: Für die Beschaffung der Pager werden 75.000,-- (2016) und

für die Umrüstung des Funktisches 15.000,-- (2015) bei der Feuerwehr Anspach benötigt. Restmittel über HHR.

I095514 (12601) Bewegliches Anlagev. Feuerwehren	-2.000,00	-4.000,00	-37.400,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00	-4.000,00	-37.400,00				

Erläuterungen:

Investnr. I095514: 2015= 1 Motorsäge Stihl 1.100 EUR (Rückstellung aus 2014), Beschaffung Wertfachschrank b. Einsätzen 800 EUR

Derzeit keine Beschaffung Rollcontainer Schiene, Eisrettungsanzug, Rettungsboot, Notfallpumpe, Feuerwehrhelme.

Restansatz 2015 u. Ansatz 2016 für unvorhergesehene Beschaffungen.

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-2.800	-3.499	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.600	-10.600	-7.500	-7.502	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		-1.920	-1.920	-1.068	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.500	-3.500			
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-14.100**	**-16.020**	**-12.220**	**-12.070**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.800	68.100	73.435	85.875	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.300	5.200	5.600	6.178	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.445	62.750	65.960	70.825	
14	66	Abschreibungen	290	1.240	1.130	1.832	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**136.835**	**137.290**	**146.125**	**164.710**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**122.735**	**121.270**	**133.905**	**152.641**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**122.735**	**121.270**	**133.905**	**152.641**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**122.735**	**121.270**	**133.905**	**152.641**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			100		
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	57.700	57.400	49.500	48.348	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**57.700**	**57.400**	**49.600**	**48.348**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**180.435**	**178.670**	**183.505**	**200.988**	

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-308
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**-308**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**-308**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	25-29	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe (KT)	272	Büchereien
Produkt (KT)	27201	Betrieb der Bücherei

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):** Mathias Schnorr

Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Medien und Informationen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Medienangebotes für große Bevölkerungsteile und öff. Einrichtungen. Ausbau der Interessen durch Bereitstellung jugendspezifischer Medien (CD`s, DVD`s, Jugendbücher, Spiele, Lernsoftware, Sachbücher für Schulunterricht). Förderung und Unterstützung des Lesens, der Medienkompetenz, des Interesses an Literatur und Bildung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.600	-10.600	-7.500	-7.502	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		-1.920	-1.920	-1.068	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-10.600**	**-12.520**	**-9.420**	**-8.570**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	60.400	60.000	56.235	53.947	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.600	4.500	4.200	3.941	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.720	52.990	57.660	55.646	
14	66	Abschreibungen	290	980	870	1.570	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**118.010**	**118.470**	**118.965**	**115.104**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**107.410**	**105.950**	**109.545**	**106.534**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**107.410**	**105.950**	**109.545**	**106.534**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**107.410**	**105.950**	**109.545**	**106.534**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.500	15.300	6.800	12.176	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**15.500**	**15.300**	**6.800**	**12.176**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**122.910**	**121.250**	**116.345**	**118.710**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

Benutzungsgebühren 10.600 EUR Gebühreneinnahmen; Erhöhung der Lesegebühren zum 01.01.2015

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 52.990 EUR für 2015 bzw. 52.720 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- je 30.500 EUR Miete
- je 9.700 EUR Medien Bücherei
- je 6.500 EUR Fremdreinigung

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-308
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**-308**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**-308**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 28101 Kulturförderung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	25-29	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe (KT)	281	Heimat- und Kulturpflege
Produkt (KT)	28101	Kulturförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsanweisungen/ -empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Förderung kultureller Veranstaltungen, Förderung von Vereinen und Institutionen, Seniorennachmittag, Heimatpflege, sonstige Veranstaltungen.
Zielgruppe	Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Stadt und umliegender Gemeinden
Allgemeine Ziele	Förderung und Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlicher Tätigkeit als Bestandteil von Maßnahmen zur Verstärkung und Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Sinne eines starken Gemeinwesens.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 28101 Kulturförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-2.800	-3.499	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-2.800**	**-3.499**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.500	4.500	13.400	27.088	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400	400	1.100	1.894	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.795	4.830	8.070	9.204	
14	66	Abschreibungen		260	260	262	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.695**	**9.990**	**22.830**	**38.448**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**9.695**	**9.990**	**20.030**	**34.948**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**9.695**	**9.990**	**20.030**	**34.948**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**9.695**	**9.990**	**20.030**	**34.948**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			100		
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	35.200	35.100	33.300	34.137	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**35.200**	**35.100**	**33.400**	**34.137**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**44.895**	**45.090**	**53.430**	**69.085**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 28101 Kulturförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 4.830 EUR für 2015 bzw. 4.795 EUR für 2016. Die größten Posten sind:

- je 100 EUR GEMA Gebühren
- je 2.000 EUR Verdienst- und Leistungsnadeln
- je 1.350 EUR Radtourentag Usinger Land

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 28101 Kulturförderung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege m. Kulturwoche

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	25-29	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe (KT)	281	Heimat- und Kulturpflege
Produkt (KT)	28102	Heimat-u.Kulturpflege m. Kulturwoche

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Vertragliche Verpflichtungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Verschönerung des Ortsbildes, Unterhaltung der Kirchenglocken, Durchführung und Unterstützung der Kulturwoche Neu-Anspach.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit
Allgemeine Ziele	U.a. Wartungsarbeiten an den Uhren in Hausen, Rod am Berg und Westerfeld. Durchführung der Kulturwoche Neu Anspach.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege m. Kulturwoche

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.500	-3.500			
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.500**	**-3.500**			
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.900	3.600	3.800	4.840	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300	300	300	343	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.930	4.930	230	5.976	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.130**	**8.830**	**4.330**	**11.159**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**5.630**	**5.330**	**4.330**	**11.159**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**5.630**	**5.330**	**4.330**	**11.159**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.630**	**5.330**	**4.330**	**11.159**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	7.000	7.000	9.400	2.035	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**7.000**	**7.000**	**9.400**	**2.035**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**12.630**	**12.330**	**13.730**	**13.194**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege m. Kulturwoche

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen
Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 13

'- je 130 EUR Glasvers. Schaukästen

- je 4.800 EUR Strom

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege m. Kulturwoche

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)31-35 05 Soziale Leistungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-60	-60	-150	-60	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.000	-6.000	-7.000	-7.088	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-6.060**	**-6.060**	**-7.150**	**-7.147**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.600	11.500	28.800	2.900	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900	900	2.400	203	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.365	22.350	21.061	21.381	
14	66	Abschreibungen	4.510	4.510	1.210	732	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.470	31.470	32.470	29.268	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**77.845**	**70.730**	**85.941**	**54.484**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**71.785**	**64.670**	**78.791**	**47.337**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**71.785**	**64.670**	**78.791**	**47.337**	
25	59	Außerordentliche Erträge	-6.415	-6.415			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-6.415**	**-6.415**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**65.370**	**58.255**	**78.791**	**47.337**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.200	23.100	25.100	29.666	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**23.200**	**23.100**	**25.100**	**29.666**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**88.570**	**81.355**	**103.891**	**77.003**	

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 07

Durchlaufende Gelder bzgl. U3-Förderung

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 22.050 EUR (2015) + 29.065 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- je 8.500 EUR (2015+2016) Beförderungskost. (Amina-Taxi)
- 2.000 EUR (2015) + 2.250 EUR (2016) Kaffee & Kuchen Seniorennachmittag
- 150 EUR (2015) + 8.000 EUR (2016) Aufw. f. bezogene Leistungen (z.B. Wahlen 2016)

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von insgesamt je 31.470 EUR (2015+2016) gesamt.

Die größten Posten sind:

- je 6.000 EUR (2015+2016) Durchlaufende Gelder bzgl. U3-
  Betreuung
- je 5.000 EUR (2015+2016) Elternzuschuss Ganztagspflege
- je 4.000 EUR (2015+2016) GANZ e.V. Qualifizierung
  Tagesmütter
- je 3.800 EUR (2015+2016) VHS
- je 4.000 EUR (2015+2016) Drogenberatungsstelle Usingen
- je 6.800 EUR (2015+2016) Frauen helfen Frauen
- je 400 EUR (2015+2016) Pro Familia
- je 1.400 EUR (2015+2016) Ganz Familienhilfe

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	31-35	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe (KT)	315	Soziale Einrichtungen
Produkt (KT)	31501	Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung stehende Mittel.
Kurzbeschreibung	Zuweisungen und Zuschüsse, z.B. Frauen helfen Frauen, pro Familia, Ganz e.V., Lichtblick e.V., Diankoniestation Usinger Land, Drogenberatungsstelle, Zuschuss Kindertagespflege für Eltern, VHS, Unterstützung Ausländer- und Seniorenbeirat, Sozialstatistik.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in spezifischen Lebenssituationen durch Zuschüsse der Stadt an soziale Institutionen als Beitrag der Kommune für eine soziale Gesellschaftsordnung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-60	-60	-150	-60	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.000	-6.000	-7.000	-7.088	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-6.060**	**-6.060**	**-7.150**	**-7.147**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.600	11.500	28.800	2.900	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900	900	2.400	203	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.365	22.350	21.061	21.381	
14	66	Abschreibungen	4.510	4.510	1.210	732	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.470	31.470	32.470	29.268	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**77.845**	**70.730**	**85.941**	**54.484**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**71.785**	**64.670**	**78.791**	**47.337**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**71.785**	**64.670**	**78.791**	**47.337**	
25	59	Außerordentliche Erträge	-6.415	-6.415			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-6.415**	**-6.415**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**65.370**	**58.255**	**78.791**	**47.337**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.200	23.100	25.100	29.666	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**23.200**	**23.100**	**25.100**	**29.666**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**88.570**	**81.355**	**103.891**	**77.003**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 07

Durchlaufende Gelder bzgl. U3-Förderung

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 22.050 EUR (2015) + 29.065 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- je 8.500 EUR (2015+2016) Beförderungskost. (Amina-Taxi)
- 2.000 EUR (2015) + 2.250 EUR (2016) Kaffee & Kuchen Seniorennachmittag
- 150 EUR (2015) + 8.000 EUR (2016) Aufw. f. bezogene Leistungen (z.B. Wahlen 2016)

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von insgesamt je 31.470 EUR (2015+2016) gesamt.

Die größten Posten sind:

- je 6.000 EUR (2015+2016) Durchlaufende Gelder bzgl. U3- Betreuung

- je 5.000 EUR (2015+2016) Elternzuschuss Ganztagspflege
- je 4.000 EUR (2015+2016) GANZ e.V. Qualifizierung Tagesmütter

- je 3.800 EUR (2015+2016) VHS
- je 4.000 EUR (2015+2016) Drogenberatungsstelle Usingen
- je 6.800 EUR (2015+2016) Frauen helfen Frauen
- je 400 EUR (2015+2016) Pro Familia
- je 1.400 EUR (2015+2016) Ganz Familienhilfe

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Neu-Anspach

Produktbereich (KT) 36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

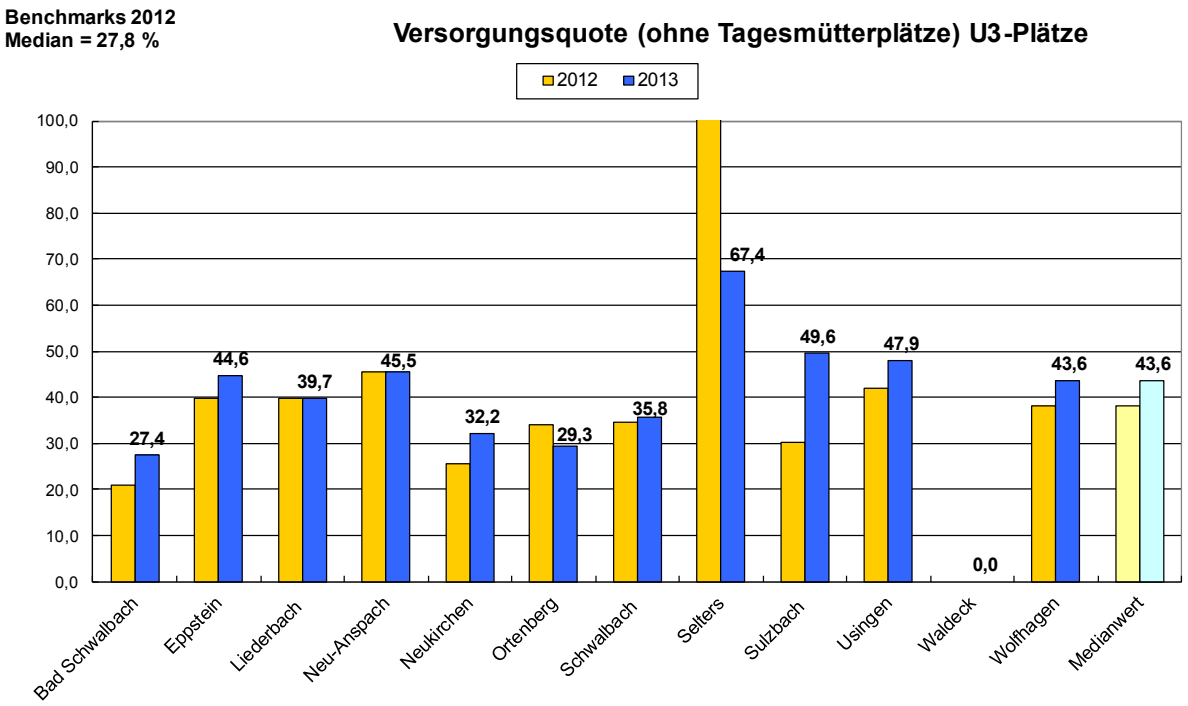
Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
	Frank Vogel

Kinderbetreuung

Eine gesonderte Erfassung für die U3-Kinder und der Kindergartenkinder ist nicht möglich, so dass die Kosten insgesamt betrachtet werden. In den Teilnehmerkommunen, in denen es gemischte Gruppen (U3- und Kindergartenkinder) gibt, werden die Kosten nach der Anzahl der Kinder anteilig verteilt. Es werden nur die Betriebskosten für die eigenen Einrichtungen erhoben.

K 2.01 Versorgungsquote U3-Plätze



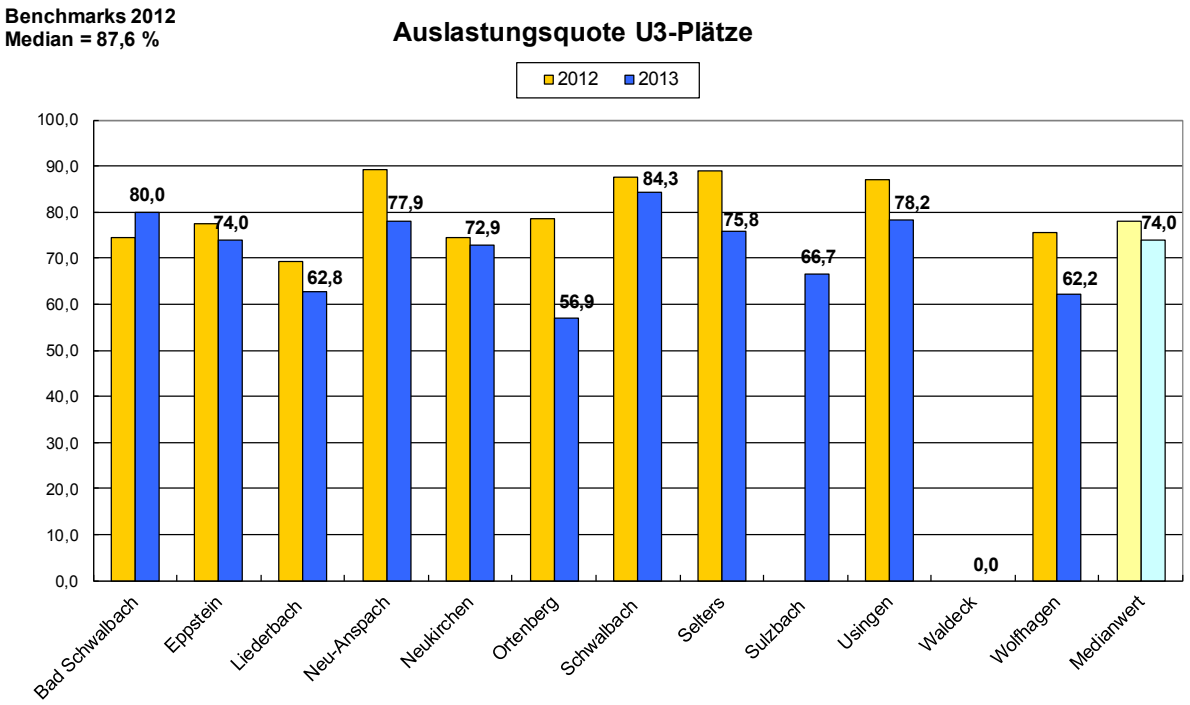
Es wurde klargestellt, dass die Plätze bei Tagesmüttern für die Betreuung der U3-Kinder unberücksichtigt bleiben. Insofern wurde auch die Bezeichnung der Kennzahl angepasst.

In Eppstein, Sulzbach, Usingen und Wolfhagen ist die Quote 2013 angestiegen, da zusätzliche Plätze ausgebaut wurden. Wolfhagen berichtete, dass in einem generationsübergreifenden Kulturzentrum im Gebäude des Landkreises neue U3-Plätze eingerichtet wurden. Hierfür wurden Städtebauförderungsmittel gewährt.

Selters wurde gebeten, die Daten zu überprüfen und ggfs. zu korrigieren, da die Versorgungsquote vergleichsweise hoch erscheint.

In Ortenberg ist 2013 nicht nur die Versorgungsquote gesunken, sondern auch die Auslastungsquote, wie das nächste Schaubild zeigt.

K 2.02 Auslastungsquote U3-Plätze

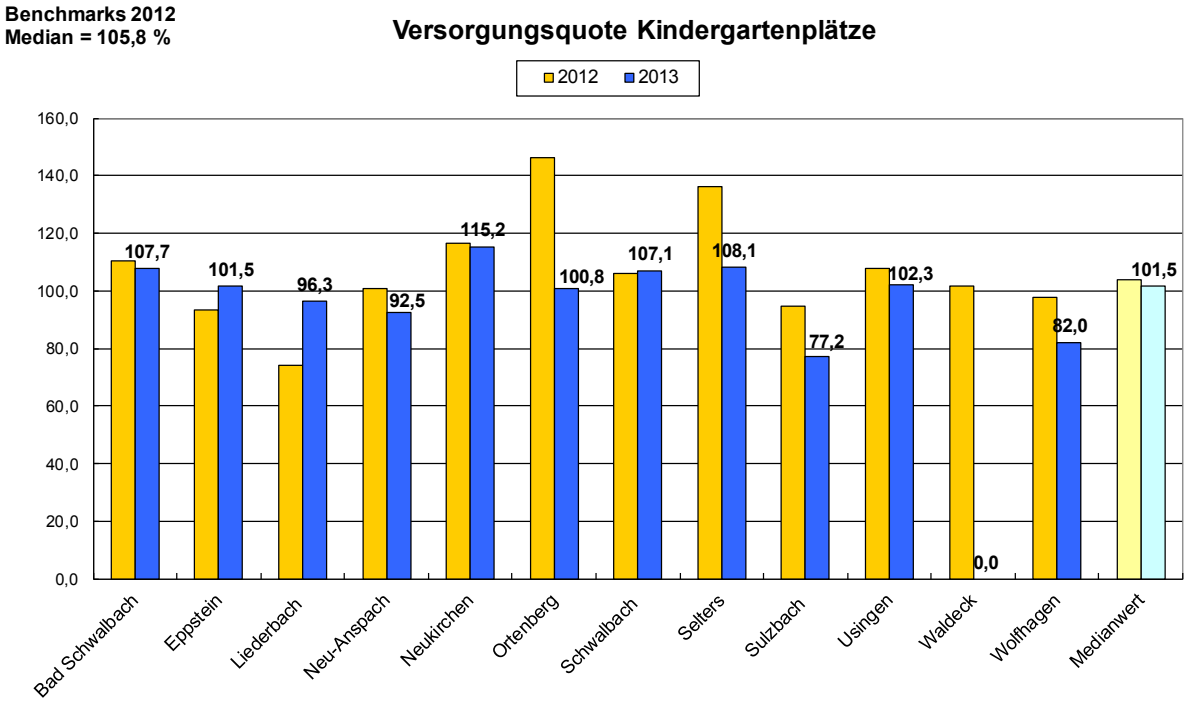


Die geringsten Auslastungsquoten im U3-Bereich haben Liederbach, Ortenberg und Wolfhagen. Ortenberg und Liederbach erläuterten, dass zahlreiche U3-Kinder zuhause in den Familien betreut werden.

In Wolfhagen gehen einige U3-Kinder in betriebliche Kindertagesstätten.

K 2.03 Versorgungsquote Kindergartenplätze Kinder 3 bis 6 Jahre

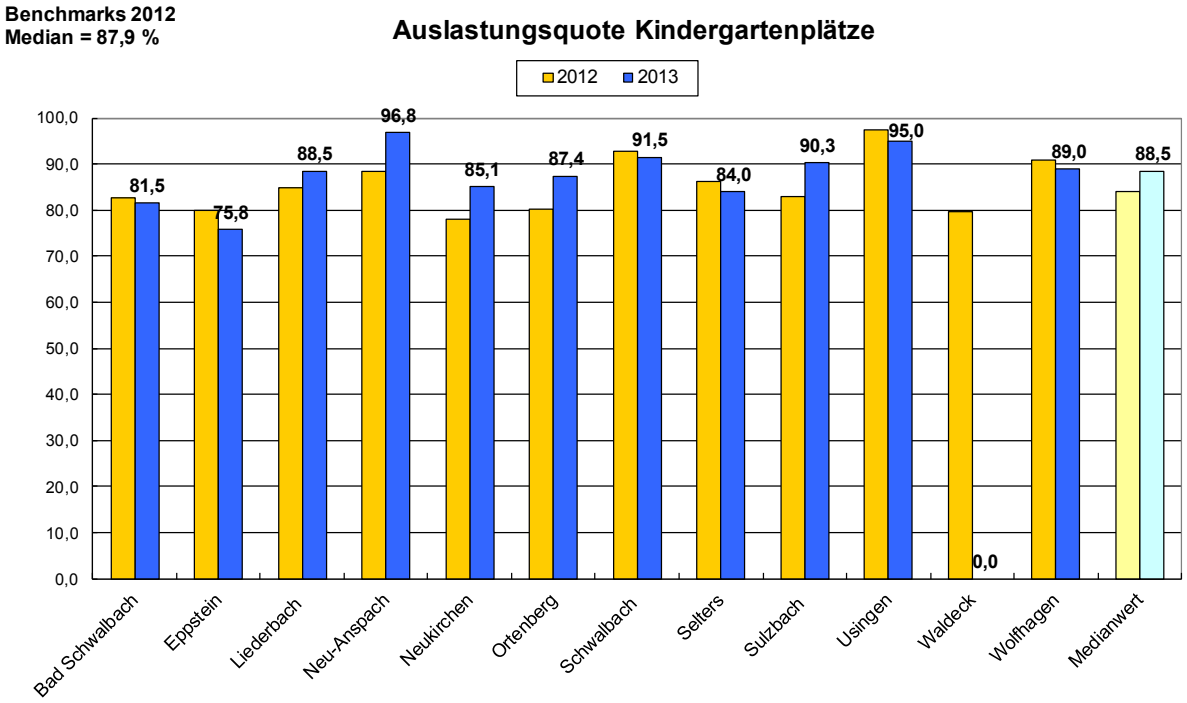
Die Kennzahl bildet ab, wie viele Kinder in der Altersgruppe von 3 bis einschließlich 6 Jahren mit einem Kindergartenplatz in der Kommune versorgt werden könnten. Zugrunde gelegt werden die Plätze, für die eine Betriebserlaubnis vorliegt.



Bei der Berechnung der Versorgungsquote Kindergartenplätze wird nicht nur die Altersgruppe der 3 bis unter 6-jährigen zugrunde gelegt, sondern auch die 6-jährigen, die ggfs. auch schon die Grundschule besuchen können. Insofern kann auch die Versorgungsquote über 100 % liegen.

Die höchste Versorgungsquote mit Kindergartenplätzen erreichte Neukirchen (115,2 %) und die niedrigste Sulzbach (77,2 %).

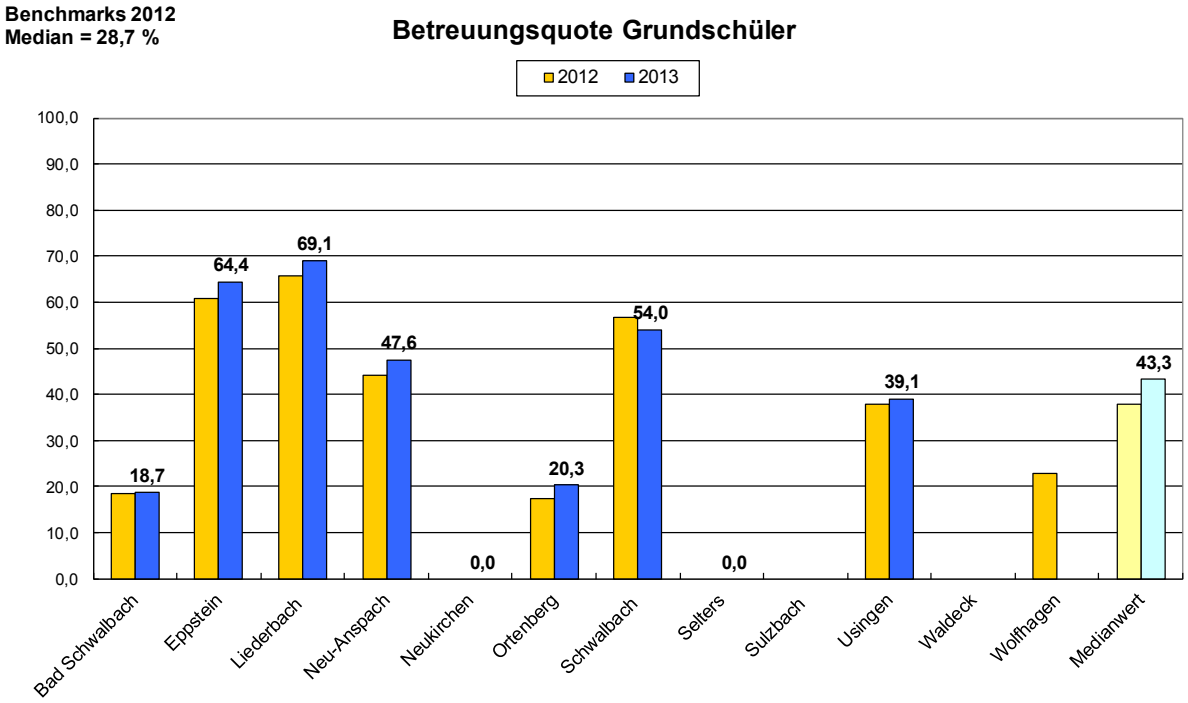
K 2.04 Auslastungsquote Kindergartenplätze



Es werden zum Stichtag 31.12.2013 die tatsächlich belegten Kindergarten-Plätze erhoben. Es werden nicht nur die eigenen Kindergarten-Plätze berücksichtigt, sondern auch die in fremder Trägerschaft.

Neu-Anspach (96,8 %) erzielte die höchste Auslastungsquote, den niedrigsten Wert erreichte Eppstein mit 75,8 %, da Kinder einen Montessori-Kindergarten besuchen.

K 2.05 Betreuungsquote Grundschüler



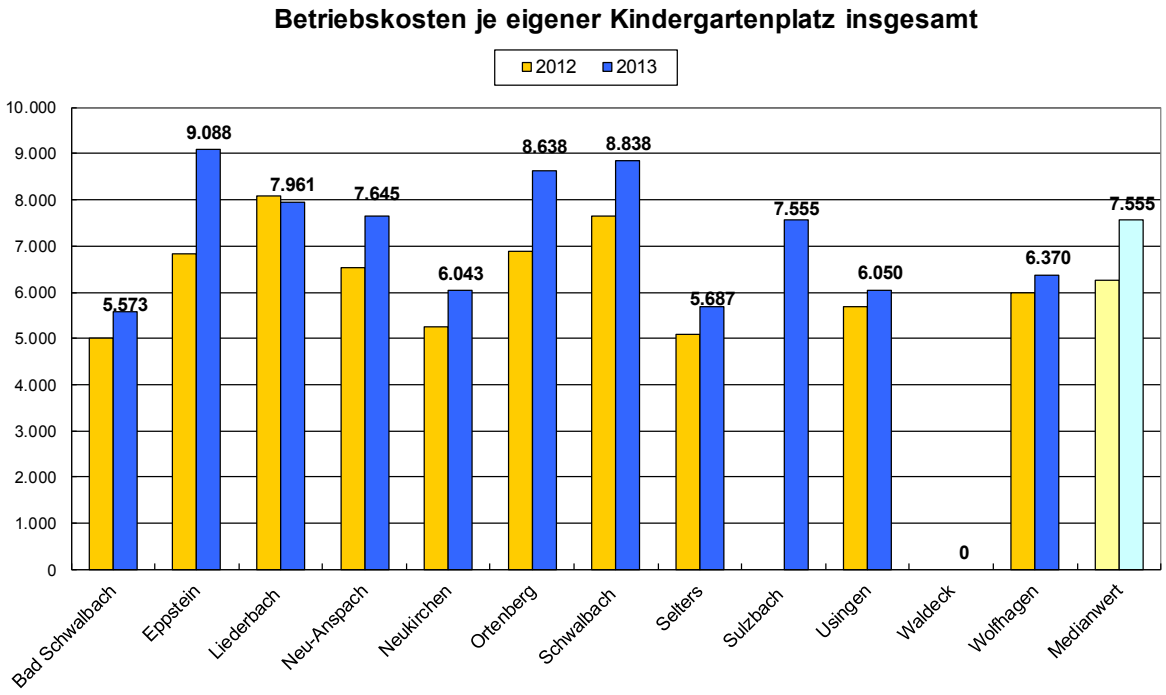
Es werden die tatsächlich belegten Betreuungsplätze für Grundschüler erhoben. Hierzu gehören sowohl die Hortbetreuung als auch die Schulbetreuung. Die außerschulische Betreuung ist unabhängig von der Betreuungsintensität, ob diese ganz- oder halbtägig erfolgt.

In Eppstein (64,4 %) und Liederbach (69,1 %) werden die meisten Grundschüler betreut. Eppstein erläuterte, dass die Betreuung der Grundschüler bis 17 Uhr möglich ist und es eine Ganztagsschule gibt. In Liederbach können seit 2013 die Grundschüler nach der Hortschließung in die außerschulische Betreuung wechseln.

In Neukirchen und Selters gibt es kein Betreuungsangebot für Grundschüler.

K 2.06 Betriebskosten je eigener Kindergartenplatz

Bei der Berechnung der Kennzahl werden die Betriebskosten nur für die eigenen Kindergartenplätze ermittelt und durch die Anzahl der vorgehaltenen eigenen Kindergartenplätze dividiert. In den Teilnehmerkommunen, in denen es gemischte Gruppen (U3- und Kindergartenkinder) gibt, wurden die Kosten entsprechend der Anzahl der Kinder ermittelt und verteilt.

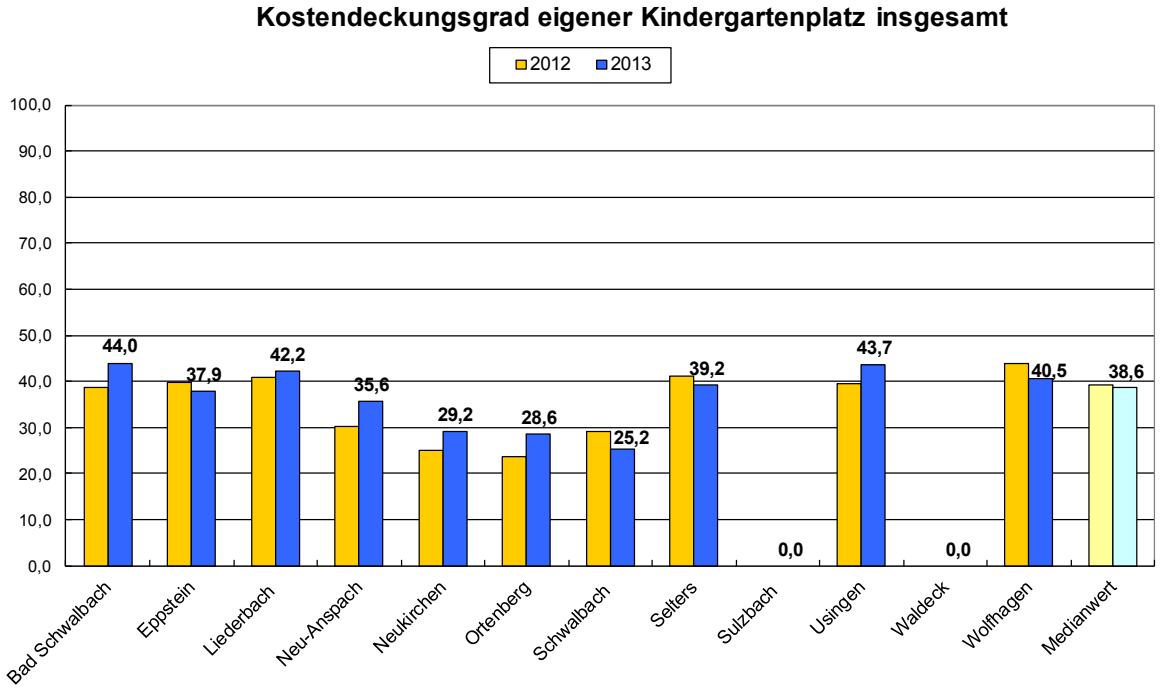


In Eppstein sind 2013 die Kosten je Kindergartenplatz erheblich gestiegen, da 2013 eine kostengünstige Einrichtung geschlossen wurde. Eppstein hat nunmehr auch die höchsten Betriebskosten und Bad Schwalbach weiterhin die niedrigsten.

Folgende Gründe wurden herausgearbeitet, die ursächlich für die unterschiedliche Höhe der Betriebskosten sein können:

- Regionaler Charakter, so dass evtl. im ländlichen Raum die Einrichtungen günstiger betrieben werden können
- Personelle Ausstattung
- Personalkosten insbesondere hinsichtlich unterschiedlicher Vergütung
- Gebäudestruktur, ob es sich um neue oder alte Gebäude handelt, so dass die Betriebskosten wie Heizung etc. unterschiedlich hoch sein können
- Unterschiedlich lange Öffnungszeiten

K 2.07 Kostendeckungsgrad je eigener Kindergartenplatz

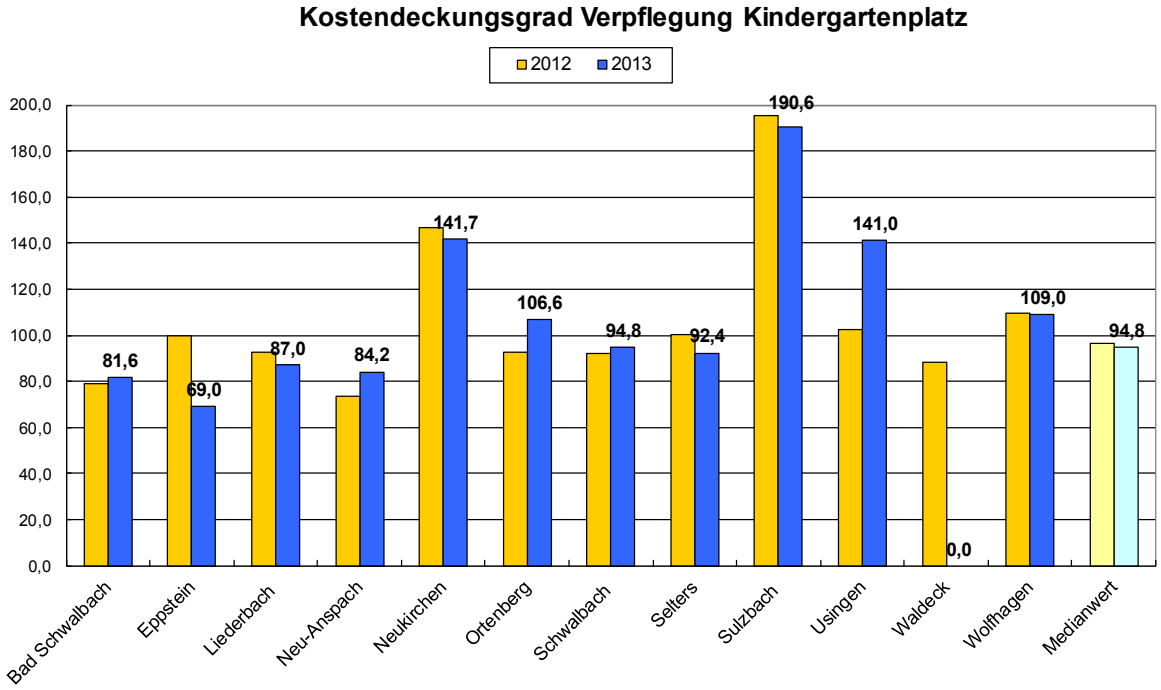


Bei dieser Kennzahl werden den Gesamtkosten die erzielten Einnahmen durch Elternbeiträge, Essensgeld sowie Landes- und Kreiszuschüssen gegenübergestellt.

Den höchsten Kostendeckungsgrad erzielten Bad Schwalbach (44,0 %) und Usingen (43,7 %). Den niedrigsten Wert erzielte Schwalbach mit 25,2 %.

Ein guter Wert ist ein hoher Kostendeckungsgrad.

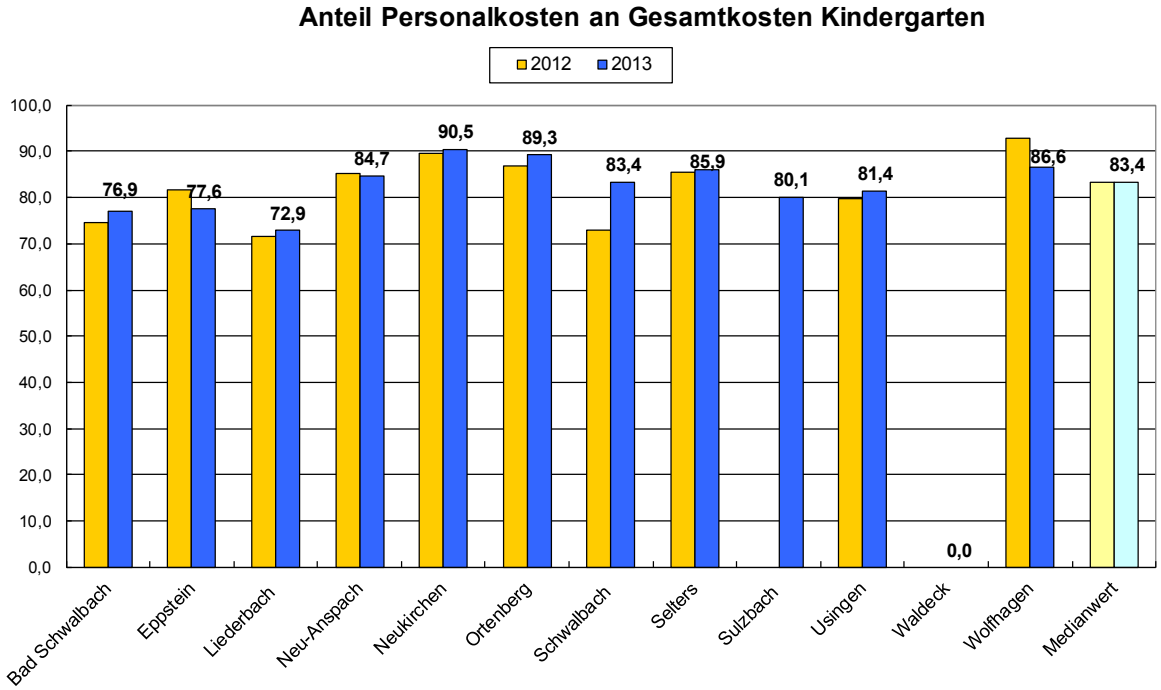
K 2.08 Kostendeckungsgrad Verpflegung Kindergartenplatz



Der höchste Kostendeckungsgrad wurde in Sulzbach (190,6 %) erzielt. Neukirchen (141,7 %) und Usingen (141,0 %) liegen dahinter. In Usingen führte die in 2012 neu gebaute Kita Eiskaut zu höheren Gebühren für Mittagessen.

Den niedrigsten Wert erzielte Eppstein (69,0 %).

K 2.09 Anteil Personalkosten an Gesamtkosten Kindergarten

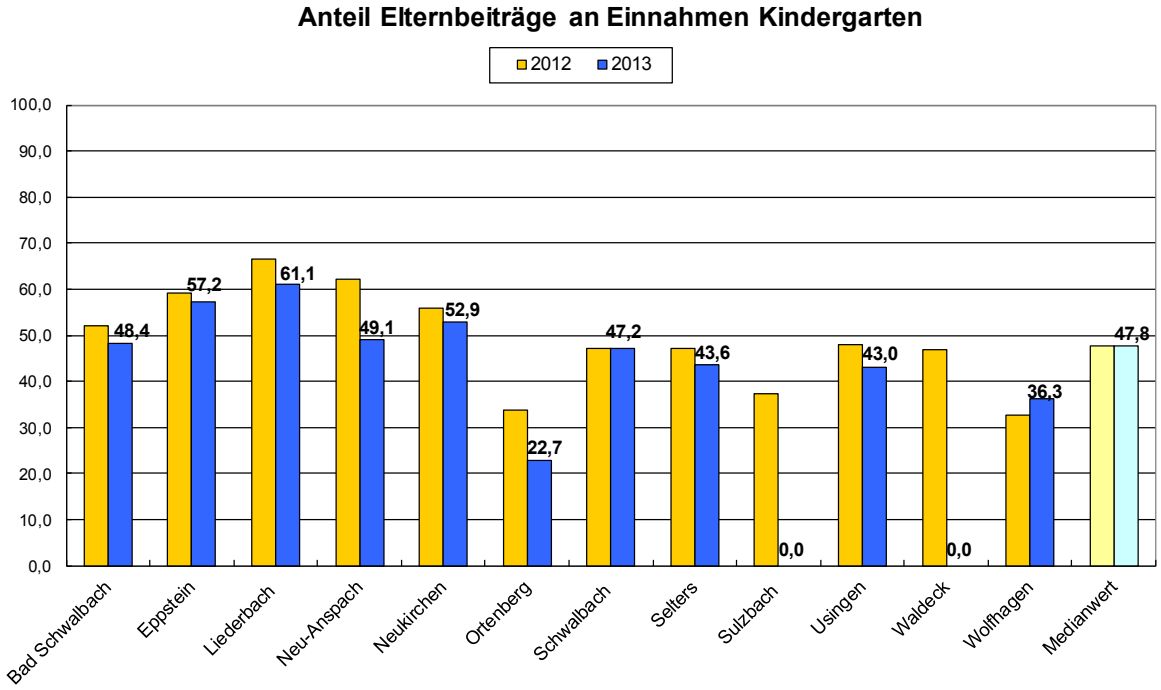


Der überwiegende Anteil der Gesamtkosten für die Kindergartenbetreuung entfällt auf die Personalkosten. Hierzu gehören die Personalkosten für pädagogische Fachkräfte und pädagogische Hilfskräfte und sonstige Personen wie Praktikanten, freiwilliges soziales Jahr. Ebenso gehören dazu die Kosten für Fortbildung und Reisekosten sowie für Stellenausschreibungen. Unberücksichtigt bleiben die Verwaltungskräfte für die Kindergärten sowie das Personal für Integrationsmaßnahmen.

Liederbach hat mit 72,9 % den geringsten Anteil an Personalkosten. In Bad Schwalbach ist der Anteil Personalkosten ebenfalls mit 76,9 % gering. Dies liegt an den hohen Abschreibungskosten, so dass die Gesamtkosten höher ausfallen.

Die Höhe der Personalkosten kann unterschiedlich hoch sein, da das pädagogische Personal anders vergütet wird.

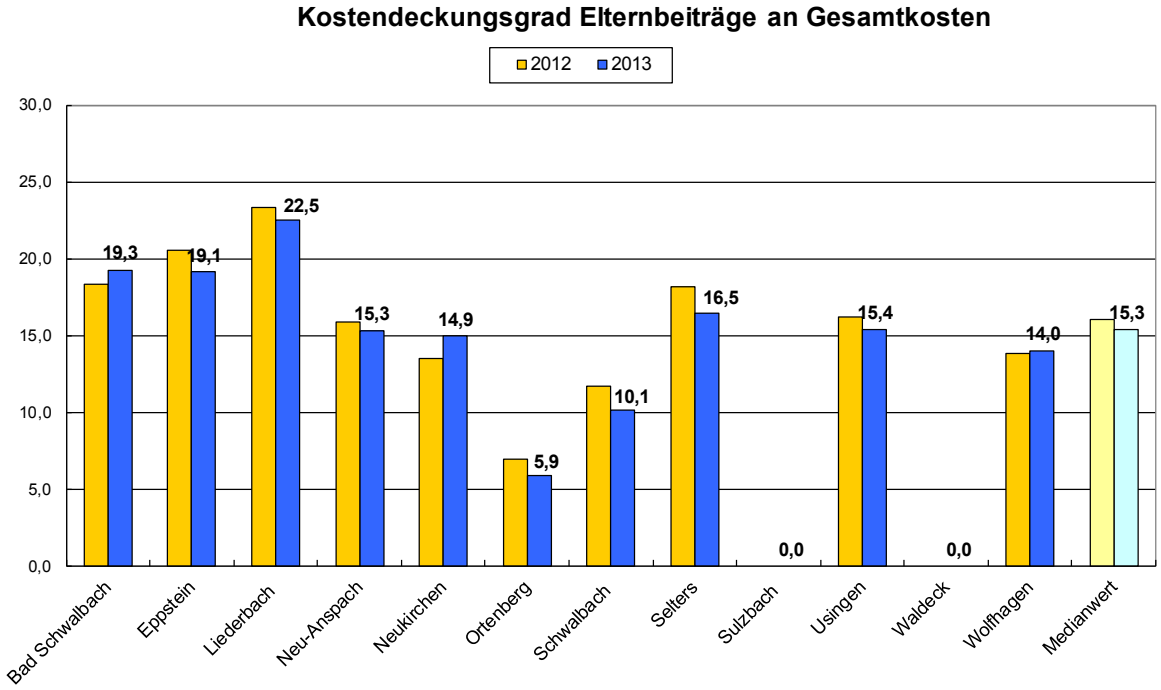
K 2.10 Anteil Elternbeiträge an Einnahmen Kindergarten



Die höchste Kostendeckung durch Elternbeiträge an den Einnahmen des Kindergartens erzielt Liederbach mit 61,1 %. Hier fallen hohe Elternbeiträge an, die als Festbetrag ohne Geschwisterstaffelung zu zahlen sind und zudem nicht einkommensabhängig sind. Es ist möglich die Elternbeiträge nach der stündlichen Betreuung zu zahlen, welches jedoch sehr aufwändig ist.

Eine Staffelung für Geschwisterkinder gibt es in Bad Schwalbach, Eppstein, Neu-Anspach, Neukirchen, Schwalbach und Wolfhagen. In Ortenberg seit 2009 nicht mehr.

K 2.11 Kostendeckungsgrad Elternbeiträge an Gesamtkosten



Bei dieser Kennzahl werden den Gesamtkosten für die Unterhaltung des eigenen Kindergartens (ohne die Verpflegungskosten) den erzielten Einnahmen (ohne Essengeld) gegenübergestellt. Den höchsten Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge erzielt Liederbach mit 22,5 % und den niedrigsten Ortenberg mit 5,9 %. Hier wird es in 2014 einen Anstieg geben, da die Beitragssatzung geändert wurde.

Hinsichtlich der Elternbeiträge können die Gemeinden zwei ganz unterschiedliche Ansätze favorisieren. Werden nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten die Elternbeiträge festgelegt, so fallen sie i. d. R. hoch aus, wie in Liederbach. Sind jedoch familienpolitische Gesichtspunkte maßgeblich, sind die Elternbeiträge eher geringer.

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.025	-26.025	-26.025	-23.026	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-803.775	-765.450	-641.000	-638.396	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-40.149	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-762.350	-693.500	-568.500	-1.017.031	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-76.550	-76.540	-78.430	-78.358	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-23.129	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.668.700**	**-1.561.515**	**-1.313.955**	**-1.820.090**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.989.350	2.894.810	2.868.650	2.528.360	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	218.910	214.490	213.420	184.467	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.105	436.845	463.097	495.639	
14	66	Abschreibungen	158.470	163.240	159.200	170.254	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.212.300	2.208.150	2.041.987	1.933.450	
17	72	Transferaufwendungen			750		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**6.007.135**	**5.917.535**	**5.747.104**	**5.312.170**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.338.435**	**4.356.020**	**4.433.149**	**3.492.081**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**4.338.435**	**4.356.020**	**4.433.149**	**3.492.081**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-71.302	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-71.302**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.338.435**	**4.356.020**	**4.433.149**	**3.420.779**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			100		
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.159.700	1.138.100	578.700	921.555	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**1.159.700**	**1.138.100**	**578.800**	**921.555**	

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.498.135**	**5.494.120**	**5.011.949**	**4.342.333**	

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					12.275
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens					73
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**12.348**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-300.000	-307.500	-100.000 -100.000	-350.000	-300.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-100.000 -100.000		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-2.000	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-934
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-16.600	-15.000		-17.300	-51.922
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-20	-6
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-316.600**	**-322.500**	**-100.000 -100.000**	**-369.320**	**-352.862**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-100.000 -100.000**		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-316.600**	**-322.500**	**-100.000 -100.000**	**-369.320**	**-340.514**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-100.000 -100.000**		

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas ev. Kirche und VzF

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	361	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt (KT)	36101	Förd. Kitas ev. Kirche und VzF

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Verträge mit den Trägern der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten der ev. Kirche und des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter Taunus e.V. (VzF).
Zielgruppe	Kleinkinder von 18 Monaten bis 6 Lebensjahren sowie bei dem VzF Taunusstr. Schulkinder bis zum 12. Lebensjahr.
Allgemeine Ziele	Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen der ev. Kirche und des VzF.

Ü b e r s i c h t

über die Auslastung der Kindertagesstätten der freien Träger im Kita-Jahr 2014/15

	Hort			Kita			Kleinkind		
	Plätze	**belegt**	**%**	**Plätze**	**belegt**	**%**	**Plätze**	**belegt**	**%**
Ev. Anspach	-	-	-	45 (50) Reduzierung um 5 Plätze durch ein Integrationskind	40	88,89	-	-	-
Ev. Hausen	-	-	-	47	47	100	-	-	-
Ev. Westerfeld	-	-	-	6	6	100	9	9	100
Gesamt	**-**	**-**	**-**	**98 (103)**	**93**	**94,9 %**	**9**	**9**	**100 %**

VzF Taunusstraße	20	15	75	100	54 Durch Integrations- u. Familien-gruppenplätze voll belegt.	100	12	Durch Integrations- u. Familien-gruppenplätze voll belegt.	100
VzF Mitte	-	-	-	100	78 Durch Integrations-plätze voll belegt.	100	-	-	-
VzF Kleinkindzentrum	-	-	-	-	-	-	40	Durch Integrations-plätze voll belegt.	100
Gesamt	**20**	**15**	**75 %**	**200**	**132**	**100 %**	**52**		**100 %**

Die Angaben basieren auf den vorliegenden Anmeldungen bzw. Belegungen zum Stand 10.11.2014.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas ev. Kirche und VzF

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.725	-14.725	-14.725	-14.725	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.800	-4.800	-4.800	-213.000	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-41.620	-41.620	-41.620	-41.618	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-61.145**	**-61.145**	**-61.145**	**-269.343**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.600	12.600	12.400	10.104	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000	1.000	1.000	709	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.540	4.380	23.675	20.095	
14	66	Abschreibungen	48.400	48.400	47.350	48.404	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.731.800	1.729.700	1.665.087	1.578.345	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.798.340**	**1.796.080**	**1.749.512**	**1.657.657**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.737.195**	**1.734.935**	**1.688.367**	**1.388.314**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**1.737.195**	**1.734.935**	**1.688.367**	**1.388.314**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.737.195**	**1.734.935**	**1.688.367**	**1.388.314**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	270.800	261.700	120.800	208.505	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**270.800**	**261.700**	**120.800**	**208.505**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.007.995**	**1.996.635**	**1.809.167**	**1.596.819**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas ev. Kirche und VzF

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Erbbauzins VzF

Erläuterungen zu Gliederung 07

Zuschuss Offensive für Kinderbetreuung - Hausaufgabenbetreuung VzF an Grundschule

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 4.380 EUR (2015) + 4.540 EUR (2016)

Die größten Posten sind:

- je 1.500 EUR (2015+2016) Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen
- 1.250 EUR (2015) + 1.350 EUR (2016) Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Zuschüsse Kitas freie Träger: je 1.715.600 EUR (2015+2016)

- je 391.900 EUR VZF Mitte (2015+2016)
- je 470.600 EUR VZF Taunusstr. (2015+2016)
- je 365.000 EUR VZF Kleinkinderbetreuung (2015+2016)
- je 176.500 EUR Ev. Kita Anspach (2015+2016)
- je 174.500 EUR Ev. Kita Hausen-Arnsbach (2015+2016)
- je 132.200 EUR Ev. Kita Westerfeld (2015+2016)

Zuschüsse Offensive Kinderbetreuung je 4.800 EUR (2015+2016)

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas ev. Kirche und VzF

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Investitionen
Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas ev. Kirche und VzF

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
361-03 (36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga An		-7.500,00					
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö		-7.500,00					

Erläuterungen:

Invest.nr. 361-03: Zuschuss neues Außenspielgerät 50% - lt. TÜV-Gutachten erforderlich

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36102 Förderung betreute Grundschulen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	361	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt (KT)	36102	Förderung betreute Grundschulen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtung, dem Hochtaunuskreis, auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassung der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Förderung der betreuten Grundschulen Wiesenau und am Hasenberg
Zielgruppe	Schulkinder der 1. bis 4. Klasse.
Allgemeine Ziele	Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36102 Förderung betreute Grundschulen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**					
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.600	6.600	8.400	4.197	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	500	500	700	293	
14	66	Abschreibungen	30.740	31.650	26.500	30.423	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150.000	150.000	135.000	85.517	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**187.840**	**188.750**	**170.600**	**120.430**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**187.840**	**188.750**	**170.600**	**120.430**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**187.840**	**188.750**	**170.600**	**120.430**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**187.840**	**188.750**	**170.600**	**120.430**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	56.200	56.100	20.800	52.145	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**56.200**	**56.100**	**20.800**	**52.145**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**244.040**	**244.850**	**191.400**	**172.575**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36102 Förderung betreute Grundschulen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Zuschüsse an den HTK für 3 Betreuungsgruppen, angekündigte Erhöhung wegen kostendeckendem Betrieb

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36102 Förderung betreute Grundschulen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-300.000	-300.000	-100.000 -100.000	-350.000	-300.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-100.000 -100.000		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-300.000**	**-300.000**	**-100.000 -100.000**	**-350.000**	**-300.000**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-100.000 -100.000**		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-300.000**	**-300.000**	**-100.000 -100.000**	**-350.000**	**-300.000**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-100.000 -100.000**		

Investitionen
Produkt (KT) 36102 Förderung betreute Grundschulen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
I105701 (36102) Bet. Betreuung Grundschule Hasenberg	-300.000,00	-300.000,00	-350.000,00	-100.000,00			-100.000,00 -100.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-300.000,00	-300.000,00	-350.000,00	-100.000,00			-100.000,00 -100.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-100.000,00)			

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	362	Jugendarbeit
Produkt (KT)	36201	Jugendarbeit

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung Kinder- und Jugendarbeit in- und außerhalb von Einrichtungen, durchführen von Ferienspielen und Ferienfreizeiten.

Allgemeine Ziele

Eine kinder- und jugendfreundliche Stadt schaffen durch die Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung der Handlungskompetenzen sowie der Integration von Kindern und Jugendlichen.
Förderung von Initiativen, Mitbestimmung und sozialem Engagement und Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit.
Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen mit dem Elternhaus.
Abbau von Benachteiligungen und Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.300	-11.300	-11.300	-8.040	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-2.000	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-9.330	-9.330	-9.330	-9.338	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-20.630**	**-20.630**	**-20.630**	**-19.378**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.500	62.200	65.990	79.408	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.800	4.800	5.400	5.598	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.095	25.040	29.335	25.374	
14	66	Abschreibungen	7.750	7.750	12.130	12.130	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	205.500	204.450	176.900	140.323	
17	72	Transferaufwendungen			750		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**305.645**	**304.240**	**290.505**	**262.833**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**285.015**	**283.610**	**269.875**	**243.455**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**285.015**	**283.610**	**269.875**	**243.455**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-5.593	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-5.593**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**285.015**	**283.610**	**269.875**	**237.862**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	53.500	53.100	20.800	37.707	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**53.500**	**53.100**	**20.800**	**37.707**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**338.515**	**336.710**	**290.675**	**275.570**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von insgesamt 11.300 EUR. Die größten Posten sind:

- je 7.000 EUR (2015+2016) Elternbeiträge Ferienspiele
- je 4.000 EUR (2015+2016) Elternbeiträge Reiterferien

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 25.040 EUR (2015) + 25.095 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- je 14.050 EUR (2015+2016) Ausflüge/Fahrten/Veranstaltungen
- 2.300 EUR (2015) + 2.400 EUR (2016) Gebäudebezogene Versicherung

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von insgesamt 204.450 EUR für 2015 bzw. 205.500 EUR für 2016.

Der größte Posten ist:

- je 188.000 EUR VZF Jugendhaus
- je 11.800 EUR Beteiligung an der Finanzierung eines Sozialpädagogen für die ARS/basa 10.000 EUR, FSJ - Beteiligung Grundschule Wiesenau 150 EUR/Monat.08 -12 in 2015 u. 01-12 in 2016.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt (KT)	36500	Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit
Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en):
Frank Vogel

Ü b e r s i c h t

über die Auslastung der städtischen Kindertagesstätten im Kita-Jahr 2014/15

	Hort			Kita			Kleinkind		
	Plätze	**belegt**	**%**	**Plätze**	**belegt**	**%**	**Plätze**	**belegt**	**%**
Villa Kunterbunt	20	20	100	59	64	108,47	6	6	100
Hausener Rappelkiste	20	21	105	75	72	96	24	23	95,83
Rasselbande	20	20	100	50	50	100	24	22	91,67
Abenteuerland	20	20	100	50	53	106	12	12	100
Pitsche Dappcher	-	-	-	20	20	100	-	-	-
Gesamt	**80**	**81**	**101,25 %**	**254**	**259**	**101,97 %**	**66**	**63**	**95,45 %**

Die Angaben basieren auf den vorliegenden Anmeldungen bzw. Belegungen zum Stand 10.11.2014.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-187.550	-170.500	-135.000	-376.549	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-187.550**	**-170.500**	**-135.000**	**-376.549**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	100	100	100	123	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.850	3.090	6.750	26.916	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.000	124.000	65.000	129.264	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**126.950**	**127.190**	**71.850**	**156.303**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-60.600**	**-43.310**	**-63.150**	**-220.246**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-60.600**	**-43.310**	**-63.150**	**-220.246**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-60.600**	**-43.310**	**-63.150**	**-220.246**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	21.300	21.100	2.400	17.043	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**21.300**	**21.100**	**2.400**	**17.043**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-39.300**	**-22.210**	**-60.750**	**-203.203**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 07

Landeszuwendungen für letztes Kita-Jahr sowie Kostenausgl. nach KiföG.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 1.250 EUR (2015) + 1.050 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 600 EUR (2015) + 400 EUR (2016) Aufw. für Fort- und Weiterbildung

Erläuterungen zu Gliederung 15

Kostenausgleich nach § 28 HKJGB konkrete Kinderzahlen liegen noch nicht vor. Weiterleitung an freie Träger.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt (KT)	36501	Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	**Verantwortliche Person(en):** **Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessichen Bildungsplanes
Zielgruppe	Kinder von 18 Monaten bis 6 Jahren sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich, Sprachförderung, Umwelt und Natur, Waldwochen, Projektarbeit, Bewegungserziehung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-203	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-157.500	-150.150	-134.000	-134.056	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-4.042	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-105.000	-95.600	-87.700	-92.166	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-10.150	-10.150	-10.150	-10.152	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-272.650**	**-255.900**	**-231.850**	**-240.618**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	593.550	573.410	564.120	519.190	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.700	42.400	42.000	36.853	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.145	91.785	90.966	85.847	
14	66	Abschreibungen	14.280	15.060	13.920	15.413	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**741.675**	**722.655**	**711.006**	**657.302**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**469.025**	**466.755**	**479.156**	**416.684**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**469.025**	**466.755**	**479.156**	**416.684**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-73	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-73**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**469.025**	**466.755**	**479.156**	**416.611**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	131.000	128.200	60.400	103.402	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**131.000**	**128.200**	**60.400**	**103.402**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**600.025**	**594.955**	**539.556**	**520.013**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

KiTa-Gebühren insg. 150.150 EUR (2015) + 157.500 EUR (2016)

Die größten Positionen sind:

- 110.250 EUR (2015) + 115.500 EUR (2016) öfftl. Rechtl. Nutzungsgebü.
- 39.900 EUR (2015) + 42.000 EUR (2016) Gebühren Mittagessen

Die bereits beschlossenen Gebührenerhöhungen 2015/2016 sind eingeplant. Auch darüber hinaus wurde eine Erhöhung entsprechend dem Lebenshaltungsindex eingeplant. Die Einnahmen steigen aber auch aufgrund der größeren Verfügbarkeit von Ganztagesplätzen.

Erläuterungen zu Gliederung 07

Kostenerstattungen gem. Mindestverordnung, Landeszuwendungen für letztes Kita-Jahr sowie Kostenausgl. nach KiföG.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 91.785 EUR (2015) + 91.145 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 41.800 EUR (2015) + 41.000 EUR (2016) Catering
- 17.850 EUR (2015) + 17.000 EUR (2016) Fremdreinigung
- 4.500 EUR (2015) + 3.000 EUR (2016) Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens					73
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**73**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.600	-5.000		-1.300	-6.815
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-1.600**	**-5.000**		**-1.300**	**-6.815**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.600**	**-5.000**		**-1.300**	**-6.742**

Investitionen
Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
365-04 (36501) Anschaffung KiGa Abenteuerland	-1.600,00	-5.000,00	-1.300,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-1.600,00	-5.000,00	-1.300,00				

Erläuterungen:

Investnr. 365-04: 2015= Trennwände, Rollwagen sowie Tisch- und Sitzkombinationen. Wegen höherem Bedarf bei den Ganztagsplätzen soll der Turnraum als Mehrzweckraum für Hausaufgaben/Mittagstischverpflegung nutzbar gemacht werden.

2016= Raumteiler für die Bauecke der Kleinkindgruppe - bereits 2014 vorgesehen, wurde wg. anderer Maßnahmen zurückgestellt.

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt (KT)	36502	Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessichen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis 6 Jahren sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Lebensnahes Lernen im Rahmen einer ganzheitlichen Vorschulpädagogik, Förderung des Sozialverhaltens, der kognitiven und musischen Fähigkeiten, Bewegungsförderung, Umwelterziehung, naturnahe Erziehung, Englisch-Playgroup,

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-240.450	-228.900	-193.000	-207.321	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-178.880	-162.600	-130.400	-137.524	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-7.630	-7.630	-8.410	-8.406	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-426.960**	**-399.130**	**-331.810**	**-353.251**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	857.400	819.700	806.520	715.603	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.600	59.800	60.200	53.687	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.960	132.650	136.350	113.112	
14	66	Abschreibungen	11.750	12.940	13.940	14.283	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.056.710**	**1.025.090**	**1.017.010**	**896.685**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**629.750**	**625.960**	**685.200**	**543.433**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**629.750**	**625.960**	**685.200**	**543.433**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**629.750**	**625.960**	**685.200**	**543.433**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			100		
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	184.400	181.300	95.200	153.589	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**184.400**	**181.300**	**95.300**	**153.589**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**814.150**	**807.260**	**780.500**	**697.022**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

KiTa-Gebühren insg. 228.900 EUR (2015) + 240.450 EUR (2016)

Die größten Positionen sind:

- 168.000 EUR (2015) + 176.400 EUR (2016) öfftl. Rechtl. Nutzungsgebü.
- 60.900 EUR (2015) + 64.050 EUR (2016) Gebühren Mittagessen

Die bereits beschlossenen Gebührenerhöhungen 2015/2016 sind eingeplant. Auch darüber hinaus wurde eine Erhöhung entsprechend dem Lebenshaltungsindex eingeplant. Die Einnahmen steigen aber auch aufgrund der größeren Verfügbarkeit von Ganztagesplätzen.

Erläuterungen zu Gliederung 07

Kostenerstattungen gem. Mindestverordnung, Landeszuwendungen für letztes Kita-Jahr sowie Kostenausgl. nach KiföG.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 132.650 EUR (2015) + 124.960 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- je 58.000 EUR (2015+2016) Catering
- je 23.500 EUR (2015+2016) Fremdreinigung
- 12.000 EUR (2015) + 3.000 EUR (2016) Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)
- je 6.200 EUR (2015+2016) Gas

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-2.000	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-934
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-2.002
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-2.000**	**-2.936**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-2.000**	**-2.936**

Investitionen
Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rapp			-2.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-2.000,00				

Erläuterungen:

Investnr. 365-05: Ersatzbeschaffung für entsorgte Spielgeräte

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt (KT)	36503	Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessichen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kleinkinder von 12 Monaten bis 6 Jahren, Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Situations- und bedürfnisorientiertes Konzept mit spezieller Ganztagsbetreuung, Stärkung der Persönlichkeit und Eigenständigkeit, Förderprogramm "Fit für die Schule" für Kinder im letzten Kindergartenjahr. Zusatzangebot Englisch, musikalische Früherziehung, Computerprogramm "Schlaumäuse", Würzburger Sprachprogramm, Gewaltprävention "Faustlos".

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-30	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-218.400	-207.900	-168.000	-159.807	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-36.107	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-195.920	-178.000	-149.800	-145.444	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-6.140	-6.140	-7.310	-6.808	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-1.688	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-420.460**	**-392.040**	**-325.110**	**-349.884**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	907.200	876.200	886.490	795.425	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.500	65.400	65.100	56.043	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.540	103.125	92.999	92.827	
14	66	Abschreibungen	15.290	16.720	16.300	16.843	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.092.530**	**1.061.445**	**1.060.889**	**961.138**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**672.070**	**669.405**	**735.779**	**611.254**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**672.070**	**669.405**	**735.779**	**611.254**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-65.636	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-65.636**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**672.070**	**669.405**	**735.779**	**545.618**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	193.300	190.100	91.000	149.796	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**193.300**	**190.100**	**91.000**	**149.796**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**865.370**	**859.505**	**826.779**	**695.413**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

KiTa-Gebühren insg. 207.900 EUR (2015) + 218.400 EUR (2016)

Die größten Positionen sind:

- 157.500 EUR (2015) + 165.375 EUR (2016) öfftl. Rechtl. Nutzungsgebü.
- 50.400 EUR (2015) + 53.025 EUR (2016) Gebühren Mittagessen.

Die bereits beschlossenen Gebührenerhöhungen 2015/2016 sind eingeplant. Auch darüber hinaus wurde eine Erhöhung entsprechend dem Lebenshaltungsindex eingeplant. Die Einnahmen steigen aber auch aufgrund der größeren Verfügbarkeit von Ganztagesplätzen.

Erläuterungen zu Gliederung 07

Kostenerstattungen gem. Mindestverordnung, Landeszuwendungen für letztes Kita-Jahr sowie Kostenausgl. nach KiföG.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 103.125 EUR (2015) + 103.540 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- je 22.500 EUR (2015+2016) Fremdreinigung
- 22.500 EUR (2015) + 21.000 EUR (2016) Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)
- je 17.500 EUR (2015+2016) Materialaufw. Lebensmittel und Getränke
- je 7.200 EUR (2015+2016) Gas

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.000				-2.353
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-5.000**				**-2.353**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5.000**				**-2.353**

Investitionen
Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
365-03 (36503) Anschaffungen Kita Rasselbande	-5.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-5.000,00						

Erläuterungen:Austausch Möbel in einer Kita-Gruppe

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt (KT)	36504	Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessichen Bildungsplanes
Zielgruppe	Kinder von 3-6 Jahren sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Lebens- und Erfahrungsräume bieten, spielerisches Lernen, Experimentieren und Ausprobieren, teiloffene Arbeit in altersgemischten Gruppen, Natur- und Umwelterziehung, Förderung von Selbstständigkeit und Sozialkompetenz, Entwicklung kommunikativer und kognitiver Fähigkeiten, Schulung von Grob- und Feinmotorik.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-28	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-187.425	-178.500	-146.000	-137.213	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-90.200	-82.000	-60.800	-50.349	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.680	-1.670	-560	-984	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-21.441	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-279.305**	**-262.170**	**-207.360**	**-210.015**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	539.300	533.600	513.630	395.157	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.800	38.400	37.000	29.250	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.675	57.675	63.262	119.043	
14	66	Abschreibungen	7.660	7.660	5.000	6.289	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**642.435**	**637.335**	**618.892**	**549.740**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**363.130**	**375.165**	**411.532**	**339.725**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**363.130**	**375.165**	**411.532**	**339.725**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**363.130**	**375.165**	**411.532**	**339.725**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	132.600	129.900	57.400	109.376	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**132.600**	**129.900**	**57.400**	**109.376**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**495.730**	**505.065**	**468.932**	**449.101**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

KiTa-Gebühren insg. 178.500 EUR (2015) + 187.425 EUR (2016)

Die größten Positionen sind:

- 136.500 EUR (2015) + 143.325 EUR (2016) öfftl. Rechtl. Nutzungsgebü.
- 42.000 EUR (2015) + 44.100 EUR (2016) Gebühren Mittagessen.

Die bereits beschlossenen Gebührenerhöhungen 2015/2016 sind eingeplant. Auch darüber hinaus wurde eine Erhöhung entsprechend dem Lebenshaltungsindex eingeplant. Die Einnahmen steigen aber auch aufgrund der größeren Verfügbarkeit von Ganztagesplätzen.

Erläuterungen zu Gliederung 07

Kostenerstattungen gem. Mindestverordnung, Landeszuwendungen für letztes Kita-Jahr sowie Kostenausgl. nach KiföG.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 57.675 EUR für 2015 bzw. 56.675 EUR für 2016.

Die größten Posten sind:

- je 14.500 EUR (2015+2016) Materialauf. Lebensmittel und Getränke
- 15.000 EUR (2015) + 15.350 EUR (2016) Fremdreinigung
- je 3.800 EUR (2015+2016) Gas

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					12.275
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**12.275**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-29.244
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**-29.244**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**-16.969**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	36	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe (KT)	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt (KT)	36601	Öffentl. Spielplätze

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Technische Dienste und Landschaft	**Markus Wolf**

Auftragsgrundlage	Untersuchungen des TÜV, Unfallverhütungsvorschriften und spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung, Pflege und Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten.
Zielgruppe	Kinder
Allgemeine Ziele	Wöchentliche Sichtkontrolle aller Spielgeräte und des Spielplatzgeländes auf Schäden und evtl. Gefahren (zusätzlich zu den TÜV-Untersuchungen) durch qualifiziertes Personal. Unmittelbare Reaktion auf evtl. Schäden/ Gefahren durch Instandsetzung, Erneuerung oder vorübergehendes Sperren der Spielgeräte.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			-1.050	-1.051	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-1.050**	**-1.051**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.100	10.400	11.000	9.153	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.010	2.190	2.020	2.035	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.300	19.100	19.760	12.426	
14	66	Abschreibungen	22.600	23.060	24.060	26.469	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**55.010**	**54.750**	**56.840**	**50.082**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**55.010**	**54.750**	**55.790**	**49.031**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**55.010**	**54.750**	**55.790**	**49.031**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**55.010**	**54.750**	**55.790**	**49.031**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	116.600	116.600	109.900	89.992	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**116.600**	**116.600**	**109.900**	**89.992**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**171.610**	**171.350**	**165.690**	**139.023**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 19.100 EUR (2015) + 20.300 EUR (2016) .

Die größten Posten sind:

- 10.000 EUR (2015) + 11.000 EUR (2016) Materialaufw. für Gebäude u. Außenanl.
- je 5.000 EUR (2015+2016) Aufw. für Fremdentsorgung

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-10.000	-10.000		-16.000	-11.508
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-20	-6
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-10.000**	**-10.000**		**-16.020**	**-11.514**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-10.000**	**-10.000**		**-16.020**	**-11.514**

Investitionen
Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
I096501 (36601) Spielgeräte	-10.000,00	-10.000,00	-16.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-10.000,00	-10.000,00	-16.000,00				

Erläuterungen:

Investnr. I096501: Ersatzbeschaffung von Spielgeräten und Sitzgelegenheiten auf den öffentlichen Spielplätzen.

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)42	08 Sportförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.920	-63.920	-49.454	-64.465	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-27.000	-65.000	-7.500	-9.733	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-3.200	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-98.730	-98.730	-93.800	-98.144	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.630	-15.630	-17.384	-13.979	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-205.280**	**-243.280**	**-168.138**	**-189.521**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	147.300	146.800	155.390	146.203	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.200	11.100	11.800	10.435	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.200	314.755	207.967	202.891	
14	66	Abschreibungen	197.860	199.140	194.620	209.427	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.000	80.000	100.000	96.766	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				152	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	260	260	220	259	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**598.820**	**752.055**	**669.997**	**666.131**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**393.540**	**508.775**	**501.859**	**476.610**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**393.540**	**508.775**	**501.859**	**476.610**	
25	59	Außerordentliche Erträge	-250	-250	-400	-589	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-250**	**-250**	**-400**	**-589**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**393.290**	**508.525**	**501.459**	**476.022**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	307.900	297.100	184.100	271.882	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**307.900**	**297.100**	**184.100**	**271.882**	

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**701.190**	**805.625**	**685.559**	**747.904**	

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					122.429
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**122.429**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-261.321
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-25.000		-25.000	-17.315
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-150.000	-150.000			-241.507
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500	-500		-1.000	-18.345
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-150.500**	**-175.500**		**-26.000**	**-538.488**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-150.500**	**-175.500**		**-26.000**	**-416.059**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	42	08 Sportförderung
Produktgruppe (KT)	421	Förderung des Sports
Produkt (KT)	42101	Förderung des Sports

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Vertragliche Regelungen aufgrund von Beschlüssen der städtischen Gremien
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen. Zuschuss an den Hochtaunuskreis für die Sporthalle Hasenberg.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots sowie Förderung des Breiten- und Leistungssports und der allgemeinen Gesundheitsvorsorge.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.000	-20.000			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-76.620	-76.620	-72.350	-76.623	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-96.620**	**-96.620**	**-72.350**	**-76.623**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	24.600	24.500	24.100	13.113	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900	1.900	1.900	916	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			525	803	
14	66	Abschreibungen	118.620	118.910	119.890	129.010	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.000	80.000	100.000	96.766	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				90	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**225.120**	**225.310**	**246.415**	**240.698**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**128.500**	**128.690**	**174.065**	**164.075**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**128.500**	**128.690**	**174.065**	**164.075**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**128.500**	**128.690**	**174.065**	**164.075**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	113.000	112.700	66.700	105.594	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**113.000**	**112.700**	**66.700**	**105.594**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**241.500**	**241.390**	**240.765**	**269.669**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 03

Kostenbeteiligung von Vereinen für die Nutzung städtischer Sportstätten.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 15

Beteiligung an den Betriebskosten Hasenberg-Halle und ARS gem. Verwaltungsvereinbarung mit dem HTK.

Die Platzpflege soll zukünftig mit der Kostenbeteiligung der Vereine verrechnet werden.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					122.429
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**122.429**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-261.321
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**-261.321**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**-138.892**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	42	08 Sportförderung
Produktgruppe (KT)	424	Sportstätten und Bäder
Produkt (KT)	42401	Betrieb Sportstätten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von eigenen Sportstätten
Zielgruppe	Sportvereine der Stadt Neu-Anspach
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Sportflächen für die Förderung des Breiten- und Leistungssports, u.a. Sporthalle Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. mit Sportplatz, Sportplatz ARS, Sportplätze Hausen und Westerfeld.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.000	-45.000	-7.000	-9.733	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-8.230	-8.230	-8.230	-8.227	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.949	-1.755	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-15.230**	**-53.230**	**-17.179**	**-19.715**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	24.400	25.400	31.000	50.504	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900	1.900	2.500	3.666	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.270	174.000	100.845	84.913	
14	66	Abschreibungen	36.830	36.940	24.090	31.638	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90	90	90		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**147.490**	**238.330**	**158.525**	**170.721**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**132.260**	**185.100**	**141.346**	**151.005**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**132.260**	**185.100**	**141.346**	**151.005**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**132.260**	**185.100**	**141.346**	**151.005**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	121.300	111.100	73.700	105.429	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**121.300**	**111.100**	**73.700**	**105.429**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**253.560**	**296.200**	**215.046**	**256.434**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 03

Kostenbeteiligung von Vereinen für die Nutzungs städtischer Sportstätten.

(50% der 120.000 EUR werden hier, die anderen 50% bei den Bürgerhäusern veranschlagt. Abgerechnet werden die Kostenbeteiligungen bei den jeweiligen Kostenstellen).

Zudem Kostenerstattungen des HTK für den Betrieb Sportanlage ARS / Sonderreparatur in 2015 mit HTK abgestimmt.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Die größten Posten sind:

- 68.000 EUR in 2015 Reparatur Tartanbahn, Absenkung an der Innenbahn, teilw. Erneuerung, Ergänzung Rinnenabdeckung 59.000 EUR Nachlinierung Laufbahnen 9.000 EUR
- je 17.400 EUR (2015+2016) Gas
- je 17.165 EUR (2015+2016) Strom allgemein
- je 10.000 EUR (2015+2016) Fremdreinigung Sportanl. Jahnstraße
- 10.000 EUR (2015) + 1.000 EUR (2016) Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung) - Sportanlage Hausen

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-17.315
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-150.000	-150.000			-186.885
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-17.755
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-150.000**	**-150.000**			**-221.955**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-150.000**	**-150.000**			**-221.955**

Investitionen
Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
424-14 (42401) Energ. Sani. Friedrich-Ludwig-Jahn Halle	-150.000,00	-150.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000,00	-150.000,00					

Erläuterungen:

Invest.nr. 424-14: 2015= Beginn der energetischen Sanierung im UG (Duschen) u.

2016= Fertigstellung der energetischen Sanierung im OG (Hallenbereich)

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	42	08 Sportförderung
Produktgruppe (KT)	424	Sportstätten und Bäder
Produkt (KT)	42402	Betrieb Waldschwimmbad

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Kurzbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung des Waldschwimmbades der Stadt Neu-Anspach.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt,Freibadbesucher aus anderen Städten und Gemeinden
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freischwimmbades, Förderung des Freizeitangebotes sowie der Gesundheit und des Breitensportes. Durch neue Investitionen soll die Attraktivität des Bades verbessert werden um den Erwartungen der Badegäste gerecht zu werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.920	-63.920	-49.454	-64.465	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-500		
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-3.200	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-13.880	-13.880	-13.220	-13.294	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.630	-15.630	-15.435	-12.224	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-93.430**	**-93.430**	**-78.609**	**-93.183**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.300	96.900	100.290	82.586	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.400	7.300	7.400	5.854	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.930	140.755	106.597	117.175	
14	66	Abschreibungen	42.410	43.290	50.640	48.778	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				152	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	170	130	169	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**226.210**	**288.415**	**265.057**	**254.712**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**132.780**	**194.985**	**186.448**	**161.530**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**132.780**	**194.985**	**186.448**	**161.530**	
25	59	Außerordentliche Erträge	-250	-250	-400	-589	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-250**	**-250**	**-400**	**-589**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**132.530**	**194.735**	**186.048**	**160.941**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	73.600	73.300	43.700	60.859	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**73.600**	**73.300**	**43.700**	**60.859**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**206.130**	**268.035**	**229.748**	**221.800**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Eintrittsgelder und ggf. Vermietung des Waldschwimmbades an einzelnen Tagen.

Erhöhung der Eintrittspreise einkalkuliert.

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 09

Sonstige ordentliche Erträge mit je 15.630 EUR (2015+2016) gesamt. Der größte Posten ist:

- je 8.000 EUR (2015+2016) Zuschüsse N.A.p.S. zu diversen Dingen (ggf. Erhöhung, Gespräche sollen erfolgen)

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 132.755 EUR (2015) + 69.930 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 46.000 EUR (2015) + 1.000 EUR (2016) Rep. Kleinkindbecken, Malerarbeiten Innenwände sowie allg. Instandhaltungen
- je 23.000 EUR (2015+2016) Strom allgemein
- 17.600 EUR (2015) Aufw. f. Sachverständige (Badewasserprüfung); Fachingenieurleistungen = Überprüfung Anlagenoptimierung, sowohl Schwimmbad-Filteranlage, Pumpen sowie Solaranlage (Heizung im Winter für Gaststätte)
- 2.600 EUR (2016) Aufwend. für Sachverständige (Badewasserprüfung)
- je 8.500 EUR (2015+2016) Aufwand für Leiharbeitskräfte
- je 8.000 EUR (2015+2016) Hilfsstoffe (u.a. Chemikalien)

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Grundsteuer

Erläuterungen zu Gliederung 25

Sponsoringeinnahmen Schwimmbadkarten

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-25.000		-25.000	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-54.622
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500	-500		-1.000	-590
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-500**	**-25.500**		**-26.000**	**-55.212**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-500**	**-25.500**		**-26.000**	**-55.212**

Investitionen
Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad	-500,00	-500,00	-1.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-500,00	-500,00	-1.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 424-02-1: notwendige Neuanschaffung eines Photometers zur Bestimmung des Chlor(gas)gehaltes im Wasser - Badewasseranalyse.							
424-02-2 (42402) Zaun Waldschwimmbad		-25.000,00	-25.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-25.000,00	-25.000,00				

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)51	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-266.310	-306.310	-100.000		
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-1.000	-2.045	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-33.400		-4.949	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-12.470	-14.400	-18.900	-18.184	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-280.780**	**-356.110**	**-119.900**	**-25.178**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.700	98.000	103.920	94.540	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.295	41.295	33.100	37.375	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.600	108.690	96.300	55.477	
14	66	Abschreibungen	19.750	22.310	28.260	27.320	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**208.345**	**270.295**	**261.580**	**214.711**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-72.435**	**-85.815**	**141.680**	**189.534**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-72.435**	**-85.815**	**141.680**	**189.534**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-72.435**	**-85.815**	**141.680**	**189.534**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	46.000	45.800	13.600	23.948	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**46.000**	**45.800**	**13.600**	**23.948**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-26.435**	**-40.015**	**155.280**	**213.482**	

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-300	-1.157
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-300**	**-1.157**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-300**	**-1.157**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	51	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe (KT)	511	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt (KT)	51101	Städtebaul. Planung u. Entwicklung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):** Viola Feldmann

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Baugesetzbuch und weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Bauleitplanung, städtebauliche Rahmenplanung, Baulandumlegung, Vereinfachte Umlegungsverfahren, Planungs- und Gestaltungsverfahren, Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung, Städtebaurecht, Hausnummernvergabe
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und eine dem Wohle der Allgemeinheit dienende sozial gerechte Bodennutzung. Ausbau der städtischen Infrastruktur u.a. mit dem Programm einfache Stadterneuerung (PES) und Dorferneuerungsprogramm (DE), sowie der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen und des Gemeinwohls.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-266.310	-306.310	-100.000		
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-1.000	-2.045	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-33.400		-4.949	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-12.470	-14.400	-18.900	-18.184	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-280.780**	**-356.110**	**-119.900**	**-25.178**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.700	98.000	103.920	94.540	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.295	41.295	33.100	37.375	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.600	108.690	96.300	55.477	
14	66	Abschreibungen	19.750	22.310	28.260	27.320	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**208.345**	**270.295**	**261.580**	**214.711**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-72.435**	**-85.815**	**141.680**	**189.534**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-72.435**	**-85.815**	**141.680**	**189.534**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-72.435**	**-85.815**	**141.680**	**189.534**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	46.000	45.800	13.600	23.948	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**46.000**	**45.800**	**13.600**	**23.948**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-26.435**	**-40.015**	**155.280**	**213.482**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen
Erläuterungen zu Gliederung 01

Windpark

2015: 2.Einmalzahlung nach Inbetriebnahme 40.000 EUR + 4 x 60.000 EUR

ab 2016: nur noch Pachteinnahmen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Festpacht und variable Pacht

Erläuterungen zu Gliederung 02

Vorzeitige Mitteilungen HBO, Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Eintragungsbewilligungen und Rangrücktrittserklärungen.

Erläuterungen zu Gliederung 03

- Förderantrag IKEK könnte 2015 entschieden werden
- Ablösung Projekt Parkplätze Bahnhofstr. 30

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 108.690 EUR (2015) + 48.600 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 80.000 EUR (2015) + 45.000 EUR (2016) Aufwendung f. Ortsplanung durch Dritte (2015: Wettbewerb Mitte, Beplan Mitte, Rest Konrad-Adenauer-Str.12-14, Anlaufquote FlJ,Kispi Pestalozziweg, Am Tripp. 2016: Friedrich-Ludwig-Jahn, Bolzplatz Lehmkaut, Aufstellung eines Integrierten

Entwicklungskonzeptes mit städtebaulichem Fachbeitrag als Vorlauf zur Aufnahme in die Förderung Dorfentwicklung NA und Unvorhergesehenes)

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-300	-1.157
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-300**	**-1.157**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-300**	**-1.157**

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)54	12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-200		-710	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-2.500	-1.867	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-17.350	-5.044	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-648.370	-635.310	-745.360	-692.202	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.200			-1.313	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-651.770**	**-637.510**	**-765.210**	**-701.136**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	146.000	198.200	181.077	110.498	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.725	21.845	19.280	15.556	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.120.595	1.138.025	1.432.830	938.199	
14	66	Abschreibungen	936.260	989.160	1.156.350	1.111.366	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	120.000	98.000	97.800	96.743	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474	474	292	474	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.341.054**	**2.445.704**	**2.887.629**	**2.272.836**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.689.284**	**1.808.194**	**2.122.419**	**1.571.700**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**1.689.284**	**1.808.194**	**2.122.419**	**1.571.700**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.689.284**	**1.808.194**	**2.122.419**	**1.571.700**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.091.900	1.084.200	724.000	1.024.376	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**1.091.900**	**1.084.200**	**724.000**	**1.024.376**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.781.184**	**2.892.394**	**2.846.419**	**2.596.076**	

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.370.000	1.073.800		2.892.800	453.564
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	1.637.370	1.250.000			
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**3.007.370**	**2.323.800**		**2.892.800**	**453.564**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-7.420
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-68.796
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.250.000	-9.864.000	-470.000 -470.000	-9.669.500	-1.020.303
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-470.000 -470.000		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-20.000				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-80	-34
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-3.270.000**	**-9.864.000**	**-470.000 -470.000**	**-9.669.580**	**-1.096.553**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-470.000 -470.000**		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-262.630**	**-7.540.200**	**-470.000 -470.000**	**-6.776.780**	**-642.988**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-470.000 -470.000**		

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	54	12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe (KT)	541	Gemeindestraßen
Produkt (KT)	54101	Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Kurzbeschreibung	Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen, Brücken sowie Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen), Straßenbeleuchtung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit
Allgemeine Ziele	Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen, um neue Gebiete zu erschließen oder technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsplanung nach den gültigen Regeln der Technik wieder herzustellen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-200		-710	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-2.500	-1.867	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-640.800	-627.740	-732.690	-684.635	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.200			-1.313	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-644.200**	**-629.940**	**-735.190**	**-688.525**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	127.900	176.900	160.077	92.968	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.010	15.780	14.130	9.245	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.068.065	1.085.595	1.368.220	839.828	
14	66	Abschreibungen	929.210	982.110	1.148.450	1.104.314	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474	474	292	474	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.137.659**	**2.260.859**	**2.691.169**	**2.046.829**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.493.459**	**1.630.919**	**1.955.979**	**1.358.304**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**1.493.459**	**1.630.919**	**1.955.979**	**1.358.304**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.493.459**	**1.630.919**	**1.955.979**	**1.358.304**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	975.000	967.500	665.200	906.519	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**975.000**	**967.500**	**665.200**	**906.519**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.468.459**	**2.598.419**	**2.621.179**	**2.264.823**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen
Erläuterungen zu Gliederung 01
Straßenbeleuchtung Auto-Jäger

Erläuterungen zu Gliederung 02
Aufbruchgenehmigungen

Erläuterungen zu Gliederung 08
Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11
Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12
Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13
Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 1.085.595 EUR (2015) + 1.068.065 EUR (2016).
Die größten Posten sind:
- je 200.000 EUR (2015+2016) Jahres-LV
- je 150.000 EUR (2015+2016) Allg. Straßenunterhaltung nach Straßenzustandskataster
- je 65.000 EUR (2015+2016) Brückensanierung nach Prioritätenliste
- je 265.690 EUR (2015+2016) Oberflächenentwässerungsgebühr
- je 220.000 EUR (2015+2016) Strom für Straßenbeleuchtung
- 30.000 EUR (2015) + 10.000 EUR (2016) Gutachten und Ingenieurkosten
- je 40.000 EUR (2015+2016) Externe Straßenreinigung sowie Beseitigung von Schäden und Verschmutzungen ohne Verursacher,
- je 30.000 EUR (2015+2016) Containerleerung Bauhof

2015= 95.000 EUR Rückstell. für Deckenerneuerung Heisterbach 2. BA werden aber durch Auflös. Rückstell. gegenfinanziert.
Für eine mögliche Ablösung Kreisel des Knotens L3270 und Heisterbachstraße
sowie für die Mittelrinnensanierung Rudolf-Diesel-Straße wurden keine Mittel eingestellt.

Erläuterungen zu Gliederung 14
Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.
Hier wurden bereits Korrekturen aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz berücksichtigt, weshalb die AfA deutlich sinkt.

Erläuterungen zu Gliederung 18
Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 30
Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.
Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.370.000	1.073.800		2.892.800	453.564
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	1.637.370	1.250.000			
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**3.007.370**	**2.323.800**		**2.892.800**	**453.564**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-7.420
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-68.796
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.250.000	-9.864.000	-470.000 -470.000	-9.669.500	-1.020.303
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-470.000 -470.000		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-20.000				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-30	-12
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-3.270.000**	**-9.864.000**	**-470.000 -470.000**	**-9.669.530**	**-1.096.531**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-470.000 -470.000**		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-262.630**	**-7.540.200**	**-470.000 -470.000**	**-6.776.730**	**-642.967**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-470.000 -470.000**		

Investitionen
Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
541-06 (54101) Erschl. Baugebiet Hunoldstaler Weg	-90.000,00	-10.000,00	-100.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.000,00	-10.000,00	-100.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 541-06: 2015= Planungskosten und 2016= Ausführungskosten							
541-18 (54101) Straßensan.Hauptstr.(K723 bis G			-680.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-680.000,00				
541-20 (54101) Straßenerschließung Westerfeld			132.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			512.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-380.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 541-20: Einnahme= Erschließungsbeiträge der Bauplätze Landabgeber und der zum Verkauf geplanten Grundstücke Ausgabe= Fachingenieurleistungen im Jahr 2013, Ausführung der Maßnahme Frühjahr 2014							
541-21 (54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA			-295.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-295.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 541-21: Kompletter Endausbau inkl. Beleuchtung							
541-24 (54101) Teilerschließung Kellerborn 2. BA	370.000,00	-380.000,00	281.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	370.000,00		281.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-380.000,00					
Erläuterungen: Invest.nr. 541-24: Einnahmen= Erschließungsbeiträge Verkauf Lilienthalstraße Ausgaben= Straßenendausbau Zeppelinstraße 230.000 EUR u. Erschließungsarbeiten Straßenbau u. Beleuchtung Lilienthalstr. 150.000 EUR							
541-26 (54101) Straßenendausbau Westerfeld W	-10.000,00		-291.500,00	-350.000,00			-350.000,00 -350.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000,00		-291.500,00	-350.000,00			-350.000,00 -350.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-350.000,00)			
Erläuterungen: Investnr. 541-26: Ausführung erst ab 2017 möglich, 2016 ggf. Planungskosten							
541-27 (54101) Gartengebiet Im Weiher, Westerfeld			42.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			60.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-18.000,00				
Erläuterungen: Investnr. 541-27: Vermessung, Herrichten der Zugangswege und des Parkplatzes. Von den entstehenden 16 Gartenparzellen sollen 8 verkauft werden.							
541-28 (54101) Vollerneuerung Brücke U08 Stabelsteiner We		-185.000,00	-185.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-185.000,00	-185.000,00				
541-29 (54101) Vollerneuerung Brücke U05 Taunusstr.		-420.000,00	-420.000,00				

Investitionen
Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-420.000,00	-420.000,00				
541-31 (54101) Vollerneuerung Brücke U09		-230.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-230.000,00					
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-31: Vollerneuerung gemäß statischer Begutachtung							
541-32 (54101) Vollerneuerung zweier Brücken	-500.000,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00						
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-32: Vollerneuerung gemäß statischer Begutachtung							
541-33 (54101) Grundhafte Sanierung u. Ausbau Grundweg	-500.000,00	-100.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00	-100.000,00					
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-33: Erneuerung gemäß statischer Begutachtung;							
Der Betrag 2016 ist ein vorsorglicher Ansatz, wenn das Gutachten ergibt, dass eine Vollsanierung notwendig ist.							
541-34 (54101) Ersatzbeschaffung HG-3005	-20.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-20.000,00						
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-34: Ersatzbeschaffung für Renault Megane (Bauamt)							
541-35 (54101) Erschl. Baugr. Konrad-Adenauer-Str. 12-14		256.000,00					
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev		330.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-74.000,00					
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-35: Vermessung und Verkauf 2 Baugrundstücke nach Bauleitplanung							
2015= Ausgaben: 8.000 EUR u. Einnahmen: 295.000 EUR							
Erschließungsarbeiten Straßenbau und Beleuchtung							
2015= Ausgaben: 66.000 EUR u. Einnahmen: 35.000 EUR							
541-36 (54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tri	877.370,00	-70.000,00					
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev	1.637.370,00						
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-760.000,00	-70.000,00					
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-36: 2015= Vertragskosten Landabgeber und Vereinf.Umleg.Kosten (20.000 EUR), Planung und Umbaukosten Garage (50.000 EUR)							
2016= Verkauf städt. Grundstücke und Folgekostenbetrag Landabgeber Einnahmen) -1.224.370 EUR,							
Straßenerschließung und Beleuchtung (Ausgaben) 450.000 EUR, Erschließungsbeiträge (Einnahmen) -413.000 EUR							
541-37 (54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmk		740.000,00					
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev		920.000,00					
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-180.000,00					
Erläuterungen:							
Invest.nr. 541-37: Erschließungskosten (180.000 EUR), Erschließungsbeiträge; Einnahmen (-109.000 EUR), Vermarktung 8 Baugrundstücke (-811.000 EU							

Investitionen
Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
I096202 (54101) Heisterbachstraße 3. BA			-20.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-20.000,00				
Erläuterungen: Invest.nr. I096202: Entwicklungspflege Ausgleichmaßnahmen + Ingenieuransatz für Zuschussprüfung							
I096202N (54101) Anteil EM Heisterbachstr. 3. BA			35.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			35.000,00				
I096207 (54101) Heisterbachstraße 4. BA	-300.000,00	-7.200.000,00	-5.000.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.000.000,00	1.000.000,00	2.000.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.000,00	-8.200.000,00	-7.000.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I096207: Zuwendungshöhe und Zeitpunkt noch nicht bekannt!							
I096210 (54101) Michelbacher Straße Süd inkl. Beleuchtung	-90.000,00	-15.000,00	-105.000,00	-120.000,00			-120.000,00 -120.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.000,00	-15.000,00	-105.000,00	-120.000,00			-120.000,00 -120.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-120.000,00)			
Erläuterungen: Invest.nr. I096210: 2015= Planungskosten u. 2016= Gehwegserschließung, Teilneubau und Beleuchtung							
I096212 (54101) Ausbau Zu den Gärten		73.800,00					
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		73.800,00					
Erläuterungen: Invest.nr. I096212: Ersterschließung							
I096219 (54101) Str.Erschl. Inchenberg			-170.200,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			4.800,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-175.000,00				
Erläuterungen: Investnr. I096219: Einnahme= Erschließungsbeiträge für 2 Altanlieger, die nicht abgelöst haben. Ausgabe= Endausbau 1. Parkplatz, 2. Wirtschaftsweg vor Parkplatz, 3. Strassenendausbau							

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	54	12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe (KT)	545	Straßenreinigung
Produkt (KT)	54501	Straßenreinigung und Winterdienst

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf

Auftragsgrundlage	Städtische Satzungen, Handlungsanweiseungen der Gremien der Stadt.
Kurzbeschreibung	Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Sauberkeit des öff. Raumes für den Straßenverkehr. Positive Außendarstellung durch saubere und gepflegte Wege, Straßen und Plätze. Sicherstellung der Befahrbarkeit der Wege im Winter durch die Beseitigung von Schnee und Eis.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-17.350	-5.044	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-17.350**	**-5.044**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.000	10.500	10.700	9.155	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.210	3.280	2.730	3.425	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.400	35.300	47.480	81.226	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**48.610**	**49.080**	**60.910**	**93.806**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**48.610**	**49.080**	**43.560**	**88.761**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**48.610**	**49.080**	**43.560**	**88.761**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**48.610**	**49.080**	**43.560**	**88.761**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	96.400	96.300	50.000	102.524	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**96.400**	**96.300**	**50.000**	**102.524**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**145.010**	**145.380**	**93.560**	**191.286**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 35.300 EUR (2015) + 35.400 EUR (2016). Die größten Posten sind:

- je 20.000 EUR (2015+2016) Streusalz
- je 12.500 EUR (2015+2016) Fremdreinigung

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-30	-12
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-30**	**-12**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-30**	**-12**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	54	12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe (KT)	546	Öffentl. Parkplätze
Produkt (KT)	54601	Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf

Auftragsgrundlage	Beschlüsse sowie Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Bau, Betrieb, Unterhalt und Pflege von öffentlichen Parkplätzen (z.B. Park&Ride Bahnhof Neu-Anspach und Hausen)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit
Allgemeine Ziele	Herstellung von notwendigen öffentlichen Parkflächen und Erreichung eines optimalen Zustandes der Parkflächen im Hinblick auf Sauberkeit und Pflege und unter der Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-7.570	-7.570	-12.670	-7.567	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-7.570**	**-7.570**	**-12.670**	**-7.567**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.400	7.100	6.600	5.999	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400	600	600	428	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.930	2.930	2.930	3.030	
14	66	Abschreibungen	6.770	6.770	6.770	6.776	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**14.500**	**17.400**	**16.900**	**16.234**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**6.930**	**9.830**	**4.230**	**8.667**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**6.930**	**9.830**	**4.230**	**8.667**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**6.930**	**9.830**	**4.230**	**8.667**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	5.300	5.300	3.000	3.377	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**5.300**	**5.300**	**3.000**	**3.377**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**12.230**	**15.130**	**7.230**	**12.044**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. je 2.930 EUR (2015+2016). Die größten Posten sind:

- je 1.930 EUR (2015+2016) Oberflächenentwässerungsgebühr
- je 1.000 EUR (2015+2016) Strom

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 54701 ÖPNV

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	54	12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe (KT)	547	ÖPNV
Produkt (KT)	54701	ÖPNV

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):** Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Sicherung einer ausreichenden öffentlichen Verkehrsanbindung in allen Stadtteilen durch den Verkehrsverband Hochtaunus oder eines innerstädtischen Linienverkehrs (AST).

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 54701 ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**					
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.700	3.700	3.700	2.376	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.105	2.185	1.820	2.459	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.200	14.200	14.200	14.115	
14	66	Abschreibungen	280	280	1.130	276	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	120.000	98.000	97.800	96.743	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**140.285**	**118.365**	**118.650**	**115.968**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**140.285**	**118.365**	**118.650**	**115.968**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**140.285**	**118.365**	**118.650**	**115.968**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**140.285**	**118.365**	**118.650**	**115.968**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.200	15.100	5.800	11.956	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**15.200**	**15.100**	**5.800**	**11.956**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**155.485**	**133.465**	**124.450**	**127.923**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 54701 ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. je 14.200 EUR (2015+2016). Die größten Posten sind:

- je 14.200 EUR (2015+2016) Nachtbus

Soll 2017 in den regulären Fahrplan des VHT übernommen werden.

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 15

- 98.000 EUR (2015) + 120.000 EUR (2016) Verbandsumlage VHT

Anhebung geplant

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 54701 ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-20	-9
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-20**	**-9**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-20**	**-9**

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege

Neu-Anspach

Produktbereich (KT) 55	13 Natur- und Landschaftspflege

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-475.480	-475.480	-390.330	-382.804	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163.800	-149.000	-143.350	-133.444	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.200	-4.200	-4.200	-11.340	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-5.758	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-25.680	-25.690	-8.060	-15.326	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.900	-4.900		-2.286	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-674.060**	**-659.270**	**-545.940**	**-550.958**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	199.800	336.000	396.742	369.014	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.860	31.980	31.730	27.881	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.440	338.890	375.055	271.986	
14	66	Abschreibungen	90.430	92.170	70.590	82.205	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	736	716	1.755	2.021	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**645.266**	**799.756**	**875.872**	**753.107**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-28.794**	**140.486**	**329.932**	**202.149**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-28.794**	**140.486**	**329.932**	**202.149**	
25	59	Außerordentliche Erträge	-900	-900	-900		
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-900**	**-900**	**-900**		
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-29.694**	**139.586**	**329.032**	**202.149**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-141.040	-134.540	-149.800	-138.501	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	583.120	575.720	394.720	548.412	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**442.080**	**441.180**	**244.920**	**409.911**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**412.386**	**580.766**	**573.952**	**612.060**	

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					21.000
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				900	
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**900**	**21.000**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-211.000		-200.000	-22.762
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-10.000	-80.958
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-25.000		-5.100	-34.185
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-30	-12
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe		**-236.000**		**-215.130**	**-137.916**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-236.000**		**-214.230**	**-116.916**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	55	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe (KT)	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt (KT)	55101	Unterh. öffentl. Grünanlagen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen (u.a. Naherholungsgebiet Grünwiesenweiher, Freizeitanlage Rod am Berg)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen unter der Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten. Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen sowie Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastrukturfür die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-170	-180	-330	-327	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-30	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-170**	**-180**	**-330**	**-357**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.900	12.800	11.100	10.418	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700	1.100	1.100	740	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.750	5.750	19.190	11.409	
14	66	Abschreibungen	16.500	17.540	19.920	20.039	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**30.850**	**37.190**	**51.310**	**42.606**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**30.680**	**37.010**	**50.980**	**42.249**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**30.680**	**37.010**	**50.980**	**42.249**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**30.680**	**37.010**	**50.980**	**42.249**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	308.500	302.000	225.000	323.997	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**308.500**	**302.000**	**225.000**	**323.997**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**339.180**	**339.010**	**275.980**	**366.246**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. je 5.750 EUR (2015+2016). Die größten Posten sind:

- je 3.500 EUR (2015+2016) Treibstoff Motorgeräte
- je 2.000 EUR (2015+2016) Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil der Friedhöfe für die Vorhaltefläche, die nicht auf die Gebührenzahler umgelegt werden dürfen und daher Naherholungscharakter haben.

Ein hoher Anteil weißt auf einen Kapazitätsüberschuss bei den Friedhöfen hin.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	55	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe (KT)	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt (KT)	55201	Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf

Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessiche Wassergesetz und weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
Allgemeine Ziele	Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-75	-75	-50	-54	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-16.380	-16.380		-6.460	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-16.455**	**-16.455**	**-50**	**-6.514**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.500	11.600	11.200	13.242	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	350	900	1.000	933	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.750	25.650	34.400	39.041	
14	66	Abschreibungen	19.470	19.470		7.680	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**51.070**	**57.620**	**46.600**	**60.895**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**34.615**	**41.165**	**46.550**	**54.382**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**34.615**	**41.165**	**46.550**	**54.382**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**34.615**	**41.165**	**46.550**	**54.382**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			-1.800	-2.570	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	33.800	33.700	22.400	33.162	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**33.800**	**33.700**	**20.600**	**30.592**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**68.415**	**74.865**	**67.150**	**84.974**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen
Erläuterungen zu Gliederung 01
- 75 EUR (2015+2016) Brauchwasserberechnung

Erläuterungen zu Gliederung 08
Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11
Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12
Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13
Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 25.650 EUR (2015) + 26.750 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 25.000 EUR (2015) + 26.000 EUR (2016) Fremdleistung zur Gewässerunterhaltung

Erläuterungen zu Gliederung 14
Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30
Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-196.000		-200.000	-22.762
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-10.000	-37.256
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe		**-196.000**		**-210.000**	**-60.017**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-196.000**		**-210.000**	**-60.017**

Investitionen
Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
552-01 (55201) Umbau Grabenentwässerung Heisterb. H		-196.000,00	-200.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-196.000,00	-200.000,00				
552-02 (55201) Erneuerung eines Laufbrunnen in Hausen			-10.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-10.000,00				

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	55	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe (KT)	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt (KT)	55301	Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
	Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der Gremien.
Kurzbeschreibung	Abwicklung von Sterbefällen, Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen. Vergabe und Berechnung der Grabstätten, Friedhofs- und Grünflächenpflege, Unterhaltung und Neubau von Trauerhallen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Sicherung eines würdigen Bestattungswesen durch die Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen, sowie die Durchführung des kommunalen Bestattungswesens einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163.800	-149.000	-143.350	-133.444	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-6.260	-6.260	-6.260	-6.256	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-170.060**	**-155.260**	**-149.610**	**-139.700**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.000	146.800	204.282	197.512	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.300	15.100	15.700	13.985	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.205	58.760	54.730	55.424	
14	66	Abschreibungen	39.440	40.140	38.640	39.940	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	315	315	315	315	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**151.260**	**261.115**	**313.667**	**307.176**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-18.800**	**105.855**	**164.057**	**167.476**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-18.800**	**105.855**	**164.057**	**167.476**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-18.800**	**105.855**	**164.057**	**167.476**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-130.000	-123.500	-133.700	-127.306	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	99.500	99.100	38.000	71.015	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**-30.500**	**-24.400**	**-95.700**	**-56.291**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-49.300**	**81.455**	**68.357**	**111.185**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

Bestattungsgebühren (Grabnutzung sowie Beisetzung)

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Verlagerung von zwei Mitarbeitern zum Bauhof (aus Zentrale Dienste + Friedhof).

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 58.760 EUR (2015) + 55.205 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- je 8.500 EUR (2015+2016) Treibstoffe
- je 6.000 EUR (2015+2016) Materialaufw. Gebäude u.Anlagen
- je 5.500 EUR (2015+2016) Instandhaltung von Fahrzeugen

Erläuterungen zu Gliederung 13

Leasingraten HF-F 28

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 29

Erlöse für die Vorhaltefläche der Friedhöfe, die nicht auf die Gebührenzahler umgelegt werden dürfen. Dies wird auf das Produkt "öffentliche Grünfläche" verteilt. Ein hoher Anteil weist auf einen Kapazitätsüberschuss hin.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-25.000		-5.100	-34.185
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe		**-40.000**		**-5.100**	**-34.185**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-40.000**		**-5.100**	**-34.185**

Investitionen
Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
553-05 (55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe			-5.100,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö			-5.100,00				
Erläuterungen: Investnr. 553-05: Anschaffung Ruhebänke, neue Wasserbütten, Anschaffung Schiebekarren							
553-09 (55301) Glockenturm Anteilsfinanzierung		-15.000,00					
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-15.000,00					
Erläuterungen: Invest.nr. 553-09: Gegenfinanzierung durch Grundstücksverkauf Konrad-Adenauer-Straße 12-14, ehemals Friedhofserweiterungsfläche; Hierbei handelt es sich um einen Maximalbetrag, lt. HFA 24.01.2015.							
I096303 (55301) Urnenwand Friedhöfe		-25.000,00					
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö		-25.000,00					
Erläuterungen: Invest.nr. I096303: Urnenstelen							

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	55	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe (KT)	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt (KT)	55501	Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit
Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en):
Markus Wolf

Kurzbeschreibung Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.

Allgemeine Ziele In Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften sollen die vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege unterhalten und gepflegt werden.
Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.870	-2.870	-1.470	-2.283	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-2.870**	**-2.870**	**-1.470**	**-2.283**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.500	19.700	19.200	14.392	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.110	3.980	3.530	3.792	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000	60.000	100.000	30.957	
14	66	Abschreibungen	10.920	10.920	7.950	9.680	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**83.530**	**94.600**	**130.680**	**58.821**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**80.660**	**91.730**	**129.210**	**56.538**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**80.660**	**91.730**	**129.210**	**56.538**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**80.660**	**91.730**	**129.210**	**56.538**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	71.600	71.500	67.300	61.558	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**71.600**	**71.500**	**67.300**	**61.558**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**152.260**	**163.230**	**196.510**	**118.097**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

- je 30.000 EUR (2015+2016) komplette Instandhaltung der Feldwege, inkl. Material alle Ortsteile)

Kürzung des Ansatzes im HFA 24.01.15 von 70.000 EUR auf 30.000 EUR wg. Differenz Kostenbeteilig. Vereine

- je 20.000 EUR (2015+2016) Beförsterungskosten
- je 10.000 EUR (2015+2016) Sachverständigengutachten Baumpflege

2015= 15.000 EUR Rückstell. für Baumpflege Programm werden aber durch Auflös. Rückstell. gegenfinanziert.

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					21.000
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe					**21.000**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-43.702
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-30	-12
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-30**	**-43.714**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-30**	**-22.714**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	55	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe (KT)	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt (KT)	55502	Bewirtschaftung Stadtwald

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Forst	**Hans-Peter Groos**

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessisches Forstgesetz, weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Holzproduktion, Erhaltung und Forderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes, Beförsterungsbeitrag.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Holzproduzierende Unternehmen.
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes unter Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung. Begleitung von Hessen Forst bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Waldwirtschaftsplanes.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-475.405	-475.405	-390.280	-382.750	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.200	-4.200	-4.200	-11.340	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-5.758	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.900	-4.900		-2.256	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-484.505**	**-484.505**	**-394.480**	**-402.105**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	125.900	145.100	150.960	133.449	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.400	10.900	10.400	8.432	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.735	188.730	166.735	135.155	
14	66	Abschreibungen	4.100	4.100	4.080	4.866	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	421	401	1.440	1.706	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**328.556**	**349.231**	**333.615**	**283.609**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-155.949**	**-135.274**	**-60.865**	**-118.496**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-155.949**	**-135.274**	**-60.865**	**-118.496**	
25	59	Außerordentliche Erträge	-900	-900	-900		
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**	**-900**	**-900**	**-900**		
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-156.849**	**-136.174**	**-61.765**	**-118.496**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-11.040	-11.040	-14.300	-8.625	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	69.720	69.420	42.020	58.679	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**58.680**	**58.380**	**27.720**	**50.054**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-98.169**	**-77.794**	**-34.045**	**-68.442**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von insgesamt je 475.405 EUR (2015+2016). Die größten Posten sind:

- je 410.405 EUR (2015+2016) Erlöse aus Holzverkauf (25 EUR/Festmester)
- je 45.000 EUR (2015+2016) Förstl. Nebennutzung

Erläuterungen zu Gliederung 03

Kostenerstattungen Einsatz der Waldarbeiter bei Dritten gem. Waldwirtschaftsplan.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 188.730 EUR (2015) + 188.735 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- je 74.810 EUR (2015+2016) Unternehmereinsatz gem. Wirtschaftsplan
- je 59.000 EUR (2015+2016) Beförsterungskosten (gem. Wirtschaftsplan)
- je 14.700 EUR (2015+2016) Wegeunterhaltung gem. Waldwirtschaftsplan.

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Kfz-Steuer

Erläuterungen zu Gliederung 25

Verkauf von bewegl. Anlagevermögen gem. Waldwirtschaftsplan.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				900	
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**900**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**900**	

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)56	14 Umweltschutz

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.400	-15.000	-18.980	-13.582	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				28	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-24.230	-24.230	-14.110	-18.552	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-82.520			
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-39.630**	**-121.750**	**-33.090**	**-32.106**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.900	64.800	99.095	50.530	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.600	18.600	17.240	13.048	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.170	17.215	9.595	21.036	
14	66	Abschreibungen	4.250	4.250	4.640	4.641	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**114.920**	**104.865**	**130.570**	**89.255**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**75.290**	**-16.885**	**97.480**	**57.148**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**75.290**	**-16.885**	**97.480**	**57.148**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**75.290**	**-16.885**	**97.480**	**57.148**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			-100	-91	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.100	25.000	13.200	9.413	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**25.100**	**25.000**	**13.100**	**9.322**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**100.390**	**8.115**	**110.580**	**66.470**	

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 03

Förderung Pilotprojekt 'Stadtgrün'

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind. Klimaschutzmanager wird nicht besetzt.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 17.215 EUR (2015) + 27.170 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 15.000 EUR (2015) + 25.000 EUR (2016) Pilotprojekt "Stadtgrün"

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	194.000			339.010	145.283
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**194.000**			**339.010**	**145.283**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000	-10.000	-28.000 -28.000		
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-28.000 -28.000		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-17.200	-52.000	-35.000 -35.000	-8.700	
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-35.000 -35.000		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-140	-85
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-27.200**	**-62.000**	**-63.000** **-63.000**	**-8.840**	**-85**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-63.000** **-63.000**		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**166.800**	**-62.000**	**-63.000** **-63.000**	**330.170**	**145.198**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-63.000** **-63.000**		

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	56	14 Umweltschutz
Produktgruppe (KT)	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt (KT)	56101	Kommunaler Umweltschutz

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):** Viola Feldmann

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessiche Naturschutzgesetz, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Entwicklung von Konzepten zum Natur- und Landschafts- und Bodenschutz, alternative Energieprojekte, Energieberatung, Umweltveranstaltungen, Patenschaften für Grünanlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, Umweltorganisationen und Verbände.
Allgemeine Ziele	Durchführung von freiwilligen Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz sowie Koordinierung von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen. Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung. Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.400	-15.000	-18.980	-13.582	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				28	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-24.230	-24.230	-14.110	-18.552	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-82.520			
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-39.630**	**-121.750**	**-33.090**	**-32.106**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.900	64.800	99.095	50.530	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.600	18.600	17.240	13.048	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.170	17.215	9.595	21.036	
14	66	Abschreibungen	4.250	4.250	4.640	4.641	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**114.920**	**104.865**	**130.570**	**89.255**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**75.290**	**-16.885**	**97.480**	**57.148**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**75.290**	**-16.885**	**97.480**	**57.148**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**75.290**	**-16.885**	**97.480**	**57.148**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			-100	-91	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.100	25.000	13.200	9.413	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**25.100**	**25.000**	**13.100**	**9.322**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**100.390**	**8.115**	**110.580**	**66.470**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 03

Förderung Pilotprojekt 'Stadtgrün'

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind. Klimaschutzmanager wird nicht besetzt.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 17.215 EUR (2015) + 27.170 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 15.000 EUR (2015) + 25.000 EUR (2016) Pilotprojekt "Stadtgrün"

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	194.000			339.010	145.283
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**194.000**			**339.010**	**145.283**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000	-10.000	-28.000 -28.000		
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-28.000 -28.000		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-17.200	-52.000	-35.000 -35.000	-8.700	
	(Verpflichtungsermächtigungen)			-35.000 -35.000		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-140	-85
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-27.200**	**-62.000**	**-63.000** **-63.000**	**-8.840**	**-85**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-63.000** **-63.000**		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**166.800**	**-62.000**	**-63.000** **-63.000**	**330.170**	**145.198**
	(Verpflichtungsermächtigungen)			**-63.000** **-63.000**		

Investitionen
Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
561-02 (56101) Ausgleichsmaßnahmen Baugebi	-17.200,00	-52.000,00	-8.700,00	-10.000,00	-25.000,00		-35.000,00 -35.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.200,00	-52.000,00	-8.700,00	-10.000,00	-25.000,00		-35.000,00 -35.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-10.000,00)	(-25.000,00)		

Erläuterungen:

Invest.nr. 561-02: 2015= Blühflächen/Lerchenfenster für We-West 2. BA und GE Kellerborn 2. BA (Einnahme 2014 im Zuge der Verkäufe).

Ausgabe für vorgreifliche Anpflanzungen von Heckengehölzen für eigene Gewerbegebiete.

2016= Ausgaben für Entwicklungspflege

I096106 (56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereiche	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00		-28.000,00 -28.000,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00		-28.000,00 -28.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-14.000,00)	(-14.000,00)		

Erläuterungen:

Invest.nr. I096106: Vorsorglicher Ansatz, um auf Kaufangebote reagieren zu können.

I096112E (56101) Kostenerstattungen für Naturschu	194.000,00		339.010,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	194.000,00		339.010,00				

Erläuterungen:

Investnr. I096112E: Kostenerstattungen für Naturschutzmaßnahmen 2016= Baugebiet Am Tripp 52.880 EUR u. GE Lilienthalstraße 141.311 EUR

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)57	15 Wirtschaft und Tourismus

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.145	-53.145	-50.476	-45.586	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.700	-7.700	-8.300	-9.792	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.450	-20.450	-500	-732	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-51.650	-51.650	-48.560	-48.560	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.950	-41.950	-32.704	-31.161	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-174.895**	**-174.895**	**-140.540**	**-135.830**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	191.900	190.100	212.465	200.329	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.200	19.350	20.160	19.942	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.105	532.405	461.824	256.897	
14	66	Abschreibungen	81.610	86.720	128.280	124.117	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				1.010	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180	180	150	183	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**635.995**	**828.755**	**822.879**	**602.478**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**461.100**	**653.860**	**682.339**	**466.647**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen				1.083	
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**				**1.083**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**461.100**	**653.860**	**682.339**	**467.730**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-2.500	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1.209	
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-1.291**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**461.100**	**653.860**	**682.339**	**466.440**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-73.200	-73.200	-84.400	-84.396	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	251.040	250.340	129.300	214.692	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**177.840**	**177.140**	**44.900**	**130.296**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**638.940**	**831.000**	**727.239**	**596.735**	

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.000	-3.100		-45.000	-15.944
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-70	-24
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-6.000**	**-3.100**		**-45.070**	**-15.969**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6.000**	**-3.100**		**-45.070**	**-15.969**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	57	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe (KT)	571	Wirtschaftsförderung
Produkt (KT)	57101	Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Zentrale Dienste	Nina Körber

Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Richtlinien, sowie Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Erstellen von Infobroschüren und Publikationen, Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen, Wirtschaftsbeirat, Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.
Zielgruppe	In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art, die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.
Allgemeine Ziele	Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach mit dem Ziel, Arbeitsplätze in Neu-Anspach zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen. Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt und zur Steigerung der Einnahmen der Stadt.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.729	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**				**-1.729**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.900	3.900	3.940	10.505	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.795	1.875	1.530	2.463	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.665	14.665	41.300	42.068	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**20.360**	**20.440**	**46.770**	**55.037**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**20.360**	**20.440**	**46.770**	**53.308**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**20.360**	**20.440**	**46.770**	**53.308**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-2.500	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-2.500**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**20.360**	**20.440**	**46.770**	**50.808**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	9.000	8.900	8.000	5.981	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**9.000**	**8.900**	**8.000**	**5.981**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**29.360**	**29.340**	**54.770**	**56.789**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

- je 10.000 EUR (2015+2016) allg. Öffenlichkeitsarbeit (u.a. Preisgelder)
- je 1.000 EUR (2015+2016) Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., Mitgliedsbeitr.

Beiträge zu TTS, Touristische AG "Westlicher Taunus" bei Tourismusförderung insgesamt: 3.665 EUR

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-30	-9
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-30**	**-9**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-30**	**-9**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	57	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe (KT)	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt (KT)	57301	Durchführung von Märkten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):** Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag, Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-3.500		
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.700	-2.700	-2.700	-2.146	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-450	-450	-500	-715	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.150**	**-3.150**	**-6.700**	**-2.861**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.000	7.000	11.890	9.178	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.605	3.775	3.530	4.540	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.725	19.125	19.745	9.912	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**30.330**	**29.900**	**35.165**	**23.629**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**27.180**	**26.750**	**28.465**	**20.768**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**27.180**	**26.750**	**28.465**	**20.768**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**27.180**	**26.750**	**28.465**	**20.768**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	21.740	21.740	10.100	21.748	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**21.740**	**21.740**	**10.100**	**21.748**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**48.920**	**48.490**	**38.565**	**42.516**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 02

Standgebühren z.B. Wochenmarkt

Erläuterungen zu Gliederung 03

Strompauschale Wochenendmarkt

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 19.125 EUR (2015) + 19.725 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- je 18.500 EUR (2015+2016) Gedeckelter Zuschuss an den Gewerbeverein für den Nikolausmarkt für die Kosten der städtischen Leistungen (Ordnungsamt, Bauhof).

18.500 EUR kosten.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-40	-15
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe				**-40**	**-15**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**-40**	**-15**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	57	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe (KT)	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt (KT)	57303	Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Familie, Sport, und Kultur	**Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaftshäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine von Neu-Anspach.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.975	-12.975	-12.976	-12.704	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000	-5.600	-7.646	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-3.240	-3.240	-2.320	-2.324	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.650	-25.650	-14.704	-11.172	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-46.865**	**-46.865**	**-35.600**	**-33.846**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.700	33.500	37.900	32.093	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.700	2.700	3.100	2.180	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.450	42.180	65.245	48.300	
14	66	Abschreibungen	21.870	21.870	31.090	25.533	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180	180	150	183	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**111.900**	**100.430**	**137.485**	**108.289**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**65.035**	**53.565**	**101.885**	**74.443**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen					
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**					
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**65.035**	**53.565**	**101.885**	**74.443**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**65.035**	**53.565**	**101.885**	**74.443**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-34.400	-34.400	-39.300	-34.328	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	111.500	111.400	56.300	94.596	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**77.100**	**77.000**	**17.000**	**60.268**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**142.135**	**130.565**	**118.885**	**134.711**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Raumvermietung

Erläuterungen zu Gliederung 02

Einnahmen aus der Nutzung der DGH's

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 09

Nebenkostenabrechnung aus Vermietung städtischer Gebäude und Räumlichkeiten.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 42.180 EUR (2015) + 53.450 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 7.500 EUR (2015) + 18.800 EUR (2016) Instandh. Gebäude Außenanl. (u.a. Erneuerung zwei Haustüren, Erneuerung Trennvorhang, Erneuerung Fenster u. Garagentor, Erneuerung 5 HK im WC-Bereich)
- je 6.300 EUR (2015+2016) Gas
- je 3.220 EUR (2015+2016) Wasser
- je 1.750 EUR (2015+2016) Strom allgemein

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 18

Grundsteuer

Erläuterungen zu Gliederung 29

Erlöse für die Nutzung des Bürgerhauses von anderen Produkten.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	57	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe (KT)	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt (KT)	57302	Bürgerhaus Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	**Verantwortliche Person(en):** **Frank Vogel**

Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten und der Gaststätte im Bürgerhaus.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.170	-40.170	-34.000	-31.153	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.000	-20.000		-17	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-48.410	-48.410	-46.240	-46.236	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.300	-16.300	-18.000	-19.989	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-124.880**	**-124.880**	**-98.240**	**-97.395**	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	147.300	145.700	158.735	148.554	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.100	11.000	12.000	10.759	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.265	456.435	335.534	156.616	
14	66	Abschreibungen	59.740	64.850	97.190	98.584	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				1.010	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**473.405**	**677.985**	**603.459**	**415.523**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**348.525**	**553.105**	**505.219**	**318.128**	
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen				1.083	
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**				**1.083**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**348.525**	**553.105**	**505.219**	**319.210**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1.209	
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**1.209**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**348.525**	**553.105**	**505.219**	**320.420**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-38.800	-38.800	-45.100	-50.069	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	108.800	108.300	54.900	92.368	
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**70.000**	**69.500**	**9.800**	**42.299**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**418.525**	**622.605**	**515.019**	**362.719**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Pacht für Gaststätte

Erläuterungen zu Gliederung 02

Die Kegelbahn wurde an den Pächter abgegeben, daher keine Einnahmen mehr hieraus.

Erläuterungen zu Gliederung 03

Kostenbeteiligung Vereine für die Nutzung städtischer Gebäude. Hier stellvertretend für alle BGH's/DGH's.

(50% der 120.000 EUR werden hier, die anderen 50% bei den Sportstätten veranschlagt. Abgerechnet werden die Kostenbeteiligungen bei den jeweiligen Kostenstelle

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 09

Mietnebenkosten Wohnung Haustechniker, Nebenkostenpauschalen und Gaststätte Pachtnebenkosten, Betriebskosten, Mietnebenkosten Wohnung Pächter.

Erläuterungen zu Gliederung 11

Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten, die diesem Produkt zugeordnet sind.

Erläuterungen zu Gliederung 12

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie die Zuführung der Rückstellungen dafür sowie ZVK für die Beschäftigten.

Erläuterungen zu Gliederung 13

Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insg. 456.435 EUR (2015) + 255.265 EUR (2016).

Die größten Posten sind:

- 270.000 EUR (2015) Brandschutztechnische Sanierung
- 65.000 EUR (2015) Fenstererneuerung Gaststätte
- 135.000 EUR (2016) Fenstererneuerung Allgemeiner Bereich, Clubräume
- je 25.000 EUR (2015+2016) Gas
- 6.400 EUR (2015) + 9.000 EUR (2016) Wartungskosten (u.a. Heizung, Lüftung, Feuerlöscher)
- je 11.500 EUR (2015+2016) Strom
- 17.100 EUR (2015) + 17.200 EUR (2016) Fremdreinigung

Erläuterungen zu Gliederung 14

Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen verursacht wird.

Erläuterungen zu Gliederung 29

Erlöse für die Nutzung des Bürgerhauses von anderen Produkten.

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.000	-3.100		-45.000	-15.944
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**-6.000**	**-3.100**		**-45.000**	**-15.944**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6.000**	**-3.100**		**-45.000**	**-15.944**

Investitionen
Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
573-03 (57302) Bewegliches Anlageverm. BGH NA	-6.000,00	-3.100,00	-45.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-6.000,00	-3.100,00	-45.000,00				

Erläuterungen:

Investnr.573-03: 2015= Bühnenbeleuchtung Teil 1 für 2.500 EUR und 3 Kabelmikrophone 600 EUR

2016= Bühnenbeleuchtung Teil 2 für 6.000 EUR

Produktbeschreibung
Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
	Sebastian Knull

Teilergebnishaushalt
Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-440.000	-440.000	-430.000	-426.737	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.444.600	-17.672.000	-15.263.200	-14.921.251	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-740.800	-720.000	-790.000	-724.479	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.560.000	-2.439.600	-2.319.180	-1.944.083	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-65.050	-74.300	-90.800	-87.000	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-22.250.450**	**-21.345.900**	**-18.893.180**	**-18.103.551**	
		Ordentliche Aufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				794	
14	66	Abschreibungen	20.000	20.000	25.000	1.931	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.557.000	10.329.100	10.011.500	10.017.919	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**10.577.000**	**10.349.100**	**10.036.500**	**10.020.644**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-11.673.450**	**-10.996.800**	**-8.856.680**	**-8.082.907**	
21	56, 57	Finanzerträge	-74.550	-74.550	-12.280	-48.380	
22	77	Finanzaufwendungen	1.490.500	1.275.500	1.479.030	894.320	
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**	**1.415.950**	**1.200.950**	**1.466.750**	**845.939**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-10.257.500**	**-9.795.850**	**-7.389.930**	**-7.236.968**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-2.183	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-2.183**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-10.257.500**	**-9.795.850**	**-7.389.930**	**-7.239.151**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.373.900	-1.373.900	-543.400	-1.324.023	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.300	1.300	541.300		
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**-1.372.600**	**-1.372.600**	**-2.100**	**-1.324.023**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.630.100**	**-11.168.450**	**-7.392.030**	**-8.563.174**	

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	51.000	51.000		51.000	45.000
	und des immateriellen Anlagevermögens					
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.840	1.840		1.840	44.789
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen	300.000	5.700.000		3.447.576	7.700.000
	für Investitionen					
	Summe	**352.840**	**5.752.840**		**3.500.416**	**7.789.789**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und witschaftlich vergl. Vorgängen	-1.019.400	-932.400		-900.400	-1.642.467
	für Investitionen					
	Summe	**-1.019.400**	**-932.400**		**-900.400**	**-1.642.467**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-666.560**	**4.820.440**		**2.600.016**	**6.147.322**

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	61	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe (KT)	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen
Produkt (KT)	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
	Sebastian Knull

Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)
Kurzbeschreibung	Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreisumlage.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.444.600	-17.672.000	-15.263.200	-14.921.251	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-740.800	-720.000	-790.000	-724.479	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.560.000	-2.439.600	-2.319.180	-1.944.083	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-65.050	-74.300	-90.800	-87.000	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-21.810.450**	**-20.905.900**	**-18.463.180**	**-17.676.814**	
		Ordentliche Aufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				142	
14	66	Abschreibungen	20.000	20.000	25.000	1.931	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.557.000	10.329.100	10.011.500	10.017.919	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**10.577.000**	**10.349.100**	**10.036.500**	**10.019.992**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-11.233.450**	**-10.556.800**	**-8.426.680**	**-7.656.821**	
21	56, 57	Finanzerträge	-70.500	-70.500	-8.200	-19.815	
22	77	Finanzaufwendungen	10.000	10.000	1.200	5.264	
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**	**-60.500**	**-60.500**	**-7.000**	**-14.551**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**-11.293.950**	**-10.617.300**	**-8.433.680**	**-7.671.372**	
25	59	Außerordentliche Erträge				-2.183	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**				**-2.183**	
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.293.950**	**-10.617.300**	**-8.433.680**	**-7.673.555**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen					
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.300	1.300	541.300		
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**1.300**	**1.300**	**541.300**		
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.292.650**	**-10.616.000**	**-7.892.380**	**-7.673.555**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 05

- Anteil an Einkommenssteuer 10.590.000 EUR (2015) + 11.215.000 EUR (2016)
- Anteil an Umsatzsteuer 237.900 EUR (2015) + 245.500 EUR (2016)
- Grundsteuer A je 26.100 EUR (2015+2016). Erhöhung von 250 v.H. auf 350 v.H. mit einem Effekt von rd. 7.500 EUR.
- Grundsteuer B je 3.080.000 EUR (2015) + 3.150.000 (2016). Erhöhung von 340 v.H. auf 540 v.H. mit einem Effekt von rd. 1.060.000 EUR.
- Gewerbesteuer 3.520.000 EUR (2015) + 3.620.000 EUR (2016). Erhöhung von 345 v.H. auf 355 v.H. mit einem Effekt von rd. 200.000 EUR.
- Spielapparatesteuer je 138.000 EUR (2015+2016); lt. Stavo 10.02.15 auf 138.000 EUR erhöht, da der Prozentsatz auf 23% angehoben wird.
- Hundesteuer je 50.000 EUR (2015+2016)
- Zweitwohnungssteuer je 30.000 EUR (2015+2016)

Erläuterungen zu Gliederung 06

Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz; jährliche Steigerung +3,0%

Erläuterungen zu Gliederung 07

Schlüsselzuweisungen; Steigerung gemäß Orientierungsdatenerlass 2016 +5,0% 2017 +4,0% 2018 +4,5%

Erläuterungen zu Gliederung 08

Auflösung erhaltener Zuschüsse und Beiträge für Investitionen entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögengegenstandes.

Erläuterungen zu Gliederung 14

Einzelwertberichtigung auf uneinbringliche Forderungen.

Erläuterungen zu Gliederung 16

Kreisumlage: 7.253.900 EUR (2015) + 7.579.000 EUR (2016)

Schulumlage 2.115.500 EUR (2015) + 2.234.000 EUR (2016)

Gewerbesteuerumlage 654.500 EUR (2015) + 674.000 EUR (2016)

Kompensationsumlage 235.200 EUR (2015) + Wegfall ab 2016

Umlage Planungsverband Rhein/Main je 70.000 EUR (2015+2016)

Gemäß Orientierungsdatenerlass steigt die Kreis-/Schulumlage 2017/2018 um 4,5%.

Erläuterungen zu Gliederung 21

Verzinsung von Steuernachforderungen

Erläuterungen zu Gliederung 22

Gewerbesteuerverzinsung

Erläuterungen zu Gliederung 30

Anteil des Produkts am Verwaltungsoverhead, am Finanzwesen oder am Rathaus in Form der Kalk. Miete.

Ggf. Inrechnungstellung von Bauhofleistungen oder Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	51.000	51.000		51.000	45.000
	und des immateriellen Anlagevermögens					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Summe	**51.000**	**51.000**		**51.000**	**45.000**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	für Investitionen					
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**51.000**	**51.000**		**51.000**	**45.000**

Investitionen
Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
I096701E (61101) Investitionspauschale des Lande	51.000,00	51.000,00	51.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	51.000,00	51.000,00	51.000,00				

Produktbeschreibung
Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.

Neu-Anspach

Produktbereich (KT)	61	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe (KT)	612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt (KT)	61201	Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Finanz- und Rechnungswesen	Sebastian Knull

Auftragsgrundlage	Haushaltssatzung der Stadt
Kurzbeschreibung	Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.
Zielgruppe	Gremien der Stadt, Bürgerinnen und Bürger
Allgemeine Ziele	Sicherung der Liquidität sowie Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt. Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung etc. zur Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt. Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-440.000	-440.000	-430.000	-426.737	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,					
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen					
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-440.000**	**-440.000**	**-430.000**	**-426.737**	
		Ordentliche Aufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				652	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**				**652**	
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-440.000**	**-440.000**	**-430.000**	**-426.086**	
21	56, 57	Finanzerträge	-4.050	-4.050	-4.080	-28.566	
22	77	Finanzaufwendungen	1.480.500	1.265.500	1.477.830	889.056	
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)**	**1.476.450**	**1.261.450**	**1.473.750**	**860.490**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)**	**1.036.450**	**821.450**	**1.043.750**	**434.405**	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**					
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.036.450**	**821.450**	**1.043.750**	**434.405**	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.373.900	-1.373.900	-543.400	-1.324.023	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen					
31		**Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen**	**-1.373.900**	**-1.373.900**	**-543.400**	**-1.324.023**	
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-337.450**	**-552.450**	**500.350**	**-889.619**	

Teilergebnishaushalt
Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Ergebnis Jahresabschl. 2013	Notizen

Erläuterungen

Erläuterungen zu Gliederung 01

Konzessionsabgabe Strom je 400.000 EUR

Konzessionsabgabe Gas je 40.000 EUR

Erläuterungen zu Gliederung 21

sinkende Erträge aus Swap-Geschäften: je 4.000 EUR

Erläuterungen zu Gliederung 22

Zinsen. Diese gliedern sich in:

- 1.050.000 EUR (2015) + 1.250.000 EUR (2016) Zinsen für Investitionsdarlehen
- 105.000 EUR (2015) + 110.000 EUR (2016) Zinsen für Kassenkredite
- je 50.000 EUR Zinsdienstumlage
- 60.000 EUR (2015) + 70.000 (2016) Variabler Zinssatz SWAP-Geschäfte
- je 500 EUR Zinsen für Kassenkredit lfd. Girokonto.

Erläuterungen zu Gliederung 29

Gegenposition für die Kalkulatorische Verzinsung des gebundenen Kapitals.

Teilfinanzhaushalt
Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2014	vorl. Ergebnis 2013
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	und des immateriellen Anlagevermögens					
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.840	1.840		1.840	44.789
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen	300.000	5.700.000		3.447.576	7.700.000
	für Investitionen					
	Summe	**301.840**	**5.701.840**		**3.449.416**	**7.744.789**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und witschaftlich vergl. Vorgängen	-1.019.400	-932.400		-900.400	-1.642.467
	für Investitionen					
	Summe	**-1.019.400**	**-932.400**		**-900.400**	**-1.642.467**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-717.560**	**4.769.440**		**2.549.016**	**6.102.322**

Investitionen
Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Finanzplan 2017 €	Finanzplan 2018 €	Finanzplan 2019 €	Verpflichtungs-Ermächtigungen
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	-1.017.560,00	-930.560,00	-898.560,00	-1.005.560,00	-1.005.560,00		
22 22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.ve	1.840,00	1.840,00	1.840,00	1.840,00	1.840,00		
31 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-1.019.400,00	-932.400,00	-900.400,00	-1.007.400,00	-1.007.400,00		

Ergänzung zur mittelfristige Ergebnisplanung
- Beträge in 1.000 € -

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.184,3	-1.488,4	-1.448,3	-1.517,5	-1.554,0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.097,7	-1.249,8	-1.302,9	-1.342,0	-1.382,2
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-482,1	-980,8	-869,9	-878,2	-901,9
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-15.263,2	-17.654,0	-18.426,6	-19.143,1	-19.882,1
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-790,0	-720,0	-740,8	-763,0	-785,9
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.924,8	-3.155,6	-3.328,4	-3.457,4	-3.599,2
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.166,8	-1.105,8	-1.105,1	-1.114,7	-1.189,3
		-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-90,8	-194,0	-114,7	-96,2	-99,1
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-22.999,6**	**-26.548,4**	**-27.336,7**	**-28.312,1**	**-29.393,7**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.844,0	6.752,3	6.784,6	6.778,4	6.812,2
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000,5	856,9	852,5	853,4	778,2
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.572,6	4.493,0	3.961,3	3.838,3	3.876,5
14	66	Abschreibungen	2.008,7	1.993,3	1.908,4	1.781,6	2.099,1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.619,8	2.735,8	2.762,4	2.804,9	2.860,3
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.018,7	10.336,3	10.564,2	10.900,1	11.464,7
17	72	Transferaufwendungen	0,8	9,0	9,0	9,2	9,4
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11,4	11,1	11,2	11,4	11,6
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**27.076,5**	**27.187,7**	**26.853,5**	**26.977,2**	**27.911,8**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.076,8**	**639,3**	**-483,3**	**-1.334,9**	**-1.481,9**
21	56, 57	Finanzerträge	-27,7	-91,1	-91,1	-93,8	-96,6
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.479,0	1.275,5	1.490,5	1.428,7	1.324,7
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**1.451,3**	**1.184,5**	**1.399,5**	**1.334,9**	**1.228,1**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-23.027,4**	**-26.639,5**	**-27.427,8**	**-28.405,9**	**-29.490,3**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)**	**28.555,5**	**28.463,2**	**28.344,0**	**28.405,9**	**29.236,5**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)**	**5.528,1**	**1.823,8**	**916,2**		**-253,8**
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.448,1	-1.941,8	-934,2		
28	79	Außerordentliche Aufwendungen					
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)**	**-1.448,1**	**-1.941,8**	**-934,2**		
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**4.080,0**	**-118,0**	**-18,0**		**-253,8**

Ergänzung zur mittelfristige Finanzplanung
- Beträge in 1.000 € -

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	743,0	1.037,1	997,0	1.052,6	1.075,2
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.086,5	1.240,8	1.285,1	1.321,2	1.358,5
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	482,1	980,8	869,9	878,2	901,9
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	15.263,2	17.654,0	18.426,6	19.143,1	19.882,1
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	790,0	720,0	740,8	763,0	785,9
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.924,8	3.155,6	3.328,4	3.457,4	3.599,2
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27,7	173,6	91,1	93,8	96,6
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	532,5	569,5	572,7	561,0	577,9
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
09		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)**	**21.849,7**	**25.531,4**	**26.311,5**	**27.270,5**	**28.277,3**
10	830	Personalauszahlungen	-7.281,9	-7.128,6	-7.117,0	-7.068,1	-6.930,1
11	831	Versorgungsauszahlungen	-722,6	-743,7	-738,1	-739,6	-743,3
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.600,2	-4.650,2	-3.968,5	-3.845,5	-3.883,7
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-4,3	-9,0	-9,0	-9,2	-9,4
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-2.619,8	-2.735,8	-2.762,4	-2.804,9	-2.860,3
		sowie besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-10.056,5	-10.329,1	-10.557,0	-10.892,9	-11.457,5
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.479,0	-1.275,5	-1.490,5	-1.428,7	-1.324,7
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,					
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-12,8	-11,1	-11,2	-11,4	-11,6
18		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)**	**-26.777,1**	**-26.883,0**	**-26.653,6**	**-26.800,3**	**-27.220,4**
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender**	**-4.927,4**	**-1.351,6**	**-342,1**	**470,2**	**1.056,9**
		Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)					
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	4.048,9	1.124,8	1.779,0		
		sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge	3.544,7	2.335,3	2.166,4		
		und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermö	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8

Ergänzung zur mittelfristige Finanzplanung
- Beträge in 1.000 € -

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)**	**7.595,4**	**3.461,9**	**3.947,2**	**1,8**	**1,8**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-284,0	-296,0	-70,0	-60,0	-60,0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.788,2	-10.066,0	-3.417,2	-480,0	-25,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen					
		und immaterielle Anlagevermögen	-963,0	-592,1	-953,8	-100,0	
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7,8				
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)**	**-11.043,0**	**-10.954,1**	**-4.441,0**	**-640,0**	**-85,0**
29		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus**	**-3.447,6**	**-7.492,2**	**-493,7**	**-638,2**	**-83,2**
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)					
30		**Zahlungsmittelüberschuß oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und**	**-8.375,0**	**-8.843,8**	**-835,8**	**-168,0**	**973,7**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	3.447,6	5.700,0	300,0	644,0	89,0
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-900,4	-932,4	-1.019,4	-1.007,4	-1.007,4
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
33		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus**	**2.547,2**	**4.767,6**	**-719,4**	**-363,4**	**-918,4**
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)					
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	**-5.827,8**	**-4.076,2**	**-1.555,2**	**-531,4**	**55,3**
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)					
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres					
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-5.827,8	-4.076,2	-1.555,2	-531,4	55,3
37		**Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**					
		(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	**-5.827,8**	**-4.076,2**	**-1.555,2**	**-531,4**	**55,3**
		Nachrichtlich:					

Stellenplan

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte

Produkt	**Leistungsbereich**	**Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz**														**Zahl der Stellen**	**Zahl der Stellen**	**Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014**
		höherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst					
		Wahlbeamte																
		B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	**2015**	**2014**	
111010 Unterstützung Städtischer Gremien **571010** Wirtschaftsförderung	Bürgermeister	1,00														1,00	1,00	1,00
111030 Zentrale Organisation und Verwaltungsdienstleistung **111040** Personalsteuerung	Zentrale Dienste								1,00							1,00	1,00	1,00
111070 Dienstleistungen Kasse, Steuern- und Vollstreckung	Stadtkasse															0,00	0,00	0,00
122010 Maßnahmen allgemeiner Sicherheit und Ordnung **122020** Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung **126010** Brandschutzdienstleistung	Sicherheit und Ordnung															0,00	0,00	0,00
122040 Dienstleitsungen Standesamt	Standesamt															0,00	0,00	0,00
36501-36504 Betreuung von Kindern in Kitas	Fam.,Sport u. Kultur															0,00	0,00	0,00
12206 Dienstleistungen Bürgerbüro / Bürgerservice **12101** Durchführung Statistiken und Wahlen **27201** Betrieb der Bücherei	Bürgerservice															0,00	0,00	0,00
281010 Kulturförderung **28102** Heimat- u. Kultupflege **31510** Förderung soz. Leist. Senioren- u. Ausländerbeirat	Fam.,Sport u. Kultur															0,00	0,00	0,00
424020 Waldschwimmbad	Fam.,Sport u. Kultur															0,00	0,00	0,00
511010 Städtebauliche Planung und Entwicklung **561010** Kommunaler Umweltschutz	Bauen,Wohnen, Umwelt							1,00	1,00							2,00	2,00	2,00
111100 Gebäudemanagement und Liegenschaften **541010** Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze	Techn. Dienste und Landschaft															0,00	0,00	0,00
553010 Friedhofs- und Bestattungswesen	Bürgerservice															0,00	0,00	0,00
573030 Gemeinschaftseinrichtungen	Fam.,Sport u. Kultur															0,00	0,00	0,00
11111 Bauhofmanagement	Techn. Dienste und Landschaft															0,00	0,00	0,00
55502 Bewirtschaftung Stadtwald	Bauen,Wohnen, Umwelt															0,00	0,00	0,00
00000 Leistungen für die Stadtwerke	Stadtwerke							1,00								1,00	1,00	1,00
Stellenplan 2015		**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2,00**	**2,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	5,00		
Stellenplan 2014		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		5,00	
tats. besetzte Stellen am 30.06.2014		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			5,00

Vermerke

Bei organisatorischen Veränderungen dürfen Planstellen in andere Teilhaushalte umgesetzt werden. Die Umsetzungen sind in den nächsten Stellenplan aufzunehmen.

Stellenplan 2015

Teil B: Beschäftigte

Produkte	Leistungsbereiche	**Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD)** **E ..** = Entgeltgruppe allgemeiner Teil **S ..** = Entgeltgruppe Sozial- und Erziehungsdienst																		**Zahl der Stellen 2015**	**Zahl der Stellen 2014**	**Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014**
		E 13	**E 12**	**E 11**	**S 16**	**E 10**	**S 13**	**E 9**	**S 11**	**E 8**	**E 7**	**S 6**	**E 6**	**E 5**	**E 4**	**E 3**	**E 2ü**	**E 2**	**S2**			
111010 Unterstützung Städtischer Gremien **571010** Wirtschaftsförderung	Bürgermeister							1,00		1,50										**2,50**	**2,50**	**2,00**
11103 Zentrale Organisation und Verwaltungsdienstleistung **11104** Personalsteuerung	Zentrale Dienste			1,00				2,75					0,50					1,00		**5,25**	**5,25**	**5,25**
11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern- und Vollstreckung	Stadtkasse					0,75				0,75										**1,50**	**1,50**	**1,50**
12201 Maßnahmen allgemeiner Sicherheit und Ordnung **12202** Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung **12601** Brandschutzdienstleistung	Sicherheit und Ordnung	1,00				1,00		1,00		6,00			2,50							**11,50**	**11,50**	**10,75**
12204 Dienstleitsungen Standesamt	Standesamt							2,50												**2,50**	**2,50**	**1,75**
36501-36504 Betreuung von Kindern in Kitas	Fam.,Sport u. Kultur				2,00		2,00					54,25					2,25			**60,50**	**60,50**	**59,50**
12206 Dienstleistungen Bürgerbüro / Bürgerservice **12101** Durchführung Statistiken und Wahlen **27201** Betrieb der Bücherei	Bürgerservice			1,00						2,25			3,75			0,75				**7,75**	**7,75**	**5,50**
281010 Kulturförderung **281020** Heimat- u. Kultupflege **315100** Förderung soz. Leist. Senioren- u. Ausländerbeirat	Fam.,Sport u. Kultur		1,00					2,00	1,00				1,00							**5,00**	**5,00**	**5,00**
424020 Waldschwimmbad	Fam.,Sport u. Kultur							1,00								1,00				**2,00**	**2,00**	**1,00**
511010 Städtebauliche Planung und Entwicklung **561010** Kommunaler Umweltschutz	Bauen,Wohnen, Umwelt							1,00		1,50			1,00							**3,50**	**3,50**	**3,50**
111100 Gebäudemanagement und Liegenschaften **541010** Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze	Techn. Dienste und Landschaft	1,00	1,00	1,00				2,00					1,00							**6,00**	**7,00**	**6,00**
553010 Friedhofs- und Bestattungswesen	Bürgerservice												2,00							**2,00**	**3,00**	**3,00**
573030 Gemeinschaftseinrichtungen	Fam.,Sport u. Kultur												2,00		0,75			0,50		**3,25**	**3,25**	**2,75**
11111 Bauhofmanagement	Techn. Dienste und					1,00				2,00	9,00		9,00							**21,00**	**19,00**	**20,00**
55502 Bewirtschaftung Stadtwald	Bauen,Wohnen, Umwelt									1,00	1,00									**2,00**	**2,00**	**2,00**
00000 Leistungen für die Stadtwerke																						
Stellenplan 2015		**2,00**	**2,00**	**3,00**	**2,00**	**2,75**	**2,00**	**13,25**	**1,00**	**15,00**	**10,00**	**54,25**	**22,75**	**0,00**	**0,75**	**1,75**	**2,25**	**1,50**	**0,00**	**136,25**		
Stellenplan 2014		2,00	1,00	4,00	2,00	2,75	2,00	14,25	1,00	9,00	10,00	54,25	27,75	0,00	0,75	1,75	2,25	1,50	0,00		**136,25**	
tats. besetzte Stellen am 30.06.2014		2,00	1,00	4,00	2,00	2,00	2,00	12,50	1,00	8,50	10,00	52,25	28,25	0,00	0,75	0,75	2,00	0,50	0,00			**129,50**

Vermerke:

Eine mit 0,50 ausgewiesene Stelle kann mit max. 20 Wochenstunden und eine mit 0,75 ausgewiesene Stelle kann mit max. 30 Wochenstunden besetzt werden.
Bei organisatorischen Veränderungen dürfen Planstellen in andere Teilhaushalte umgesetzt werden. Die Umsetzungen sind in den nächsten Stellenplan aufzunehmen.

Zusätzlich werden folgende Ausbildungsplätze eingerichtet:
4 Berufspraktikanten/innenstellen für den Beruf Erzieher/in.
1 Forstwirt.
Im Verbund mit den Kommunen Wehrheim, Schmitten, Usingen u. Weilrod:
3 Stellen Verwaltungsfachangestellte pro Ausbildungsjahrgang.

Folgende Stellen haben einen ku-Vermerk (künftig umwandelnd):
Produkt 55101: Stelle 65 nach E 12, Stelle 65.10 nach E 10

Folgende Stellen haben einen kw-Vermerk (künftig wegfallend):
Alle Stellen im Produkt 111070

Folgende Stellen dürfen erst besetzt werden, wenn die jeweilige Personalgestellung durch die Stadt Usingen endet:
Produkt 12201: 1 Stelle E 10, 1 Stelle E8 und 2 Stellen E 6

Stellenplan 2015

Teil C: Zusammenstellung

Produkte	Leistungsbereiche	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Beschäftigte	**zusammen**
111010 Unterstützung Städtischer Gremien **571010** Wirtschaftsförderung	Bürgermeister	1,00	2,50	**3,50**	1,00	2,50	**3,50**	1,00	2,00	**3,00**
11103 Zentrale Org. und Verwaltungsdienstleistung **11104** Personalsteuerung	Zentrale Dienste	1,00	5,25	**6,25**	1,00	5,25	**6,25**	1,00	5,25	**6,25**
11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern- und Vollstreckung	Stadtkasse	-	1,50	**1,50**	-	1,50	**1,50**	-	1,50	**1,50**
12201 Maßnahmen allgemeiner Sicherheit und Ordnung **12202** Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung **12601** Brandschutzdienstleistung	Sicherheit und Ordnung	-	11,50	**11,50**	-	11,50	**11,50**	-	10,75	**10,75**
12204 Dienstleitsungen Standesamt	Standesamt	-	2,50	**2,50**	-	2,50	**2,50**	-	1,75	**1,75**
36501-36504 Betreuung von Kindern in Kitas	Fam.,Sport u. Kultur	-	60,50	**60,50**	-	60,50	**60,50**	-	59,50	**59,50**
12206 Dienstleistungen Bürgerbüro / Bürgerservice **12101** Durchführung Statistiken und Wahlen **27201** Betrieb der Bücherei	Bürgerservice	-	7,75	**7,75**	-	7,75	**7,75**	-	5,50	**5,50**
281010 Kulturförderung **28102** Heimat- u. Kultupflege **31510** Förderung soz. Leist. Senioren- u. Ausländerbeirat	Fam.,Sport u. Kultur	-	5,00	**5,00**	-	5,00	**5,00**	-	5,00	**5,00**
424020 Waldschwimmbad	Fam.,Sport u. Kultur	-	2,00	**2,00**	-	2,00	**2,00**	-	1,00	**1,00**
511010 Städtebauliche Planung und Entwicklung **561010** Kommunaler Umweltschutz	Bauen,Wohnen, Umwelt	2,00	3,50	**5,50**	2,00	3,50	**5,50**	2,00	3,50	**5,50**
111100 Gebäudemanagement und Liegenschaften **541010** Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze	Techn. Dienste und Landschaft	-	6,00	**6,00**	-	7,00	**7,00**	-	6,00	**6,00**
553010 Friedhofs- und Bestattungswesen	Bürgerservice	-	2,00	**2,00**	-	3,00	**3,00**	-	3,00	**3,00**
573030 Gemeinschaftseinrichtungen	Fam.,Sport u. Kultur	-	3,25	**3,25**	-	3,25	**3,25**	-	2,75	**2,75**
11111 Bauhofmanagement	Techn. Dienste und Landschaft	-	21,00	**21,00**	-	19,00	**19,00**	-	20,00	**20,00**
55502 Bewirtschaftung Stadtwald	Bauen,Wohnen, Umwelt	-	2,00	**2,00**	-	2,00	**2,00**	-	2,00	**2,00**
00000 Leistungen für die Stadtwerke		1,00	-	**1,00**	1,00	-	**1,00**	1,00	-	**1,00**
Insgesamt		5,00	136,25	**141,25**	5,00	136,25	**141,25**	5,00	129,50	**134,50**

Stellenplan 2016

Teil A: Beamte

Produkt	**Leistungsbereich**	**Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz**														**Zahl der Stellen**	**Zahl der Stellen**	**Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015**
		höherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst					
		Wahlbeamte																
		B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	**2016**	**2015**	
111010 Unterstützung Städtischer Gremien **571010** Wirtschaftsförderung	Bürgermeister	1,00														1,00	1,00	
111030 Zentrale Organisation und Verwaltungsdienstleistung **111040** Personalsteuerung	Zentrale Dienste															0,00	1,00	
111070 Dienstleistungen Kasse, Steuern- und Vollstreckung	Stadtkasse															0,00	0,00	
122010 Maßnahmen allgemeiner Sicherheit und Ordnung **122020** Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung **126010** Brandschutzdienstleistung	Sicherheit und Ordnung															0,00	0,00	
122040 Dienstleitsungen Standesamt	Standesamt															0,00	0,00	
36501-36504 Betreuung von Kindern in Kitas	Fam.,Sport u. Kultur															0,00	0,00	
12206 Dienstleistungen Bürgerbüro / Bürgerservice **12101** Durchführung Statistiken und Wahlen **27201** Betrieb der Bücherei	Bürgerservice															0,00	0,00	
281010 Kulturförderung **28102** Heimat- u. Kultupflege **31510** Förderung soz. Leist. Senioren- u. Ausländerbeirat	Fam.,Sport u. Kultur															0,00	0,00	
424020 Waldschwimmbad	Fam.,Sport u. Kultur															0,00	0,00	
511010 Städtebauliche Planung und Entwicklung **561010** Kommunaler Umweltschutz	Bauen,Wohnen, Umwelt							1,00	1,00							2,00	2,00	
111100 Gebäudemanagement und Liegenschaften **541010** Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze	Techn. Dienste und Landschaft															0,00	0,00	
553010 Friedhofs- und Bestattungswesen	Bürgerservice															0,00	0,00	
573030 Gemeinschaftseinrichtungen	Fam.,Sport u. Kultur															0,00	0,00	
11111 Bauhofmanagement	Techn. Dienste und Landschaft															0,00	0,00	
55502 Bewirtschaftung Stadtwald	Bauen,Wohnen, Umwelt															0,00	0,00	
00000 Leistungen für die Stadtwerke	Stadtwerke							1,00								1,00	1,00	
Stellenplan 2016		**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	4,00		
Stellenplan 2015		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		5,00	
tats. besetzte Stellen am 30.06.2015																		

Vermerke

Bei organisatorischen Veränderungen dürfen Planstellen in andere Teilhaushalte umgesetzt werden. Die Umsetzungen sind in den nächsten Stellenplan aufzunehmen.

Stellenplan 2016

Teil B: Beschäftigte

Produkte	Leistungsbereiche	**Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD)** E .. = Entgeltgruppe allgemeiner Teil S .. = Entgeltgruppe Sozial- und Erziehungsdienst																		**Zahl der Stellen 2016**	**Zahl der Stellen 2015**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
		E 13	**E 12**	**E 11**	**S 16**	**E 10**	**S 13**	**E 9**	**S 11**	**E 8**	**E 7**	**S 6**	**E 6**	**E 5**	**E 4**	**E 3**	**E 2ü**	**E 2**	**S2**			
111010 Unterstützung Städtischer Gremien **571010** Wirtschaftsförderung	Bürgermeister							1,00		1,50										**2,50**	**2,50**	
11103 Zentrale Organisation und Verwaltungsdienstleistung **11104** Personalsteuerung	Zentrale Dienste			1,00		1,00		2,75					0,50					1,00		**6,25**	**5,25**	
11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern- und Vollstreckung	Stadtkasse					0,75				0,75										**1,50**	**1,50**	
12201 Maßnahmen allgemeiner Sicherheit und Ordnung **12202** Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung **12601** Brandschutzdienstleistung	Sicherheit und Ordnung	1,00				1,00		1,00		6,00			2,50							**11,50**	**11,50**	
12204 Dienstleitsungen Standesamt	Standesamt							2,50												**2,50**	**2,50**	
36501-36504 Betreuung von Kindern in Kitas	Fam.,Sport u. Kultur				2,00		2,00					54,25					2,25			**60,50**	**60,50**	
12206 Dienstleistungen Bürgerbüro / Bürgerservice **12101** Durchführung Statistiken und Wahlen **27201** Betrieb der Bücherei	Bürgerservice			1,00						2,25			3,75			0,75				**7,75**	**7,75**	
281010 Kulturförderung **281020** Heimat- u. Kultupflege **315100** Förderung soz. Leist. Senioren- u. Ausländerbeirat	Fam.,Sport u. Kultur		1,00					2,00	1,00				1,00							**5,00**	**5,00**	
424020 Waldschwimmbad	Fam.,Sport u. Kultur							1,00								1,00				**2,00**	**2,00**	
511010 Städtebauliche Planung und Entwicklung **561010** Kommunaler Umweltschutz	Bauen,Wohnen, Umwelt							1,00		1,50			1,00							**3,50**	**3,50**	
111100 Gebäudemanagement und Liegenschaften **541010** Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze	Techn. Dienste und Landschaft		1,00	1,00		1,00		1,00		1,00			1,00							**6,00**	**6,00**	
553010 Friedhofs- und Bestattungswesen	Bürgerservice																			**0,00**	**2,00**	
573030 Gemeinschaftseinrichtungen	Fam.,Sport u. Kultur												2,00		0,75			0,50		**3,25**	**3,25**	
11111 Bauhofmanagement	Techn. Dienste und					1,00				2,00	9,00		11,00							**23,00**	**21,00**	
55502 Bewirtschaftung Stadtwald	Bauen,Wohnen, Umwelt									1,00	1,00									**2,00**	**2,00**	
00000 Leistungen für die Stadtwerke																						
Stellenplan 2016		**1,00**	**2,00**	**3,00**	**2,00**	**4,75**	**2,00**	**12,25**	**1,00**	**16,00**	**10,00**	**54,25**	**22,75**	**0,00**	**0,75**	**1,75**	**2,25**	**1,50**	**0,00**	**137,25**		
Stellenplan 2015		2,00	2,00	3,00	2,00	2,75	2,00	13,25	1,00	15,00	10,00	54,25	22,75	0,00	0,75	1,75	2,25	1,50	0,00		**136,25**	
tats. besetzte Stellen am 30.06.2015																						

Vermerke:

Eine mit 0,50 ausgewiesene Stelle kann mit max. 20 Wochenstunden und eine mit 0,75 ausgewiesene Stelle kann mit max. 30 Wochenstunden besetzt werden.
Bei organisatorischen Veränderungen dürfen Planstellen in andere Teilhaushalte umgesetzt werden. Die Umsetzungen sind in den nächsten Stellenplan aufzunehmen.

Zusätzlich werden folgende Ausbildungsplätze eingerichtet:
4 Berufspraktikanten/innenstellen für den Beruf Erzieher/in.
1 Forstwirt.
Im Verbund mit den Kommunen Wehrheim, Schmitten, Usingen u. Weilrod:
3 Stellen Verwaltungsfachangestellte pro Ausbildungsjahrgang.

Folgende Stellen haben einen ku-Vermerk (künfig umwandelnd):
Produkt 55101: Stelle 65.10 nach E 10

Folgende Stellen haben einen kw-Vermerk (künftig wegfallend):
Alle Stellen im Produkt 111070

Folgende Stellen dürfen erst besetzt werden, wenn die jeweilige Personalgestellung durch die Stadt Usingen endet:
Produkt 12201: 1 Stelle E 10, 1 Stelle E8 und 2 Stellen E 6

Stellenplan 2016

Teil C: Zusammenstellung

Produkte	Leistungsbereiche	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Beschäftigte	**zusammen**
111010 Unterstützung Städtischer Gremien **571010** Wirtschaftsförderung	Bürgermeister	1,00	2,50	**3,50**	1,00	2,50	**3,50**	1,00	2,00	**3,00**
11103 Zentrale Org. und Verwaltungsdienstleistung **11104** Personalsteuerung	Zentrale Dienste	-	6,25	**6,25**	1,00	5,25	**6,25**	1,00	5,25	**6,25**
11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern- und Vollstreckung	Stadtkasse	-	1,50	**1,50**	-	1,50	**1,50**	-	1,50	**1,50**
12201 Maßnahmen allgemeiner Sicherheit und Ordnung **12202** Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung **12601** Brandschutzdienstleistung	Sicherheit und Ordnung	-	11,50	**11,50**	-	11,50	**11,50**	-	10,75	**10,75**
12204 Dienstleitsungen Standesamt	Standesamt	-	2,50	**2,50**	-	2,50	**2,50**	-	1,75	**1,75**
36501-36504 Betreuung von Kindern in Kitas	Fam.,Sport u. Kultur	-	60,50	**60,50**	-	60,50	**60,50**	-	59,50	**59,50**
12206 Dienstleistungen Bürgerbüro / Bürgerservice **12101** Durchführung Statistiken und Wahlen **27201** Betrieb der Bücherei	Bürgerservice	-	7,75	**7,75**	-	7,75	**7,75**	-	5,50	**5,50**
281010 Kulturförderung **28102** Heimat- u. Kultupflege **31510** Förderung soz. Leist. Senioren- u. Ausländerbeirat	Fam.,Sport u. Kultur	-	5,00	**5,00**	-	5,00	**5,00**	-	5,00	**5,00**
424020 Waldschwimmbad	Fam.,Sport u. Kultur	-	2,00	**2,00**	-	2,00	**2,00**	-	1,00	**1,00**
511010 Städtebauliche Planung und Entwicklung **561010** Kommunaler Umweltschutz	Bauen,Wohnen, Umwelt	2,00	3,50	**5,50**	2,00	3,50	**5,50**	2,00	3,50	**5,50**
111100 Gebäudemanagement und Liegenschaften **541010** Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze	Techn. Dienste und Landschaft	-	6,00	**6,00**	-	6,00	**6,00**	-	6,00	**6,00**
553010 Friedhofs- und Bestattungswesen	Bürgerservice	-	-	-	-	2,00	**2,00**	-	3,00	**3,00**
573030 Gemeinschaftseinrichtungen	Fam.,Sport u. Kultur	-	3,25	**3,25**	-	3,25	**3,25**	-	2,75	**2,75**
11111 Bauhofmanagement	Techn. Dienste und Landschaft	-	23,00	**23,00**	-	21,00	**21,00**	-	20,00	**20,00**
55502 Bewirtschaftung Stadtwald	Bauen,Wohnen, Umwelt	-	2,00	**2,00**	-	2,00	**2,00**	-	2,00	**2,00**
00000 Leistungen für die Stadtwerke		1,00	-	**1,00**	1,00	-	**1,00**	1,00	-	**1,00**
Insgesamt		4,00	137,25	**141,25**	5,00	136,25	**141,25**	5,00	129,50	**134,50**

Übersicht über die Verpflichtungs-ermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen [1]
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen [2,3]

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Vorrausichtliche fällige Auszahlungen 1.000 €			
	2015	**2016**	**2017**	**2018**
	1	2	3	4
2014 2015 2016			640	85
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (siehe mittelfristige Finanzplanung)	0	0	640	85

[1] In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig waren

[2] In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen

[3] Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt hat, sind die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren nach § 1 Abs. 4 Nr. 4 zweiter Halbsatz dieser Verordnung zu übernehmen. Erforderlichenfalls sind weitere Kopfspalten hinzuzufügen.

Verbindlichkeiten-übersicht

Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten
1.000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015	
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen				
Stand ohne Konjunkturprogrammdarlehen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten				
von				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen				
2.2 Land				
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände				
2.4 Zweckverbände und dgl.				
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich				
2.6 Kreditmarkt	24.008	23.117	23.764	
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen				
Summe	24.008	23.117	23.764	*
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	19.000	19.000	22.000	
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.1 Leasing				
4.2 Sonstige				
Summe	19.000	19.000	22.000	
Nachrichtlich				
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung				
4.1 Aus Krediten				
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke				
6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden[1]				
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen[2]				
8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen				

[1] Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

[2] Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Bei den ausgewiesenen Werten handelt es sich um den tatsächlichen Verbindlichkeitenstand
Die Kreditentwicklung wird in der mittelfristigen Planung ausgewiesen

*ohne Darlehen aus Konjunkturprogramm

Nr.	Kreditinstitut	Kredit-Nr.	Zinssatz %	Stand am 31.12.2014	Zinsen 2015	Tilgung 2015	Stand am 31.12.2015	Summe Restschuld Stadt/Stadtw.	Ablauf Zinsbindung	Anteil Stadtwerke %
2.	Helaba Umschuld. **z.01.09.09** DGHYP 3021518000	800042681	4,930	188.687,55 €	9.239,82 €	5.131,68 €	183.555,87 €		01.03.2036 RLZ	
3.	DKB Deutsche Kreditbank AG	6706041420 Ref.1397381	4,889	200.458,68 €	9.748,16 €	4.328,06 €	196.130,62 €	412.732,78 €	15.09.2017	52,48%
4.	Helaba	800034978	4,040	293.756,44 €	11.496,85 €	24.689,35 €	269.067,09 €		15.11.2024	
5.	Helaba	800003710	4,950	182.175,58 €	8.896,10 €	9.946,71 €	172.228,87 €	268.227,49 €	30.04.2028	35,79%
6.	Helaba	800004607 Ref. 3166010	bestehend aus: Festzinssatz auf Restschuld=4,5% variabler Zins=6 Monats-Euribor+Aufschlag Bankmarge f. Rollover-Kredit	775.829,09 €	56783,48	108.782,86 €	667.046,23 €		15.01.2021	0,34% Stw entfallen zum 15.07.11 d.Sondertilgung Stadtw.
7.	Helaba Umschuld. **z.27.02.09** Postbankdarl. 5445782000	800042677	5,230	730.061,18 €	37.452,80 €	56.514,98 €	673.546,20 €		01.03.2025	
8.	Helaba	800042675	5,160	242.496,56 €	12.347,76 €	12.960,62 €	229.535,94 €	261.370,90 €	30.06.2028	12,18%
9.	Helaba	800042679	4,840	241.580,21 €	11.420,83 €	22.722,53 €	218.857,68 €		15.09.2023	
10.	Helaba Neuaufnahme **z. 01.04.09**	800058681	4,355	1.536.989,11 €	66.081,23 €	52.808,77 €	1.484.180,34 €		31.03.2034 RLZ	
11.	Helaba	804819010	5,100	81.018,69 €	3.657,80 €	37.662,33 €	43.356,36 €	48.254,16 €	31.03.17 RLZ	10,15%
13.	HSH Nordbank (6725610039) **z. 31.12.09** auf Naspa 6926856102 umgeschuldet	6926856102	3,510	46.722,98 €	1.589,67 €	5.783,67 €	40.939,31 €		30.12.2019	
14.	Helaba Umschuld. **z. 30.09.09** HSH Nordbank 6725610045	800060483 Ref. 2537231	bestehend aus: Festzinssatz auf Restschuld=4,5% variabler Zins=6 Monats-Euribor+Aufschlag Bankmarge f. Rollover-Kredit	320.297,17 €	16.800,00 €	12.270,22 €	308.026,95 €		15.05.2032	
17.	Taunusspark. 6051990062 Umschuld.**z. 30.06.09** HSH Nordbank 6725610086	6051990062 Ref. 2463085	bestehend aus: Festzinssatz auf Restschuld=4,5% variabler Zins=6 Monats-Euribor+Aufschlag Bankmarge an Helaba f. Rollover-Kredit	264.772,65 €	4.000,00 €	16.616,67 €	248.155,98 €		15.03.2027	
19.	KfW-Bank	2809643	3,100	22.369,07 €	658,77 €	4.473,80 €	17.895,27 €		15.02.2020	
20.	KfW-Bank	8320301	2,730	6.902,53 €	180,59 €	1.150,40 €	5.752,13 €		15.02.2021	
21.	Nord/LB	2706210065	6,280	849.617,23 €	52.387,31 €	62.666,05 €	786.951,18 €		28.02.2025	

Nr.	Kreditinstitut	Kredit-Nr.	Zinssatz %	Stand am 31.12.2014	Zinsen 2015	Tilgung 2015	Stand am 31.12.2015	Summe Restschuld Stadt/Stadtw.	Ablauf Zinsbindung	Anteil Stadtwerke %
23.	Taunussparkasse 6051990054 Umschuld.**z.30.03.2009** HSH 6725610051 -REF 2381663-	6051990054 Ref. 2381663	bestehend aus: Festzinssatz auf Restschuld=4,40% variabler Zins=6 Monats-Euribor+Aufschlag Bankmarge an Helaba f. Rollover-Kredit	292.408,20 €	4.000,00 €	19.195,96 €	273.212,24 €		01.05.2026	
24.	Helaba 800042674 Umschuldung **zum 30.05.11** WL Bank 29085300	800042674	5,060	1.468.768,46 €	73.576,18 €	59.518,08 €	1.409.250,38 €	1.490.639,21 €	15.02.2031	5,46%
25.	WL Bank	29085301	3,510	1.445.006,87 €	50.719,76 €	22.973,64 €	1.422.033,23 €		30.03.2015	
26.	Hypo Vereinsbank Neuaufnahme **zum 27.10.2009**	780154675	4,220	868.539,12 €	36.205,37 €	28.494,63 €	840.044,49 €		30.12.2034 RZL	
27.	Helaba	800042682	4,620	175.404,59 €	7.985,43 €	10.357,49 €	165.047,10 €	307.121,52 €	14.08.2019	46,26%
31.	DG HYP **ab 01.11.2010**	3021518001	3,350	1.999.930,63 €	66.357,16 €	51.342,84 €	1.948.587,79 €		30.03.2040 RLZ	
33.	Tilgungsdarl. Bitburger Brauerei BGH NA **ab 01.10.10**		7,000	33.299,77 €	2.211,74 €	3.764,26 €	29.535,51 €		01.04.2016 RLZ	
34.	Hypo Vereinsbank Neuaufnahme **zum 30.05.11**	15002390	4,050	2.406.501,55 €	97.023,16 €	29.226,84 €	2.377.274,71 €		28.02.2041 RLZ	
36.	Helaba **z. 15.09.2011**	800068645	3,420	965.779,35 €	32.885,58 €	11.314,42 €	954.464,93 €		30.06.2041	
37.	WL Bank zum 02.08.2013	29085302	3,150	2.907.291,51 €	90.825,40 €	64.274,60 €	2.843.016,91 €		30.06.2043	
38.	Bremer LB zum 10.12.2013	6294058019	3,110	4.596.496,84 €	141.778,28 €	101.211,72 €	4.495.285,12 €		30.09.2043	
39.	Helaba ab dem 02.02.2015	800081148	1,750	1.500.000,00 €	23.737,83 €	38.501,75 €	1.461.498,25 €		31.12.2044	
	Gesamtsumme			**23.117.429,95 €**	**930.047,06 €**	**878.684,92 €**	**23.764.476,69 €**			
	Verbindlichkeiten Konjunkturprogramm (SK 4201991+992)			969.210,90 €			930.442,48 €			
	Schuldenstand mit KP			**24.086.640,85 €**			**24.694.919,17 €**			
	nachrichtlich Forderungen an das Land für Tilgung Konjunkturprogramm SK 2251990			-784.500,21 €			-753.120,22 €			
	Saldo Verbindlichkeiten Kommune Berücksichtigung Tilgungsanteil Land KP			**23.302.140,64 €**			**23.941.798,95 €**			
	nachrichtlich Stand Stadtwerke Neu-Anspach			**1.621.740,48 €**	**65.577,94 €**	**78.307,16 €**	**1.543.433,32 €**			

Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten
1.000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016	
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen				
Stand ohne Konjunkturprogrammdarlehen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten				
von				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen				
2.2 Land				
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände				
2.4 Zweckverbände und dgl.				
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich				
2.6 Kreditmarkt	23.117	23.764	22.848	
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen				
Summe	23.117	23.764	22.848	*
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	19.000	22.000	21.500	
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.1 Leasing				
4.2 Sonstige				
Summe	19.000	22.000	21.500	
Nachrichtlich				
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung				
4.1 Aus Krediten				
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke				
6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden[1]				
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen[2]				
8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen				

[1] Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

[2] Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Bei den ausgewiesenen Werten handelt es sich um den tatsächlichen Verbindlichkeitenstand
Die Kreditentwicklung wird in der mittelfristigen Planung ausgewiesen

*ohne Darlehen aus Konjunkturprogramm

Nr.	Kreditinstitut	Kredit-Nr.	Zinssatz %	Stand am 31.12.2015	Zinsen 2016	Tilgung 2016	Stand am 31.12.2016	Summe Restschuld Stadt/Stadtw.	Ablauf Zinsbindung	Anteil Stadtwerke %
2.	Helaba Umschuld. **z.01.09.09** DGHYP 3021518000	800042681	4,930	183.555,87 €	8.983,71 €	5.387,79 €	178.168,08 €		01.03.2036 RLZ	
3.	DKB Deutsche Kreditbank AG	6706041420 Ref.1397381	4,889	196.130,62 €	9.533,98 €	4.542,25 €	191.588,37 €	408.190,53 €	15.09.2017	52,48%
4.	Helaba	800034978	4,040	269.067,09 €	10.484,20 €	25.702,00 €	243.365,09 €		15.11.2024	
5.	Helaba	800003710	4,950	172.228,87 €	8.397,65 €	10.445,16 €	161.783,71 €	257.782,33 €	30.04.2028	35,79%
6.	Helaba	800004607 Ref. 3166010	bestehend aus: Festzinssatz auf Restschuld=4,5% variabler Zins=6 Monats-Euribor+Aufschlag Bankmarge f. Rollover-Kredit	667.046,23 €	56783,48	114.273,26 €	552.772,97 €		15.01.2021	0,34% Stw entfallen zum 15.07.11 d.Sondertilgung Stadtw.
7.	Helaba Umschuld. **z.27.02.09** Postbankdarl. 5445782000	800042677	5,230	673.546,20 €	34.458,42 €	59.509,36 €	614.036,84 €		01.03.2025	
8.	Helaba	800042675	5,160	229.535,94 €	11.670,36 €	13.638,01 €	215.897,93 €	247.732,89 €	30.06.2028	12,18%
9.	Helaba	800042679	4,840	218.857,68 €	10.307,75 €	23.835,61 €	195.022,07 €		15.09.2023	
10.	Helaba Neuaufnahme **z. 01.04.09**	800058681	4,355	1.484.180,34 €	63.743,57 €	55.146,43 €	1.429.033,91 €		31.03.2034 RLZ	
11.	Helaba	804819010	5,100	43.356,36 €	1.712,53 €	39.607,60 €	3.748,77 €	8.646,56 €	31.03.17 RLZ	10,15%
13.	HSH Nordbank (6725610039) **z. 31.12.09** auf Naspa 6926856102 umgeschuldet	6926856102	3,510	40.939,31 €	1.384,87 €	5.988,47 €	34.950,84 €		30.12.2019	
14.	Helaba Umschuld. **z. 30.09.09** HSH Nordbank 6725610045	800060483 Ref. 2537231	bestehend aus: Festzinssatz auf Restschuld=4,5% variabler Zins=6 Monats-Euribor+Aufschlag Bankmarge f. Rollover-Kredit	308.026,95 €	16.800,00 €	12.846,15 €	295.180,80 €		15.05.2032	
17.	Taunusspark. 6051990062 Umschuld.**z. 30.06.09** HSH Nordbank 6725610086	6051990062 Ref. 2463085	bestehend aus: Festzinssatz auf Restschuld=4,5% variabler Zins=6 Monats-Euribor+Aufschlag Bankmarge an Helaba f. Rollover-Kredit	248.155,98 €	4.000,00 €	17.388,13 €	230.767,85 €		15.03.2027	
19.	KfW-Bank	2809643	3,100	17.895,27 €	520,08 €	4.473,80 €	13.421,47 €		15.02.2020	
20.	KfW-Bank	8320301	2,730	5.752,13 €	149,19 €	1.150,40 €	4.601,73 €		15.02.2021	
21.	Nord/LB	2706210065	6,280	786.951,18 €	48.390,10 €	66.663,26 €	720.287,92 €		28.02.2025	

Nr.	Kreditinstitut	Kredit-Nr.	Zinssatz %	Stand am 31.12.2015	Zinsen 2016	Tilgung 2016	Stand am 31.12.2016	Summe Restschuld Stadt/Stadtw.	Ablauf Zinsbindung	Anteil Stadtwerke %
23.	Taunussparkasse 6051990054 Umschuld.**z.30.03.2009** HSH 6725610051 -REF 2381663-	6051990054 Ref. 2381663	bestehend aus: Festzinssatz auf Restschuld=4,40% variabler Zins=6 Monats-Euribor+Aufschlag Bankmarge an Helaba f. Rollover-Kredit	273.212,24 €	4.000,00 €	20.067,53 €	253.144,71 €		01.05.2026	
24.	Helaba 800042674 Umschuldung **zum 30.05.11** WL Bank 29085300	800042674	5,060	1.409.250,38 €	70.526,47 €	62.567,79 €	1.346.682,59 €	1.428.071,42 €	15.02.2031	5,46%
25.	WL Bank	29085301	3,510	1.422.033,23 €	50.719,76 €	22.973,64 €	1.399.059,59 €		30.03.2015	
26.	Hypo Vereinsbank Neuaufnahme **zum 27.10.2009**	780154675	4,220	840.044,49 €	34.983,73 €	29.716,27 €	810.328,22 €		30.12.2034 RZL	
27.	Helaba	800042682	4,620	165.047,10 €	7.501,39 €	10.841,53 €	154.205,57 €	296.279,99 €	14.08.2019	46,26%
31.	DG HYP **ab 01.11.2010**	3021518001	3,350	1.948.587,79 €	64.615,45 €	53.084,55 €	1.895.503,24 €		30.03.2040 RLZ	
33.	Tilgungsdarl. Bitburger Brauerei BGH NA **ab 01.10.10**		7,000	29.535,51 €	1.939,62 €	4.036,38 €	25.499,13 €		01.04.2016 RLZ	
34.	Hypo Vereinsbank Neuaufnahme **zum 30.05.11**	15002390	4,050	2.377.274,71 €	95.821,37 €	30.428,63 €	2.346.846,08 €		28.02.2041 RLZ	
36.	Helaba **z. 15.09.2011**	800068645	3,420	954.464,93 €	32.493,64 €	11.706,36 €	942.758,57 €		30.06.2041	
37.	WL Bank zum 02.08.2013	29085302	3,150	2.843.016,91 €	88.776,72 €	66.323,28 €	2.776.693,63 €		30.06.2043	
38.	Bremer LB zum 10.12.2013	6294058019	3,110	4.495.285,12 €	138.593,69 €	104.396,31 €	4.390.888,81 €		30.09.2043	
39.	Helaba ab dem 05.02.2015	800081148	1,750	1.461.498,25 €	25.320,03 €	39.179,97 €	1.422.318,28 €		31.12.2044	
	Gesamtsumme			**23.764.476,69 €**	**877.291,73 €**	**876.739,95 €**	**22.848.556,77 €**			
	Verbindlichkeiten Konjunkturprogramm (SK 4201991+992)			930.442,48 €			891.674,06 €			
	Schuldenstand mit KP			**24.694.919,17 €**			**23.740.230,83 €**			
	nachrichtlich Forderungen an das Land für Tilgung Konjunkturprogramm SK 2251990			-753.120,22 €			-721.740,23 €			
	Saldo Verbindlichkeiten Kommune Berücksichtigung Tilgungsanteil Land KP			**23.941.798,95 €**			**23.018.490,60 €**			
	nachrichtlich Stand Stadtwerke Neu-Anspach			**1.543.433,32 €**	**62.480,55 €**	**80.703,99 €**	**1.462.729,33 €**			

Fraktionsmittel

Übersicht
den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeinde
zur Verfügung gestellten Mittel
Neu-Anspach

Art	Haushaltsansatz 2016	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Ergebnis des Jahres 2013
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	10.200,00 €	10.200,00 €	10.200,00 €	10.200,00 €
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion				
CDU - Fraktion	2.900,00 €	2.900,00 €	2.900,00 €	2.900,00 €
SPD - Fraktion	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
FWG-UBN-Fraktion	1.700,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
F.D.P. - Fraktion	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
	10.200,00 €	**10.200,00 €**	**10.200,00 €**	**10.200,00 €**
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke				
Betrag für jedes Fraktionsmitglied				
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 CDU-Fraktion				
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.2 SPD-Fraktion				
2.2.1 Personalkosten				
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.3 FWG-Fraktion				
2.3.1 Personalkosten				
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.4 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen				
2.4.1 Personalkosten				
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.5 FDP-Fraktion				
2.5.1 Personalkosten				
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
Es werden keine zusätzlichen geldwerte Lestungen gewährt.				

Übersicht über die Rückstellungen und Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand			Muster 5 zu § 1 Abs. 4 Nr. 5	
der Rücklagen und Rückstellungen*				
- in 1.000 Euro -	**Stand Beginn Vorjahr 2014**	**Voraus. Stand Beginn HH-Jahr 2015**	**Voraus. Stand Ende HH-Jahr 2015 u. Beginn HH-Jahr 2016**	**Voraus. Stand Ende HH-Jahr 2016**
1. Rücklagen und Sonderrücklagen				
Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses				
Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	1.412,60	1.412,60	1.412,60	1.412,60
Zweckgebundene Rücklagen				
Sonderrücklagen				
Stiftungskapital				
Sonstige Sonderrücklagen (Friedhof)	2,7	2,7	2,7	2,7
SUMME DER RÜCKLAGEN	**1.415,30**	**1.415,30**	**1.415,30**	**1.415,30**
2. Rückstellungen				
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	3.588,70	3.739,65	3.810,10	3.881,76
Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	891,9	953,85	996,60	1.039,35
Rückstellungen für Altersteilzeit	720,7	529	265,9	47,9
Rückstellungen für unterlassene Aufwendg. f. Instandhaltung	0	110	110	110
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien				
Rückst. f. ungew. Verbindl. i. R. d. Finanzausgleichs + Steuerschuldverhältn	8.960,00	9.369,00	8.589,00	8.589,00
Rückst. f. droh. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistg., Gerichtsv.	1.101,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Überstunden	167,00	167,00	167,00	167,00
Rückstellungen für Resturlaub	114,40	114,40	114,40	114,40
Sonstige Rückstellungen	94,2	134,2	134,2	134,2
SUMME DER RÜCKSTELLUNGEN	**15.637,90**	**15.117,10**	**14.187,20**	**14.083,61**

Übersicht über die Gebühren

Gebührentarife der Stadt Neu-Anspach

2014/2015:	**Wasser**	2,89 €/ m³ inkl. 7 % MWSt.	(2,70 €/ m³ netto)
	Kanal	1,65 €/ m³ (Schutzwasser) 0,60 €/ m² (Niederschlagswasser)	
2012/2013/2014:	**Wasser**	2,89 €/ m³ inkl. 7 % MWSt.	(2,70 €/ m³ netto)
	Kanal	1,65 €/ m³ (Schutzwasser) 0,60 €/ m² (Niederschlagswasser)	
Zählermiete	**ab 2013**	0,91 €/mtl. inkl. 7 % MWSt. (3-5 m³) 16,41 €/mtl. inkl. 7 % MWSt. (über 5 m³)	

Mülltonnen (ab 2015) jährliche Grundgebühr

120 l Restmülltonne	104,54 €
240 l Restmülltonne	205,49 €
1.100 l Restmüll	1.149,15 €
120 l Biotonne	30,16 €
240 l Biotonne	55,34 €

Dazu gehören die Mindestleerungen:

120 und 240 l Restmülltonne	4 Leerungen im Jahr
1.100 Restmüll	8 Leerungen im Jahr
120 und 240 l Biotonne	9 Leerungen im Jahr

Leerungsgebühren für jede weitere Leerung:

120 l Restmülltonne	6,21 €
240 l Restmülltonne	12,02 €
1.100 l Restmüll	53,64 €
120 l Biotonne	2,99 €
240 l Biotonne	5,65 €

Mülltonnen (2014)

40 l Tonne	7,33 €/mtl.
50 l Tonne	11,00 €/mtl.
60 l Tonne	14,67 €/mtl.
80 l Tonne	22,00 €/mtl.
120 l Tonne	44,00 €/mtl.
240 l Tonne	33,60 €/mtl.
1.100 l Leihgefäß	201,67 €/mtl.
Papiertonne zusätzlich	3,60 €/mtl.
Papiercontainer zusätzlich	16,00 €/mtl.
Restmüllsack	4,00€/mtl.

Steuern

Grundsteuer A	350 %	(ab 2015)
	250 %	(ab 2013)
Grundsteuer B	540 %	(ab 2015)
	340%	(ab 2013)
Gewerbesteuer	355 %	(ab 2015)
	345 %	(ab 2002)

Hundesteuer

1. Hund	51,00 €/jährlich
2. Hund	122,00 €/jährlich
3.Hund	184,00 €/jährlich

Stadt Neu-Anspach

Waldwirtschaftsplan 2015

Wirtschaftsplan (Haushalt) in €

EINNAHMEN

8550. 080 0120	Verkauf bewegl. Anlagevermögens	900
8550. 500 0100	Erlöse aus Holzverkauf	410.405
8550. 500 0200	Forstl. Nebennutzungen	45.000
8550. 500 4010	Jagdpachtanteil	20.000
8550. 533 0000	Waldwildschadenspauschale	4.900
8550. 548 8000	Einsatz der Waldarbeiter bei Dritten	4.200
8550. 942 1000	Erlöse Dienstleist. z.B.Motorsägenlehrg.	1.000
8550. 945 0000	Erlöse Personal Interne Verrechnung	5.040
8550. 949 0200	Erlöse Ökopunkte	5.000
	SUMME EINNAHMEN /	496.445

AUSGABEN (LÖHNE und deckungsfähige Titel)

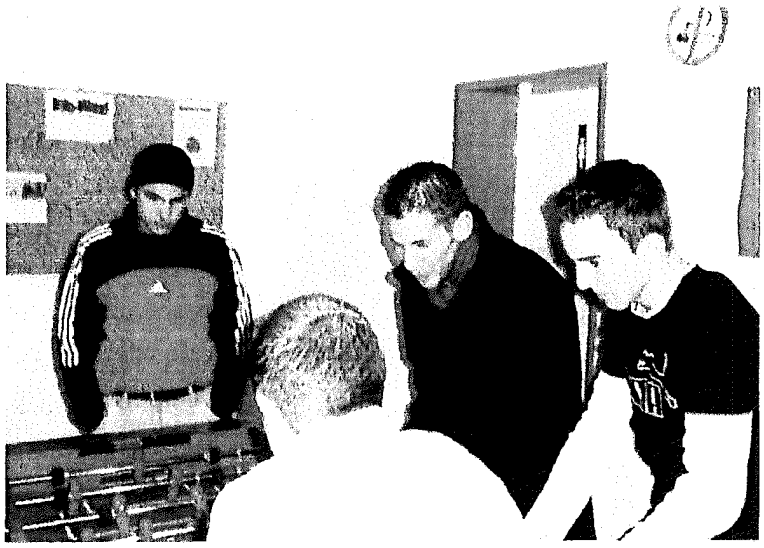
8550. 080 0110	Geräte, Ausst. und Ausrüstungsgegenständ	2.550
8550. 601 0100	Bürobedarf	200
8550. 603 0100	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	8.260
8550. 605 5000	Treibstoffe	4.500
8550. 606 5000	Material Wegeunterhaltung	8.100
8550. 606 9000	Sonst. Material f. Reparatur u. Instandh	500
8550. 607 0000	Aufwendungen f. Schutzkleidung etc.	2.000
8550. 608 9000	Anpflanzungen	5.100
8550. 610 1000	Unternehmereinsatz	74.810
8550. 611 0000	Beförsterungskosten	59.000
8550. 616 3500	Unterhaltung von Geräten und Anlagen	1.700
8550. 616 4000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500
8550. 616 5000	Wegeunterhaltung (Unternehmer)	14.700
8550. 617 9010	Arbeitsmedizin.u.sicherheitstechn.Leist.	260
8550. 620 1000	Löhne Waldarbeiter	140.170
8550. 642 0000	Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	14.000
8550. 664 3000	Abschr. Auf Fuhrpark	2.650
8550. 665 0000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgü	1.430
8550. 681 0000	Aufw. f. Zeitungen/Bücher	200
8550. 683 2000	Telefonkosten	500
8550. 684 0000	Amtliche Bekanntmachungen	200
8550. 685 0000	Reisekosten	500
8550. 688 0000	Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	600
8550. 690 1000	KFZ-Versicherungsbeiträge	770
8550. 690 9000	Versicherungen (z.B. Waldbrandvers.)	550
8550. 691 0000	Beiträge (z.B.PEFC,Waldbesitzerverband)	1.400
8550. 702 0000	Grundsteuer	1.260
8550. 703 0000	KFZ-Steuer	180

Fortsetzung: Wirtschaftsplan (Haushalt) in €

8550. 952 0000	EDV-Kosten	16.500
8550. 953 0100	Porto Interne Leistungsverrechnung	20
8550. 956 0000	Kosten Kalkulatorische Zinsen	500
	SA. LÖHNE WALDARBEITER	
	SA. DECKUNGSFÄHIGE TITEL	364.610
	SUMME AUSGABEN / KOSTEN	364.610
	Verwaltungshaushalt Überschuß	131.835
	Nachrichtlich: Summe der Eigenleistungen /	0

Haushaltsplan 2015

Jugendhaus
Neu-Anspach



Personalkosten

Pos.	Bezeichnung	wöchentliche Arbeitszeit	2013	2014	2015
1.1	Fachkrafte (Sozialpädagoge)	78	101.432,33	97.999	101.681
1.2	Honorare Veranstaltungen		6.637,92	7.000	7.000
1.3	Aushilfsbeschäftigte		7.510,09	5.000	8.000
1.4	Hausmeister u. Reinigung	20	6.964,40	9.500	9.500
1.5	Beih. u. Schwerbehin.-Abgabe		186,03	850	850
1.6	Berufsgenossenschaft		1.168,66	800	1.200
1.7	Sanierungsgeld ZVK		1.895,94	1.700	1.900
1	**Summe**		125.795,37	1.004.849	130.131

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
2	Lebensmittel/Verpflegung	3.937,59	0	4.000
3	Med. und soziale Betreuung	32,41	250	250
4.1	Strom	479,67	3.500	1.500
4.2	Wasser		1.800	800
4.3	Heizung	4.943,37	3.200	5.300
4.4	Reinigung	5.904,85	7.500	7.500
4.5	Müllabfuhr	2.296,79	2.300	2.300
4.6	Betriebskosten	4.098,97	3.000	3.200
4.7	Werkzeuge/Kleingerät		500	
4.8	Hauswirtschaft		400	
4	Allgemeine Betriebskosten	17.723,65	22.200	20.600
5	Instandhaltung/Reparatur	3.943,44	4.600	4.600
6	Ersatzanschaffung GWG	537,87	750	750
7.1	Miete Vereinsausstattung	698,73	900	900
7.2	Portokosten	559,13	600	600
7.3	Telefon/Fax	1.082,43	1.200	1.200
7.4	Büromaterial	690,15	950	950
7.5	Bücher/Zeitschriften	14,27	200	200
7.6	Rechts- und Beratungskosten	1.088,63	1.200	1.200
7.7	Gebühren/Beiträge	2.504,09	900	2.200
7.8	Repräsentation		150	150
7.9	Freizeiten		10.000	10.000
7.10	Mitgliedsbeiträge		0	
7.11	Aus- und Fortbildung		500	500
7.12	Reisekosten/Ausflüge	435,67	500	500
7.13	Werbekosten		0	
7.14	Kosten des Geldverkehrs	32,08	150	150

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
7.15	Kontokorrentzinsen		0	
7.16	Sonstge	200,52	450	450
7.17	Betriebsrat	153,93	500	500
7.18	Geschäftsstelle	5.300,00	5.400	5.691
7	**Allgemeine Verwaltungskosten**	**12.759,63**	**23.600**	**25.191**
8	**Versicherungen**	**732,70**	**950**	**950**
9.1	Abschreibungen bezusch. AV	251,00	0	250
9.2	Abschreibungen übrige AV	436,76	1.600	1.400
9.3	Abschreibungen KFZ	4.866,00	3.500	3.500
9	**Abschreibungen**	**5.553,76**	**5.100**	**5.150**
10	**Spiel- und Arbeitsmaterial**	**8.586,62**	**8.900**	**8.900**
11	**Ferienspiele**	**4.519,22**	**0**	**5.000**
12.1	Transport Behinderte		0	
12.2	KFZ-Betriebskosten	1.120,77	2.500	1.800
12.3	KFZ-Reparaturen		1.200	1.200
12.4	KFZ-Steuer	295,01	0	
12.5	Begleitperson		0	
12.6	KFZ-Versicherung	1.266,04	2.500	1.800
12	**Transportkosten**	**2.681,82**	**6.200**	**4.800**
2-12	**Gesamtsachkosten**	**61.008,71**	**72.550**	**80.191**

Einnahmen

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
1.1	Freizeiten		7.500,00	7.500,00
1.2	Ferienspiele	4.000,00	0,00	
1.3	Sonst. Erlöse	10.888,39	14.000,00	14.000,00
1.4	Zuschüsse BAZ	1.500,00	0,00	0,00
1.5	Einnahmen Vermietung	480,00	800,00	800,00
1.6	Erstattung Mutterschaftsgeld	11.010,33	0,00	0,00
1	**Summe**	**27.878,72**	**22.300,00**	**22.300,00**

Gegenüberstellung Einnahmen-Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
1.1	Personalkosten	125.795,37	122.849,00	130.130,50
1.2	Sachkosten	61.008,71	72.549,60	80.191,17
1	**Gesamtkosten**	**186.804,08**	**195.398,60**	**210.321,67**
2	**Gesamteinnahmen**	**27.878,72**	**22.300,00**	**22.300,00**
	Unterdeckung	**-158.925,36**	**-173.098,60**	**-188.021,67**

Haushaltsplan 2015

Kindertagesstätte Mitte

Haushaltsplan 2015

Für die Kostenstelle Kindertagesstätte Mitte

Die Kindertagesstätte Mitte ist eine Einrichtung mit 4 Gruppen (4 Kindergarten). Zurzeit haben der größte Teil der Kinder einen Ganztagesplatz. Es werden voraussichtlich im nächsten Jahr 9 Kinder mit einer Behinderung in der Einrichtung betreut. Die Küche bietet täglich ein frischgekochtes Mittagessen an, das von allen Kindern in Anspruch genommen wird.

In der Spalte 2013 sind die Jahresabschlusswerte aus der Bilanz aufgeführt. Die kalkulierten Personal- und Sachkosten für 2014 wurden aus dem Haushaltsplan des letzten Jahres übernommen.

Die Kalkulation für 2015 wurde auf Grundlage der aktuellen Zahlen durchgeführt. Zu den aktuellen Gehaltszahlen wurde eine Leistungszulage von 1,75 Prozent und Tarifanpassung von 5,4 Prozent veranschlagt.

Die Personalbemessung basiert auf den neuen Richtlinien des Landes Kifög (siehe beiliegende Berechnung).

Für die Betreuung von behinderten Kindern müssen wir pro Platz zusätzlich 15 Fachkraftstunden im Kitabereich und 10 Fachkraftstunden im Hort und Kleinkindbereich vorhalten.

Bei den Berechnungen der Sachkosten ist ein großer Teil der Werte des Haushaltsplanes 2014 übernommen und fortgeschrieben worden.

Bei Veränderungen oder speziellen Sachverhalten stehen im Anhang Erläuterungen zu den einzelnen Positionen.

Personalberechnung Fachkräfte nach Kifög

Kita Mitte 2015

Mindestpersonalbedarf nach § 25c Abs. 1 und 2 HKJGB:

Altersgruppe	Betreuungs-mittelwert*	vertragl. auf-genommene Kinder **	Fachkraftfaktor	Mindestfachkraftstd. pro Woche
0-3 Jahre	22,5		0,2	0,00
	30		0,2	0,00
	42,5		0,2	
	50		0,2	0,00
3- 6 Jahre	22,5		0,07	0,00
	30	13	0,07	27,30
	42,5		0,07	
	50	65	0,07	227,50
Schulalter	22,5		0,06	0,00
	30		0,06	0,00
	42,5		0,06	0,00
	50		0,06	
aufgenommene Kinder		**129**		
Personalbedarf				**254,80**
plus 15 % Ausfallzeiten				**293,02**
Einzelintegration beh. Kinder 0-3			0,26	
Einzelintegration beh. Kinder 3-6		9	0,38	135
Einzelintegration beh. Kinder Schulalter			0,26	

Gesamt Personalbedarf	**428,02**

Personalkosten

Pos.	Bezeichnung	TvöD	Fach Std	Sonstige Std	2013	2014	2015
1.1	Pädagogische Fachkräfte	6 u. 8	445,5		533.170,58	575.715	590.672
1.2	Hauswirtschaftskraft und Aushilfen	3		30	37.194,46	31.604	37.800
1.3	Hausmeister Pflege				6.152,50	22.800	23.000
1.4	Berufsgenossenschaft				4.285,26	2.000	5.000
1.5	Sonstige Personalkosten					1.500	1.500
1	**Personalkosten**		**445,5**	**30**	**580.802,80**	**632.119**	**657.972**

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
2.1	Benzin	6.614,37	8.000	7.500
2.2	Abschreibung	3.907,10	4.800	4.000
2.3	Versicherung	1.179,45	1.500	1.500
2.4	Begleitperson	9.000,00	9.000	9.000
2.5	Reparatur	3.904,25	1.500	2.000
2.6	Fahrdienst (Fremdunternehmen/Eigener Fahrer)	14.099,16	11.000	12.000
2	**Transportkosten**	**38.704,33**	**35.800**	**36.000**
3.1	Miete Maschinen	2.010,41	2.000	2.000
3.2	Werbekosten (Stellenausschreibungen)	92,58	0	0
3.3	Porto	547,30	800	800
3.4	Telefon/Fax	1.956,29	1.400	1.600
3.5	Büromaterial	1.702,23	1.300	1.300
3.6	Bücher/Zeitschriften	348,89	500	500
3.7	Kosten Steuerbüro	3.991,68	4.000	4.000
3.8	Gebühren/Beiträge	1.813,82	2.200	2.200

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
3.9	Fortbildung	3.619,17	2.800	3.800
3.10	Fahrt- und Reisekosten	1.073,84	100	1.000
3.11	Kosten Geldverkehr	117,86	300	300
3.12	Sonstige Aufwendungen	700,25	0	
3.13	Kontokorrentzinsen		0	
3.14	Betriebsrat	564,40	1.500	1.500
3.15	Geschäftsstelle	30.000,00	31.090	32.178
3	**Verwaltungskosten**	**48.538,72**	**47.990**	**51.178**
4	**Versicherung**	**1.097,52**	**1.800**	**1.800**
5	**Spiel- und Therapiematerial**	**5.971,35**	**3.600**	**4.200**
6	**Gesundheitliche Betreuung**	**1.367,75**	**1.600**	**1.600**
7	**Verpflegung**	**28.235,01**	**26.000**	**28.000**
8.1	Strom	2.600,14	4.800	4.800
8.2	Wasser	1.585,22	2.000	2.000
8.3	Heizung	3.616,98	6.000	6.000

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
8.4	Reinigung	17.794,39	18.500	18.800
8.5	Müllabfuhr	1.224,21	2.200	2.200
8.6	Werkzeuge/Kleingeräte	178,50	500	500
8.7	Allgemeine Betriebskosten	10.143,08	4.200	4.800
8.8	Hauswirtschaft	2.778,19	1.600	1.800
8	**Betriebskosten**	**39.920,71**	**39.800**	**40.900**
9	**Instandhaltung**	**44.237,63**	**10.000**	**10.000**
10	**GWG**	**1.879,77**	**2.500**	**2.500**
11	**Abschreibung AV**	**4.499,59**	**7.000**	**7.000**

Gesamtkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
1	Personalkosten	580.802,80	632.119	657.972
2-11	Sachkosten	214.452,38	176.090	183.178
1-11	**Gesamtkosten**	**795.255,18**	**808.209**	**841.150**

Einnahmen

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
12.1	Einzelintegration HTK	153.200,63	150.399	150.399
12.2	Fahrgelder Hochtaunuskreis	21.644,04	21.200	24.000
12.3	Landesjugendamt Kifög	67.765,00	98.350	94.640
12.4	Beiträge Eltern	154.542,46	123.239	141.636
12.5	Essensgeld	46.719,75	45.360	42.120
12.6	Sonstige Einnahmen Land Hessen	5.053,00	0	
12.7	Mutterschaftsgeld	20.788,33	0	
12.8	Sonstige Einnahmen	314,73	9.000	9.000
12	**Gesamteinnahmen**	470.027,94	438.548	452.795

Gegenüberstellung Einnahmen-Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
1-11	Gesamtkosten	795.255,18	808.209	841.150
12	Gesamteinnahmen	470.027,94	438.548	452.795
	Überdeckung			
	Unterdeckung	-325.227,24	-369.661	-388.355

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2015

Kindertagesstätte Neu-Anspach Mitte

Personalkosten

Die wesentlichen Veränderungen im Personalbereich ergeben sich durch neue Stellenbesetzungen und Tariferhöhungen.

1.1 Die Leitung ist sowohl für die Kindertagesstätte Mitte als auch für die Kindertagesstätte Taunusstraße tätig.

1.17 Durch den Wegfall der Zivildienststellen müssen die Pflege- und Hausmeistertätigkeiten von Honorarkräften oder geringfügig Beschäftigten ausgeführt werden.

Sachkosten

2.4 Der Begleitdienst konnte in den letzten Jahren vom Hausmeisterzivildienstleistenden abgedeckt werden. Ab 2012 müssen hierfür zusätzliche Mitarbeiter beschäftigt werden.

2.6 Der Fahrdienst erfolgt ab 2012 durch externe Mitarbeiter.

3.1 Mietkosten: CWS Handtücher und Seifen
Miete Kopierer
Leasingrate PC/Software

3.2 Keine Stellenausschreibungen in der Frankfurter Rundschau oder Taunuszeitung veranschlagt.

3.6 Fachliteratur und Zeitschriften

3.7 Kosten für Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Gehaltsabrechnungen sowie Lizenzen für Buchhaltungsabrechnungen und BAB-Programme)

3.8 Mitgliedsbeiträge DPWV, Arbeitgeberverband, Landesarbeitsgemeinschaft Integrative Kindertagesstätten

3.10 Kosten für die Fahrten Kindertagesstätte – Geschäftsstelle, Einkauf Küche, allgemeine Besorgungen, Sitzungen und Tagungen

3.11 Zinsen und Kontoführungsgebühren

3.12 Infofaltblätter, Aufkleber für KFZ, Internet-Präsenz

3.14 Erstattungen für Aufwendungen des Betriebsrates (Fortbildung, Fahrtkosten, Material).

4 Das Gebäude wird durch den Eigentümer (die Stadt) versichert. Die abgeschlossenen Versicherungen des Vereins beziehen sich auf das Personal, die Kinder und Regressansprüche.

6 Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt und dem medizinisch-technischen Dienst sind Hepatitis-Impfungen für die Mitarbeiter im integrativen Bereich vorgeschrieben. Die Kosten hierfür trägt der Arbeitgeber.

9 Sämtliche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten am Gebäude werden über den VzF-Taunus abgewickelt und beglichen. Durch Auflagen des Gesundheitsamtes sind größere Arbeiten in der Küche erforderlich.

10. Abschreibung der neuen Spielgeräte im Außenbereich.

Einnahmen

12.1 Vergütungspauschale LWV und Hochtaunuskreis
16.711 € je Integrationsplatz. 9 Integrationsplätze in 2015
Gesamt = **150.399,- €**

12.2 Fahrtkostenerstattung Kindergarten durch Hochtaunuskreis

12.3 Zuschüsse Land Hessen KiföG

Gesamt = **94.640 €**

12.4 Beiträge Eltern:

Plätze		78	Geschwister	10	
		Plätze	Beitrag	Monate	Gesamt
Kleinkind	Ganztags	0	222,00 €	12	- €
	Ganztags Geschw.	0	139,20 €	12	- €
Kita	Ganztags	60	182,50 €	12	131.400,00 €
	Ganztags Geschw.	5	114,50 €	12	6.870,00 €
	Dreiviertel	0	€	12	- €
	Dreiviertel Geschw.	0	€	12	- €
	Halbtags	10	134,00 €	12	16.080,00 €
	Halbtags Geschw.	3	84,00 €	12	3.024,00 €
Hort	Ganztags	0	195,00 €	12	- €
	Ganztags Geschw.	0	136,50 €	12	- €
					157.374,00 €
Ausfallzeiten		10%	**141.636,60 €**		

12.5 Essensgeld:

	Plätze	Beitrag	Monate	Gesamt
Essensgeld	65	60,00 €	12	46.800,00 €
Ausfallzeiten	10%	**42.120,00 €**		

12.7 Wegfall der Zivildienststellen

Haushaltsplan 2015

Kleinkindzentrum „Mini Mitte“

VzF TAUNUS

Haushaltsplan 2015

Für die Kostenstelle Kleinkindzentrum Mini Mitte

Die Kindertagesstätte Mini Mitte ist eine Einrichtung mit 4 Gruppen (4 Kleinkind). Zurzeit haben alle Kinder einen Ganztagesplatz. Es werden voraussichtlich im nächsten Jahr 2 Kinder mit einer Behinderung in der Einrichtung betreut. Die Küche bietet täglich ein frischgekochtes Mittagessen an, das von allen Kindern in Anspruch genommen wird.

In der Spalte 2013 sind die Jahresabschlusswerte aus der Bilanz aufgeführt. Die kalkulierten Personal- und Sachkosten für 2014 wurden aus dem Haushaltsplan des letzten Jahres übernommen.

Die Kalkulation für 2015 wurde auf Grundlage der aktuellen Zahlen durchgeführt. Zu den aktuellen Gehaltszahlen wurde eine Leistungszulage von 1,75 Prozent und Tarifanpassung von 5,4 Prozent veranschlagt.

Die Personalbemessung basiert auf den neuen Richtlinien des Landes Kifög (siehe beiliegende Berechnung). Bei der Leitung und den Vorbereitungszeiten wurde sich dem unteren Standard der städtischen Kindertagesstätten angepasst.

Für die Betreuung von behinderten Kindern müssen wir pro Platz zusätzlich 15 Fachkraftstunden im Kitabereich und 10 Fachkraftstunden im Hort und Kleinkindbereich vorhalten.

Bei den Berechnungen der Sachkosten ist ein großer Teil der Werte des Haushaltsplanes 2014 übernommen und fortgeschrieben worden.

Bei Veränderungen oder speziellen Sachverhalten stehen im Anhang Erläuterungen zu den einzelnen Positionen.

Personalberechnung Fachkräfte nach Kifög

Kita Kleinkindzentrum Mitte 2015

Mindestpersonalbedarf nach § 25c Abs. 1 und 2 HKJGB:				
Altersgruppe	**Betreuungs-mittelwert***	**vertragl. auf-genommene Kinder ****	**Fachkraftfaktor**	**Mindestfachkraftstd. pro Woche**
0-3 Jahre	22,5		0,2	0,00
	30		0,2	0,00
	42,5	40	0,2	340,00
	50		0,2	0,00
3- 6 Jahre	22,5		0,07	0,00
	30		0,07	
	42,5		0,07	
	50		0,07	
Schulalter	22,5		0,06	0,00
	30		0,06	0,00
	42,5		0,06	0,00
	50		0,06	
aufgenommene Kinder		**129**		
Personalbedarf				**340,00**
plus 15 % Ausfallzeiten				**391,00**
Einzelintegration beh. Kinder 0-3		2	0,26	20
Einzelintegration beh. Kinder 3-6			0,38	
Einzelintegration beh. Kinder Schulalter			0,26	
Gesamt Personalbedarf				**411,00**

Personalkosten

Pos.	Bezeichnung	TvöD	Fach Std	Sonstige Std	2013	2014	2015
1.1	Pädagogische Fachkräfte	6 u. 8	410,5		344.383,14	488.842	509.853
1.2	Hauswirtschaftskraft	3		18	14.577,43	15.000	17.956
1.3	Hausmeister/ Pflege				9.084,38	16.800	16.800
1.4	Berufsgenossenschaft				2.726,98	1.800	3.500
1.5	Sonstige Personalkosten				716,65	4.500	1.500
1	**Personalkosten**		**410,5**	**18,00**	**371.488,58**	**526.942**	**549.609**

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
2.1	Benzin	0,00	0	0
2.2	Abschreibung	0,00	0	0
2.3	Versicherung	0,00	0	0
2.4	Begleitperson	0,00	0	0
2.5	Reparatur	0,00	0	0
2.6	Fahrdienst (Fremdunternehmen/Eigener Fahrer)	0,00	0	0
2	**Transportkosten**	**0,00**	**0**	**0**
3.1	Miete Maschinen	2,45	800	800
3.2	Werbekosten (Stellenausschreibungen)	97,27	1.000	1.000
3.3	Porto	348,27	500	500
3.4	Telefon/Fax	1.521,21	2.000	2.000
3.5	Büromaterial	1.029,65	750	7.500
3.6	Bücher/Zeitschriften	48,50	350	350
3.7	Kosten Steuerbüro	2.540,15	2.900	2.900
3.8	Gebühren/Beiträge	2.191,75	1.450	2.200

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
3.9	Fortbildung	2.594,17	2.000	3.200
3.10	Fahrt- und Reisekosten		750	750
3.11	Kosten Geldverkehr	75,04	200	200
3.12	Repräsentationskosten	380,12	400	400
3.13	Kontokorrentzinsen		150	0
3.14	Betriebsrat	359,10	950	950
3.15	Geschäftsstelle	18.000,00	18.400	19.394
3	**Verwaltungskosten**	**29.187,68**	**32.600**	**42.144**
4	**Versicherung**	**1.297,63**	**4.000**	**2.000**
5	**Spiel- und Therapiematerial**	**900,01**	**2.600**	**2.600**
6	**Gesundheitliche Betreuung**	**3.662,73**	**1.000**	**1.600**
7	**Verpflegung**	**12.258,53**	**15.000**	**15.000**
8.1	Strom	397,69	3.200	3.200
8.2	Wasser	1.109,71	2.000	2.000
8.3	Heizung	6.606,58	5.600	6.600

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
8.4	Reinigung	20.567,30	18.500	20.000
8.5	Müllabfuhr	2.464,00	2.600	2.600
8.6	Werkzeuge/Kleingeräte	0,00	450	450
8.7	Allgemeine Betriebskosten	10.911,87	1.900	2.200
8.8	Hauswirtschaft	552,24	1.200	1.200
8	**Betriebskosten**	**42.609,39**	**35.450**	**38.250**
9	**Instandhaltung**	**1.775,64**	**3.500**	**3.500**
10	**GWG**	**35,20**	**850**	**850**
11	**Abschreibung AV**	**38.433,25**	**9.500**	**12.000**
12	**Erbbauzins**	**14.725,00**	**14.725**	**14.725**

Gesamtkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
1	Personalkosten	371.488,58	526.942	549.609
2-12	Sachkosten	144.885,06	118.375	131.819
1-12	**Gesamtkosten**	**516.373,64**	**645.317**	**681.428**

Einnahmen

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
12.1	HTK Einzelintegration	9.327,50	22.000	22.386
12.2	Fahrgelder Hochtaunuskreis			
12.3	Landesjugendamt Kifög	148.800,00	165.000	173.880
12.4	Land Hessen (Ausgleich für zusätzliches Personal)		0	
12.5	Beiträge Eltern	83.965,00	83.187	92.318
12.6	Essensgeld	23.845,00	25.920	25.920
12.7	Sonstige Einnahmen	12.435,60	2.000	2.000
12	**Gesamteinnahmen**	**278.373,10**	**298.107**	**316.504**

Gegenüberstellung Einnahmen-Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
1-11	Gesamtkosten	516.373,64	645.317	681.428
12	Gesamteinnahmen	278.373,10	298.107	316.504
	Überdeckung			
	Unterdeckung	-238.000,54	-347.210	-364.924

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2015

Kindertagesstätte Neu-Anspach Kleinkindzentrum Mitte

Personalkosten

1. Die wesentlichen Veränderungen im Personalbereich ergeben sich durch neue Stellenbesetzungen und Tariferhöhungen.

   In der Einrichtung werden voraussichtlich 2 behinderte Kinder betreut. Hierfür ist entsprechendes Fachpersonal erforderlich.

Sachkosten

2. Ein Fahrdienst für die neue Einrichtung ist nicht vorgesehen

3.1 Mietkosten:, CWS Handtücher und Seifen

3.2 Stellenausschreibungen in der Frankfurter Rundschau oder Taunuszeitung veranschlagt.

3.6 Fachliteratur und Zeitschriften

3.7 Kosten für Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Gehaltsabrechnungen sowie Lizenzen für Buchhaltungsabrechnungen und BAB-Programme)

3.8 Mitgliedsbeiträge DPWV, Arbeitgeberverband, Landesarbeitsgemeinschaft Integrative Kindertagesstätten

3.10 Kosten für die Fahrten Kindertagesstätte – Geschäftsstelle, Einkauf Küche, allgemeine Besorgungen, Sitzungen und Tagungen

3.11 Zinsen und Kontoführungsgebühren

3.12 Infofaltblätter, Internet-Präsenz

3.14 Erstattungen für Aufwendungen des Betriebsrates (Fortbildung, Fahrtkosten, Material).

4 Versicherungen für Gebäude, Personal und Kinder

6 Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt und dem medizinisch-technischen Dienst sind Hepatitis-Impfungen für die Mitarbeiter im integrativen Bereich vorgeschrieben. Die Kosten hierfür trägt der Arbeitgeber.

9 Sämtliche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten am Gebäude werden über den VzF Taunus abgewickelt und beglichen.

Einnahmen

12.1 Vergütungspauschale Hochtaunuskreis

Pauschalregelung für den Kleinkindbereich
11.193 € x 2 Kinder = **22.386,00 €**

12.3 Zuschüsse Land Hessen KiföG **173.880,00 €**

12.5 Beiträge Eltern:

Plätze 36 Geschwister 4

		Plätze	Beitrag	Monate	Gesamt
Kleinkind	Ganztags	36	222,00 €	12	95.904,00 €
	Ganztags Geschw.	4	139,00 €	12	6.672,00 €
Kita	Ganztags	0	220,00 €	12	- €
	Ganztags Geschw.	0	154,00 €	12	- €
	Dreiviertel	0	156,00 €	12	- €
	Dreiviertel Geschw.	0	109,20 €	12	- €
	Halbtags	0	120,00 €	12	- €
Hort	Ganztags	0	195,00 €	12	- €
	Ganztags Geschw.	0	136,50 €	12	- €
		40	1.451,70 €		102.576,00 €

Ausfallzeiten 10% **92.318,40 €**

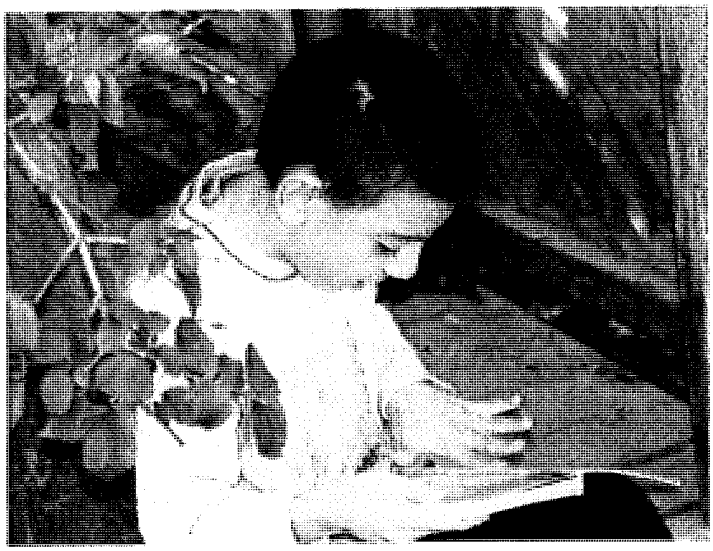
12.6 Essensgeld:

	Plätze	Beitrag	Monate	Gesamt
Essensgeld	40	60,00 €	12	28.800,00 €

Ausfallzeiten 10% **25.920,00 €**

Haushaltsplan 2015

Kindertagesstätte Taunusstraße



Haushaltsplan 2015

Für die Kostenstelle Kindertagesstätte Taunusstraße

Die Kindertagesstätte Taunusstraße ist eine Einrichtung mit 5 Gruppen (1 Hort, 2 Kindergarten, 2 Altersgemischten). Zurzeit haben fast alle Kinder einen Ganztagesplatz. Es werden voraussichtlich im nächsten Jahr 14 Kinder mit einer Behinderung in der Einrichtung betreut. Die Küche bietet täglich ein frischgekochtes Mittagessen an, das von allen Kindern in Anspruch genommen wird.

In der Spalte 2013 sind die Jahresabschlusswerte aus der Bilanz aufgeführt. Die kalkulierten Personal- und Sachkosten für 2014 wurden aus dem Haushaltsplan des letzten Jahres übernommen.

Die Kalkulation für 2015 wurde auf Grundlage der aktuellen Zahlen durchgeführt. Zu den aktuellen Gehaltszahlen wurde eine Leistungszulage von 1,75 Prozent und Tarifanpassung von 5,4 Prozent veranschlagt.

Die Personalbemessung basiert auf den neuen Richtlinien des Landes Kifög (siehe beiliegende Berechnung). Bei der Leitung und den Vorbereitungszeiten wurde sich dem unteren Standard der städtischen Kindertagesstätten angepasst.

Für die Betreuung von behinderten Kindern müssen wir pro Platz zusätzlich 15 Fachkraftstunden im Kitabereich und 10 Fachkraftstunden im Hort und Kleinkindbereich vorhalten.

Bei den Berechnungen der Sachkosten ist ein großer Teil der Werte des Haushaltsplanes 2014 übernommen und fortgeschrieben worden.

Bei Veränderungen oder speziellen Sachverhalten stehen im Anhang Erläuterungen zu den einzelnen Positionen.

Personalberechnung Fachkräfte nach Kifög **Kita Taunusstraße 2015**

Mindestpersonalbedarf nach § 25c Abs. 1 und 2 HKJGB:				
Altersgruppe	**Betreuungs-mittelwert***	**vertragl. auf-genommene Kinder ****	**Fachkraftfaktor**	**Mindestfachkraftstd. pro Woche**
0-3 Jahre	22,5		0,2	0,00
	30		0,2	0,00
	42,5		0,2	0,00
	50	12	0,2	120,00
3- 6 Jahre	22,5		0,07	0,00
	30		0,07	0,00
	42,5		0,07	0,00
	50	54	0,07	189,00
Schulalter	22,5		0,06	0,00
	30		0,06	0,00
	42,5		0,06	0,00
	50	15	0,06	45,00
aufgenommene Kinder		**129**		
Personalbedarf				**354,00**
plus 15 % Ausfallzeiten				**407,10**
Einzelintegration beh. Kinder 0-3		2	0,26	20
Einzelintegration beh. Kinder 3-6		10	0,38	150
Einzelintegration beh. Kinder Schulalter		2	0,26	20
Gesamt Personalbedarf				**597,10**

Personalkosten

Pos.	Bezeichnung	TvöD	Fach Std	Sonstige Std	2013	2014	2015
1.1	Pädagogische Fachkräfte	6 u. 8	591,5		688.931,94	737.463	776.436
1.2	Hauswirtschaftskraft und Aushilfen	3		30	31.270,38	31.861	32.896
1.3	Hausmeister und Pflege				16.065,84	23.280	22.800
1.4	Berufsgenossenschaft				6.233,10	3.000	7.000
1.5	Sonstige Personalkosten				752,33	12.900	1.500
1	Personalkosten		591,5	30,00	743.253,59	808.504	840.632

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
2.1	Benzin	1.613,41	4.600	2.500
2.2	Abschreibung	3.907,10	4.700	4.000
2.3	Versicherung	1.267,75	1.900	1.900
2.4	Begleitperson	10.000,00	9.500	9.500
2.5	Reparatur		1.800	1.800
2.6	Fahrdienst (Fremdunternehmen/Eigener Fahrer)	11.587,89	12.000	12.000
2	**Transportkosten**	**28.376,15**	**34.500**	**31.700**
3.1	Miete Maschinen	1.925,93	2.000	2.000
3.2	Werbekosten (Stellenausschreibungen)	886,85	0	0
3.3	Porto	796,01	850	850
3.4	Telefon/Fax	2.386,45	2.500	2.500
3.5	Büromaterial	2.322,12	1.300	1.300
3.6	Bücher/Zeitschriften	154,86	500	500
3.7	Kosten Steuerbüro	5.806,07	4.900	5.900
3.8	Gebühren/Beiträge	4.165,48	2.200	2.200

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
3.9	Fortbildung	3.767,16	2.800	3.800
3.10	Fahrt- und Reisekosten	1.068,44	925	925
3.11	Kosten Geldverkehr	339,87	450	450
3.12	Sonstige Aufwendungen	6.786,42	9.250	9.250
3.13	Betriebsrat	820,87	1.800	1.800
3.14	Geschäftsstelle	30.200,00	31.090	32.178
3	**Verwaltungskosten**	**61.426,53**	**60.565**	**63.653**
4	**Versicherung**	**1.332,89**	**1.400**	**1.400**
5	**Spiel- und Therapiematerial**	**6.327,98**	**4.200**	**4.200**
6	**Gesundheitliche Betreuung**	**3.843,39**	**1.600**	**1.900**
7	**Verpflegung**	**32.997,23**	**35.600**	**35.600**
8.1	Strom	5.661,84	9.500	6.000
8.2	Wasser	3.160,39	3.500	3.500
8.3	Heizung	7.692,03	5.800	7.200

Sachkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
8.4	Reinigung	24.039,01	23.500	23.800
8.5	Werkzeuge/Kleingeräte	661,19	500	500
8.6	Allgemeine Betriebskosten	32.853,31	2.900	4.500
8.7	Müllabfuhr	2.694,50	2.900	2.900
8.8	Hauswirtschaft	5.074,90	1.900	1.900
8	**Betriebskosten**	**81.837,17**	**50.500**	**50.300**
9	**Instandhaltung**	**26.444,59**	**5.500**	**8.000**
10	**Abschreibung Av**	**10.584,23**	**6.500**	**7.500**
11	**GWG**	**1.689,85**	**3.500**	**3.500**
12	**Reparaturarbeiten laut TÜV**	**1.441,11**	**0**	**0**

Gesamtkosten

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
1	Personalkosten	743.253,59	808.504	840.632
2-12	Sachkosten	256.301,12	203.865	207.753
1-12	**Gesamtkosten**	**999.554,71**	**1.012.369**	**1.048.385**

Einnahmen

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
13.1	Integrationspauschale Hochtaunuskreis	300.487,88	217.243	211.882
13.2	Fahrgelder Hochtaunuskreis	47.506,02	36.000	38.000
13.3	Landesjugendamt	45.000,00	129.910	127.080
13.4	Land Hessen (Erstattung Kleinkinder)	66.895,00	0	
13.5	Beiträge Eltern	146.394,67	139.342	150.822
13.6	Essensgeld	55.321,75	50.544	52.488
13.7	Bundesamt für Zivildienst	1.250,00	0	
13.8	sonst. Einnahmen Land Hessen	25.512,27	0	
13.9	sonst. Einnahmen	7.257,79	0	7.000
13	**Gesamteinnahmen**	**695.625,38**	**573.039**	**580.272**

Gegenüberstellung Einnahmen-Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	2013	2014	2015
1-12	Gesamtkosten	999.554,71	1.012.369	1.048.385
13	Gesamteinnahmen	695.625,38	573.039	580.272
	Überdeckung			
	Unterdeckung	-303.929,33	-439.330	-468.113

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2015

Kindertagesstätte Neu-Anspach Taunusstraße

Personalkosten

1. Die wesentlichen Veränderungen im Personalbereich ergeben sich durch neue Stellenbesetzungen und zusätzliches Fachpersonal für Einzelintegrationen.

   In der Einrichtung werden voraussichtlich 14 behinderte Kinder betreut. Hierfür ist entsprechendes Fachpersonal erforderlich.

1.21 Durch den Wegfall der Zivildienststellen müssen die Pflege- und Hausmeistertätigkeiten von Honorar oder geringfügig Beschäftigten ausgeführt werden.

Sachkosten

2.4 Der Begleitdienst konnte in den letzten Jahren vom Hausmeisterzivildienstleistenden abgedeckt werden. Ab 2012 müssen hierfür zusätzliche Mitarbeiter beschäftigt werden.

2.6 Der Fahrdienst erfolgt ab 2012 durch externe Mitarbeiter

3.1 Mietkosten: CWS Handtücher und Seifen
Miete Kopierer
Leasingrate PC/Software

3.2 Keine Stellenausschreibungen in der Frankfurter Rundschau und dem Usinger Anzeiger veranschlagt.

3.4 Zusätzliche Gebühren durch Handy für Hort. Eine Festnetzanbindung ist nicht möglich.

3.6 Fachliteratur und Zeitschriften

3.7 Kosten für Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Gehaltsabrechnungen sowie Lizenzen für Buchhaltungs- und BAB-Programme)

3.8 Mitgliedsbeiträge DPWV, Arbeitgeberverband, Landesarbeitsgemeinschaft Integrative Kindertagesstätten

3.10 Kosten für die Fahrten Kindertagesstätte – Geschäftsstelle, Einkauf Küche, allgemeine Besorgungen, Sitzungen und Tagungen

3.11 Kontoführungsgebühren

3.12 Infofaltblätter, Aufkleber für KFZ, Internet-Präsenz

3.13 Erstattungen für Aufwendungen des Betriebsrates (Fortbildung, Fahrtkosten, Material).

4 Das Gebäude wird durch den Eigentümer (die Stadt) versichert. Die abgeschlossenen Versicherungen des Vereins beziehen sich auf das Personal, die Kinder und Regressansprüche.

5 840 € pro Gruppe berechnet.

6 Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt und dem medizinischen und technischen Dienst sind Hepatitisimpfungen für die Mitarbeiter im integrativen Bereich vorgeschrieben. Die Kosten hierfür trägt der Arbeitgeber.

9 Sämtliche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten am Gebäude werden über den VzF Taunus abgewickelt und beglichen.

12 Im Außenbereich sind laut TÜV Gutachten Reparaturarbeiten an den Spielgeräten erforderlich. Teil der Arbeiten wurde 2014 ausgeführt. Restarbeiten in 2015.

Einnahmen

13.1 Maßnahmenpauschale gemäß § 93 BSHG

Pausschalreglung Kitabereich
16.711 € x 10 Kinder = **167.110,00 €**

Pauschalregelung für den Hort
11.193 € x 2 Kinder = **22.386,00 €**

Pauschalregelung für den Kleinkindbereich
11.193 € x 2 Kinder = **22.386,00 €**

13.2 Fahrtkostenerstattung durch Hochtaunuskreis

13.3 Zuschüsse Land Hessen KiföG:

127.080,00 €

13.5 Beiträge Eltern

Plätze		69	Geschwister	12	
		Plätze	Beitrag	Monate	Gesamt
Kleinkind	Ganztags	9	222,00 €	12	23.976,00 €
	Ganztags Geschw.	3	139,00 €	12	5.004,00 €
Kita	Ganztags	48	182,50 €	12	105.120,00 €
	Ganztags Geschw.	6	114,50 €	12	8.244,00 €
	Dreiviertel	0	156,00 €	12	- €
	Dreiviertel Geschw.	0	109,20 €	12	- €
	Halbtags	0	120,00 €	12	- €
Hort	Ganztags	12	151,50 €	12	21.816,00 €
	Ganztags Geschw.	3	95,00 €	12	3.420,00 €
					167.580,00 €
Ausfallzeiten		10%	**150.822,00 €**		

13.6 Essensgeld:

	Plätze	Beitrag	Monate	Gesamt
Gesamt Kinderessen	81	60,00 €	12	58.320,00 €
Ausfallzeiten	10%	**52.488,00 €**		

EV. REGIONALVERWALTUNGSVERBAND OBERURSEL

Ev. Regionalverwaltungsverband - Postfach 1907 – 61409 Oberursel

Magistrat der Stadt Neu Anspach
Bahnhofstr. 26-28
61267 Neu-Anspach

Datum: 11.06.2014
Az: An-352-1/Hy
Sachbearbeitung: Frau Kruse
Telefon-Durchwahl: 06171-885-162
email: dorothee.kruse@ekhn-kv.de

Haushaltsplan 2015 für die Kindertagesstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Anspach

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage senden wir Ihnen den Haushaltsplan 2015 für die oben genannte Kindertagesstätte.

Der Zuschuss der Kommune für 2015 beträgt 174.479,00 €

Wir bitten, die Überweisung der Abschlagszahlungen nur auf folgendes Konto vorzunehmen: Evang. Kreditgenossenschaft Frankfurt, IBAN: DE92 5206 0410 1002 04, BIC: GENODEF1EK1.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Heyer
Leiterin der Regionalverwaltung

Anlagen

Haushaltsplanung für das Jahr 2015

Kindertagesstätte Anspach RT 0320

Anzahl der Gruppen 2 Anzahl der Gruppen mit Mittagsbetreuung 2

Funktion : 2210.

Einnahmen		HHJahr 2014	HHJahr 2015
0310	Steuerzuweisung der Landeskirche (EKHN)	49.718 €	49.182 €
0521	Grundpauschale Abschnitt VI §32(2)	8.000 €	32.120 €
0524	Qualitätspauschale Abschnitt VIII §32(3)	15.340 €	4.300 €
0525	Sonderpauschale I-Kinder Abschnitt X §32(5)	1.540 €	2.340 €
0535	Maßnahmenpauschale f. Integrationsmaßnahmen	16.711 €	16.711 €
0540	Zuschuss von Kommunalen Gemeinde	188.393 €	174.479 €
1410	Elternbeiträge und Landesmittel Bambiniprogramm	70.000 €	72.100 €
1431	Entgelt für Verpflegung	14.500 €	15.700 €
3110	Entnahme aus Rücklage ATZ		12.100 €
Summe Einnahmen		**364.202 €**	**379.032 €**
Ausgaben			
4231	Pädag. Personal und Berufspraktikantin	238.400 €	247.600 €
4232	Verwaltungsanteil Sekretärin	2.200 €	2.400 €
4234	Personal Einzelintegration	16.711 €	16.711 €
4235	Wirtschaftskraft Fertigkost	20.600 €	22.200 €
4236	Wirtschaftskraft Frischkost	8.650 €	9.300 €
4237	Reinigung	19.400 €	20.900 €
4250	Beschäft. Entgelte u. Aufw. F. Nebenamtliche	1.200 €	1.200 €
4294	Altersteilzeit Angestellte	2.100 €	1.900 €
4700	Beitrag Gesetzliche Berufsgenossenschaft	900 €	1.050 €
4990	Personenbezogene Sachausgaben	300 €	450 €
5110	Unterhaltung von Grundstücken und Außenanlagen	2.000 €	2.000 €
5126	Kleine Bau-Unterhaltung	7.000 €	7.000 €
5210	Heizung	4.000 €	4.000 €
5220	Reinigung u. externe Reinigungsdienste	1.450 €	1.450 €
5231	Wasser, Kanalabgaben	800 €	850 €
5232	Strom	1.300 €	1.650 €
5240	Grundst., Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinf.	900 €	900 €
5250	Versicherungsprämien	300 €	300 €
5290	Sonstige Bewirtschaftung	500 €	500 €
5310	Mietzins	3.240 €	3.240 €
5510	Techn. Geräte <150€	500 €	300 €
5520	Ausstattung/Gebrauchtsgegenst < 150€	1.000 €	1.000 €
5540	Spiel/Beschäft. Material <150€	1.500 €	1.500 €
5540	Sachkosten Einzelintegration	1.540 €	2.340 €
6100	Reisekosten	350 €	350 €
6200	Fernmeldekosten	700 €	1.050 €
6310	Geschäftsbedarf	350 €	500 €
6410	Aus-Fort-u.Weiterbildung	1.440 €	1.440 €
6430	Schulungen	400 €	400 €
6450	Supervisionen	1.000 €	1.000 €
6500	Lehr- und Lernmittel	400 €	400 €
6660	Mittel f.Gesundheitspflege	300 €	200 €
6681	Lebensmittel	5.850 €	6.400 €
6720	Stellenanzeigen	1.000 €	1.000 €
6753	EDV-Dienstleistung / Win-Kita Wartung	340 €	340 €
6790	Weit. Verw. U. Betriebsausgaben	700 €	700 €
6911	Fachberatung	700 €	700 €
6912	Verwaltungsumlagen	13.181 €	12.811 €
9110	Zuführung an Rücklage	0 €	
9421	Erwerb von bewegl. Sachen	1.000 €	1.000 €
Summe Ausgaben		**364.202 €**	**379.032 €**

Haushaltsplanung für das Jahr 2015
Kindertagesstätte Anspach RT 0320

Gesamtausgaben lt.Plan	379.032 €		
./. Qualitätsp. Abschnitt VIII §32(3)	4.300 €		
./. Sonderp. I-Kinder Abschnitt X §32(5)	2.340 €		
./. E. Integration Personal	16.711 €		
./. Essensgeld	15.700 €		
./. Entnahme Rücklage ATZ	12.100 €		
Bereinigte Ausgaben	327.881 €		
davon 85 % Kommune	278.699 €	Kirche 15%	49.182 €
./. Elternbeitrag	72.100 €		
./. Grundp. Abschnitt VI §32(2)	32.120 €		
Gesamtbetrag Kommune	174.479 €	Gesamtbetrag Kirche	49.182 €

Januar	**43.620 €**
April	**43.620 €**
Juli	**43.620 €**
Oktober	**43.620 €**

EV. REGIONALVERWALTUNGSVERBAND OBERURSEL

Stadt Neu-Anspach
Eing.: 26. Juni 2014
Abt.:

Ev. Regionalverwaltungsverband - Postfach 1907 – 61409 Oberursel

Magistrat der Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstr. 26-28
61267 Neu-Anspach

Datum: 25.06.2014
Az: Hn-353-1/Hy
Sachbearbeitung: Frau Kruse
Telefon-Durchwahl: 06171-885-162
email:dorothee.kruse@ekhn-kv.de

Haushaltsplan für das Jahr 2015 für die Kindertagesstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Hausen-Arnsbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersenden wir Ihnen den Haushaltsplan 2015 für die oben genannte Kindertagesstätte.

Der Zuschuss der Kommune für 2015 beträgt 171.503,00 €

Wir bitten, die Überweisung der Abschlagszahlungen nur auf folgendes Konto vorzunehmen:
Evang. Kreditgenossenschaft, Frankfurt, Nr. 10 4100 204, BLZ. 520 604 10.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Heyer
Leiterin der Regionalverwaltung

Anlage

Haushaltsplanung für das Jahr 2015

Kindertagesstätte Hausen Arnsbach RT 0326

Anzahl der Gruppen 2 Anzahl der Gruppen mit Mittagsbetreuung 2

Funktion : 2210.

Einnahmen		**HHPlan 2014**	**HHJahr 2015**
0310	Steuerzuweisung der Landeskirche (EKHN)	49.924 €	52.519 €
0521	Grundpauschale Abschnitt VI §32(2)	8.000 €	37.620 €
0523	Sonderp. Schwerpunkt Kitas Aschnitt IX §32(4)	7.670 €	0 €
0524	Qualitätspauschale Abschnitt VIII §32(3)	20.455 €	4.700 €
0540	Zuschuss von Kommunalen Gemeinde	164.363 €	171.503 €
1410	Elternbeiträge	84.000 €	82.400 €
1431	Verpflegung	21.000 €	21.600 €
1790	Sonstige Verwaltungseinnahmen	50 €	50 €
Summe Einnahmen		**355.462 €**	**370.392 €**
Ausgaben			
4231	Pädag. Personal und BP	243.500 €	262.200 €
4232	Verwaltungsanteil Sekretärin	4.050 €	4.200 €
4233	Ausländerförderung	7.670 €	
4235	Hauswirtschaftskraft Fertigkost	14.900 €	15.700 €
4236	Hauswirtschaftskraft Frischkost	6.300 €	6.700 €
4 7	Reinigung	17.800 €	18.300 €
4239	Personalkostenerstattung FSJ	8.600 €	8.600 €
4250	Beschäftig.-Entgelte/Aufwendung Nebenamtl.	1.200 €	1.200 €
4700	Beitrag Gesetzliche Berufsgenossenschaft	900 €	850 €
4990	Personenbezogene Sachausgaben	500 €	500 €
5110	Unterhaltung Grundstücke u. Anlagen	1.500 €	1.100 €
5220	Reinigung u. externe Reinigungsdienste	1.200 €	1.000 €
5232	Strom	1.200 €	1.500 €
5250	Versicherungsprämien	100 €	100 €
5290	Sonstige Bewirtschaftung	7.000 €	7.000 €
5310	Mietzins	1.074 €	1.074 €
5510	Technische Geräte	400 €	400 €
5520	Ausstattung/Gebrauchtsgegenst <150€	1.000 €	1.000 €
5540	Spiel/Beschäft. Material <150€	1.600 €	1.600 €
6100	Reisekosten	300 €	200 €
6200	Fernmeldekosten	650 €	700 €
6310	Geschäftsbedarf	500 €	600 €
6360	EDV-Bedarf	100 €	100 €
6)	Aus-Fort-u.Weiterbildung/Supervision	2.160 €	2.160 €
6430	Schulungen	400 €	400 €
6500	Lehr- und Lernmittel	600 €	600 €
6660	Mittel f.Gesundheitspflege	100 €	100 €
6681	Lebensmittel (auch Mittagsverpflegung)	14.700 €	15.900 €
6720	Stellenanzeigen	1.000 €	1.000 €
6753	EDV-Dienstleistung / Win-Kita Wartung	340 €	340 €
6790	Weit.Verwaltungs und Betriebsausgaben.	1.500 €	1.500 €
6911	Fachberatung	700 €	700 €
6912	Verwaltungsumlagen	10.919 €	12.068 €
9421	Erwerb von bewegl. Sachen	1.000 €	1.000 €
Summe Ausgaben		**355.463 €**	**370.392 €**

Haushaltsplanung für das Jahr 2015
Kindertagesstätte Hausen Arnsbach RT 0326

Gesamtausgaben lt.Plan	370.392 €		
./. Qualitätsp. Abschnitt VIII §32(3)	4.700 €		
./. Essensgeld	21.600 €		
./. Sonstige Einnnahmen	50 €		
./. Mietzins	1.074 €		
Bereinigte Ausgaben	342.968 €		
davon 85% Kommune	291.523 €	Kirche 15%	51.445 €
./. Elternbeitrag	82.400 €	zuzügl. Miete	1.074 €
./. Grundp. Abschnitt VI §32(2)	37.620 €		
Gesamtbetrag Kommune	171.503 €	Gesamtbetrag Kirche	52.519 €

Januar	**42.876 €**
April	**42.876 €**
Juli	**42.876 €**
Oktober	**42.876 €**

EV. REGIONALVERWALTUNGSVERBAND OBERURSEL

Ev. Regionalverwaltungsverband - Postfach 1907 – 61409 Oberursel

Magistrat der Stadt Neu Anspach
Bahnhofstr. 26-28
61267 Neu-Anspach

Datum: 25.06.2014
Az: Wf-352-1/Hy
Sachbearbeitung: Frau Kruse
Telefon-Durchwahl: 06171-885-162
email: dorothee.kruse@ekhn-kv.de

Haushaltsplan 2015 für die Kindertagesstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Westerfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersenden wir Ihnen den Haushaltsplan 2015 für die oben genannte Kindertagesstätte.

Der Zuschuss der Kommune für 2015 beträgt 132.219,00 €

Wir bitten, die Überweisung der Abschlagszahlungen nur auf folgendes Konto vorzunehmen: Evang. Kreditgenossenschaft Frankfurt, Kto: 10 4100 204, BLZ: 520 604 10.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Heyer
Leiterin der Regionalverwaltung

Anlagen

Haushaltsplan für das Jahr 2015

Kindertagesstätte Westerfeld

Anzahl der Gruppen 1 Anzahl der Gruppen mit Mittagsbetreuung 1

Funktion : 2210.

Einnahmen		**HHJahr 2014**	**HHPlan 2015**
0310	Steuerzuweisung der Landeskirche (EKHN)	21.088	29.936
0521	Grundpauschale Abschnitt VI §32(2)	1.600	9.460
0523	Sonderp. Schwerpunkt Kitas Abschnitt IX §32(4)	5.115	
0524	Qualitätspauschale Abschnitt VIII §32(3)	7.670	1.700
0526	Grundpauschale Abschnitt V §32(2) U3		17.560
0527	Förderung kleine Einrichtung		5.500
0540	Zuschuss von Kommunalen Gemeinde	134.961	132.219
0590	Zuschuss Bambini unter 3 Jahren	10.800	
1410	Elternbeiträge	13.200	18.900
1413	Elternbeiträge u3 Jahre	8.600	1.500
1431	Essensgeld	4.200	1.000
1790	Sonstige Verwaltungseinnahmen		50
Summe Einnahmen		**207.234**	**217.825**
Ausgaben			
4231	Pädag. Personal und BP	148.800	166.700
4232	Verwaltungsanteil Sekretärin	1.950	2.000
4233	Personalkosten Migration	5.115	
4235	Personalkosten Fertigkost	10.100	11.100
4237	Reinigung	9.000	10.000
4238	Hausmeister / Stundenabrechnung	2.800	2.900
4250	Beschäft.-Entgelte u. Aufw. f. Nebenamtliche	600	600
4700	Beitrag Gesetzliche Berufsgenossenschaft	500	450
4990	Personenbezogene Sachausgaben	200	100
5110	Unterhaltung von Grundstücken und Anlagen (Bauhof)	1.700	1.800
5126	Kleine Bau-Unterhaltung	3.000	3.000
5210	Heizung	2.700	2.900
5220	Reinigung u. externe Reinigungsdienste	600	700
5231	Wasser, Kanalabgaben	1.000	800
5232	Strom	1.200	800
5240	Müllabfuhr	350	350
5250	Versicherungsprämien	200	150
5290	Beschwirtschaftungskosten	300	200
5520	Ausstattung/Gebrauchsgegenstand <150€	400	400
5540	Spiel/Beschäft. Material <150€	1.100	1.100
	Spiel-Beschäftigungsmaterial E-Integration		
6100	Reisekosten	100	50
6200	Fernmeldekosten	500	350
6310	Geschäftsaufwand	450	400
6410	Aus-Fort-u.Weiterbildung/Supervision	480	480
6430	Schulung	200	200
6500	Lehr- und Lernmittel	700	400
6660	Mittel f.Gesundheitspflege	300	150
6681	Lebensmittel (auch Mittagsverpflegung)	4.200	
6720	Stellenanzeigen	1.000	1.000
6753	EDV-Dienstleistung / Win Kita Wartung	340	340
6790	Weit. Verw. u. Betriebsausgaben	750	1.050
6911	Fachberatung	350	350
6912	Verwaltungsumlagen	5.748	6.505
9121	Erwerb von Sachen > 150€	500	500
Summe Ausgaben		**207.233**	**217.825**

Haushaltsplan für das Jahr 2015

Kindergarten Westerfeld RT 0333

Gesamtausgaben lt.Plan	217.825 €		
./. Sonst. Verwaltungseinnahmen	50 €		
./. Förderung kleine Einrichtung	5.500 €		
./. Qualitätsp. Abschnitt VIII §32(3)	1.700 €		
./. Essensgeld	1.000 €		
Bereinigte Ausgaben	209.575 €		
davon 85% Kommune	178.139 €	Kirche 15%	31.436 €
./. Elternbeitrag	18.900 €		
		Elternbeitrag u3	1.500 €
./. Grundp. Abschnitt V §32(2) U3	17.560 €		
./. Grundp. Abschnitt VI §32(2)	9.460 €		
Gesamtbetrag Kommune	132.219 €	Gesamtbetrag Kirche	29.936 €

Januar	**33.055 €**
April	**33.055 €**
Juli	**33.055 €**
Oktober	**33.055 €**

Wirtschaftsplan

2015

der Stadtwerke Neu-Anspach

Entwurf der Betriebsleitung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Deckblatt und Inhaltsverzeichnis	1 - 2
2.	Erläuterungsbericht	3 - 5
3.	Satzung	6 - 8
4.	Bescheinigungen	9 - 10
5.	Abfallbeseitigung Erfolgsplan	11 - 15
6.	Abfallbeseitigung Vermögensplan	16 - 18
7.	Abwasserbeseitigung Erfolgsplan	19 - 24
8.	Abwasserbeseitigung Vermögensplan	25 - 27
9.	Wasserversorgung Erfolgsplan	28 - 33
10.	Wasserversorgung Vermögensplan	34 - 36
11.	Nahwärme Erfolgsplan	37 - 42
12.	Nahwärme Vermögensplan	43 - 45
13.	Deckblatt und Stellenübersicht	46 - 47
14.	Finanzplan	48 - 49
15.	Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken	50
16.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite)	51
17.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge	52
18.	Tarifübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015	53
19.	Anlagennachweis Abfallbeseitigung	54 - 55
20.	Anlagennachweis Abwasserbeseitigung	56 - 58
21.	Anlagennachweis Wasserversorgung	59 - 62
22.	Anlagennachweis Nahwärme	63 - 65

Erläuterungsbericht

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Neu-Anspach

1. Allgemeines

Der Erfolgsplan weist Einnahmen in Höhe von 5.160.005 € und Ausgaben in Höhe von 5.533.899 € aus, somit ein Jahresverlust von insgesamt 373.894 €. Abfallbeseitigung - 35.330 €, Abwasserbeseitigung – 197.564 €, Wasserversorgung – 73.621 € und Nahwärmeversorgung – 67.379 €. Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.171.050 € ausgeglichen ab.

Eine Kreditaufnahme ist in dem Betriebszweig der Wasserversorgung mit 105.000 € und in dem Betriebszweig der Nahwärme mit 260.700 € veranschlagt, somit insgesamt 365.700 €. Die Kreditaufnahmen resultieren aus Baugebiets-, Gewerbegebiets- und Nahwärmenetzerweiterungen und der damit verbunden Finanzierung der Erschließungskosten.

2. Stellenplan

Zwei Stellen wurden durch ein externes Fachbüro bewertet und die sich daraus ergebenden Änderungen im Stellenplan 2015 berücksichtigt. Durch personelle Veränderungen ist eine ganztags Stelle nur halbtags besetzt worden.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 60.000 € sind für die Beschaffung von Funkwasserzählern für 2016 im Betriebszweig Wasser vorgesehen.

4. Vermerke

Im Betriebszweig Nahwärme ist das Sachkonto 074205 mit einem Teil-Sperrvermerk versehen.

5. Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen

5.1 Abfallentsorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 35.330 € aus und der Vermögensplan eine Zuführung zu dem Gewinnvortrag von 2.900 €. Somit insgesamt ein Verlust von 32.430 €.
Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die Mietkaufkosten der Behälter in einem Zeitraum von fünf Jahren (Laufzeit des Entsorgungsvertrages) bezahlt werden müssen. Bei der Gebührenkalkulation die Kosten allerdings auf einen Zeitraum von zehn Jahren verteilt werden. Nach fünf Jahren gehen die Behälter in das Eigentum der Stadt über, die Mietzahlungen entfallen. Die Gebühreneinnahmen bleiben aber noch fünf weitere Jahre bestehen. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, um den Anforderungen des Hessischen Kommunalen Abgabegesetzes nach einer periodengerechten Gebührenbelastung der Bürger, zu entsprechen. Der vorhandene Gewinnvortrag zum 31.12.2013 beträgt 375.226,61 €.

Mit Einführung der gesetzlich vorgeschrieben Biosammlung ist ab dem 01.01.2015 für jeden Restmüll- und Bioabfallbehälter eine jährliche Grundgebühr mit Mindestent-leerungen und für darüber hinaus benötige Leerungen eine Leerungsgebühr in der Abfallentsorgungssatzung beschlossen worden. Die Gebühren sind in den Erläuterungen im Wirtschaftsplan abgebildet.

Im Vermögensplan sind Kosten von 3.200 € veranschlagt. Weitere Maßnahmen sind in 2015 nicht geplant, so dass ein geplante Zuführung zum Gewinnvortag von 2.900 € ausgewiesen ist.

5.2 Abwasserbeseitigung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 197.564 € aus und der Vermögensplan eine Zuführung zum Gewinnvortrag von 46.000 €. Der Gebührensatz Schmutzwasser beträgt seit 2008 1,65 €/cbm und für Niederschlagswasser 0,60 €/qm. Die Gebührenkalkulation für 2015 hat nach den neuen Bestimmungen des Hessischen Kommunalabgabegesetz (HKAG) einen kostendeckenden Gebührensatz für Schmutzwasser von 1,93 €/cbm und für Niederschlagswasser von 0,67 €/qm ergeben.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz konstant zu halten und den ausgewiesenen Verlust im Erfolgs- und Vermögensplan durch den vorhandenen Gewinnvortrag zu decken. Der vorhandene Gewinnvortrag hat zum 31.12.2013 einen Ist-Stand von 1.325.034,83 €.

Im Vermögensplan sind 262.000 € für weitere Erschließungsmaßnahmen veranschlagt.

5.3 Wasserversorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 73.621 € und der Vermögensplan eine Kreditaufnahme von 105.000 € aus. Der Gebührensatz beträgt seit 2011 unverändert 2,70 €/m³. Die Gebührenkalkulation für 2015 hat nach den neuen Bestimmungen des Hessischen Kommunalabgabegesetz (HKAG) hat einen kostendeckenden Gebührensatz von 2,70 €/m³ ergeben.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz konstant zu halten und sich von der Aufsichtsbehörde eine Kreditaufnahme von 105.000 € für die Investitionen im Vermögensplan genehmigen zu lassen. Der vorhandene Gewinnvortrag hat zum 31.12.2013 einen Ist-Stand von 289.718,82 €.

Im Vermögensplan sind u.a. 63.000 € für funkablesbaren Zähler, 40.000 € für die Ersatzbeschaffung für ein Fahrzeug der Wasserkolonne (auslaufender Leasingvertrag), 14.000 für die Ersatzbeschaffung für ein Leckortungsgerät (Anschaffungsjahr 1997), und 53.000 € für Wassererschließungsmaßnahmen veranschlagt.

5.4 Nahwärmeversorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 67.379 € und der Vermögensplan eine Kreditaufnahme von 260.700 € aus.

Der vorhandene Verlustvortrag hat zum 31.12.13 einen Ist-Stand von rund 399.377,15 €.

Zurzeit (Stand Sept. 2014) sind 15 Abnehmer an das Nahwärmenetz angeschlossen.
In 2014 sind keine weiteren Anschlüsse erfolgt. In 2015 werden durch den Verkauf der Grundstücke im Gewerbegebiet Kellerborn 2. BA, Zeppelinstraße, 6 und im Bereich Robert-Bosch Str. noch 2 weitere Anschlüsse möglich. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es nicht realistisch abschätzbar ist, wann die Grundstückskäufer ihr Bauvorhaben umsetzen, z.B. Shell.

Satzung

Satzung
über den Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Neu-Anspach
für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund der §§ 127 und 127 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S. 786) und des § 5 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S. 786, 800), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 00.12.2014 folgende Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Einnahmen:	5.160.005,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	1.219.890,00 €
- Abwasserbeseitigung	2.002.206,00 €
- Wasserversorgung	1.733.309,00 €
- Nahwärme	204.600,00 €
in den Ausgaben auf:	5.533.899,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	1.255.220,00 €
- Abwasserbeseitigung	2.199.770,00 €
- Wasserversorgung	1.806.930,00 €
- Nahwärme	271.979,00 €

im Vermögensplan

n den Einnahmen auf:	1.171.050,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	6.100,00 €
- Abwasserbeseitigung	498.150,00 €
- Wasserversorgung	359.700,00 €
- Nahwärme	307.100,00 €
in den Ausgaben auf:	1.171.050,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	6.100,00 €
- Abwasserbeseitigung	498.150,00 €
- Wasserversorgung	359.700,00 €
- Nahwärme	307.100,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2015 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 365.700,00 € festgesetzt.

Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	0,00 €
- Abwasserbeseitigung	0,00 €
- Wasserversorgung	105.000,00 €
- Nahwärme	260.700,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 60.000,00 € festgesetzt.

Davon entfallen auf:

063800:	Beschaffung von Wasserzählern	60.000,00 €

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die dem Wirtschaftsplan beigelegte Stellenübersicht ist gemäß § 15 Absatz 1 Eigenbetriebsgesetz Bestandteil dieses Planes.

§ 6

a) Über- und außerplanmäßige Ausgaben dürfen ohne weiteres geleistet werden, wenn sie ergebnisneutralen Charakter haben. Dies gilt insbesondere für die Abwicklung der Internen Leistungsverrechnungen und der Kalkulatorischen Kosten.

b) Über die Leistung der übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet im Rahmen des § 100 HGO der Magistrat.

Bei überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem maximalen Überschreitungsbetrag von 25.000,00 € ist der Magistrat zuständig. Ansonsten muss die Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung, nach Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss, eingeholt werden.

Neu-Anspach, 00.12.2014
Der Magistrat

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Bescheinigung

Bescheinigung

über die Bekanntmachung der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 in der Ausgabe des Usinger Anzeigers vom 00.00.2015 öffentlich bekannt gemacht wurde und der Wirtschaftsplan mit -satzung in der Zeit vom 00.00.2015 bis einschließlich 00.00.2015 öffentlich ausgelegen hat.

Neu-Anspach, 00.00.2015

STADTWERKE NEU-ANSPACH

Dierk Mielke
Betriebsleiter

Abfallbeseitigung Erfolgsplan

Abfallbeseitigung - Erfolgsplan

Abkürzungserklärung: RM=Restmüll, PPK=Papier, Pappe, Karton, Bio=Bioabfall HKAG=Hessische Kommunalabgabengesetzt; PK Personalkosten SK=Sachkosten, MA=Mitarbeiter

401000:
Planansatz für die zu erwartenden Gebühreneinnahmen gemäß dem HKAG.
Das Hessische Kommunalabgabengesetz (HKAG) wurde mit Wirkung zum 01.01.2013 geändert. Gemäß § 10 (2) HKAG sind Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes ergeben, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Die Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2010 hat eine Überdeckung von rund 190.000 € ergeben, die bei der vom Planungsbüro Abfallwirtschaft Kuhs erstellten Gebührenkalkulation berücksichtigt werden musste.

Eine Übersicht über die Jahresgebühr mit Mindestentleerungen pro Gefäßgröße ist auf der letzten Seite dargestellt. Da keine Erfahrungswerte für die Vorauszahlungen 2015 vorliegen konnten, wurden die Vorauszahlungen für 2015 in der neuen Abfallsatzung festgelegt. Aber 2016 werden die Abrechnungsgrundlagen vom Vorjahr für eine Vorauszahlung zugrunde gelegt.

401100:
Einnahmen aus dem Papierverkauf

401500:
Planansatz für Einnahmen aus dem Restmüllsackverkauf und Gebühren aus Behälteränderungsdiensten. Bedingt durch das neue Abfallsystem liegen keine Erfahrungswerte vor, aus diesem Grund ist kein Ertrag und Aufwand veranschlagt. Im ersten Jahr der Umstellung (2015) auf das neue Abfallsystem, wird auf eine Umtauschgebühr für die Behälter verzichtet, somit keine Veranschlagung bei den Erträgen.

481500 und 441000:
Das Duale System erstattet für die Abfallberatung, Ausgabe der gelben Säcke und für Stellflächen von Sammelcontainer (Glas usw.) 21.000,-- EUR. pauschal (1,41 €/Einwohner) im Jahr. Mehrkosten (PK und SK Bauhof, PK Bürgerbüro und PK Stadtwerke) die darüber hinaus anfallen, sind von der Stadt anzufordern. Nach HKAG dürfen diese Kosten nicht in die Gebühr eingerechnet werden. Überschüsse sind Körperschaftssteuerpflichtig.

591000:
Ab 2015 bei 591750 veranschlagt

591010:
Siehe Erläuterungen zu 401500

591030:
Planansatz für Behälter -Neugestellung, -Abholung, -Änderungsdienste.

591040:
Planansatz für Sammlung und Transport der E-Geräte. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz die Pauschale an den Hochtaunuskreis für die Unterhaltung der Sammel- und Übergabestelle von Elektroaltgeräten bei dem Deponiepark Brandholz. Die Gebühr beträgt 1,60 €/Einwohner.

591100:
Planansatz für die Containergestellung für Altholz, PPK und Flachglasbox auf dem Bauhof zur Entsorgung der allgemeinen Abfälle.

591300:
Planansatz für die Entleerung- und Abfuhr der Papiergefäße.

591710:
Planansatz für die Sonderabfallkleinmengensammlung (Schadstoffmobil).

591730 und 591740:
Planansatz wurde bei 591770 zusammengefasst.

Erfolgsplan Abfallbeseitigung 2015
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung			Plan 2014	Plan 2013
	Umsatzerlöse			
	Umsatzerlöse, steuerfrei			
401000	Müllabfuhrgebühren	888.290,00 €	1.158.150,00 €	1.160.850,00 €
401100	Papiervergütung	84.200,00 €	50.000,00 €	80.000,00 €
	Sonstige betr. Erträge			
401500	Behälteränderungsdienst u. RMsackverkauf	- €	2.500,00 €	2.500,00 €
481400	Erstattung Personalkosten	3.000,00 €	6.375,00 €	8.450,00 €
481500	Erstattung aus dem Stadthaushalt für DSD	2.000,00 €	2.000,00 €	
	Umsatzerlöse mit USt			
441000	Zuweisung von DSD	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €
441001	Erstattung DSD für Mitbenutzung PPK	29.900,00 €		
711000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500,00 €	800,00 €	7.000,00 €
141500	Steuererstattungen	- €	125,00 €	500,00 €
771350	Entnahme Gewinnvortrag	190.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Erträge	**1.220.090,00 €**	**1.320.950,00 €**	**1.290.000,00 €**
	Aufwendungen			
	Aufwendungen für bezog. Leistungen			
591000	Abfuhrkosten Restmüll	- €	130.500,00 €	95.000,00 €
591010	Entsorgung Restmüllsäcke	- €	1.100,00 €	1.250,00 €
591020	Behältermiete Restmüll	29.000,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €
591021	Behältermiete Bio	25.000,00 €	- €	- €
591030	Behältermanagement (Neugestellung u. Abzug)	4.000,00 €	7.500,00 €	4.950,00 €
591040	Abfuhrkosten Elektronikschrott	37.800,00 €	36.500,00 €	28.000,00 €
591100	Entsorgung allgemeiner Abfälle Bauhof	1.500,00 €	1.500,00 €	17.000,00 €
591300	Sammlung und Transport PPK	81.028,00 €	95.500,00 €	23.500,00 €
591310	Behältermiete Altpapier	37.500,00 €	31.500,00 €	12.500,00 €
591710	Entsorgung Sondermüll	40.000,00 €	40.000,00 €	44.000,00 €
591720	Sammlung und Verwertung Grünabfall	103.100,00 €	99.500,00 €	95.000,00 €
591730	Altholzabfuhr und -verwertung (Holzsperrmüll)	- €	25.000,00 €	17.000,00 €
591740	Abfuhr Restsperrmüll	- €	14.500,00 €	9.500,00 €
591750	Abfuhr und Entsorgung Restmüll	358.450,00 €	- €	- €
591760	Abfuhr und Entsorgungskosten Bio	175.600,00 €	- €	- €
591770	Sperrmüll u. Altholz (Sammlung u. Entsorgung)	67.300,00 €	- €	- €
591780	Nutzung Recyclinghof RMD u. Grünschnittmehranlieferung	71.900,00 €	- €	- €
591800	Verbrennungskosten u. Recyclinghof	- €	670.000,00 €	649.000,00 €
	Personalaufwand			
601000	Entgelte (einschl. Altersteilzeit)	42.600,00 €	44.000,00 €	39.900,00 €
601100	Aushilfen	- €	0,00 €	0,00 €
601200	Versorgungskassen	11.700,00 €	13.000,00 €	11.300,00 €
611300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersvorsorgung	7.400,00 €	5.500,00 €	5.300,00 €
611400	Beihilfen	1.650,00 €	1.650,00 €	1.900,00 €
	Abschreibungen			
621000	Abschreibungen	6.100,00 €	7.000,00 €	7.250,00 €
	Sonstige betr. Aufwendungen			
631001	Untersuchungen AMD	50,00 €	50,00 €	50,00 €
631040	Mitgliedsbeiträge	200,00 €	200,00 €	150,00 €
631100	Mieten incl. Nebenkosten	6.062,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
641000	Versicherungen	200,00 €	200,00 €	200,00 €
641500	Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	2.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
641600	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	- €	700,00 €	550,00 €
641950	EDV Aufwand	6.000,00 €	1.600,00 €	955,00 €
661000	Öffentlichkeitsarbeit/Müllfibel	3.500,00 €	6.000,00 €	3.500,00 €
661500	Dienstreisen	300,00 €	300,00 €	300,00 €
681050	Post- und Fernmeldegebühren	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €
681150	Bürobedarf	490,00 €	490,00 €	515,00 €
681210	Aus-und Fortbildung	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
681250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	18.000,00 €	27.000,00 €	32.000,00 €
681500	Sonstige Geschäftsausgaben	150,00 €	150,00 €	150,00 €
681810	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	26.780,00 €	22.900,00 €	18.420,00 €
681811	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	1.300,00 €	500,00 €	900,00 €
681820	Sitzungsgelder Betriebskommission	460,00 €	460,00 €	460,00 €
681850	Erstattungen Kostenrechnung Bauhof	85.000,00 €	85.000,00 €	180.000,00 €
	Summe der Aufwendungen	**1.255.220,00 €**	**1.489.300,00 €**	**1.325.000,00 €**
	Überschuss/Verlust	- 35.330,00 €	-168.350,00 €	-44.700,00 €

591750:
Der Entsorgungspreis beträgt 239,50 € Brutto/Tonne

591760:
Der Entsorgungspreis beträgt 70,80 € Brutto/Tonne

591770:
Planansatz für Sammlung Sperrmüll und Holzsperrmüll und der Entsorgungskosten (früher bei 591800).

591800:
Siehe RM bei 591750, Kosten Nutzung Recyclinghof RMD bei 591780.

601000 bis 611400:
Planansatz für Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen. Anteilige Personalkostenerstattung (SK 481400) von der Stadt, für den Betriebsleiter für die Endabwicklung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme.

631100:
Planansatz für anteilige Miete für die Büroräume der Stadtwerke im neuen Rathaus, incl. aller Nebenkosten, z.B. für Mobiliar, EDV, Telefonanlage, usw. Bei dem Sachkonto Mietnebenkosten erfolgt somit ab 2015 keine Veranschlagung mehr

641500:
Planansatz für die Bauunterhaltung der Grünecken.

641600:
Siehe bei 631100

641950:
Planansatz für Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie die Nutzungsgebühr für den Internet-Abfallkalender. Zuzüglich Schulungskosten für das neue Abrechnungsmodul im Abfallbereich mit Spitzabrechnung, analog der Wasserabrechnung.

641980:
Kein Planansatz, da die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) zwischenzeitlich auch über die Sachkosten (681811) abgerechnet werden.

661000:
Drucken und Austragen der Abfallkalender. Des Weiteren Mittel für Sonderaktionen wie z.B. „Sauberhafter Schulweg" oder „Sauberhafte Stadt" In 2014 zusätzliche Mittel für Öffentlichkeitsarbeit zum neuen Abfallkonzept 2015 und für den Tag der offenen Tür am 17.05.2014.

681250:
Planansatz für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, erforderliche Ausschreibung Grüneckenabfuhr, der Vertrag endet in 2016, sowie für eine vorsorglich geplante externe Kalkulation der Abfallgebühren.

681810:
Der Ansatz beinhaltet Personalkostenanteile der inneren Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzverwaltung (Kasse/Kämmerei), Baubetriebshof (Innendienst), Bürgerservice sowie Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste und Bgm.).

681811:
Planansatz für Sachkosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei).

681850:
Planansatz für Wertstoffstationen säubern, Absperrung Schadstoffmobil, Grünecken schieben und Korktonne leeren.

Gebührenübersicht

Mit Einführung der gesetzlich vorgeschrieben Biosammlung ist ab dem 01.01.2015 für jeden Restmüll- und Bioabfallbehälter eine jährliche Grundgebühr mit Mindestentleerungen und für darüber hinaus benötige Leerungen eine Leerungsgebühr in der Abfallentsorgungssatzung beschlossen worden. Die Gebührenkalkulation wurde von dem Planungsbüro Abfallwirtschaft Dietmar Kuhs aus Bad Sooden-Allendorf erstellt.

Restmüll

Volumen	Mindest-entleerung	Grundgebühr (incl. Behälterkosten u. Mindestentleerungen	Prognos für Entleerung	Vorauszahlungs-betrag für 2015	weitere Leerungs gebühr
120 l	4	104,54 €	7	123,18 €	6,21 €
240 l	4	205,49 €	11	289,63 €	12,02 €
1100 L	8	1.149,15 €	13	1.417,35 €	53,64 €

Biomüll

Volumen	Mindest-entleerung	Gebühr bei Mindestentl.	Prognos für Entleerung	Vorauszahlungs-betrag für 2015	weitere Leerungs gebühr
120 l	9	30,16 €	9	30,16 €	2,99 €
240 l	9	55,34 €	9	55,34 €	5,65 €

Mindestkosten Bio- + Restmüll	
Restmüll + Biomüll	Kosten Mindesentleerung 8+9, Container 8+9
120+120	134,70
120+240	159,88
240+240	260,83
1.100 + 2 x240	1259,83

Vorauszahlungsbetrag Bio- + Restmüll	
Restmüll + Biomüll	Kosten Vorauszahlungsbetrag 2015 Tb 9x für alle Volumen RM 120 7x oder RM 240 11 x Container 1.100 13x
120+120	153,34
120+240	178,52
240+240	344,97
1.100+ 2x240	1528,03

Abfallbeseitigung Vermögensplan

011350:
Planansatz für Softwareerweiterung

Vermögensplan Abfallbeseitigung 2015
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
	Mittelherkunft			
621000	Abschreibungen	6.100,00 €	7.000,00 €	7.250,00 €
311700	Darlehnsaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
771360	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	14.750,00 €	17.000,00 €
	Gesamteinnahme	6.100,00 €	21.750,00 €	24.250,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
011350	EDV Hard- u.Software	3.200,00 €	1.750,00 €	4.250,00 €
061200	Erwerb von beweglichen Sachen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
071000	Erneuerung Grünecke Westerfeld	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
	Tilgungen			
311700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
771370	Zuführung Gewinnvortrag	2.900,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtausgabe	6.100,00 €	21.750,00 €	24.250,00 €

Abwasserbeseitigung Erfolgsplan

432000:
Die Betriebsleitung rechnet mit einer Verkaufsmenge von ca. 590.000 m³. Der Ansatz berücksichtigt den seit dem 01.01.2008 gültigen Gebührensatz.

432010:
Die Einnahmen aus der Niederschlagsgebühr basieren auf einer Gesamtversiegelungsfläche von 1.176.884 m² (Vorjahr1.175.050 m²).

442200:
Kostenersatz für allgemeine Reparaturen an Kanalhausanschlüssen.

442210:
Ansatz für die 100 %ige Kostenerstattung für die Erneuerung/Herstellung von Kanalhausanschluss durch die Grundstückseigentümer, siehe Aufwendungen bei SK 592060.

482300:
Außer den sonstigen Einnahmen werden hier die Gebühren für die Erteilung der Einleitegenehmigungen vereinnahmt.

482310:
Kostenersatz für die Leerung der noch vorhandenen Fäkalgruben von privaten Grundstückseigentümern bzw. Vereinen vereinnahmt, Aufwendungen siehe SK 592050.

482400:
Erstattung anteiliger Personalkosten von der Stadt für die Betriebsleitung (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

712020:
Der Betriebszweig Abwasser- stellt der Stadt bzw. anderen Betriebszweigen seine Rücklagenbestände als Dispositionsmittel zur Verfügung. Dadurch kann die Stadt teilweise auf die Aufnahme von Kassenkredite verzichten. Die Beträge werden verzinst.

592020:
Der Ansatz deckt die allgemeinen Unterhaltungskosten (20.000,00 €) ab, die nicht mit der Eigenkontrollverordnung im Zusammenhang stehen (Kanaldeckel, Straßeneinläufe usw.). Weiterhin werden über diese Kostenstelle die allgemeinen Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Stahlnhainer Grund (15.000,00 €) abgewickelt.

592030:
Die Erstuntersuchung der Hauptkanäle nach der EKVO (Eigenkontrollverordnung) war 2005 abgeschlossen. Mit der Zweituntersuchung wurde 2006 begonnen. Sie wird sukzessive fortgesetzt. Der Zeitraum bis zur Wiederholungsuntersuchung wurde um 10 Jahre – bis 2025 – verlängert. Hierfür sind 190.000 € zur Befahrung und für evtl. Reparaturen veranschlagt.

592040:
Mittel für Unterhaltungsaufwendungen an Kanalhausanschlüssen. Aufwendungen werden den Stadtwerken zu 100 % von den Grundstückseigentümern erstattet (siehe 442200).

592050:
Ansatz für Entleerungskosten der privaten Fäkalgruben.100%ige Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer (siehe SK 482310).

592060:
Planansatz für die Erneuerung/Herstellung von Kanalhausanschlüsse ausgewechselt im Bereich Lehmkaut, Konrad-Adenauer Str., Westerfeld West 2. BA, Kellerborn 2. BA (Zeppelinstr.) Restkostenansatz für Haupstr und aus Erfahrungswerten ein allgemeiner Ansatz von 50.000 €. Diese Kosten werden den Stadtwerken zu 100 % von den Grundstückseigentümern erstattet (siehe SK 442210).

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung 2015
Stadtwerke Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
	Umsatzerlöse			
432000	Benutzungsgebühren (Schmutzwasser)	973.500,00 €	970.000,00 €	980.000,00 €
432010	Benutzungsgebühren (Niederschlagswasser)	706.000,00 €	705.000,00 €	700.000,00 €
442200	Ersätze für Reparaturen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
442210	Kostenersätze Kanalhausanschlüsse Hauptstr.	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
	Sonstige betriebliche Erträge			
482300	Sonstige Verw.- u. Betriebseinnahmen	1.000,00 €	1.000,00 €	975,00 €
482310	Erstattung Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Grubenentleerung)	3.700,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
482350	Kostenersatz Widerspruchsverfahren	50,00 €	50,00 €	50,00 €
482400	Erstattung Personalkosten	2.000,00 €	7.650,00 €	12.675,00 €
492350	Ertrag aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	51.013,00 €	51.400,00 €	44.000,00 €
492360	Auflösung des Sonderpostens (Entwicklungsbereich)	52.943,00 €	52.900,00 €	52.900,00 €
712020	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000,00 €	1.600,00 €	16.000,00 €
772350	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Materialaufwand			
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
592020	Unterhaltung Kanalleitungen incl. Stahlnhainergrund	35.000,00 €	50.000,00 €	35.000,00 €
592030	Aufwendungen nach der EKVO	190.000,00 €	315.000,00 €	225.000,00 €
592040	Unterhaltung Kanal Hausanschlüsse	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
592050	Aufwendungen für die Fäkalschlammbeseitigung	3.300,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
592060	Herstellung/Erneuerung Kanalhausanschlüsse	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
592100	Verbandsumlage	976.300,00 €	1.086.500,00 €	1.076.500,00 €
592250	Stromkosten für Entwässerungspumpen	4.640,00 €	5.000,00 €	3.300,00 €
	Personalaufwand			
602000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	79.400,00 €	82.500,00 €	80.350,00 €
602100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
602200	Versorgungskassen	14.600,00 €	19.500,00 €	18.800,00 €
612300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersversorgung	17.600,00 €	12.050,00 €	12.250,00 €
612340	Beihilfen	2.100,00 €	1.950,00 €	1.900,00 €
	Abschreibungen			
622000	Abschreibungen	445.552,00 €	452.600,00 €	449.850,00 €
	Sonstige betr. Aufwendungen			
632001	Untersuchungen AMD	80,00 €	80,00 €	50,00 €
632031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
632040	Mitgliedsbeiträge	1.000,00 €	1.000,00 €	985,00 €
632110	Miete inkl. Nebenkosten	11.218,00 €	2.500,00 €	2.400,00 €
632120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	30,00 €	30,00 €	100,00 €
642000	Versicherungen	280,00 €	280,00 €	280,00 €
642600	Rattenbekämpfung	3.950,00 €	2.000,00 €	10.000,00 €
642601	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	0,00 €	950,00 €	950,00 €
642602	Kanalspülung	50.000,00 €	37.000,00 €	27.000,00 €
642950	EDV-Aufwand	5.000,00 €	2.450,00 €	2.300,00 €
642980	Leasing	0,00 €	0,00 €	0,00 €
662000	Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €	500,00 €	500,00 €
662500	Dienstreisen	700,00 €	700,00 €	700,00 €
682050	Post- und Fernmeldegebühren	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €
682150	Bürobedarf	700,00 €	700,00 €	700,00 €
682200	Bücher, Druck und Zeitschriften	110,00 €	110,00 €	150,00 €

592100:
Der Planansatz beinhaltet die Anforderung des Abwasserverbandes.

592250:
Stromkosten für die Entwässerungspumpen in der Karlsbader Straße sowie in den Stahlnhainer Mühlen/Tannenhof.

602000 – 612340:
Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Für die Betriebsleitung erfolgt eine anteilige Personalkostenerstattung von der Stadt (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme, siehe 482400).

632001:
Anteilige Aufwendungen für Untersuchungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst.

632040:
Planansatz für anteilige Mitgliedsbeiträge für den bdew (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V), den LDEW (Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) und die DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall).

632110:
Planansatz für anteilige Miete für die Büroräume der Stadtwerke im neuen Rathaus, incl. aller Nebenkosten, z.B. für Mobiliar, EDV, Telefonanlage, usw. Bei dem Sachkonto Mietnebenkosten erfolgt somit ab 2015 keine Veranschlagung mehr

642000:
Anteilige Kosten für die Eigenschadenversicherung.

642600:
Aufwendungen für die Rattenbekämpfung. Der Ansatz wurde gegenüber 2013 reduziert, da die Aufwendungen für die Sinkkastenreinigung künftig im Stadthaushalt etatisiert werden müssen.

642602:
Ansatz für Spülung und Molchen der Kanäle. Diese Leistungen wurden in 2014 neu ausgeschrieben, Ausschreibungsergebnis 43.000 €, incl. Druckwasserleitung Stahlhainer Grund. Zusätzliche sind 7.000 € für unvorhergesehene und notwendige Spülungen vorgesehen.

642950:
Ansatz für die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie Kosten für das Geosystem GIS.

662000:
Planansatz für Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten.

662500 und 682210:
Planansätze für die Aus- und Fortbildungs- sowie die Reisekosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke sowie der Fachbereiche Technische Dienste und Landschaft und Bauen, Wohnen und Umwelt.

682050:
Ansatz für allgemeine Portokosten, die anteiligen Portokosten für den Versandt der Selbstablesekarten sowie der Bescheide.

682150:
Anteilige Kosten für Büromaterial, Frankiermaschine und öffentliche Bekanntmachungen ab.

682200:
Mittel für Fachliteratur (auch als Download).

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
682210	Aus- und Fortbildung	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
682250	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	22.300,00 €	22.300,00 €	22.300,00 €
682500	Sonstige Geschäftsausgaben	50,00 €	50,00 €	85,00 €
682820	Sitzungsgelder Betriebskommission	370,00 €	370,00 €	450,00 €
682850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	1.600,00 €	1.600,00 €	1.900,00 €
682860	Erstattung Personalkosten für die Abnahme von Zisternen	1.330,00 €	1.330,00 €	2.000,00 €
682870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	108.000,00 €	57.000,00 €	51.550,00 €
682871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	2.300,00 €	1.300,00 €	2.350,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
732100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
732200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	4.960,00 €	5.250,00 €	5.500,00 €
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Überschuss/Verlust	**-197.564,00 €**	**-379.300,00 €**	**-234.900,00 €**

682250:
Mittel für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung der Bilanz durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab. Ebenso werden die Laborkosten für die Untersuchungen des CSB-Wertes über diese Kostenstelle abgewickelt. Außerdem Mittel für eine externe Kalkulation und Nachkalkulation der Abwassergebühren.

682820:
Anteilige Sitzungsgelder für die Sitzungen der Betriebskommission.

682850:
Der Einsatz von Bauhofmitarbeiter im Betriebszweig Abwasserversorgung wird der Stadt erstattet.

682860:
Die Außendienstmitarbeiter der Wasserversorgung nehmen Zisternen ab und lesen in den städtischen Gebäuden am Jahresende die Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung ab. Der Ansatz berücksichtigt den Erstattungsbetrag an den Teilhaushalt Wasserversorgung.

682870:
Planansatz Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Bauen, Wohnen und Umwelt, Technische Dienste und Landschaft sowie Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste und Bgm)

682871:
Mittel für anteilige Sachkosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei).

732200:
Zinsaufwendungen für ein Darlehen. Dieses befindet sich in der Restlaufzeit.

Abwasserbeseitigung Vermögensplan

Abwasserbeseitigung – Vermögensplan 2015

012350:
Kosten für ein neues Modul für die Bearbeitung der versiegelten Flächen.

072500:
Die Kosten für Kanalhausanschlüsse sind nach der bestehenden Abwassersatzung vom Grundstückeigentümer zu 100% zu tragen und somit keine investive Maßnahme der Stadtwerke und somit im Erfolgsplan veranschlagt.

072516:
Mit den Baumaßnahmen wurde im Oktober 2014 begonnen. Sofern die Maßnahme mit dem Jahresabschluss 2014 noch nicht endabgerechnet ist, müssen die Restmittel aus 2014 übertragen werden.

072546:
Die Geruchsbelästigungen im Stahlnhainer Grund treten leider zeitweise immer noch auf.
Für 2015 sind evtl. Umbauten an der Pumpstation vorgesehen und eine evtl. Erweiterung/Vergrößerung des Sammelbeckens.

072547:
An der Feuerwehrstation in Rod am Berg (Höhenstr. 112) ist der Bau einer Druckluftspülstation Beauftragt. Die Ausführung kann allerdings erst in 2015 erfolgen, somit Neuveranschlagung der Mittel.

312700:
Im Betriebszweig Abwasserbeseitigung ist nur noch ein Darlehen zu bedienen.

Vermögensplan Abwasserbeseitigung 2015
Stadtwerke Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
	Mittelherkunft			
292830	Anschlussbeiträge Kellerborn 1. BA	0,00 €	0,00 €	23.250,00 €
292831	Anschlussbeiträge Kellerborn 2. BA, Zeppelinstraße	0,00 €	106.000,00 €	0,00 €
292832	Anschlussbeiträge Kellerborn 3. BA, Lilienthalweg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292833	Anschlussbeiträge Kellerborn Lehmkaut	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €
292834	Anschlussbeiträge Kellerborn Konrad-Adenauer-Straße	7.600,00 €	0,00 €	0,00 €
292840	Anschlussbeiträge Westerfeld West 1. BA	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292841	Anschlussbeiträge Westerfeld West weiterer BA	0,00 €	82.000,00 €	0,00 €
292850	Anschlussbeiträge Südlicher Humboldstaler Weg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292851	Anschlussbeiträge Erweiterung Heinrich-Heine-Straße	0,00 €	2.200,00 €	2.900,00 €
292852	Anschlussbeiträge Pestalozziweg	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
292910	Kostenersatz für neue Hausanschlüsse	0,00 €	75.000,00 €	40.000,00 €
	Abschreibungen			
622000	Abschreibungen	445.550,00 €	452.600,00 €	449.850,00 €
772360	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	4.300,00 €	332.700,00 €
312700	Darlehensaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamteinnahme	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
012350	EDV Hard- u. Software	3.100,00 €	5.000,00 €	6.250,00 €
062200	Erwerb von beweglichen Sachen	500,00 €	500,00 €	500,00 €
072500	Herstellung von neuen Kanalhausanschlüssen	0,00 €	75.000,00 €	40.000,00 €
072516	Teilerschließung Westerfeld West weiterer BA	0,00 €	410.000,00 €	410.000,00 €
072546	Erweiterung Druckentwässerung Stahlhainer Grund	55.000,00 €	30.000,00 €	15.000,00 €
072550	Punktuelle Erneuerung Kanalleitung Hauptstraße	0,00 €	70.000,00 €	0,00 €
072556	Teilerschließung Kellerborn 2. BA, Zeppelinstr.	0,00 €	0,00 €	275.000,00 €
072557	Teilerschließung Kellerborn 3. BA, Lilienthalweg	170.000,00 €	0,00 €	0,00 €
072558	Erschließung Auf dem Tripp, Hausen-Arnsbach	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
072559	Erschließung An der Lehmkaut, Westerfeld	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €
072560	Erschließung Konrad-Adenauer-Straße 12-14, Anspach	37.000,00 €	0,00 €	0,00 €
072547	Druckluftspülstation Rod am Berg (FFW)	22.000,00 €	22.000,00 €	0,00 €
	Sonderposten			
292800	Auflösung Empf. Ertragszuschüsse	51.100,00 €	51.400,00 €	44.000,00 €
292801	Auflösung des Sonderpostens	52.900,00 €	52.900,00 €	52.900,00 €
	Tilgungen			
312700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	5.550,00 €	5.300,00 €	5.050,00 €
772380	Zuführung Gewinnvortrag	46.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtausgabe	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Wasserversorgung Erfolgsplan

Wasserversorgung – Erfolgsplan 2015

433000:
Die Betriebsleitung rechnet mit einer Verkaufsmenge von ca. 590.000 m³. Der Ansatz berücksichtigt den seit 01.01.2011 gültigen Gebührensatz.

433010:
Ansatz für die seit 01.01.2013 gültige Zählermiete von 0,85 €/netto/Monat.

433020:
Über diese Kostenstelle erfolgt nur noch die Abrechnung des Wasserverbrauches über Standrohre. Der sonstige Bauwasserbezug wird über die Veranlagung per Bescheid den Grundstückseigentümer berechnet.

433030:
Ansatz für die seit dem 01.01.2013 eingeführte Standrohrmiete von 1,50 €/netto/Tag.

433200:
Planansatz Kostenersatz für Reparatur von Hausanschlüssen.

443200:
Über diese Kostenstelle werden Tiefbauleistungen auf privater Fläche, für die die Stadtwerke in Vorausleistung getreten sind, an die Grundstückseigentümer weiterbelastet.

483300:
Die Außendienstmitarbeiter wechseln im Rahmen des turnusmäßigen Hauswasserzählerwechsels auf Wunsch der Grundstückseigentümer auch die Zisternenzähler. Der Ansatz berücksichtigt die Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer. Diese Einnahme ist Stückzahlabhängig.

483301:
Die Außendienstmitarbeiter führen auch Reparaturen in städtischen Gebäuden durch. Diese werden an die Stadt weiter berechnet.

483400:
Die Außendienstmitarbeiter nehmen Regenwasserzisternen ab, betreuen die Nahwärmestation und lesen in den städtischen Gebäuden die Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung ab. Der Ansatz berücksichtigt die Erstattungsanteile aus den anderen Betriebszweigen und von Seiten der Stadt. Außerdem berücksichtigt der Planansatz die Erstattung der anteiligen Personalkosten von der Stadt für den Betriebsleiter (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

713020:
Der Betriebszweig Wasser stellt der Stadt bzw. anderen Betriebszweigen seine Rücklagenbestände als Dispositionsmittel zur Verfügung, die verzinst werden.

143500:
Aufgrund der Abgabe der Jahresumsatzsteuererklärung ist mit einer Erstattung in ausgewiesener Höhe zu rechnen.

593010:
Planansatz für die Anforderung des Wasserbeschaffungsverbandes.

593011:
Für die Versorgung des Gebietes im „Stahlnhainer Grund" beziehen die Stadtwerke von der Gemeinde Schmitten Frischwasser.

593025:
Das Sachkonto wird nicht benötigt, die Maßnahmen sind bei dem SK 593030 berücksichtigt.

593030:
Planansatz für die allgemeine Rohrnetzunterhaltung.

593040:
Planansatz für Material für die nicht öffentliche Fläche basiert auf Erfahrungswerten.

Erfolgsplan Wasserversorgung 2015

Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
	Umsatzerlöse			
433000	Wasserbenutzungsgebühren	1.593.000,00 €	1.593.000,00 €	1.610.000,00 €
433010	Zählermiete	44.000,00 €	44.000,00 €	43.500,00 €
433020	Bauwasser	700,00 €	700,00 €	735,00 €
433030	Standrohrmiete	500,00 €	500,00 €	0,00 €
433200	Ersatz f.Rep. u. Ern.Hausanschlüsse 7%	12.500,00 €	17.200,00 €	10.000,00 €
443100	Einnahmen aus Materialverkauf	250,00 €	250,00 €	250,00 €
443200	Ersatz f. Rep. u. Ern. Hausanschlüsse 19%	3.150,00 €	3.150,00 €	0,00 €
	Sonstige betriebliche Erträge			
483300	Sonstige Verw.- u. Betriebsein. 19%	2.000,00 €	2.000,00 €	2.240,00 €
483301	Sonstige Verw.- und Betriebsein. ohne MwST	700,00 €	1.700,00 €	0,00 €
483350	Kostenersatz Widerspruchsverfahren	50,00 €	50,00 €	50,00 €
483400	Erstattung Personalkosten	18.000,00 €	24.000,00 €	22.675,00 €
493350	Ertrag aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.259,00 €	5.200,00 €	6.700,00 €
493360	Auflösung des Sonderpostens (Entwicklungsmaßnahme)	55.450,00 €	55.450,00 €	55.450,00 €
713020	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	750,00 €	750,00 €	4.900,00 €
143500	Steuererstattungen	0,00 €	300,00 €	0,00 €
773350	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Erträge	1.753.309,00 €	1.723.250,00 €	1.756.500,00 €
	Aufwendungen			
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
513100	Verbrauchsmittel	400,00 €	400,00 €	400,00 €
593010	Verbandsumlage	949.000,00 €	956.500,00 €	950.000,00 €
593011	Wasserbezug von der Gemeinde Schmitten	13.940,00 €	12.940,00 €	0,00 €
593020	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.000,00 €	0,00 €	500,00 €
593025	Unterhaltung Wasserhausanschlüsse	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
593030	Unterhaltung des Rohrnetzes öffentlicher Bereich	82.000,00 €	80.000,00 €	60.000,00 €
593040	Unterhaltung des Rohrnetzes nicht öffentlicher Bereich	25.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
593050	Wasseruntersuchungen	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €
	Personalaufwand			
603000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	192.700,00 €	194.500,00 €	182.950,00 €
603200	Versorgungskasse	14.600,00 €	29.500,00 €	31.350,00 €
613300	Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung	49.800,00 €	34.500,00 €	41.750,00 €
613400	Beihilfen	2.000,00 €	1.950,00 €	1.900,00 €
613200	Beruftsgenossenschaft	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
	Abschreibungen			
623000	Abschreibungen	223.500,00 €	219.000,00 €	230.780,00 €
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
633001	Untersuchungen und Schutzimpfungen	400,00 €	400,00 €	250,00 €
633031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
633040	Mitgliedsbeiträge	1.560,00 €	1.560,00 €	1.500,00 €
633110	Miete inkl. Nebenkosten für Rathaus und Bauhof	22.000,00 €	16.000,00 €	13.650,00 €
633120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	30,00 €	30,00 €	100,00 €
633250	Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	1.360,00 €	1.000,00 €	800,00 €
643000	Versicherungen	250,00 €	250,00 €	250,00 €
643600	Reinigung- u. Reinigungsmaterial	100,00 €	400,00 €	400,00 €

593050:
Jährlich werden mindestens 4 Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt. Der Ansatz beinhaltet noch einen Puffer für unvorhersehbare zusätzlichen Untersuchungen bzw. Nachuntersuchungen.

603000 – 613400:
Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung der Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Für den Betriebsleiter erfolgt eine anteilige Personalkostenerstattung von der Stadt (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme, Sk 483400).

633001:
Ansatz für Impfkosten für die Außendienstmitarbeiter sowie anteilige Aufwendungen für Untersuchungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst.

633040:
Planansatz für anteilige Mitgliedsbeiträge für den bdew (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V), den LDEW (Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) und des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V).

633110:
Planansatz für Miete und Nebenkosten für die Räumlichkeiten im Bauhofbereich (Büro/Lager Außendienst) sowie die anteilige Miete für die Büroräume der Stadtwerke im neuen Rathaus, incl. aller Nebenkosten, z.B. für Mobiliar, EDV, Telefonanlage, usw. Bei dem Sachkonto Mietnebenkosten erfolgt somit ab 2015 keine Veranschlagung mehr

633250:
Stromkosten für die Pumpe "Am Geiersberg".

643000:
Anteilige Kosten für die Eigenschadenversicherung.

643601:
Siehe Erläuterungen zu 633110.

643950:
Ansatz für die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie Kosten für das Geosystem GIS

643980:
Planansatz für Leasingkosten für das Außendienstfahrzeug (VW Transporter Kasten). Der Leasingvertrag läuft Juni 2015 ab. Bei dem Planansatz sind Leasingkosten für einen neuen Vertrag ab Juli 2015 berücksichtigt. Allerdings konnte aufgrund fehlender Angebote noch nicht endgültig entschieden werden ob ein Fahrzeug geleast oder gekauft wird. Vorsorglich sind im Vermögensplan Mittel für einen Kauf veranschlagt.

663000:
Planansatz für Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten.

683050:
Planansatz für Portokosten, anteilige Kosten Versandt der Selbstablesekarten, Kosten Jahresveranlagungsbescheide, Kosten Telekom inkl. Handynutzung Außendienst und Betriebsleitung.

683150:
Planansatz für Büromaterial, Kosten für Ausschreibungen, anteilige Kosten Frankiermaschine.

683210:
Planansatz für Aus- und Fortbildungskosten für den Innen- und Außendienst, den LB Bauen, Wohnen und Umwelt sowie LB Technische Dienste und Landschaft.

683250:
Planansatz für die Erstellung des kaufmänni[illegible]-Jahresabschlusses, die Prüfung der Bilanz durch den Wirtschaftsprüfer, die Erstellung von Steuererklärungen und Statistiken sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Mittel für eine externe Kalkulation und Nachkalkulation der Wassergebührengebühren

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
643601	Mietnebenkosten	0,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €
643700	Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
643710	Unterhaltung der Büro- u. Geschäftsausstattung	200,00 €	280,00 €	220,00 €
643950	EDV-Aufwand	4.250,00 €	1.790,00 €	1.750,00 €
643980	Leasing	6.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
653000	Fahrzeugunterhaltung	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
653010	Fahrzeugunterhaltung (Kraftstoffverbrauch)	3.400,00 €	3.400,00 €	2.600,00 €
653020	Fahrzeugunterhaltung (Versicherung)	3.500,00 €	3.500,00 €	2.200,00 €
653021	Fahrzeugunterhaltung (KFZ-Steuer)	370,00 €	0,00 €	0,00 €
653100	Dienstkleidung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
663000	Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	1.800,00 €	1.000,00 €
663500	Dienstreisen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
683050	Post- und Fernmeldegebühren	4.300,00 €	4.300,00 €	4.900,00 €
683150	Bürobedarf	800,00 €	800,00 €	800,00 €
683200	Bücher, Druck u. Zeitschriften	550,00 €	580,00 €	600,00 €
683210	Aus-und Fortbildung	5.400,00 €	5.400,00 €	5.400,00 €
683250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	20.400,00 €	20.400,00 €	20.400,00 €
683500	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
683820	Sitzungsgelder Betriebskommission	370,00 €	370,00 €	450,00 €
683850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	3.500,00 €	3.500,00 €	3.550,00 €
683870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	121.000,00 €	98.000,00 €	72.450,00 €
683871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	3.900,00 €	3.100,00 €	4.950,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
733100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
733200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	30.650,00 €	32.200,00 €	36.450,00 €
763900	Steuernachzahlungen	0,00 €	0,00 €	200,00 €
773370	Zuführung Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Überschuss/Verlust	**-73.621,00 €**	**-35.000,00 €**	**37.100,00 €**

683850:
Der Einsatz der Bauhofmitarbeiter wird der Stadt erstattet.

683870:
Planansatz Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Bauen, Wohnen und Umwelt, Technische Dienste und Landschaft sowie Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste und Bgm.).

683871:
Mittel für anteilige Sachkosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei).

733200:
Zinsaufwendungen für aufgenommenen Darlehen. Zurzeit werden noch 8 Darlehen bedient. Für die eventuell anstehende Neuaufnahme wurden keine Zinsaufwendungen eingerechnet, da noch nicht feststeht wann und ob das Darlehen aufgenommen wird. Diese Entscheidung ist abhängig vom Jahresergebnis 2014.

Wasserversorgung Vermögensplan

Wasserversorgung – Vermögensplan 2015

293910:
Planansatz für Herstellung/Erneuerungen von Wasserhausanschlüssen im privaten Bereich, die zu 100% vom Grundstückseigentümer zu tragen ist.

313700:
Um die geplanten Investitionsausgaben decken zu können ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

013350:
Planansatz für den Kauf von neuer Software für den Außendienst.

043213:
Auch im Wirtschaftsjahr 2015 ist die Erweiterung der Netzüberwachung durch zusätzliche Datenlogger beabsichtigt. Hierdurch ist eine bessere Netzüberwachung möglich, die dazu führt, die Wasserverluste auf niedrigem Niveau zu halten.

063200:
Der Leasingvertrag für das Werkstadtfahrzeug läuft im Juni 2015 ab. Für einen Neukauf sind 40.00 € veranschlagt. Allerdings konnte aufgrund fehlender Angebote noch nicht endgültig entschieden werden ob ein Fahrzeug geleast oder gekauft wird. Vorsorglich sind im Erfolgsplan Mittel für einen neuen Leasingvertrag veranschlagt.

Des Weiteren sind vorsorglich 14.000 € für ein neues Leckortungsgerät veranschlagt.
Das Leckortungsgerät versagte in 2014 mehrfach seinen Dienst und musste repariert werden. Da es für das 1996 erworbene Gerät fast keine Ersatzteile mehr gibt, muss damit gerechnet werden, dass das Gerät komplett ausfällt.

063800:
Kosten für den Zählerwechsel auf Funk im 3. Jahr ab.

073212:
Mit den Baumaßnahmen wurde im Oktober 2014 begonnen. Sofern die Maßnahme mit dem Jahresabschluss 2014 noch nicht endabgerechnet ist, müssen die Restmittel aus 2014 übertragen werden.

073217
Planansatz für kleinere Ringschlüsse und Erneuerungen am Wassernetz.

073500:
Planansatz nur für den Teil vom Hausanschluss der im öffentlichen Bereich liegt.

073501:
Planansatz nur für den Teil vom Hausanschluss der im privaten Bereich liegt und somit zu 100% vom Grundstückseigentümer zu tragen ist. Siehe Sk 293910.

313700:
Im Betriebszweig Wasserversorgung werden noch 8 Darlehen bedient. Für die vorgesehene Neuaufnahme wurden keine Tilgungsleistungen eingerechnet, da noch nicht feststeht, wann und ob das Darlehen aufgenommen wird. Diese Entscheidung ist abhängig vom Jahresergebnis 2014.

Vermögensplan Wasserversorgung 2015
Stadtwerke Neu-Anspach

		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
	Mittelherkunft			
293830	Anschlussbeiträge Kellerborn 1. BA, Daimlerstraße	0,00 €	0,00 €	13.000,00 €
293860	Anschlussbeiträge Kellerborn 2. BA, Zeppelinstraße	0,00 €	63.000,00 €	0,00 €
293841	Anschlussbeiträge Westerfeld West weiterer BA	0,00 €	49.000,00 €	0,00 €
293851	Anschlussbeiträge Erweiterung Heinrich-Heine-Straße	0,00 €	1.300,00 €	1.600,00 €
293852	Anschlussbeiträge Pestalozziweg, Neu-Anspach	11.000,00 €	0,00 €	0,00 €
293861	Anschlussbeiträge 3. BA, Lilienthalweg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
293862	Anschlussbeiträge An der Lehmkaut, Westerfeld	14.000,00 €	0,00 €	0,00 €
293863	Anschlussbeiträge Konrad-Adenauer-Straße, Neu-Anspach	4.200,00 €	0,00 €	0,00 €
293910	Kostenersatz für neue Hausanschlüsse	2.000,00 €	15.000,00 €	16.220,00 €
	Abschreibungen			
623000	Abschreibungen	223.500,00 €	219.000,00 €	230.780,00 €
773360	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
313700	Darlehensaufnahme	105.000,00 €	47.200,00 €	171.500,00 €
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
013350	EDV-Hard- und Software	550,00 €	8.250,00 €	11.550,00 €
043213	Installation von Datenloggern	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
063200	Erwerb von beweglichen Sachen	54.000,00 €	38.600,00 €	5.100,00 €
063800	Beschaffung von Wasserzählern	63.000,00 €	58.000,00 €	50.000,00 €
073205	Auswechslungen WL aufgrund Straßensanierungen	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €
073212	Teilerschließung Westerfeld West weiterer BA	0,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €
073213	Teilerschließung Kellerborn, 2. BA, Zeppelinstr.	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €
073214	Erschließung Auf dem Tripp, Hausen-Arnsbach	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
073215	Erschließung An der Lehmkaut, Westerfeld	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €
073216	Erschließung Konrad-Adenauer-Straße 12-14, Neu-Anspach	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €
073217	Erneuerung/Erweiterung Wassernetz	36.000,00 €	0,00 €	0,00 €
073500	Herstellung/Erneuerung Wasserhausanschlüsse öffentlicher Bereich	60.000,00 €	60.000,00 €	65.000,00 €
073501	Herstellung/Erneuerung Wasserhausanschlüsse privater Bereich	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonderposten			
493350	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	2.300,00 €	5.200,00 €	6.700,00 €
493360	Sonderposten f. Investitionszuschüsse	55.450,00 €	55.450,00 €	55.450,00 €
	Tilgungen			
313700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	28.400,00 €	34.000,00 €	39.300,00 €
773380	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Verpflichtungsermächtigungen Wasserversorgung 2015
Stadt Neu-Anspach

Maßnahmen		2016	2017	Gesamt
63800	Beschaffung von Wasserzählern	60.000,00 €	55.000,00 €	115.000,00 €
	Gesamtsumme			

Nahwärme Erfolgsplan

Nahwärmeversorgung – Erfolgsplan 2015

434000 und 434010:
Die Ansätze wurden auf der Grundlage der Verbrauchsabrechnungen 2013 gebildet. Die Betriebsleitung rechnet 2015 mit weiteren Abnehmern im Gewerbegebiet Kellerborn, Zeppelinstr. . Diese wurden anhand von VZ-Kalkulationen bereits in den Ansätzen berücksichtigt.

484300:
Der Holzhackschnitzelverkauf an Dritte wurde eingestellt.

484410:
Erstattung anteiliger Personalkosten von der Stadt für die Betriebsleitung (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

524000:
Durch den Anschluss weiterer geplanter Wärmeabnehmer wird ein höherer Brennstoffbezug aus dem Stadtforst benötigt.

524001:
Mittel für den Transport der Holzhackschnitzel von der Lagerhalle zur Nahwärmestation. Außerdem werden auch die Hackkosten hierüber abgedeckt.

524010:
Planansatz für Heizöl, an die Ergebniswerte der Vorjahre angepasst.

594020:
Planansatz für Gebäudeunterhaltung.

594030:
Planansatz für Reparaturen an eventuell auftretenden Leckagen.

604000 – 614400:
Planansatz für Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass von der Stadt eine anteilige Personalkostenerstattung für die Betriebsleitung (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme) erfolgt.

634001:
Anteilige Kosten für Untersuchungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst.

634030:
Die Außendienstmitarbeiter der Wasserversorgung betreuen die Nahwärmestation. Der Ansatz beinhaltet die Verrechnung der Personalkosten für den Betreuungsaufwand.

634110:
Planansatz für anteilige Miete für die Büroräume der Stadtwerke im neuen Rathaus, incl. aller Nebenkosten, z.B. für Mobiliar, EDV, Telefonanlage, usw. Bei dem Sachkonto Mietnebenkosten erfolgt somit ab 2015 keine Veranschlagung mehr

634250:
Stromkosten für die Pumpen der Nahwärme. Veranschlagung an den Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

Erfolgsplan Nahwärmeversorgung 2015
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
	Umsatzerlöse			
434000	Wärmeentgelte - Arbeitspreis	115.000,00 €	110.000,00 €	95.000,00 €
434010	Wärmeentgelte - Grundpreis	87.500,00 €	85.000,00 €	76.000,00 €
	Sonstige betriebliche Erträge			
484300	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	100,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
484410	Erstattung Personalkosten	2.000,00 €	3.825,00 €	8.450,00 €
144500	Steuererstattungen	0,00 €	675,00 €	0,00 €
	Summe Erträge	204.600,00 €	201.000,00 €	180.950,00 €
	Aufwendungen			
	Aufwand f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			
514100	Verbrauchsmittel	250,00 €	340,00 €	250,00 €
524000	Brennstoffbezug Stadtforst	38.000,00 €	30.000,00 €	25.000,00 €
524001	Transport Holzhackschnitzel	18.000,00 €	16.000,00 €	15.000,00 €
524010	Brennstoffbezug Heizöl/Rapsöl	16.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
	Aufwend. f. bezogene Leistungen			
594020	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.000,00 €	4.000,00 €	4.500,00 €
594030	Unterhaltung des Rohrnetzes	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Personalaufwand			
604000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	10.500,00 €	16.500,00 €	21.000,00 €
604200	Versorgungskassen	6.000,00 €	8.500,00 €	9.600,00 €
614300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersversorgung	1.600,00 €	950,00 €	1.350,00 €
614400	Beihilfen	975,00 €	975,00 €	1.900,00 €
	Abschreibungen			
624000	Abschreibungen	41.400,00 €	39.400,00 €	36.400,00 €
	Sonstige betr. Aufwendungen			
634001	Untersuchungen AMD	5,00 €	5,00 €	0,00 €
634030	Erstattung an Stadtwerke	14.000,00 €	15.000,00 €	9.000,00 €
634031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
634110	Miete für Büroräume inkl. Nebenkosten	2.500,00 €	600,00 €	550,00 €
634120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	30,00 €	30,00 €	100,00 €
634250	Strombezug f. Heizwerk,Pumpen	10.000,00 €	12.000,00 €	6.500,00 €
644000	Versicherungen	800,00 €	1.000,00 €	520,00 €
644500	Wartung u. Reparatur Holzkessel	7.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €
644600	Reparatur u. Instandh. von techn. Anlagen	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €
644601	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	0,00 €	200,00 €	180,00 €
644700	Unterhaltung der Geräte u. Ausrüstung	1.000,00 €	1.000,00 €	200,00 €
644950	EDV-Aufwand	500,00 €	650,00 €	650,00 €
664500	Dienstreisen	500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
684050	Post- u. Fernmeldegebühren	500,00 €	500,00 €	400,00 €
684150	Bürobedarf	250,00 €	250,00 €	500,00 €
684200	Bücher, Druck und Zeitschriften	750,00 €	750,00 €	750,00 €

644000:
Anteilige Kosten Eigenschadenversicherung und für die Gebäudeversicherung für die Nahwärmestation und die Holzlagerhalle.

644500:
Einige Komponenten des Holzkessels weisen Verschleißerscheinungen auf. Es ist geplant die Instandhaltungsarbeiten selbst durchzuführen. Der Planansatz ist zu den jährlichen Wartungskosten vorsorglich für eine ggf. erforderliche externe Unterstützung erhöht.

644600:
Hierüber werden Kosten für Verschleißteile in der Anlage und an den Übergabestationen abgewickelt. Der Ansatz wurde aufgrund von Erfahrungen der letzten Jahre gebildet.

644700:
Zur Wartung und Instandsetzung der Nahwärmeanlagen werden Werkzeuge und Geräte benötigt. Der Ansatz deckt entsprechende Ersatzbeschaffungen ab.

644950:
Planansatz für die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21.

644980:
Der Ansatz kann entfallen, da die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) zwischenzeitlich auch über die Sachkosten (684871) abgerechnet werden.

664500:
Mittel für Reisekosten für Seminare und Fortbildungen. Der Planansatz wurde auf das notwendigste reduziert.

684050:
Mittel für Portokosten sowie die Telekomrechnungen verbucht.

684150:
Anteilige Kosten für Büromaterial, Frankiermaschine und öffentliche Bekanntmachungen.

684200:
Planansatz für die Anschaffung von Normen und technischen Regeln der AGFW (Arbeitsgemeinschaft Fernwärme).

684210:
Planansatz für die Weiterbildung der Außen- und Innendienstmitarbeiter im Bereich Nahwärme.

684250:
Plankosten für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab. Weiterhin wurden vorsorglich Mittel für einen Fachanwalt sowie für eine externe Kalkulation des Grund- und Arbeitspreises veranschlagt.

684500:
Die Stadtwerke haben für die Nahwärmestation als auch für die Holzhackschnitzellagerhalle Grundbesitzabgaben zu zahlen. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde die Holzhackschnitzellagerhalle mit ihrem Gelände vom Finanzamt neu bewertet. Der neue Einheitswertbescheid wurde rückwirkend zum 01.01.2010 festgesetzt. Der hohe Planansatz berücksichtigt die neuen Anforderungen inklusive der Grundsteuernachzahlungen rückwirkend zum 01.01.2010. In 2014 wurde noch keine Anforderung gestellt, daher Neuveranschlagung.

684850:
Der Einsatz von Bauhofmitarbeiter für den Betriebszweig wird der Stadt erstattet.

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
684210	Aus- u. Fortbildung	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
684250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	25.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
684850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	1.500,00 €	1.500,00 €	1.950,00 €
684870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	30.000,00 €	8.000,00 €	25.350,00 €
684871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	600,00 €	400,00 €	600,00 €
684500	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500,00 €	2.500,00 €	200,00 €
684820	Sitzungsgelder Betriebskommission	350,00 €	350,00 €	500,00 €
	Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
734100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	2.000,00 €	800,00 €	4.200,00 €
734200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	29.969,00 €	31.500,00 €	40.000,00 €
764900	Steuernachzahlungen	0,00 €	0,00 €	7.200,00 €
	Summe Aufwendungen	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Überschuss/Verlust	-67.379,00 €	-52.200,00 €	-69.900,00 €

684870:
Planansatz für Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Technische Dienste und Landschaft sowie die Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste und Bgm). Der Ansatz 2015 wurde den Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

684871:
Mittel für anteilige Sachkosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei).

734100:
Für die Inanspruchnahme der Rücklagen anderen Betriebszweige sind Zinszahlungen zu leisten.

734200:
Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen. Für das neu aufzunehmende Darlehn wurden keine Zinszahlungen berücksichtigt, da noch nicht feststeht, ob und wann es aufgenommen werden muss.

Nahwärme
Vermögensplan

294910:
Planansatz für die Kostenerstattungen von Privaten für Anlagenteile der Nahwärme-übergabestationen auf der Sekundärseite.

314700:
Um die Ausgaben decken zu können ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

014350:
Anteilige Kosten für das neue Geosystem.

064200:
Mittel für Ersatzbeschaffungen und Werkzeuge.

064800:
Im Wirtschaftsjahr 2014 ist die Neuanschaffung von 6 weiteren Wärmemengenzählern vorgesehen.

074200:
Ansatz für Kosten einer Abwärmenutzung.

074205:
Mittelansatz von 13.000 € für zwei Übergabestationen und Ausbaumaßnahmen.
Neu Veranschlagung von 80.000 €. Davon ist der Betrag von 58.500 € mit einer Ausgabesperre versehen, die durch die Betriebskommission aufgehoben werden muss. Ein Teilbetrag von 21.500 € wurde bereits mit Beschluss vom 03.02.2014 aufgehoben.

074206:
Planansatz deckt für 6 weitere Hausanschlüsse im 2. BA Kellerborn, Zeppelinstr. ab.

074207:
Die Mittel decken den Erwerb von Anlagenteilen der Sekundärseite der Nahwärmeübergabestationen ab. Es erfolgt eine Erstattung durch die Grundstückseigentümer (siehe 294910).

314700:
Im Betriebszweig Nahwärmeversorgung werden zurzeit 3 Darlehen bedient. Für die vorgesehene Neuaufnahme wurden keine Tilgungsleistungen eingerechnet, da noch nicht feststeht, ob und wann das Darlehn aufgenommen wird.

Vermögensplan Nahwärmeversorgung 2015
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013
	Mittelherkunft			
294910	Kostenersatz für Sekundärteile	5.000,00 €	12.500,00 €	24.500,00 €
294930	Zuschüsse WI-Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €
294940	Tilgungszuschuss Kfw-Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Abschreibungen			
624000	Abschreibungen	41.400,00 €	39.400,00 €	36.400,00 €
774360	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
314700	Darlehensaufnahme	260.700,00 €	247.500,00 €	298.800,00 €
	Gesamtsumme	307.100,00 €	299.400,00 €	359.700,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
014350	EDV Hard- und Software	1.100,00 €	1.100,00 €	3.550,00 €
064200	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
064800	Beschaffung von Wärmemengenzählern	4.500,00 €	4.500,00 €	4.000,00 €
074200	Herstellung Nahwärmeversorgung (Holzheizwerk, Technik)	5.000,00 €	5.500,00 €	4.000,00 €
074201	Herstellung Nahwärmenetz 1. BA, Daimlerstraße	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €
074202	Herstellung Nahwärmenetz 2. BA, Zeppelinstraße	0,00 €	0,00 €	90.000,00 €
074205	Erweiterung Nahwärme-Netz Robert-Bosch-Straße	93.000,00 €	155.000,00 €	94.000,00 €
074206	Herstellung von Hausanschlüssen	110.000,00 €	80.000,00 €	105.000,00 €
074207	Erwerb von Sekundärteilen	5.000,00 €	12.500,00 €	24.500,00 €
074208	Herstellung Nahwärmenetz 3. BA, Lilienthalweg	42.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Tilgung von Krediten			
314700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	44.500,00 €	38.800,00 €	20.650,00 €
774380	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme	307.100,00 €	299.400,00 €	359.700,00 €

1. Stellenübersicht

2. Finanzplan

3. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken

4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite) am Ende des Wirtschaftsjahres

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge

6. Tarifübersicht

Stellenplan
der Stadtwerke Neu-Anspach
für das Wirtschaftsjahr
2015

A. Beamte (Gemäß § 18 EigBGes sind Beamte nur nachrichtlich anzugeben, da diese im Stellenplan der Stadt enthalten sind)

Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr			Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen gemäß Stellenplan der Stadtwerke
	STADTWERKE		Davon im Stellenplan der Stadt enthalten	
	2015	**2014**	**2015**	
A 13	1,0	1,0	1,0	1,0
zusammen	1,0	1,0	1,0	1,0

B. Beschäftigte

Entgeltgruppen nach TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr			Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen gemäß Stellenplan der Stadtwerke
	STADTWERKE		Davon im Stellenplan der Stadt enthalten	
	2015	**2014**	**2015**	
E 6	1,5*	1,5	0	1,0
E 7	2,0	2,0	0	2,0
E 8	1,0	2,0	0	2,0
E 9	1,0	1,0	0	1,0
E 10	1,0	0,0	0	0,0
zusammen	6,5	6,5	0	6,0

Erläuterungen:

1. Teilhaushalt Abwasserbeseitigung

Beschäftigte:

E 6*	(1,5 Stellen)	1,5	Stellen
E 9	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
Beschäftigte insgesamt:		2,5	Stellen

2. Teilhaushalt Wasserversorgung

Beschäftigte:

E 7	(2,0 Stellen)	2,0	Stellen
E 8	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
E 10	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
Beschäftigte insgesamt:		4,0	Stellen

*) Eine mit 0,5 ausgewiesene Stelle kann mit max. 20 Wochenstunden und eine mit 0,75 ausgewiesene Stelle mit max. 30 Wochenstur-47-besetzt werden.

FINANZPLAN
zum Wirtschaftsplan
2015

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

Nr.		2014	2015	2016	2017	2018
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Entnahmen aus Rücklagen	19.050	0	0	0	0
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	14.750	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	4.300	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	5.850	5.850	5.850
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	5.850	5.850	5.850
3	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	718.000	716.550	741.500	751.475	751.475
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	7.000	6.100	9.000	9.000	9.000
	Abwasserbeseitigung	452.600	445.550	461.000	465.200	465.200
	Wasserversorgung	219.000	223.500	230.550	236.325	236.325
	Nahwärme	39.400	41.400	40.950	40.950	40.950
4	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse (Anschlußkosten)	102.500	7.000	62.500	52.500	52.500
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	75.000	0	40.000	40.000	40.000
	Wasserversorgung	15.000	2.000	12.500	12.500	12.500
	Nahwärme	12.500	5.000	10.000	0	0
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter (Anschlußbeiträge)	303.500	81.800	100.000	100.000	100.000
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	190.200	52.600	60.000	60.000	60.000
	Wasserversorgung	113.300	29.200	40.000	40.000	40.000
6	Einnahmen aus Verkauf	0	0	0	0	0
7	Kredite von Dritten	294.700	365.700	58.100	38.825	38.825
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	47.200	105.000	44.600	38.825	38.825
	Nahwärme	247.500	260.700	13.500	0	0
8	Zuschuß Stadt/Land/Bund	0	0	0	0	0
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	0
	Deckungsmittel insgesamt:	**1.437.750**	**1.171.050**	**967.950**	**948.650**	**948.650**

Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	1.194.700	881.950	467.000	441.000	441.000
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	21.750	3.200	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	612.500	342.600	210.000	210.000	210.000
	Wasserversorgung	299.850	273.550	231.000	231.000	231.000
	Nahwärme	260.600	262.600	26.000	0	0
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	78.100	78.450	86.100	86.350	86.350
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	5.300	5.550	5.800	6.050	6.050
	Wasserversorgung	34.000	28.400	36.000	36.000	36.000
	Nahwärme	38.800	44.500	44.300	44.300	44.300
4	Zuführung an Erfolgsplan	0	0	0	0	0
5	Zuführung an Rücklage	0	48.900	249.900	256.350	256.350
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	2.900	9.000	9.000	9.000
	Abwasserbeseitigung	0	46.000	240.900	244.850	244.850
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	2.500	2.500
6	Aufl. Ertragszuschüsse/Sopo	164.950	161.750	164.950	164.950	164.950
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	104.300	104.000	104.300	104.300	104.300
	Wasserversorgung	60.650	57.750	60.650	60.650	60.650
7	Zuschüsse für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	**1.437.750**	**1.171.050**	**967.950**	**948.650**	**948.650**

Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
1	Differenz zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung	0	0	0	0	0
2	Ergebnis der Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0
3	Überschuss/Fehlbetrag (-)	0	0	0	0	0

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
	Einnahmen					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Stadt					
	Ausgaben					
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	14.030	26.090	26.873	27.679	28.509
4	Erstattung der anteiligen Personalkosten	277.500	377.380	384.928	392.626	400.479
5	Eigenkapitalrückzahlung					
6	Tilgung von Darlehen der Stadt					

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite)

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Wirtschafts-jahres 2015	Neuaufnahme	sonstige Zugänge	Tilgungen inkl. Sonder-tilgungen	sonstige Abgänge	Stand am Ende des Wirtschafts-jahres 2015
1. Verbindlichkeiten aus Krediten von						
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
1.2 Land						
1.3 Gemeinde und Gemeindeverbände						
1.4 Zweckverbände und dgl.						
1.5 Sonstigem öffentlichen Bereich						
1.6 Kreditmarkt						
1.6.1 Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0
1.6.2 Abwasserbeseitigung	101	0	0	5	0	96
1.6.3 Wasserversorgung	700	105	0	28	0	777
1.6.4 Nahwärme	820	261	0	44	0	1.037
1.9 Summe 1	**1.621**	**366**	**0**	**77**	**0**	**1.910**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge 2015

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Wirtschafts-jahres 2015	Zugang	Entnahme	Stand am Ende des Wirtschafts-jahres 2015
1. Gewinn- bzw. Verlustvorträge				
1.1 Abfallbeseitigung	192	3	225	-30
1.2 Abwasserbeseitigung	941	46	198	789
1.3 Wasserversorgung	255	0	74	181
1.4 Nahwärme	-452	-67	0	-519
Summe	**936**	**-18**	**497**	**421**

Die Gewinn- bzw. Verlustvorträge basieren auf dem Jahresabschlussergebnis 2013 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Ergebnisse der Wirtschaftsjahre 2014 und 2015.

Tarifübersicht
der Stadtwerke Neu-Anspach
zum Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr
2015

1. Abfallgebühren

Restmüllbehälter Grundgebühr (inkl. 4 Mindestentleerungen)	
120 l Tonne	104,54 €/jährlich
240 l Tonne	205,49 €/jährlich
1.100 l Container	1.149,15 €/jährlich
Bioabfallbehälter Grundgebühr (inkl. 9 Mindestentleerungen)	
120 l Tonne	30,16 €/jährlich
240 l Tonne	55,34 €/jährlich
Restmüllbehälter Leerungsgebühr	
120 l Tonne	6,21 €/pro weitere Entleerung
240 l Tonne	12,02 €/pro weitere Entleerung
1.100 l Container	53,64 €/pro weitere Entleerung
Bioabfallbehälter Leerungsgebühr	
120 l Tonne	2,99 €/pro weitere Entleerung
240 l Tonne	5,65 €/pro weitere Entleerung

2. Kanalbenutzungsgebühr

2.1	mit Abnahme von Fäkalien	1,65 € / m³
2.2	Niederschlagswassergebühr	0,60 € / m²

3. Wasserverbrauchsgebühr

2,89 € / m³ (Bruttopreis inkl. 7 % UST.)

Zählermiete bei Verbrauchsleistung	
- pro Stunde bis 10 m³	0,91 € / monatlich (Bruttopreis inkl. 7 % UST.)
- pro Stunde über 10 m³	16,41 € / monatlich (Bruttopreis inkl. 7 % UST.)

4. Nahwärmepreise

4.1 Grundpreis (GPo)

für die ersten 20 kW	6,20 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Bruttopreis inkl. 19 % UST.)
für die nächsten 200 kW	4,96 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Bruttopreis inkl. 19 % UST.)
für alle weiteren kW	4,03 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Bruttopreis inkl. 19 % UST.)

4.2 Arbeitspreis (APo) 79,77 €/MWh (Bruttopreis inkl. 19 % UST.)

Anlagennachweis Abfallbeseitigung

Abschreibungsverzeichnis vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Stadtwerke Neu-Anspach, Abfallbeseitigung, Bahnhofstraße 26 - 28, 61267 Neu-Anspach

Datum: 18.11.2014

	Kosten der Anschaffung EUR	Buchwert 01.01.2013 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Gesamt EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR
11350 EDV - Hard- u. Software ABF	**3.429,26**	**510,00**	**667,63**	**0,00**	**490,63**	**687,00**
	3.429,26	510,00	667,63	0,00	490,63	687,00
51000 Unterirdische Wertstoffstationen ABF	**71.465,00**	**47.968,00**	**0,00**	**0,00**	**5.874,00**	**42.094,00**
	71.465,00	47.968,00	0,00	0,00	5.874,00	42.094,00
61750 Geringwertige Wirtschaftsgüter ABF	**233,99**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamt	75.128,25	48.478,00	667,63	0,00	6.364,63	42.781,00

Anlagennachweis Abwasserbeseitigung

Abschreibungsverzeichnis vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Stadtwerke Neu-Anspach, Abwasserbeseitigung, Bahnhofstrasse 26-28, 61267 Neu-Anspach

Datum: 18.11.2014

	Kosten der Anschaffung EUR	Buchwert 01.01.2013 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Gesamt EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR
12350 EDV - Hard- u. Software ABW	32.083,29	634,00	667,63	0,00	609,63	692,00
	32.083,29	634,00	667,63	0,00	609,63	692,00
12500 Generalentwässerungsplan ABW	25.354,57	23.915,00	0,00	0,00	508,00	23.407,00
	25.354,57	23.915,00	0,00	0,00	508,00	23.407,00
42201 Überlaufbauwerke ABW	403.077,91	163.343,00	0,00	0,00	9.048,00	154.295,00
	403.077,91	163.343,00	0,00	0,00	9.048,00	154.295,00
42202 Sammler Abwasserbeseitigung	211.754,60	114.478,00	0,00	0,00	4.403,00	110.075,00
	211.754,60	114.478,00	0,00	0,00	4.403,00	110.075,00
42203 Kanalanlagen Neu-Anspach ABW	8.820.865,93	4.084.727,00	100.881,43	0,00	193.482,43	3.992.126,00
	8.820.865,93	4.084.727,00	100.881,43	0,00	193.482,43	3.992.126,00
42204 Kanalanlagen Hausen ABW	1.487.951,02	545.891,00	0,00	0,00	26.347,00	519.544,00
	1.487.951,02	545.891,00	0,00	0,00	26.347,00	519.544,00
42205 Kanalanlagen Rod am Berg ABW	1.045.456,39	552.374,00	0,00	0,00	23.897,00	528.477,00
	1.045.456,39	552.374,00	0,00	0,00	23.897,00	528.477,00
42206 Kanalanlagen Westerfeld ABW	1.648.184,79	1.069.994,00	75.147,39	4.377,86	35.831,53	1.104.932,00
	1.648.184,79	1.069.994,00	75.147,39	4.377,86	35.831,53	1.104.932,00
42207 Kanalanlagen Entwicklungsmaßnahme ABW	7.783.760,99	4.132.847,00	0,00	0,00	162.998,00	3.969.849,00
	7.783.760,99	4.132.847,00	0,00	0,00	162.998,00	3.969.849,00
52100 Andere Anlagen, BGA Abwasser	56.874,16	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00
	56.874,16	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00

Abschreibungsverzeichnis vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Stadtwerke Neu-Anspach, Abwasserbeseitigung, Bahnhofstrasse 26-28, 61267 Neu-Anspach

	Kosten der Anschaffung EUR	Buchwert 01.01.2013 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Gesamt EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR
62750 Geringwertige Wirtschaftsgüter ABW	**233,99**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	233,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
072525 Stabelsteinerweg südl. Teil (Rest) im Bau ABW	**0,00**	**0,00**	**95,35**	**0,00**	**0,00**	**95,35**
	0,00	0,00	95,35	0,00	0,00	95,35
72546 Erweiterg.Druckentw.Stahl.Grund ABW	**4.420,25**	**4.420,25**	**0,00**	**4.420,25**	**0,00**	**0,00**
	4.420,25	4.420,25	0,00	4.420,25	0,00	0,00
072550 Ausw. Teilstück Kanalleitung Hauptstr. (Haltung 218+219) ABW	**0,00**	**0,00**	**6.378,15**	**0,00**	**0,00**	**6.378,15**
	0,00	0,00	6.378,15	0,00	0,00	6.378,15
72556 Teilerschl. "Am Kellerborn" ABW	**2.103,60**	**2.103,60**	**0,00**	**2.103,60**	**0,00**	**0,00**
Gesamt	21.522.121,49	10.694.731,85	183.169,95	10.901,71	457.124,59	10.409.875,50

Anlagennachweis Wasserversorgung

Abschreibungsverzeichnis vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Stadtwerke Neu-Anspach, Wasserversorgung, Bahnhofstraße 26 - 28, 61267 Neu-Anspach

	Kosten der Anschaffung EUR	Buchwert 01.01.2013 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Gesamt EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR
13350 EDV - Hard- u. Software WV	**17.478,12**	**431,00**	**8.426,04**	**0,00**	**2.214,04**	**6.643,00**
	17.478,12	431,00	8.426,04	0,00	2.214,04	6.643,00
13400 Digitale Karte WV	**61.608,30**	**44.559,00**	**0,00**	**0,00**	**1.541,00**	**43.018,00**
	61.608,30	44.559,00	0,00	0,00	1.541,00	43.018,00
13500 Generalwasser-Versorgungsplan WV	46.941,04	22.642,00	0,00	0,00	939,00	21.703,00
	46.941,04	22.642,00	0,00	0,00	939,00	21.703,00
43201 Armaturen Westerfeld WV	**13.549,23**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**
	13.549,23	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
43202 Hochbehälter Rod am Berg WV	**20.451,68**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**
	20.451,68	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
43203 Verteilung OT Anspach WV	3.215.453,02	1.328.546,00	135.198,73	0,00	73.026,73	1.390.718,00
	3.215.453,02	1.328.546,00	135.198,73	0,00	73.026,73	1.390.718,00
43204 Verteilung OT Rod am Berg WV	**591.680,95**	**154.579,00**	**0,00**	**0,00**	**14.847,00**	**139.732,00**
	591.680,95	154.579,00	0,00	0,00	14.847,00	139.732,00
43205 Verteilung OT Hausen WV	**785.467,67**	**328.112,00**	**0,00**	**0,00**	**15.180,00**	**312.932,00**
	785.467,67	328.112,00	0,00	0,00	15.180,00	312.932,00
43206 Verteilung OT Westerfeld WV	**1.169.957,65**	**447.664,00**	**0,00**	**87.213,17**	**18.055,83**	**342.395,00**
	1.169.957,65	447.664,00	0,00	87.213,17	18.055,83	342.395,00
43207 Verteilungsanlage Hochwiese WV	434.485,60	152.187,00	0,00	0,00	11.469,00	140.718,00
	434.485,60	152.187,00	0,00	0,00	11.469,00	140.718,00

Abschreibungsverzeichnis vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Stadtwerke Neu-Anspach, Wasserversorgung, Bahnhofstraße 26 - 28, 61267 Neu-Anspach

Datum: 18.11.2014

	Kosten der Anschaffung EUR	Buchwert 01.01.2013 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Gesamt EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR
43208 Verteilungsanlage Baugebiet Mitte WV	**1.828.182,39**	**832.902,00**	**0,00**	**0,00**	**47.037,00**	**785.865,00**
	1.828.182,39	832.902,00	0,00	0,00	47.037,00	785.865,00
43209 Verteilungsanlage Baugebiet Feldche WV	159.640,06	70.166,00	0,00	0,00	4.110,00	66.056,00
	159.640,06	70.166,00	0,00	0,00	4.110,00	66.056,00
43210 Hauptvers.Leitg. Hochwiese u. Mitte WV	**449.723,72**	**154.611,00**	**0,00**	**0,00**	**11.895,00**	**142.716,00**
	449.723,72	154.611,00	0,00	0,00	11.895,00	142.716,00
43211 Verteilungsanlage Am Burgweg WV	255.770,88	186.536,00	0,00	0,00	6.397,00	180.139,00
	255.770,88	186.536,00	0,00	0,00	6.397,00	180.139,00
43212 Verteilungsanlage Hochwiese 5 WV	292.110,41	207.644,00	0,00	0,00	7.308,00	200.336,00
	292.110,41	207.644,00	0,00	0,00	7.308,00	200.336,00
48000 GWG WV	**959,28**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	959,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53200 Fuhrpark WV	23.110,03	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00
	23.110,03	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00
63200 Erwerb von beweglichen Sachen WV	**228.800,06**	**25.115,00**	**7.859,73**	**0,00**	**7.688,73**	**25.286,00**
	228.800,06	25.115,00	7.859,73	0,00	7.688,73	25.286,00
63750 Geringw.Wirtschaftsgüter Pool WV	270,92	51,00	0,00	0,00	51,00	0,00
	270,92	51,00	0,00	0,00	51,00	0,00
63751 GWG EUR 150,00 bis EUR 410,00 WV	**2.437,42**	**0,00**	**405,00**	**0,00**	**405,00**	**0,00**
	2.437,42	0,00	405,00	0,00	405,00	0,00

Seite 529 von 533

Beschluss Stavo 10.02.2015

Abschreibungsverzeichnis vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Stadtwerke Neu-Anspach, Wasserversorgung, Bahnhofstraße 26 - 28, 61267 Neu-Anspach

	Kosten der Anschaffung EUR	Buchwert 01.01.2013 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Gesamt EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR
63800 Beschaffung von Wasserzählern WV	67.780,72	29.352,00	49.965,23	3,00	17.751,23	61.563,00
	67.780,72	29.352,00	49.965,23	3,00	17.751,23	61.563,00
073205 Auswechslung der Wasserleitung aufgrund Straßensanierung im Bau WV	0,00	0,00	1.465,30	0,00	0,00	1.465,30
	0,00	0,00	1.465,30	0,00	0,00	1.465,30
73212 Bauprojekt westl.Stadtrand Westerfeld 2 WV	433,32	433,32	0,00	433,32	0,00	0,00
Gesamt	9.666.292,47	3.985.536,32	203.320,03	87.649,49	239.915,56	3.861.291,30

Anlagennachweis Nahwärme

Abschreibungsverzeichnis vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Stadtwerke Neu-Anspach, Nahwärme, Bahnhofstraße 26 - 28, 61267 Neu-Anspach

	Kosten der Anschaffung EUR	Buchwert 01.01.2013 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Gesamt EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR
14350 EDV - Hard- u. Software NW	0,00	0,00	561,04	0,00	94,04	467,00
	0,00	0,00	561,04	0,00	94,04	467,00
24203 Nahwärme Gebäude (Kesselhaus)	120.676,30	110.411,00	0,00	0,00	2.414,00	107.997,00
	120.676,30	110.411,00	0,00	0,00	2.414,00	107.997,00
24204 Nahwärme Lagerhalle mit Holzaufbereitung	173.525,30	158.354,00	0,00	0,00	4.339,00	154.015,00
	173.525,30	158.354,00	0,00	0,00	4.339,00	154.015,00
44200 Nahwärme Holzheizwerk, Technik	375.623,08	309.193,00	4.852,49	0,00	14.935,49	299.110,00
	375.623,08	309.193,00	4.852,49	0,00	14.935,49	299.110,00
44201 Nahwärme Rohrnetz 1. BA	97.198,41	89.339,00	0,00	0,00	2.433,00	86.906,00
	97.198,41	89.339,00	0,00	0,00	2.433,00	86.906,00
44205 Nahwärme Rohrnetz R.B.Straße	437.638,91	425.288,00	0,00	80.000,00	8.885,00	336.403,00
	437.638,91	425.288,00	0,00	80.000,00	8.885,00	336.403,00
44206 Nahwärme Rohrnetz 2. BA	0,00	0,00	98.094,46	0,00	613,46	97.481,00
	0,00	0,00	98.094,46	0,00	613,46	97.481,00
54200 Nahwärmeübergabestationen	38.793,67	36.570,00	20.169,32	0,00	3.023,32	53.716,00
	38.793,67	36.570,00	20.169,32	0,00	3.023,32	53.716,00
64200 Erwerb von beweglichen Sachen NW	751,61	642,00	0,00	0,00	158,00	484,00
	751,61	642,00	0,00	0,00	158,00	484,00
64750 Geringw.Wirtschaftsgüter Pool NW	1.509,80	442,00	175,64	0,00	335,64	282,00
	1.509,80	442,00	175,64	0,00	335,64	282,00

Abschreibungsverzeichnis vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Stadtwerke Neu-Anspach, Nahwärme, Bahnhofstraße 26 - 28, 61267 Neu-Anspach

	Kosten der Anschaffung EUR	Buchwert 01.01.2013 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Gesamt EUR	Buchwert 31.12.2013 EUR
64800 Beschaffung von Wärmemengenmessern NW	**4.609,88**	**3.615,00**	**1.664,32**	**0,00**	**1.089,32**	**4.190,00**
	4.609,88	3.615,00	1.664,32	0,00	1.089,32	4.190,00
74202 Herstellung Nahwärmenetz Rohrnetz 2. BA	**14.546,86**	**14.546,86**	**0,00**	**14.546,86**	**0,00**	**0,00**
Gesamt	1.264.873,82	1.148.400,86	125.517,27	94.546,86	38.320,27	1.141.051,00